

Wirtschaftsplan 2024 des Entsorgungsverbandes Saar (EVS)

<i>Fachbereich:</i> Fachbereich 1 - Zentrale Dienste	<i>Datum</i> 31.10.2023
<i>Auskunft erteilt:</i> Christina Telorac	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanz-, Personal-, Wirtschafts- und Werksausschuss (Vorberatung)	13.11.2023	N
Gemeinderat Riegelsberg (Entscheidung)	20.11.2023	Ö

Sachverhalt

Die Beratung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2024 ist für die Verbandsversammlung des Entsorgungsverbands Saar am 12.12.2023 vorgesehen.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes handelt es sich um eine wichtige Angelegenheit des Zweckverbandes. Gemäß § 115 Abs.1 Satz 1 KSVG hat der in den Zweckverband entsandte Vertreter der Gemeinde (hier der Bürgermeister) diese über alle wichtigen Angelegenheiten zu unterrichten.

Dadurch bekommt der Gemeinderat die Möglichkeit, vor der Entscheidung der Verbandsversammlung dem entsandten Vertreter seine Haltung und Ansichten näher zu bringen und ihm Grundlagen für seine Entscheidungen oder Weisungen für sein Abstimmungsverhalten an die Hand zu geben.

Beim Wirtschaftsplan selbst handelt es sich um eine Angelegenheit gemäß § 7 Abs.2 Satz 1 Nr:2 EVSG, so dass § 114 Abs.4 KSVG für die Vertreterinnen und Vertreter der Mitglieder in der Verbandsversammlung Anwendung findet. Danach darf die gesetzliche Vertreterin oder der gesetzliche Vertreter der Gemeinde seine Stimme in der Verbandsversammlung nur nach der vom Gemeinderat erteilten Weisung abgeben.

Der EVS hat den Wirtschaftsplan im Vorfeld auf den am 17.10. und 18.10.2023 stattgefundenen Regional-Foren in Saarbrücken und Eppelborn vorgestellt.

Ein Entwurf des Wirtschaftsplanes EVS 2024 ist beigelegt.

Der Entsorgungsverband Saar gibt zum Wirtschaftsplan folgende Erläuterungen:

EVS-Abfallwirtschaft

Die Umsatzerlöse steigen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 um rd. 0,5 Mio. EUR auf 70,3 Mio. EUR, was im Wesentlichen aus den gestiegenen überörtlichen Beiträgen ausgediesener Kommunen resultiert.

Das von dem EVS an die EVS ABW GmbH zu leistende Entsorgungsentgelt in Höhe von 36,5 Mio. EUR liegt um 2,3 Mio. EUR über dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2023. Entscheidend hierfür sind die deutlich gestiegenen Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern von Abfällen bei der EVS ABW GmbH. Gegenüber den Vorjahren fällt es dank der aktuellen Strompreisentwicklung (die AVA Velsen produziert als Abfallverbrennungsanlage Strom und vermarktet diesen) dennoch vergleichsweise niedrig aus. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen aufgrund höherer Belastungen für den Betrieb der Wertstoff-Zentren.

Trotz insgesamt deutlich gestiegener Kosten erfolgt im Wirtschaftsplan 2024 keine Anpassung der Abfallgebühren.

Im Ergebnis plant der EVS in der Sparte Abfallwirtschaft einen Jahresfehlbetrag von rd. 4,0 Mio. EUR.

Das **Investitionsprogramm** der Sparte Abfallwirtschaft für das Jahr 2024 weist Investitionen in Höhe von rd. 9,9 Mio. EUR brutto aus.

Die **5-jährige Finanzplanung der Abfallwirtschaft wird** wesentlich beeinflusst von nachfolgenden Ergebnistreibern:

- AVA Velsen (Anzahl der Revisionen / Energieerlöse)
- Rekultivierung von Deponien

EVS-Abwasserwirtschaft

Die für den Wirtschaftsplan 2024 relevante Frischwassermenge (Basiswert 2022) sinkt um 0,51%.

Im Bereich der Aufwendungen steigt der Personalaufwand insbesondere in Folge eines hohen Tarifabschlusses um 2,3 Mio. EUR auf 30,4 Mio. EUR. Der Materialaufwand sinkt um 4,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahresplan. Grund hierfür ist hauptsächlich der um rd. 5,0 Mio. EUR gesunkene Stromaufwand, der gegenüber Vorjahren jedoch auf sehr hohem Niveau verbleibt. Der Zinsaufwand steigt um 6,3 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr. Das Zinsniveau ist durch den Einfluss des Ukraine-Krieges und anderen wirtschaftlichen Faktoren deutlich gestiegen. Eine weitere Erhöhung wird erwartet.

Um den Rückgang der Frischwassermenge zu kompensieren und aufgrund höherer Aufwendungen wird der einheitliche Verbandsbeitrag um 6,8% von bisher 3,146 EUR pro cbm auf 3,360 EUR pro cbm erhöht. Dies hat zur Folge, dass der einheitliche Verbandsbeitrag im Vergleich zum Vorjahr von 143,5 Mio. EUR auf 152,3 Mio. EUR steigt.

Im Ergebnis plant der EVS in der Sparte Abwasserwirtschaft einen Jahresfehlbetrag von 15,2 Mio. EUR.

Im **Investitionsprogramm** der Sparte Abwasserwirtschaft für das Jahr 2024 weist der EVS eine Investitionssumme von rd. 89,2 Mio. Euro aus. Diese entfällt mit rd. 72,2 Mio. Euro auf EVS-eigene Bau-Projekte sowie mit 9,6 Mio. Euro auf Projekte Dritter. Weitere 1,4 Mio. Euro entfallen auf allgemeine Maßnahmen. Zusätzliche 5,9 Mio. setzen sich aus den aktivierbaren Eigenleistungen, den Bauzeitzinsen und den Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen zusammen.

Die **5-jährige Finanzplanung der Abwasserwirtschaft zeigt** im Jahr 2024 den Wegfall der Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen in den sonstigen betrieblichen Erträgen und beinhaltet die Erhöhung der Abwasserabgabe im Materialaufwand.

Anders, als zunächst zu erwarten war, müssen die Abfallgebühren des EVS zum 01.01.2024 nicht erhöht werden.

Wieso bleiben die Abfallgebühren seit 2012 stabil?

- Weil die Menge der Hausabfälle weitgehend konstant war und dadurch auch die Abfallgebühreneinnahmen.
- Weil seit 2017 das AHKW Neunkirchen nicht mehr zur Beseitigung der Hausabfälle benötigt wird und so jährliche Ausgaben in Höhe von rund 12 Millionen Euro wegfallen.
- Weil Eigenkapital aufgebaut werden konnte.

Wieso kann der EVS auch in 2024 auf eine Gebührenerhöhung verzichten?

- Weil zum Ausgleich etwaiger Jahresfehlbeträge bzw. in vielen Bereichen deutlich gestiegener Kosten zunächst das vorhandene Eigenkapital genutzt werden kann und
- insbesondere durch die aktuelle Strompreisentwicklung deutlich höhere Erlöse für den von der AVA Velsen ins öffentliche Netz eingespeisten Strom auch im nächsten Jahr zu erwarten sind.

Aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen bezieht sich der EVS-Wirtschaftsplan 2024 – wie bereits im Vorjahr – insgesamt nur auf einen einjährigen Kalkulationszeitraum.

Der Einheitliche Verbandsbeitrag (Gebühr für die Abwasserreinigung in den EVS-Anlagen) steigt zum 01.01.2024 um 6,8 Prozent - von 3,146 Euro um 21,4 Cent auf 3,360 Euro pro Kubikmeter verbrauchtem Frischwasser. Bei einem Pro-Kopf-Verbrauch von durchschnittlich 45 Kubikmetern Frischwasser pro Jahr bedeutet das eine Mehrbelastung von 0,80 Euro pro Bürger(in) und Monat. Bereits im vergangenen Jahr war eine moderate Steigerung um 3,0 % zur Deckung der Kostensteigerungen erforderlich, nachdem der Einheitliche Verbandsbeitrag seit 2012 konstant gehalten werden konnte.

Wieso blieb der Einheitliche Verbandsbeitrag so lange stabil?

- Weil die Menge verbrauchten Frischwassers weitgehend konstant war.
- Weil das Zinsniveau seit 2012 rückläufig war.
- Weil der Strombezug durch energetische Optimierungsmaßnahmen der Abwasseranlagen trotz Zuwachs an technischen Kläranlagen konstant gehalten werden konnte.
- Weil die Anzahl der MitarbeiterInnen in der Sparte Abwasser trotz stetiger Zunahme an Aufgaben weitgehend stabil blieb.
- Weil Rücklagen „für schlechte Zeiten“ aufgebaut werden konnten.

Warum muss der einheitliche Verbandsbeitrag zum 01.01.2024 steigen?

- Weil der aktuelle Rückgang der Frischwassermenge kompensiert werden muss.
- Weil Aufwandssteigerungen - insbesondere in den Bereichen Personal, Strom und Zinsen – zu einem hohen Jahresfehlbetrag führen.
- Weil die Liquidität des EVS gesichert werden muss.

Wie gelingt es, die Anhebung des einheitlichen Verbandsbeitrages trotz

dramatischer Kostensteigerungen in allen Bereichen deutlich unter der Inflationsrate zu halten?

- Inanspruchnahme des aufgebauten Eigenkapitals, das wir in den vergangenen Jahren aufgebaut haben, zur Deckung der handelsrechtlichen Jahresfehlbeträge im 5-jährigen Finanzplan.
- Inanspruchnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung, jedoch optimalerweise Vermeidung einer langfristigen Inanspruchnahme.
- Zeitliche Streckung geplanter Investitionen.

Aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen bezieht sich der EVS-Wirtschaftsplan 2024 – wie bereits im Vorjahr – insgesamt nur auf einen einjährigen Kalkulationszeitraum.

Bisherige Beschlüsse

Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. dem Wirtschaftsplan 2024 des EVS,
2. der Festlegung der Abfallgebühren 2024 sowie des einjährigen Kalkulationszeitraums und
3. der Festlegung des Einheitlichen Verbandsbeitrags sowie des einjährigen Kalkulationszeitraums

in der Verbandsversammlung des EVS am 12.12.2023 zuzustimmen.

Anlage/n

- 1 Wirtschaftsplan_2024_Entwurf (öffentlich)



WIRTSCHAFTSPLAN

2024

Entwurf



Inhaltsverzeichnis

	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan 2024	1 - 2
Vorbericht zum Wirtschaftsplan für die Sparten Abfall- und Abwasserwirtschaft	3 - 24
EVS - Abfallwirtschaft	25
Erfolgsplan	26 - 27
Finanzplan	28
Vermögensplan - Mittelherkunft / Mittelverwendung	29 - 30
Übersicht über die Entwicklung der Darlehen	31 - 32
EVS - Abwasserwirtschaft	33
Erfolgsplan	34 - 35
- Einheitlicher Verbandsbeitrag	36 - 37
- Legende Betriebseinheiten	38
- Betriebseinheiten der Abwasseranlagen	39 - 41
- Abwasserabgabe für kommunale Einleitungen	42 - 43
- Abwasserabgabe für Kläranlagen	44 - 48
- Übersicht über die Entwicklung der Darlehen	49 - 53
Finanzplan	54
Vermögensplan - Mittelherkunft / Mittelverwendung	55 - 56
Stellenübersicht EVS Gesamt	57
- Stellenübersicht EVS gesamt	58 - 59
- Erläuterungen Stellenübersicht EVS gesamt	60 - 62

Investitionsprogramme 2023 - 2027 EVS Gesamt	63
---	-----------

EVS-AF:	64
----------------	-----------

- Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans		65
- Einzelaufstellung Investitionen	66	67
- Aufstellung der Reste aus 2022		68
- Erläuterungen Investitionsprogramm	69	83

EVS-AW:	84
----------------	-----------

- Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans		85
- Einzelaufstellung Investitionen	86	95
- Aufstellung der Reste aus 2022	96	101
- Erläuterungen Investitionsprogramm - eigene Projekte	102	175
- Erläuterungen Investitionsprogramm - Verwaltungs-Projekte	176	182
- Erläuterungen Investitionsprogramm - Dritten-Projekte	183	188

Anlagen

Wirtschaftspläne der Gesellschaften:

- EVS ABW GmbH
- EVS GAV mbH
- EVS SAB GmbH
- EVS BMZ GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Die Verbandsversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Abfall- wirtschaft	Abwasser- wirtschaft	EVS gesamt
€	€	€

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	71.933.406	163.049.120	234.982.526
in den Aufwendungen auf	-75.940.172	-178.264.502	-254.204.674
Ergebnis	-4.006.766	-15.215.382	-19.222.148

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	56.453.376	215.985.777	272.439.153
in den Ausgaben auf	56.453.376	215.985.777	272.439.153

II

Der Gesamtbetrag der Kredite wird festgesetzt auf:

45.962.987	151.573.011	197.535.998
------------	-------------	--------------------

III

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen wird festgesetzt auf:

	2.250.000	132.670.000	134.920.000
Zu Lasten der Jahre: 2025	1.545.000	65.530.000	67.075.000
2026	705.000	55.870.000	56.575.000
2027	0	11.270.000	11.270.000

IV

Der Höchstbetrag von Krediten zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf:

40.000.000

V

Es gilt die von der Verbandsversammlung beschlossene Stellenübersicht.

VI

1. Der einheitliche Verbandsbeitrag pro Kubikmeter Frischwasser beträgt: **3,360 €**
2. Die Abzugsmenge je Kleineinleiter wird auf 40 cbm festgesetzt.
3. Die Betriebswerte für die Ermittlung der Betriebskosten § 4c der Beitragssatzung-AW werden, wie im Wirtschaftsplan beschrieben, festgesetzt.
4. Kredite für Investitionen der EVS GAV mbH, EVS ABW GmbH und der EVS BMZ GmbH werden durch den EVS-AF aufgenommen.
5. Der Jahresverlust der EVS-Abwasserwirtschaft wird auf neue Rechnung vorgetragen.
6. Das negative Jahresergebnis der EVS-Abfallwirtschaft wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Saarbrücken, 12. Dezember 2023

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2024 des Entsorgungsverbandes Saar

- E V S -

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 durch die PKF FASSETT SCHLAGE Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PKF) ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat des EVS hat in seiner Sitzung am 05.09.2023 den Jahresabschluss 2022 - in der Fassung vom 07.08.2023 - der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Verbandsversammlung am 10.10.2023 wurde der Jahresabschluss 2022 festgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2022

EVS Abfallwirtschaft			
	IST 2022 TEUR	IST 2021 TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	77.616	76.587	1.029
2. aktivierte Eigenleistungen	25	192	-167
3. sonstige betriebliche Erträge	1.270	590	680
Ergebnis (1. – 3.)	78.911	77.369	1.542
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 63.531	- 56.731	- 6.800
5. Personalaufwand	- 8.256	- 7.942	-314
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 1.654	- 1.121	-533
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 10.236	- 11.134	898
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	5	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.226	- 1.293	67
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. – 12.)	- 84.898	- 78.216	- 6.682
13. Ergebnis nach Steuern	- 5.987	- 847	- 5.140
14. sonstige Steuern	-4	0	-4
JAHRESERGEBNIS	- 5.991	- 847	- 5.144

Erläuterungen zur Abfallwirtschaft im Vorjahresvergleich

Durch den im Wirtschaftsjahr 2022 erzielten Jahresfehlbetrag in Höhe von 6,0 Mio. EUR weist der EVS in der Sparte Abfall zum 31.12.2022 ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von rd. 14,0 Mio. EUR aus.

Die Umsatzerlöse 2022 liegen mit 77,6 Mio. EUR um 1,0 Mio. EUR oberhalb der Erlöse des Vorjahres:

- Der überörtliche Beitrag der § 3-Kommunen steigt bedingt durch einen Anstieg der überörtlichen Kosten um 2,4 Mio. EUR an.
- Dem gegenüber steht der Rückgang der Erlöse aus überörtlichem Beitrag für Grüngut (-1,2 Mio. EUR).

Eine Zusammensetzung der **Umsatzerlöse** inkl. Vorjahresvergleich ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Umsatzerlöse Abfallwirtschaft	2022 Mio. EUR	2021 Mio. EUR	Veränderung Mio. EUR
Abfallbeseitigungsgebühren	50,5	50,6	-0,1
Servicegebühr Sperrmüll	0,2	0,3	- 0,1
Gebühr Gefäßummeldung (Vorjahre)	0,2	0,2	0,0
Gebühr private Anlieferung	1,1	1,1	0,0
Erlöse Papiervermarktung	2,4	2,5	-0,1
Erlöse Nebenleistungspauschale DSD	1,1	1,1	0,0
Erlöse Sydeme	1,7	2,0	-0,3
überörtlicher Beitrag (§3-Kommunen)	16,3	13,9	2,4
überörtlicher Beitrag Grüngut	1,4	2,4	-1,0
Miet- und Pächterträge	1,3	0,9	0,4
Sonstige	1,4	1,6	-0,2
Summe	77,6	76,6	1,0

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind aufgrund von Auflösungen von Rückstellungen deutlich um 0,7 Mio. EUR gestiegen.

Der Anstieg des **Materialaufwands** geht im Wesentlichen auf die Erhöhung des Entsorgungsentgelts ABW (+8,2 Mio. EUR) zurück, der geringere Kosten für das Einsammeln und Befördern gegenüberstehen.

Der **Personalaufwand** liegt leicht über dem Niveau des Vorjahres (+ 0,3 Mio. EUR).

Die **Abschreibungen** sind um 0,5 Mio. EUR planmäßig gestiegen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Mio. EUR gesunken. Dies resultiert aus verschiedenen Faktoren. Insbesondere waren

im Vorjahr hohe periodenfremde sonstige Aufwendungen zu verzeichnen gewesen, die im Berichtsjahr nicht angefallen sind.

Plan- / Ist-Vergleich 2022

EVS Abfallwirtschaft			
	PLAN TEUR	IST TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	71.490	77.616	6.126
2. aktivierte Eigenleistungen	195	25	-170
3. sonstige betriebliche Erträge	392	1.270	878
Ergebnis (1. – 3.)	72.077	78.911	6.834
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 52.205	- 63.531	- 11.326
5. Personalaufwand	- 8.933	- 8.256	677
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 1.843	- 1.654	189
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9.764	- 10.236	-472
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	5	5
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.224	- 1.226	-2
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. – 12.)	- 73.969	- 84.898	- 10.929
13. Ergebnis nach Steuern	- 1.893	- 5.987	-4.094
14. sonstige Steuern	- 16	-3	13
JAHRESERGEBNIS	- 1.909	- 5.990	4.081

Erläuterungen zur Abfallwirtschaft im Plan- / Ist-Vergleich

Die Summe der **Umsatzerlöse** übertrifft den Planwert um rd. 6,1 Mio. EUR.

Hier ergaben sich Planüberschreitungen bei den Erlösen aus Abfallgebühren (+1,0 Mio. EUR), dem überörtlichen Beitrag (+ 4,4 Mio. EUR) sowie den Erlösen aus Papiervermarktung (+1,6 Mio. EUR).

Im Bereich des **Materialaufwands** ergeben sich im Berichtsjahr Planüberschreitungen in Höhe von 11,3 Mio. EUR, was insbesondere aus dem höheren Entsorgungsentgelt an die 100%-Tochter EVS ABW GmbH (+11,2 Mio. EUR) resultiert.

Der **Personalaufwand** liegt im Berichtsjahr mit 0,7 Mio. EUR unterhalb des Planansatzes.

Die **Abschreibungen** unterschreiten den Planansatz mit 0,1 Mio. EUR.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** überschreiten den Planwert um 0,5 Mio. EUR, was vor allem aus höheren Wertberichtigungen sowie höheren Zuschüssen für Wertstoffzentren resultiert. Dagegen konnten Kosten für Rechts- und Beratungskosten reduziert werden.

Die **Zinsaufwendungen** entsprechen mit 1,2 Mio. EUR exakt dem Planansatz.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2022

EVS – Abwasserwirtschaft			
	IST 2022	IST 2021	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	146.905	143.409	3.496
2. aktivierte Eigenleistungen	4.955	4.786	169
3. sonstige betriebliche Erträge	14.418	13.832	586
Ergebnis (1. – 3.)	166.278	162.026	4.252
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 36.415	- 38.334	1.919
5. Personalaufwand	- 26.678	- 25.612	-1.066
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 52.319	- 52.511	192
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 12.572	- 11.954	-618
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	17	31	-14
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	-1
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26.333	-27.346	1.013
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	16	-16
Ergebnis (4. – 12.)	- 154.300	- 155.709	1.409
13. Ergebnis nach Steuern	11.977	6.317	5.660
14. sonstige Steuern	-2	-19	17
JAHRESERGEBNIS	11.975	6.298	5.677

Erläuterungen zur Abwasserwirtschaft im Vorjahresvergleich

Die **Umsatzerlöse** aus dem einheitlichen Verbandsbeitrag unterliegen generell keinen substanziellen konjunkturellen Schwankungen, sondern sind maßgeblich vom Verbrauchsverhalten im Frischwasserbezug abhängig. Da der Frischwasserbezug in der Vergangenheit stetig zurückgegangen ist, erfolgte in den Jahren 2010 bis 2012 analog hierzu eine stufenweise Anhebung des einheitlichen Verbandsbeitrages.

Auf eine weitere Anhebung wurde für die Jahre 2013 bis 2021 verzichtet und der einheitliche Verbandsbeitrag blieb auch 2022 mit 3,054 EUR pro Kubikmeter Frischwasser konstant. Resultierend aus einem Anstieg des Frischwasserbezuges in dem für das Berichtsjahr relevanten Basisjahr 2020 in Höhe von 717.448 m³ steigerten sich die Erlöse aus dem einheitlichen Verbandsbeitrag um 2,2 Mio. EUR auf 143,0 Mio. EUR.

Insgesamt steigen die Umsatzerlöse um 3,5 Mio. EUR auf 146,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr. Der Zuwachs ergibt sich insbesondere aus Beiträgen für Regenentlastungsanlagen aus Vorjahren (+0,6 Mio. EUR) sowie dem einheitlichen Verbandsbeitrag (+2,1 Mio. EUR).

Die **aktivierten Eigenleistungen und Bauzeitzinsen** haben sich um 0,2 Mio. EUR auf 5,0 Mio. EUR erhöht.

In Summe steigt die **Gesamtleistung** um 3,7 Mio. EUR auf 151,9 Mio. EUR.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind wegen höherer Erstattungen für Abwasserabgaben um 0,6 Mio. EUR gestiegen.

Der **Materialaufwand** sinkt um rd. 1,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr, was insbesondere auf einen Rückgang der Energiekosten zurückzuführen ist. Hier konnte der Verbrauch von Strom einerseits durch geringere Abwassermengen als auch durch gezielte Einsparmaßnahmen reduziert werden. Darüber hinaus sind die Aufwendungen durch den Wegfall der EEG-Umlage zusätzlich vermindert worden.

Die **Personalaufwendungen** liegen bei 26,7 Mio. EUR. Da entspricht einer Steigerung von 4,2 % zum Vorjahr.

Die **Abschreibungen** bewegen sich mit 52,3 Mio. EUR fast auf Vorjahresniveau.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind um rund 0,6 Mio. EUR gestiegen, was insbesondere auf höheren Verlusten aus Anlagenabgängen des Sachanlagevermögens (0,8 Mio. EUR) beruht.

Die **Zinsen u. ä. Aufwendungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 1,0 Mio. EUR auf 26,3 Mio. EUR vermindert. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus langfristigen Kreditzinsen, die mit dem Saldo aus Erstattungen und Aufwendungen aus Derivaten sowie Kosten für Caps verrechnet wurden.

Insgesamt fiel der Durchschnittszins auf das Kreditportfolio des Bereichs Abwasserwirtschaft von 2,24 % (Vorjahr) auf 2,16 % in 2022.

Durch den erzielten **Jahresüberschuss** in Höhe von 12,0 Mio. EUR weist der EVS in der Sparte Abwasser zum 31.12.2022 ein bilanzielles Eigenkapital in Höhe von rd. 60,1 Mio. EUR aus.

Plan- / Ist-Vergleich 2022

EVS - Abwasserwirtschaft			
	PLAN TEUR	IST TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	145.694	146.905	-1.211
2. aktivierte Eigenleistungen	5.400	4.955	445
3. sonstige betriebliche Erträge	12.765	14.418	-1.653
Ergebnis (1. – 3.)	163.859	166.278	-2.419
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 39.453	- 36.415	-3.038
5. Personalaufwand	- 27.690	- 26.678	-1.012
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 52.690	- 52.319	-371
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 12.463	- 12.572	109
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	21	17	4
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 25.061	-26.333	1.272
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. – 12.)	- 157.336	- 154.300	-3.036
13. Ergebnis nach Steuern	6.522	11.977	- 5.455
14. sonstige Steuern	- 9	-2	-7
JAHRESERGEBNIS	6.513	11.975	- 5.462

Erläuterungen zur Abwasserwirtschaft im Plan- / Ist-Vergleich

Mit einem **Jahresergebnis** in Höhe von 12,0 Mio. EUR wurde das Ergebnis des Wirtschaftsplans im Bereich der Abwasserwirtschaft bei weitem übertroffen.

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von 146,9 Mio. EUR überschreiten den Planwert um 1,2 Mio. EUR, was einer Abweichung von 0,8 % entspricht.

Weiter weist der Plan/Ist-Vergleich auf der Einnahmenseite Planüberschreitungen bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** (+1,7 Mio. EUR) aus. Wie bereits im Vorjahr handelt es sich im Wesentlichen um Erträge, die im Rahmen der Wirtschaftsplanerstellung aufgrund mangelnder Planungssicherheit keinen Planansatz erhalten haben. Hierbei handelt es sich v. a. um periodenfremde Erträge.

Der **Materialaufwand** unterschreitet den Planansatz um 3,1 Mio. EUR. Signifikante Planunterschreitungen ergeben sich bei den Aufwendungen für bezogene Energie in Höhe von 3,9 Mio. EUR, denen unter anderem höhere Entsorgungsleistungen (0,5 Mio. EUR) gegenüberstehen.

Der **Personalaufwand** in Höhe von 26,7 Mio. EUR unterschreitet den Planansatz um 3,6 %.

Der Planansatz der **Abschreibungen** in Höhe von rd. 52,7 Mio. EUR wird im Berichtsjahr mit einem Wert von 52,3 Mio. EUR nur geringfügig unterschritten.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** liegen mit insgesamt 12,6 Mio. EUR oberhalb des geplanten Wertes von 12,5 Mio. EUR. Hier sind neben periodenfremde Aufwendungen höhere Instandhaltungskosten zu verzeichnen.

Das **Zinsergebnis** in Höhe von -26,3 Mio. EUR weist eine Planüberschreitung von 1,3 Mio. EUR aus. Aufgrund eines deutlichen Zinsanstiegs im 2. Halbjahr 2022 wurden Darlehensaufnahmen für neue Investitionen sowie zur Ablösung von bestehenden Krediten oberhalb der geplanten Zinssätze abgeschlossen. Daneben resultierte der Mehraufwand aus den Zinsen für variable Darlehen, die auf einem deutlich geringeren Niveau geplant wurden. Um die vorstehend beschriebenen Effekte zumindest in Teilen zu kompensieren, wurden Investitionen über längere Zeiträume aus liquiden Mitteln vorfinanziert, sodass geplante Darlehen später oder überhaupt nicht aufgenommen wurden.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde von der Verbandsversammlung am 13.12.2022 beschlossen.

a) Abfallwirtschaft

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023
(auf Basis HR zum 30.06.2023)**

EVS - Abfallwirtschaft			
	PLAN	HR	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	69.815	63.496	-6.319
2. aktivierte Eigenleistungen	165	165	0
3. sonstige betriebliche Erträge	506	602	96
Ergebnis (1. - 3.)	70.486	64.263	-6.223
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 46.888	- 31.776	15.112
5. Personalaufwand	- 9.371	- 9.491	-120
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 1.700	- 1.961	-261
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 10.196	- 9.789	407
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	2
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.461	- 1.527	-66
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. - 12.)	- 69.616	- 54.542	15.074
13. Ergebnis nach Steuern	870	9.721	8.851
14. sonstige Steuern	- 4	- 4	0
JAHRESERGEBNIS	866	9.717	8.851

Das prognostizierte **Jahresergebnis** zum zweiten Quartal 2023 liegt mit 9,7 Mio. EUR um 8,8 Mio. EUR oberhalb des Planergebnisses von 0,9 Mio. EUR.

Die **Umsatzerlöse** liegen mit 63,5 Mio. Euro um rund 6,3 Mio. EUR unter dem Planansatz. Wesentliche Änderungen gegenüber der Planung ergeben sich in folgenden Einzelpositionen:

- Der überörtliche Beitrag der ausgeschiedenen Kommunen sinkt um 5,2 Mio. EUR gegenüber dem Plan auf 2,9 Mio. EUR. Hintergrund ist die starke, preisbedingte Erlössteigerung bei dem Stromverkauf der AVA Velsen, die sich positiv auf das Entsorgungsentgelt auswirkt.
- Der überörtliche Beitrag Grüngut reduziert sich gegenüber der Planung um 1,0 Mio. EUR. Das ergibt sich aus den Angebotspreisen der Ausschreibung für Transport und Verwertung von Grüngut, die deutlich unter den Planpreisen liegen.

Die deutliche Planunterschreitung der **Materialaufwendungen** in Höhe von 15,1 Mio. EUR wird im Wesentlichen verursacht durch die Abnahme des an die ABW zu zahlenden Entsorgungsentgeltes von geplanten 34,3 Mio. EUR auf 18,9 Mio. EUR. Dies entspricht einer Senkung des Entsorgungsentgeltes von etwa 15,4 Mio. EUR. Weitere Abweichungen gegenüber der Planung ergeben sich bei den Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen, die um 0,3 Mio. EUR gegenüber dem Plan sinken.

Die steigenden Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern bilden einen Gegeneffekt. Diese liegen um 0,7 Mio. EUR über dem Plan von 7,2 Mio. EUR. Die Einschätzung ergibt sich aus der Spitzabrechnung für 2022 und neuer Vertragskonditionen ab Juli 2023.

Die Hochrechnung des **Personalaufwands** liegt mit 9,5 Mio. EUR nahezu auf dem Planwert von 9,4 Mio. EUR.

Die hochgerechneten **Abschreibungen** mit rund 2,0 Mio. EUR übersteigen den Plan um 0,3 Mio. EUR. Das neu erworbene Gelände des Abfallwirtschaftszentrums Neunkirchen wurde in die Hochrechnung aufgenommen.

Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ist mit einer Planunterschreitung von 0,4 Mio. EUR. zu rechnen. Diese ergibt sich aus gesunkenen Rechts- und Beratungskosten von 0,3 Mio. EUR und den gefallenen Aufwendungen für Unterhaltung und Reparaturen.

b) Abwasserwirtschaft

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023 (auf Basis HR 30.06.2023)

EVS – Abwasserwirtschaft

	PLAN TEUR	HR TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	146.419	146.232	-187
2. aktivierte Eigenleistungen	5.100	5.100	0
3. sonstige betriebliche Erträge	12.723	13.021	298
Ergebnis (1. - 3.)	164.242	164.353	111
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 52.023	- 48.402	3.621
5. Personalaufwand	- 28.089	- 27.664	425
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 52.536	- 52.487	49
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 12.850	- 13.025	-176
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	11	11	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 26.877	- 31.356	-4.479
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	8	8
Ergebnis (4. - 12.)	- 172.364	- 172.915	- 552
13. Ergebnis nach Steuern	-8.122	-8.562	-441
14. sonstige Steuern	- 15	-15	0
JAHRESERGEBNIS	-8.137	-8.578	-441

Erläuterungen zur Abwasserwirtschaft im Plan- / HR-Vergleich

Das Ergebnis der Hochrechnung zum Ende des zweiten Quartals 2023 weist ein **Jahresergebnis** von -8,6 Mio. EUR aus. Damit liegt das Ergebnis 0,5 Mio. EUR unter dem Planwert von -8,1 Mio. EUR.

Die **Umsatzerlöse** liegen mit 146,2 Mio. EUR nahezu auf dem Planwert von 146,4 Mio. EUR.

Die **Materialaufwendungen** unterschreiten den Plan von 52,0 Mio. EUR um 3,6 Mio. EUR. Ursache dafür ist hauptsächlich der um 3,4 Mio. EUR gesunkene Energieaufwand. Der Planansatz 2023 für die Stromaufwendungen von 26,0 Mio. EUR wurde in einer Phase hoher Preise festgelegt, in der die weitere Entwicklung schwer

absehbar war. Durch die Strompreisbremse sinken die Stromaufwendungen voraussichtlich auf 22,6 Mio. EUR. Die um 0,2 Mio. EUR gestiegenen Miet- und Pachtaufwendungen basieren auf der internen Weiterverrechnung der Gebäude- und gebäudenahen Aufwendungen.

Die **Personalaufwendungen** liegen um 0,4 unterhalb des Planansatzes von TEUR 28,1 Mio. EUR. Die Neubesetzung zahlreicher geschaffener Stellen, aber auch die Nachbesetzung nach Austritten und Renteneintritten gestaltet sich schwierig. Hinzu kommen Langzeiterkrankte, die sich nicht mehr in der Lohnfortzahlung befinden.

Bei den **Zinsaufwendungen** liegt die Hochrechnung um 4,5 Mio. EUR über dem Planwert von 26,9 Mio. EUR. Die Zinsen steigen weiterhin stark aufgrund von Erhöhungen der Leitzinsen und anderer wirtschaftlicher Faktoren. Dies beeinflusst die Zinshöhe für Neuaufnahme und Prolongation von Darlehen sowie den variablen Teil des Portfolios.

III. Wirtschaftsjahr 2024

1 Allgemeines

Auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des EVS, die für die Bereiche Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung jeweils getrennt auszuweisen sind, finden die Vorschriften des Teils II der Eigenbetriebsverordnung in der jeweils geltenden Fassung sinngemäß Anwendung, soweit durch das Gesetz über den Entsorgungsverband Saar (EVSG) nichts anderes bestimmt ist. Dies bedeutet, dass der EVS sein Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung führt und einen Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht, einer Aufstellung der Kredite, der Verpflichtungsermächtigungen und des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung, einem Finanzplan und einem Investitionsprogramm aufzustellen hat.

Am Ende des Wirtschaftsjahres ist ein Jahresabschluss zu erstellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches finden Anwendung.

Weitergehende Erläuterungen zu den Erfolgsplänen sind jeweils bei den Angaben zu den einzelnen Sparten der Abfall- und Abwasserwirtschaft zu finden.

2 Abfallwirtschaft

Erfolgsplan 2024

Plan-Vergleich 2024/2023

EVS - Abfallwirtschaft			
	PLAN 2023	Plan 2024	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	69.815	70.321	506
2. aktivierte Eigenleistungen	165	25	-140
3. sonstige betriebliche Erträge	506	1.587	1.081
Ergebnis (1. - 3.)	70.486	71.933	1.447
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 46.888	- 49.588	-2.700
5. Personalaufwand	- 9.371	- 10.286	-915
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 1.700	- 2.220	-520
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 10.196	- 11.933	-1.737
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.461	- 1.907	-446
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. - 12.)	- 69.616	- 75.934	-6.318
13. Ergebnis nach Steuern	870	- 4.001	- 4.871
14. sonstige Steuern	- 4	- 6	-2
JAHRESERGEBNIS	866	-4.007	- 4.873

Erträge

Umsatzerlöse

Eine Zusammensetzung der **Umsatzerlöse** inkl. Planvergleich ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Umsatzerlöse Abfallwirtschaft	Plan 2023 Mio. EUR	Plan 2024 Mio. EUR	Veränderung Mio. EUR
Abfallbeseitigungsgebühren	50,0	50,1	0,1
Servicegebühr Sperrmüll	0,1	0,2	0,1
Gebühr Gefäßummeldung (Vorjahre)	0,2	0,2	0,0
Gebühr private Anlieferung	1,1	1,0	-0,1
Erlöse Papiervermarktung	2,1	1,8	-0,3
Erlöse Nebenleistungspauschale DSD	1,3	1,1	-0,2
Erlöse Sydeme	2,1	2,5	0,4
überörtlicher Beitrag (§3-Kommunen)	8,1	8,4	0,3
überörtlicher Beitrag Grüngut	2,7	1,6	-1,1
Miet- und Pachterträge	1,3	1,4	0,1
Sonstige	0,8	2,0	1,2
Summe	69,8	70,3	0,5

Abfallbeseitigungsgebühren

Die Einnahmen aus Abfallgebühren im Wirtschaftsplan 2024 sind mit 50,1 Mio. EUR 0,1 Mio. EUR über dem Ansatz des Vorjahresplans.

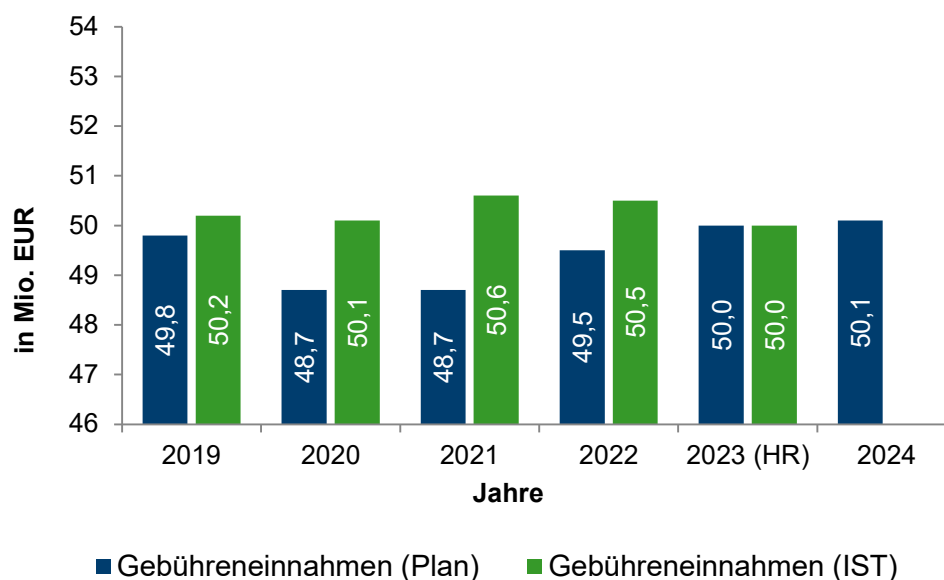


Abb. 1: Entwicklung der Gebühreneinnahmen 2019 – 2024 (Plan)

Erlöse Papiervermarktung

Die geplanten Erlöse aus der Papiervermarktung in Höhe von 1,8 Mio. EUR liegen um 0,3 Mio. EUR unter dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2023. Die prognostizierte Absatzmenge für 2024 beträgt 15.100 Tonnen fällt um 1.900 Tonnen gegenüber dem Jahr 2023. Demgegenüber wurde mit einem Anstieg des Absatzpreises von 120,00 € auf 153,04 € pro Mg geplant.

Akquisition Sydeme

Die angelieferten Restabfallmengen von Sydeme wird um 5.000 Tonnen auf 30.000 steigen, was zu einer Erlössteigerung von 0,4 Mio. EUR führen wird. Der Preis pro Tonne bleibt mit 82,50 € konstant auf Vorjahresniveau.

Überörtlicher Beitrag ausgeschiedener Kommunen

Die nach § 3 Abs. 1 EVSG für das Einsammeln und Befördern von Abfällen ausgeschiedenen Kommunen haben zur Deckung der Kosten der überörtlichen Abfallentsorgung einen überörtlichen Beitrag zu entrichten. Der überörtliche Beitrag richtet sich nach den für die überörtliche Abfallentsorgung anfallenden Kosten und den angefallenen Abfallmengen. Er wird nach der Satzung für die Übernahme von Aufgaben der örtlichen Abfallentsorgung durch saarländische Gemeinden, die Erhebung von Beiträgen für die überörtliche Abfallentsorgung und die Erhebung und Gewährung von Ausgleichsleistungen (Aufgabenübernahmesatzung) berechnet.

Für 2024 errechnet sich ein überörtlicher Beitrag von 8,4 Mio. EUR. Dies bedeutet gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 eine Zunahme um 0,3 Mio. EUR.

Miet- und Pächterträge

Durch die Beteiligung der Abwasserwirtschaft an den Kosten der Verwaltungsgebäude und deren Betriebskosten steigen die Mieterträge um 0,1 Mio. EUR.

Überörtlicher Beitrag Grüngut

Das Saarländische Abfallwirtschaftsgesetz (SAWG) und das EVSG wurden durch den Landtag dahingehend geändert, dass seit dem Jahr 2018 der EVS für die Verwertung des kommunalen Grüngutes zuständig ist. Die Sammlung verbleibt in der Zuständigkeit der Kommunen. Nach einem Übergangszeitraum in den Jahren 2018 – 2019 sind ab 2020 alle Kommunen verpflichtet, ihr Grüngut dem Entsorgungsverband Saar anzudienen. Den Planwert für das Jahr 2024 setzen wir mit 1,6 Mio. EUR an. Der Wert sinkt damit um 1,1 Mio. EUR im Vergleich zum Plan 2023.

Aufwendungen

Einsammeln und Befördern

Die Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern steigen gegenüber dem Planansatz 2023 um 0,6 Mio. EUR auf 7,8 Mio. EUR. Diese Steigung wird hauptsächlich durch die Aufwendungen für das Einsammeln und den Transport von Papier, Pappe und Karton verursacht.

Entsorgungsentgelt EVS an EVS ABW GmbH

Das von dem EVS AF an EVS ABW GmbH zu leistende Entsorgungsentgelt steigt von 34,3 Mio. EUR im Wirtschaftsplan 2023 auf 36,5 Mio. EUR in 2024 (zu den Verschiebungen einzelner Positionen vgl. Wirtschaftsplan EVS ABW GmbH Vorbericht Erfolgsplan.)

Personalaufwand

Die **Personalaufwendungen** liegen um rd. 0,9 Mio. EUR (9,76%) über dem Vorjahresplan. Wesentlicher Grund für die Steigung ist die geplante Tarifierhöhung sowie die Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte.

Abschreibungen

Die Abschreibungen verzeichnen eine Erhöhung von 0,5 Mio. EUR auf 2,2 Mio. EUR in 2024. Die Abschreibung für den Neubau des Verwaltungsgebäudes wird anteilig an den EVS Abwasser weiter berechnet.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Planansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegt mit 11,9 Mio. EUR um 1,7 Mio. EUR über dem Planwert des Vorjahres.

Wesentlicher Grund für den Anstieg der Aufwendungen sind vor allem die Logistikkosten der Wertstoff-Zentren die im Wirtschaftsplan 2024 aufgenommen wurden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen für die Darlehen für Investitionen der EVS GAV mbH sowie der EVS ABW GmbH und der EVS BMZ GmbH werden vom Bereich Abfallwirtschaft des EVS wirtschaftlich getragen. Die Zinsaufwendungen im Wirtschaftsplan 2024 liegen mit insgesamt 1,9 Mio. EUR über dem Planansatz 2023 von 1,5 Mio. EUR (+30,5 %).

Der Erfolgsplan 2024 des Bereichs Abfallwirtschaft schließt aufgrund der oben genannten Erläuterungen mit einem Planergebnis in Höhe von rund -4,0 Mio. EUR ab.

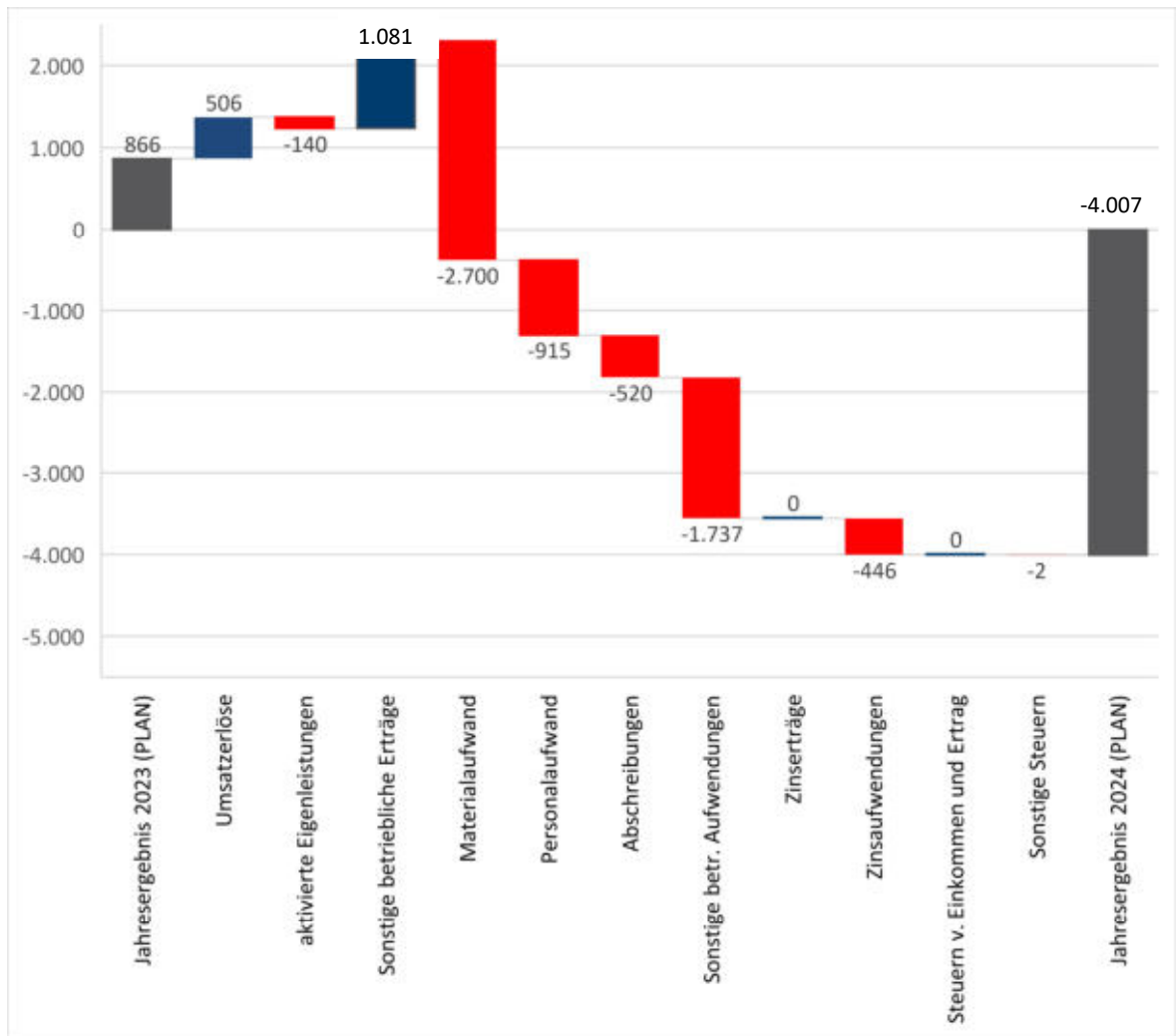


Abb. 2: EVS Abfallwirtschaft - vom Planergebnis 2023 zum Planergebnis 2024

3 Abwasserwirtschaft

Erfolgsplan 2024

Plan-Vergleich 2024/2023

EVS – Abwasserwirtschaft			
	PLAN 2023 TEUR	PLAN 2024 TEUR	ABWEICHUNG TEUR
Umsatzerlöse	146.419	155.304	8.885
aktivierte Eigenleistungen	5.100	5.200	100
sonstige betriebliche Erträge	12.723	2.545	-10.178
Ergebnis (1. - 3.)	164.242	163.049	-1.193
Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 52.023	- 47.315	4.708
Personalaufwand	- 28.089	- 30.404	-2.315
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 52.536	- 52.987	-451
sonstige betriebliche Aufwendungen	- 12.850	- 14.350	-1.500
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Wertpapieren	10	8	-2
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 26.877	- 33.203	-6.326
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Ergebnis (4. - 12.)	- 172.364	- 178.250	- 5.886
Ergebnis nach Steuern	-8.122	-15.201	-7.079
sonstige Steuern	- 15	-14	1
JAHRESERGEBNIS	-8.137	-15.215	-7.078

Erträge

Einheitlicher Verbandsbeitrag

Die für den Wirtschaftsplan 2024 relevante Frischwassermenge (Basiswert 2022) sinkt um 0,51%.

Um den Rückgang zu kompensieren und zur Absicherung der bestehenden finanziellen Risiken wird der einheitliche Verbandsbeitrag um 6,8% von bisher 3,146 EUR pro cbm auf 3,360 EUR pro cbm Frischwasserverbrauch erhöht.

Dies hat zur Folge, dass der einheitliche Verbandsbeitrag im Vergleich zum Vorjahr von 143,5 Mio. EUR auf 152,3 Mio. EUR steigt.

Aktivierte Eigenleistungen und Bauzeitzinsen

Die im Wirtschaftsplan 2024 geplanten aktivierten Eigenleistungen und Bauzeitzinsen steigen um 0,1 Mio. EUR auf 5,2 Mio. EUR.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge sinken um 10,2 Mio. EUR auf 2,5 Mio. EUR im Jahr 2024. Grund hierfür ist, dass in 2023 die RAP-Auflösung der Landeszuweisungen bis auf einen kleinen Restbetrag ausgelaufen ist.

Aufwendungen

Materialaufwand

Die Materialaufwendungen sind im Wirtschaftsplan 2024 mit 47,3 Mio. EUR ausgewiesen und somit gegenüber dem Ansatz des Vorjahres um 4,7 Mio. EUR gesunken. Die wesentlichste Veränderung ergibt sich aus dem Stromaufwand der um 5,0 Mio. EUR auf 21,0 Mio. EUR fallen wird. Der Planansatz 2023 für die Stromaufwendungen von 26,0 Mio. EUR wurden in einer Phase hoher Preise festgelegt, in der die weitere Entwicklung schwer absehbar war. Einen geringen Gegeneffekt bilden die um 0,4 Mio. EUR steigenden Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Ware.

Personalaufwand

Die **Personalaufwendungen** liegen um rd. 2,3 Mio. EUR (8,24%) über dem Vorjahresplan. Wesentlicher Grund für die Steigung ist die geplante Tarifierhöhung sowie die Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte.

Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen steigen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 um 0,5 Mio. EUR. auf rd. 53,5 Mio. EUR.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Wirtschaftsplan 2023 um 11,67 % auf 14,3 Mio. EUR.

Die Aufwendungen für Unterhaltung und Reparaturen steigen um 0,7 Mio. EUR auf 9,5 Mio. EUR. Die Versicherungsaufwendungen steigen um 6,27 %. Die übrigen sonstigen Aufwendungen verzeichnen eine Zunahme um 28,98 %. Dies resultiert hauptsächlich aus höheren Verlusten von 0,5 Mio. EUR aus dem Abgang aus Sachanlagen und Entschädigungen im Vergleich zum Vorjahr.

Nachfolgende Abbildung zeigt die Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegliedert nach den wesentlichen Einzelpositionen:

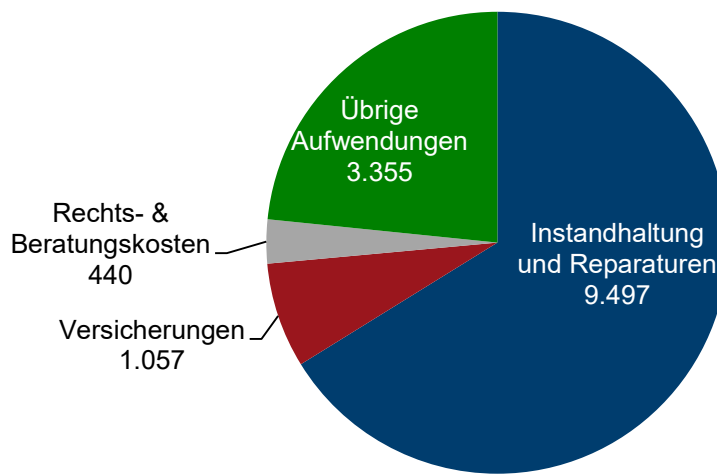


Abb. 3: Einzelpositionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im WP 2024 (in TEUR)

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die geplanten Zinsaufwendungen im Wirtschaftsplan 2024 steigen um 23,54 % gegenüber dem Planansatz 2023 von 26,9 Mio. EUR auf 33,2 Mio. EUR. Das Zinsniveau ist durch den Einfluss des Ukraine-Krieges und anderen wirtschaftlichen Faktoren deutlich gestiegen. Eine weitere Erhöhung wird erwartet.

Der Erfolgsplan 2024 des Bereichs Abwasserwirtschaft schließt aufgrund der oben genannten Erläuterungen mit einem Planergebnis in Höhe von - 15,2 Mio. EUR ab.

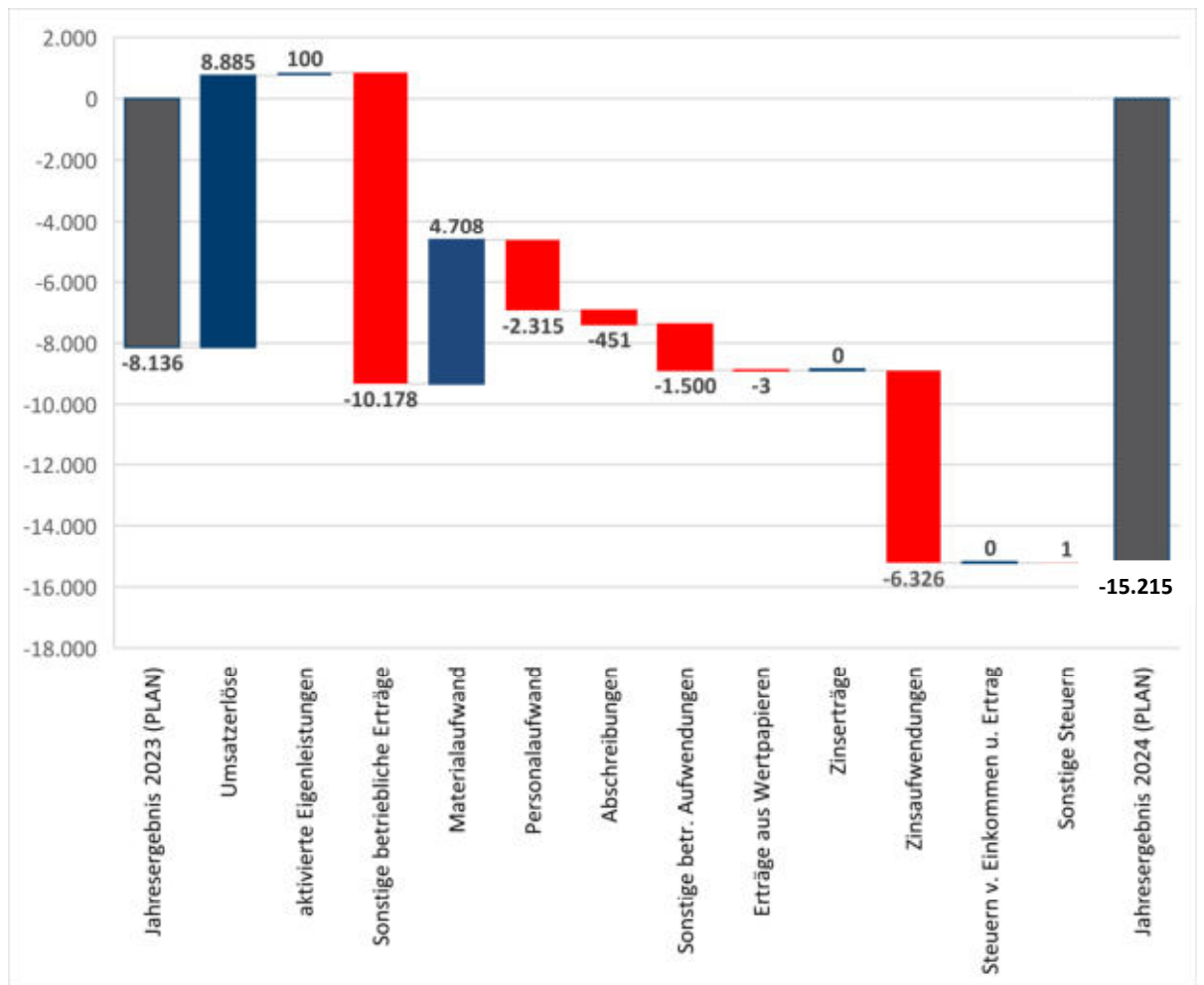


Abb. 4: EVS Abwasserwirtschaft - vom Planergebnis 2023 zum Planergebnis 2024



EVS - Abfallwirtschaft

Erfolgsplan 2024

	IST 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Abw. Plan 2024 / 2023 in %
1. Umsatzerlöse	77.616.401	69.815.365	70.320.981	0,72
- davon Abfallgebühren Gefäße	52.048.872	51.502.796	51.593.067	0,18
- davon PPK, DSD, sonstige	3.468.170	3.339.416	2.946.791	-11,76
- davon Akquisition Sydeme	1.680.287	2.062.500	2.475.000	20,00
- davon übrige sonstige Erlöse	131.039	129.901	142.796	9,93
- davon überörtl. Beitr. ausgesch. Kommunen	16.312.239	8.089.503	8.443.407	4,37
- davon Miet- und Pachterträge	1.307.296	1.256.329	1.366.535	8,77
- davon überörtlicher Beitrag Grüngut	1.425.914	2.695.324	1.648.036	-38,86
2. andere aktivierte Eigenleistungen	25.100	165.000	25.000	-84,85
davon Bauzeitinsen	11.716	120.000	10.000	-91,67
davon Eigenleistungen	13.383	45.000	15.000	-66,67
3. sonstige betriebliche Erträge	1.269.997	506.125	1.587.425	213,64
- davon aus Auflösung der Zuschüsse	9.643	0	0	0,00
- davon Erträge aus Finanzgeschäften	60.575	60.575	60.575	0,00
- davon periodenfremde Erträge	0	0	0	0,00
- davon übrige sonstige Erträge	1.199.779	445.550	1.526.850	242,69
Summe Erträge:	78.911.497	70.486.490	71.933.406	2,05
4. Materialaufwand	-63.531.264	-46.888.168	-49.588.312	5,76
a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-36.069	-1.000	-86.000	8500,00
- davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-36.069	-1.000	-86.000	8500,00
b) Aufw. für bezogene Leistungen	-63.495.195	-46.887.168	-49.502.312	5,58
- davon Fremdleistungen für:				
Betrieb von Abwasseranlagen	-170.476	-107.000	-162.000	51,40
Einsammeln u. Befördern	-6.439.377	-7.228.777	-7.818.456	8,16
bezogene Energie	-242.927	-504.520	-455.000	-9,82
übrige sonstige bezogene Leistungen	-4.133.250	-4.578.367	-4.379.672	-4,34
Entsorgungsentgelt EVS ABW GmbH	-52.390.665	-34.292.882	-36.481.348	6,38
Transportkostenausgleich ausgesch. Komm.	-32.218	-27.000	-20.000	-25,93
Mieten, Pachten, Anerkennungsgebühren	-86.282	-148.622	-185.836	25,04
5. Personalaufwand	-8.256.167	-9.371.108	-10.286.100	9,76
a) Löhne und Gehälter	-6.206.029	-7.094.944	-7.708.900	8,65
- davon Löhne und Gehälter	-6.206.029	-7.094.944	-7.708.900	8,65
b) soz. Abg. u. Aufw. f. Altersversorg u. Unterst.	-2.050.138	-2.276.164	-2.577.200	13,23
- davon für Altersversorgung	-1.319.457	-1.469.831	-1.605.600	9,24
- davon übrige soz. Abg.	-730.680	-806.333	-971.600	20,50
6. Abschreibungen:	-1.654.686	-1.700.159	-2.219.770	30,56
- davon planmäßige Abschreibungen	-1.654.686	-1.700.159	-2.219.770	30,56
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-10.235.745	-10.195.697	-11.932.500	17,03
- davon Unterhaltung u. Reparaturen	-844.477	-949.150	-962.950	1,45
- davon Entsorgungsleistungen	-143.674	-59.000	-60.800	3,05
- davon Rechts- u. Beratungskosten	-592.282	-998.500	-975.000	-2,35
- davon Versicherungen	-43.050	-75.577	-127.250	68,37
- davon übrige sonstige Aufwendungen	-8.612.263	-8.113.470	-9.806.500	20,87

Erfolgsplan 2024

	IST 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Abw. Plan 2024 / 2023 in %
8. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	5.106	0	0	0,00
- davon übrige sonstige Zinserträge	5.106	0	0	0,00
9. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-1.225.832	-1.461.149	-1.907.076	30,52
- davon aus langfristigen Krediten	-379.561	-1.117.828	-2.508.351	124,40
- davon aus Kassenkrediten	0	-20.000	0	0,00
- davon übrige sonstige Zinsaufwendungen	-846.271 0	-323.321	601.274	-285,97
10. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
11. Ergebnis nach Steuern	-5.987.092	870.209	-4.000.353	-559,70
12. sonstige Steuern	-3.528	-4.175	-6.413	53,60
Jahresergebnis	-5.990.620	866.034	-4.006.766	-562,66

5-jährige Finanzplanung

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	76.587	77.616	69.815	70.321	72.677	72.945	73.219
2. aktivierte Eigenleistungen	192	25	165	25	25	25	25
3. sonstige betriebliche Erträge	590	1.270	506	1.587	1.669	1.669	1.669
Ergebnis (1. - 3.)	77.369	78.911	70.486	71.933	74.371	74.639	74.913
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-56.731	-63.531	-46.888	-49.588	-55.390	-56.188	-56.777
5. Personalaufwand	-7.942	-8.256	-9.371	-10.286	-10.593	-10.908	-11.233
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.121	-1.655	-1.700	-2.220	-2.263	-2.185	-2.092
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.133	-10.236	-10.196	-11.933	-11.581	-11.695	-11.811
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	5	0	0	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.293	-1.226	-1.461	-1.907	-3.268	-3.855	-3.769
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis (4. - 12.)	-78.216	-84.899	-69.616	-75.934	-83.094	-84.831	-85.681
13. Ergebnis nach Steuern	-847	-5.987	870	-4.000	-8.723	-10.192	-10.768
14. sonstige Steuern	0	-4	-4	-6	-6	-6	-6
JAHRESERGEBNIS	-847	-5.991	866	-4.007	-8.729	-10.198	-10.775
Entwicklung Eigenkapital	20.870	20.023	14.032	14.898	10.892	2.162	-8.036
							-18.810

Vermögensplan 2024

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kreditaufnahmen			
1. für Investitionen EVS - AF (brutto)	1.745.759	7.910.855	9.889.000
für Investitionen EVS - AF aus Resten		825.954	1.506.671
	1.745.759	8.736.809	11.395.671
2. für Investitionen EVS ABW GmbH (netto)	0	1.985.000	3.280.000
für Investitionen EVS ABW GmbH aus Resten		958.786	780.745
	0	2.943.786	4.060.745
3. für Investitionen EVS GAV mbH (netto)	1.549.511	6.513.500	3.416.000
für Investitionen EVS GAV mbH aus Resten		3.845.997	1.171.806
	1.549.511	10.359.497	4.587.806
4. für Investitionen EVS BMZ GmbH (netto)	0	4.421.944	24.703.663
für Investitionen der EVS BMZ GmbH aus Resten	0	1.719.810	1.215.102
	0	6.141.754	25.918.765
Summe aus 1. - 4.	3.295.270	28.181.846	45.962.987
Zuschüsse zur Renovierung Bestandsgebäude	0	537.278	0
Rückführung der Beteiligung in Höhe der Tilgung	2.651.637	2.975.303	3.120.948
Rückzahlung von Ausleihungen der ABW GmbH	1.269.220	399.124	528.359
Rückzahlung von Ausleihungen der GAV mbH	1.004.706	0	0
Jahresüberschuss	0	866.034	0
Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.925.365	1.700.159	2.219.770
Auflösung RAP BK-Zuschuss Wertstoff-Zentren	365.486	392.000	361.700
Zunahme Verb. ggü. verbundene Unternehmen	3.749.541	0	0
Zunahmen Verb. aus Lieferung und Leistung	799.940	0	0
Abnahme Ford. nahest. Institutionen	7.962.798	0	0
Sonstige Mittelherkunft	3.256.319	0	4.259.612
Summe Mittelherkunft	26.280.281	35.051.744	56.453.376

Vermögensplan 2024

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Investitionen			
1. in Anlagevermögen EVS - AF (brutto)	4.150.694	8.448.133	9.889.000
in Anlagevermögen EVS - AF aus Resten		825.954	1.506.671
	4.150.694	9.274.087	11.395.671
Erhöhung der Beteiligung in Höhe der Kreditaufnahme für Investitionen			
2. in Anlagevermögen EVS GAV mbH (netto)	2.449.829	6.513.500	3.416.000
in Anlagevermögen EVS GAV mbH aus Resten		3.845.997	1.171.806
	2.449.829	10.359.497	4.587.806
3. in Anlagevermögen EVS BMZ GmbH (netto)	0	4.421.944	24.703.663
in Anlagevermögen EVS BMZ GmbH aus Resten	0	1.719.810	1.215.102
	0	6.141.754	25.918.765
Zunahme der Ausleihungen in Höhe der Kreditaufnahme für Investitionen			
4. in Anlagevermögen EVS ABW GmbH (netto)	0	1.985.000	3.280.000
in Anlagevermögen EVS ABW GmbH aus Resten	0	958.786	780.745
	0	2.943.786	4.060.745
Summe aus 1. - 4.	6.600.523	28.719.124	45.962.987
Jahresfehlbetrag	5.990.620	0	4.006.766
Tilgung von Krediten	6.391.473	6.255.034	6.483.623
- für EVS - AF	3.366.355	2.880.607	2.834.316
- für EVS ABW GmbH	312.306	399.124	528.359
- für EVS GAV mbH	2.712.811	2.975.303	3.120.948
Zunahme des Bestandes an flüssigen Mitteln	3.057.471	0	0
Sonstige Mittelverwendung	4.240.195	77.586	0
Summe Mittelverwendung	26.280.281	35.051.744	56.453.376

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abfallwirtschaft

Darl.- Nr.	Aufnahme- jahr	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2023 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2023 Euro	Zinsen Euro	2023	Zinsen Derivat 2023 Euro	Tilgung 2023 Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
77 AF	2020	Commerzbank Saarbrücken	8.000.000,00	0	7.466.666,64	0,00	0,00	0,00	0,00	266.666,68	7.199.999,96
			8.000.000,00		7.466.666,64					266.666,68	7.199.999,96
45 AF	2022	Deutsche Kreditbank AG	8.333.333,40	3ME+0,10	8.083.333,41	0,00	262.582,60	-72.089,72	333.333,32	7.750.000,09	
			8.333.333,40		8.083.333,41	0,00	262.582,60	-72.089,72	333.333,32	7.750.000,09	
20 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	964.060,00	1,78	315.160,00	0,00	5.114,83	0,00	74.160,00	241.000,00	
21 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.092.767,00	1,47	302.233,00	0,00	3.930,14	0,00	93.004,00	209.229,00	
22 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	108.800,00	1,41	31.722,00	0,00	399,34	0,00	9.068,00	22.654,00	
23 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	476.730,00	1	148.974,00	0,00	1.340,78	0,00	39.728,00	109.246,00	
26 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	931.489,00	0,85	297.281,00	0,00	2.274,20	0,00	79.276,00	218.005,00	
27 AF	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	858.345,00	0,85	273.929,00	0,00	2.095,54	0,00	73.052,00	200.877,00	
30 AF	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	215.702,00	0,81	136.503,00	0,00	1.072,50	0,00	10.924,00	125.579,00	
33 AF	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	89.600,00	0,38	24.640,00	0,00	80,86	0,00	8.960,00	15.680,00	
34 AF	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	68.407,00	0,7	35.318,00	0,00	235,25	0,00	4.564,00	30.754,00	
35 AF	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	138.000,00	0,72	72.508,00	0,00	496,78	0,00	9.356,00	63.152,00	
36 AF	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	690.000,00	0,72	411.330,00	0,00	2.818,26	0,00	53.080,00	358.250,00	
37 AF	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	575.719,00	0,73	232.719,00	0,00	1.564,71	0,00	49.000,00	183.719,00	
38 AF	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.591.024,00	0,61	677.020,00	0,00	3.820,08	0,00	135.408,00	541.612,00	
39 AF	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	102.596,00	0,61	67.523,00	0,00	400,00	0,00	5.196,00	62.327,00	
40 AF	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	368.384,00	0,61	156.758,00	0,00	884,51	0,00	31.352,00	125.406,00	
41 AF	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.567.875,00	0,26	627.147,00	0,00	1.477,72	0,00	156.788,00	470.359,00	
42 AF	2017	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	50.000,00	0,28	20.491,00	0,00	51,99	0,00	5.132,00	15.359,00	
47 AF	2017	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	76.372,00	0,23	9.529,00	0,00	10,95	0,00	9.529,00	0,00	
48 AF	2017	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	100.000,00	0,55	56.236,00	0,00	292,10	0,00	8.336,00	47.900,00	
49 AF	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	50.000,00	0,34	25.623,00	0,00	80,58	0,00	5.132,00	20.491,00	
50 AF	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	21.176,00	0,36	3.677,00	0,00	8,26	0,00	3.677,00	0,00	
52 AF	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	31.281,00	0,37	17.630,00	0,00	60,77	0,00	3.212,00	14.418,00	
53 AF	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	171.341,00	0,37	77.365,00	0,00	255,57	0,00	22.112,00	55.253,00	
55 AF	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	151.300,00	0,33	84.052,00	0,00	256,57	0,00	16.812,00	67.240,00	
56 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	532.553,00	0,59	355.033,00	0,00	1.996,50	0,00	44.380,00	310.653,00	
57 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	454.884,00	0,61	333.572,00	0,00	1.965,41	0,00	30.328,00	303.244,00	
59 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	19.802,00	0,61	13.194,00	0,00	76,70	0,00	1.652,00	11.542,00	
60 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	80.418,00	0,61	64.322,00	0,00	383,16	0,00	4.024,00	60.298,00	
61 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	99.376,00	0,75	86.112,00	0,00	636,52	0,00	3.316,00	82.796,00	
62 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	360.000,00	0,73	312.000,00	0,00	2.244,76	0,00	12.000,00	300.000,00	
63 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	50.240,00	0,32	27.904,00	0,00	82,59	0,00	5.584,00	22.320,00	
65 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	500.000,00	0,51	340.415,00	0,00	1.654,72	0,00	42.556,00	297.859,00	
66 AF	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.453.000,00	0,14	1.283.474,00	0,00	1.771,44	0,00	48.436,00	1.235.038,00	
69 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	531.361,00	0,01	432.284,00	0,00	41,88	0,00	36.028,00	396.256,00	
70 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	88.648,00	0,01	23.638,00	0,00	1,48	0,00	23.638,00	0,00	
71 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	123.128,00	0,01	51.837,00	0,00	4,21	0,00	25.924,00	25.913,00	

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abfallwirtschaft

Darl.- Nr.	Aufnahme- jahr	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2023 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2023 Euro	Zinsen Euro	2023	Zinsen Derivat 2023 Euro	Tilgung 2023 Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
72 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	254.976,00	0,01	195.290,00	0,00	18,72	0,00	21.704,00	173.586,00	
73 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	79.573,00	0,01	60.939,00	0,00	5,84	0,00	6.776,00	54.163,00	
74 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	278.456,00	0,01	226.536,00	0,00	21,95	0,00	18.880,00	207.656,00	
75 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	119.118,00	0,01	91.233,00	0,00	8,74	0,00	10.140,00	81.093,00	
76 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	54.294,00	0,01	45.084,00	0,00	4,37	0,00	3.684,00	41.400,00	
78 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	211.997,00	0,01	176.661,00	0,00	17,02	0,00	17.668,00	158.993,00	
79 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	133.042,00	0,01	66.514,00	0,00	5,40	0,00	33.264,00	33.250,00	
80 AF	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	221.054,00	0,01	206.310,00	0,00	20,36	0,00	7.372,00	198.938,00	
81 AF	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	463.538,00	-0,29	370.826,00	0,00	-1.024,98	0,00	46.356,00	324.470,00	
82 AF	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	520.364,00	0,02	442.304,00	0,00	84,55	0,00	52.040,00	390.264,00	
83 AF	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	510.362,00	-0,01	458.014,00	0,00	-43,84	0,00	52.348,00	405.666,00	
84 AF	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	484.582,00	-0,01	434.878,00	0,00	-41,62	0,00	49.704,00	385.174,00	
85 AF	2022	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	210.544,00	1,68	180.466,00	0,00	2.652,85	0,00	60.156,00	120.310,00	
86 AF	2022	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	359.626,00	2,09	335.650,00	0,00	6.639,26	0,00	47.952,00	287.698,00	
87 AF	2022	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.511.000,00	2,09	1.431.472,00	0,00	28.671,16	0,00	159.056,00	1.272.416,00	
88 AF	2022	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.175.589,00	2,09	1.113.715,00	0,00	22.306,77	0,00	123.748,00	989.967,00	
89 AF	2022	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	38.511,00	2,09	35.943,00	0,00	710,95	0,00	5.136,00	30.807,00	
90 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	858.777,00	3,15	0,00	858.777,00	25.886,73	0,00	85.880,00	772.897,00	
91 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	20.903,00	3,11	0,00	20.903,00	585,51	0,00	5.228,00	15.675,00	
92 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	98.830,00	3,15	0,00	98.830,00	2.979,10	0,00	9.884,00	88.946,00	
93 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	700.000,00	2,73	0,00	700.000,00	17.902,35	0,00	35.000,00	665.000,00	
94 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	150.000,00	2,73	0,00	150.000,00	3.836,22	0,00	7.500,00	142.500,00	
95 AF	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	2.000.000,00	3,09	0,00	2.000.000,00	48.367,07	0,00	50.001,00	1.949.999,00	
			25.239.514,00		13.300.988,00	3.828.510,00	199.496,14		2.094.201,00	15.035.297,00	
16 AF	2022	Landesbank Hessen-Thüringen	500.000,00	3	487.500,00	0,00	14.062,50	0,00	50.000,00	437.500,00	
18 AF*	2012	Landesbank Hessen-Thüringen	3.700.000,00	0	991.071,37	0,00	0,00	0,00	264.285,72	726.785,65	
68 AF	2019	Landesbank Hessen-Thüringen	3.000.000,00	0	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	
			7.200.000,00		4.478.571,37		14.062,50		314.285,72	4.164.285,65	
43 AF	2017	Landesbank Saar	10.000.000,00	3ME+0,50	8.083.333,41	0,00	294.768,72	-34.727,22	333.333,32	7.750.000,09	
44 AF	2017	Landesbank Saar	10.000.000,00	3ME+0,61	8.083.333,41	0,00	303.619,89	-53.027,22	333.333,32	7.750.000,09	
19 AF	2013	Landesbank Saar	3.825.000,00	2,25	1.176.922,80	0,00	23.998,19	0,00	294.230,80	882.692,00	
			23.825.000,00		17.343.589,62		622.386,80	-87.754,44	960.897,44	16.382.692,18	
46 AF	2017	NRW.BANK	14.852.706,53	0,97	12.253.482,77	0,00	117.057,90	0,00	495.090,24	11.758.392,53	
54 AF	2018	NRW.BANK	12.214.100,00	-0,12	9.115.000,00	0,00	-10.609,86	0,00	729.200,00	8.385.800,00	
			27.066.806,53		21.368.482,77		106.448,04		1.224.290,24	20.144.192,53	
32 AF	2015	Sparkasse Saarbrücken	1.504.019,50	1,39	1.140.548,00	0,00	15.592,29	0,00	50.134,00	1.090.414,00	
67 AF	2020	Sparkasse Saarbrücken	15.000.000,00	3ME+0,05	13.750.000,00	0,00	434.257,63	-410.634,16	500.000,00	13.250.000,00	
			16.504.019,50		14.890.548,00	0,00	449.849,92	-410.634,16	550.134,00	14.340.414,00	
Gesamtsumme:			116.168.673,43		86.932.179,81	3.828.510,00	1.654.826,00	-570.478,32	5.743.808,40	85.016.881,41	

* 18 AF wurde mit 0,0% prolongiert

rote Darl.Nr. = Swap vorhanden



EVS - Abwasserwirtschaft

Erfolgsplan 2024

	IST 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Abw. Plan 2024 / 2023 in %
1. Umsatzerlöse	146.904.620	146.418.814	155.304.120	6,07
- davon einheitlicher Verbandsbeitrag	142.998.233	143.555.374	152.339.736	6,12
- davon Betriebskostenbeteiligung Dritter	1.300.147	690.000	700.000	1,45
- davon übrige sonstige Erlöse	1.711.459	1.506.800	1.484.000	-1,51
- davon Miet- u. Pächterträge	12.502	8.186	8.245	0,72
- davon sonstige Umsatzerlöse	882.279	658.454	772.139	17,27
2. andere aktivierte Eigenleistungen	4.955.583	5.100.000	5.200.000	1,96
- davon Bauzeitinsen	1.447.781	1.500.000	1.600.000	6,67
- davon Eigenleistungen	3.507.802	3.600.000	3.600.000	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	14.417.763	12.722.683	2.545.000	-80,00
- davon aus Auflösung der Zuschüsse	12.215.016	12.209.683	2.000.000	-83,62
- davon aus Erstattung Abwasserabg. LfU	393.443	50.000	50.000	0,00
- davon aus Erträgen aus Finanzgeschäften	297.397	173.000	200.000	15,61
- davon periodenfremde Erträge	717.149	0	0	0,00
- davon übrige sonstige Erträge	794.757	290.000	295.000	1,72
Summe Erträge:	166.277.966	164.241.497	163.049.120	-0,73
4. Materialaufwand	-36.415.119	-52.022.882	-47.315.140	-9,05
a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-2.959.232	-3.601.700	-4.007.900	11,28
- davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-2.959.232	-3.601.700	-4.007.900	11,28
b) Aufw. für bezogene Leistungen	-33.455.887	-48.421.182	-43.307.240	-10,56
- davon Fremdleistungen für:				
- Betrieb von Abwasseranlagen	-944.795	-615.000	-615.000	0,00
- bezogene Energie	-11.345.893	-27.080.700	-21.874.000	-19,23
- Mieten, Pachten, Anerkennungsgebühren	-1.383.772	-1.307.882	-1.408.940	7,73
- Entsorgungsleistungen	-12.061.761	-11.898.000	-12.009.000	0,93
- Abwasserabgabe	-7.619.815	-7.486.600	-7.367.300	-1,59
- übrige bezogene Leistungen	-99.851	-33.000	-33.000	0,00
5. Personalaufwand	-26.678.093	-28.088.561	-30.403.544	8,24
a) Löhne und Gehälter	-20.184.556	-21.593.425	-23.006.984	6,55
- davon Löhne und Gehälter	-20.184.556	-21.593.425	-23.006.984	6,55
b) soz. Abg. u. Aufw. f. Altersversorg u. Unterst.	-6.493.538	-6.495.136	-7.396.560	13,88
- davon für Altersversorgung	-4.056.300	-4.043.069	-4.513.729	11,64
- davon übrige soz. Abg.	-2.437.237	-2.452.067	-2.882.830	17,57
6. Abschreibungen:	-52.319.364	-52.536.106	-52.987.110	0,86
a) für immat. Vermgeg. u. Sachanlagen	-52.319.364	-52.536.106	-52.987.110	0,86
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-12.571.928	-12.849.477	-14.349.578	11,67
- davon Unterhaltung u. Reparaturen	-8.149.876	-8.769.041	-9.497.300	8,30
- davon Rechts- u. Beratungskosten	-319.727	-484.500	-440.198	-9,14
- davon Versicherungen	-710.106	-994.851	-1.057.180	6,27
- davon übrige sonstige Aufwendungen	-3.392.218	-2.601.085	-3.354.900	28,98
8. Erträge aus anderen Wertpap. u. Ausleihungen	17.015	10.521	7.639	-27,39
- davon von Mitgliedern	17.015	10.521	7.639	-27,39

Erfolgsplan 2024

	IST 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Abw. Plan 2024 / 2023 in %
9. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	0	0	0	0,00
10. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-26.333.204	-26.876.767	-33.202.649	23,54
- davon aus langfristigen Krediten	-15.608.084	-20.115.773	-30.365.034	50,95
- davon aus Kassenkrediten	0	-3.400	-320.000	9311,76
- davon übrige sonstige Zinsaufwendungen	-10.725.120	-6.757.594	-2.517.615	-62,74
11. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	11.977.272	-8.121.775	-15.201.262	87,17
13. sonstige Steuern	-1.972	-14.653	-14.120	-3,64
Jahresergebnis	11.975.300	-8.136.428	-15.215.382	87,00

Beitragsberechnung 2024

Stadt/Gemeinde	Abw.-Menge Basisjahr 2022 einschl. Kleineinleiter	Abw.-Menge Basisjahr 2022 nur Kleineinleiter	Anzahl der Kleinein- leiter Stand: 31.12.22	Wasserab- zugsmenge (40 cbm je Kleineinleiter)	Abw.-Menge Basisjahr 2022 ohne Kleineinleiter	Verbandsbeitrag 2024 pro cbm 3,360	Verbandsbeitrag 2023 pro cbm 3,146	Ab- weichung 2023/2024
	in cbm	in cbm	E und EGW	in cbm	in cbm	€	€	%
Beckingen	557.210	695	4	160	557.050	1.871.688	1.797.681	4,12%
Bexbach	839.492	35	1	40	839.452	2.820.559	2.645.437	6,62%
Blieskastel	909.862	0	31	1.240	908.622	3.052.970	2.811.171	8,60%
Bous	272.483	1.944	32	1.280	271.203	911.242	861.155	5,82%
Dillingen	947.620	800	0	0	947.620	3.184.003	2.974.471	7,04%
Ensdorf	272.561	0	0	0	272.561	915.805	857.839	6,76%
Eppelborn	588.457	0	0	0	588.457	1.977.216	1.884.681	4,91%
Freisen	297.053	89	0	0	297.053	998.098	944.269	5,70%
Friedrichsthal	429.237	11	0	0	429.237	1.442.236	1.326.218	8,75%
Gersheim	224.778	680	0	0	224.778	755.254	727.714	3,78%
Großrosseln	321.787	20.265	9	360	321.427	1.079.995	956.620	12,90%
Heusweiler	707.984	12.388	115	4.600	703.384	2.363.370	2.235.000	5,74%
Homburg	2.451.379	832	0	0	2.451.379	8.236.633	8.140.706	1,18%
Illingen	615.754	804	17	680	615.074	2.066.649	1.999.793	3,34%
Kirkel	510.402	464	4	160	510.242	1.714.413	1.587.028	8,03%
Kleinblittersdorf	516.386	773	21	840	515.546	1.732.235	1.581.768	9,51%
Lebach	743.125	1.965	14	560	742.565	2.495.018	2.410.236	3,52%
Losheim am See	645.335	396	0	0	645.335	2.168.326	2.395.673	-9,49%
Mandelbachtal	473.839	3.855	84	3.360	470.479	1.580.809	1.215.706	30,03%
Marpingen	341.562	401	2	80	341.482	1.147.380	1.157.568	-0,88%
Merchweiler	376.156	506	13	520	375.636	1.262.137	1.193.680	5,73%
Merzig	1.415.479	1.458	15	600	1.414.879	4.753.993	4.329.292	9,81%
Mettlach	492.588	0	0	0	492.588	1.655.096	1.599.666	3,47%
Nalbach	326.825	4.453	61	2.440	324.385	1.089.934	1.053.743	3,43%
Namorn	229.940	687	19	760	229.180	770.045	768.879	0,15%
Neunkirchen	2.277.802	0	327	13.080	2.264.722	7.609.466	7.050.246	7,93%
Nohfelden	483.198	0	94	3.760	479.438	1.610.912	1.456.419	10,61%
Nonnweiler	393.769	0	0	0	393.769	1.323.064	1.244.237	6,34%
Oberthal	205.113	0	0	0	205.113	689.180	655.699	5,11%
Ottweiler	548.836	289	9	360	548.476	1.842.879	1.753.278	5,11%
Perl	426.275	878	7	280	425.995	1.431.343	1.371.540	4,36%
Püttlingen	807.848	0	0	0	807.848	2.714.369	2.472.036	9,80%
Quierschied	489.409	661	16	640	488.769	1.642.264	1.571.654	4,49%
Rehlingen-Siersburg	587.226	0	0	0	587.226	1.973.079	1.859.959	6,08%
Riegelsberg	591.651	422	0	0	591.651	1.987.947	1.844.138	7,80%
Saarbrücken	9.476.103	3.720	93	3.720	9.472.383	31.827.207	29.161.136	9,14%
Saarlouis	2.184.756	0	0	0	2.184.756	7.340.780	6.717.075	9,29%
Saarwellingen	552.660	3.998	38	1.520	551.140	1.851.830	2.016.869	-8,18%
Schiffweiler	647.988	303	10	400	647.588	2.175.896	2.073.444	4,94%
Schmelz	567.361	1.767	28	1.120	566.241	1.902.570	1.812.008	5,00%
Schwalbach	642.034	0	0	0	642.034	2.157.234	2.057.629	4,84%
Spiesen-Elversberg	508.114	7.668	29	1.160	506.954	1.703.365	1.636.043	4,11%
St. Ingbert	1.656.598	0	0	0	1.656.598	5.566.169	5.164.735	7,77%
St. Wendel	1.544.627	0	0	0	1.544.627	5.189.947	4.950.423	4,84%

Stadt/Gemeinde	Abw.-Menge Basisjahr 2022 einschl. Kleineinleiter	Abw.-Menge Basisjahr 2022 nur Kleineinleiter	Anzahl der Kleinein- leiter Stand: 31.12.22	Wasserab- zugsmenge (40 cbm je Kleineinleiter)	Abw.-Menge Basisjahr 2022 ohne Kleineinleiter	Verbandsbeitrag 2024 pro cbm 3,360	Verbandsbeitrag 2023 pro cbm 3,146	Ab- weichung 2023/2024
	in cbm	in cbm	E und EGW	in cbm	in cbm	€	€	%
Sulzbach	721.939	0	0	0	721.939	2.425.715	2.437.697	-0,49%
Tholey	454.151	0	0	0	454.151	1.525.947	1.414.766	7,86%
Überherrn	528.896	151	4	160	528.736	1.776.553	1.843.786	-3,65%
Völklingen	1.650.988	6.182	81	3.240	1.647.748	5.536.433	5.239.097	5,68%
Wadern	634.797	972	23	920	633.877	2.129.827	2.022.016	5,33%
Wadgassen	676.197	494	11	440	675.757	2.270.544	2.123.795	6,91%
Wallerfangen	347.973	1.880	45	1.800	346.173	1.163.141	1.101.176	5,63%
Weiskirchen	279.444	3.207	89	3.560	275.884	926.970	860.025	7,78%
Summe :	45.393.047	86.093	1.346	53.840	45.339.207	152.339.735	143.366.920	6,26%

Betriebseinheiten - Legende -

Bach	Bachkläranlage
BB/AS	Belebungsverfahren mit gem. aerober Stabilisation
BB/AS-C	Belebungsverfahren mit Mehrzweckbecken und gem. Stabilisation
BB/DN/AS	Belebungsverfahren mit Nitrifikation Denitrifikation und gem. aerober Stabilisation
BB/DN/F	Belebungsverfahren mit Nitrifikation Denitrifikation und Schlammfaulung
BB/E	Belebungsverfahren mit Emscherbrunnen
BE	Betriebseinheiten
BT	Belüfteter Teich
BT/Mem	Belüfteter Teich mit Membranfilter
BT/STK	Belüfteter Teich mit Nitrifikation (Scheibentauchkörper)
DÜ	Düker
HS	Hauptsammler
Not	Notüberlauf
PKA	Pflanzenkläranlage
PW	Pumpwerk
RÜ	Regenüberlauf
RÜB	Regenüberlaufbecken
RÜBS	Regenüberlaufbecken mit Steuerung
SBR	Einbeckenreaktor
SBW	Sonderbauwerk
ST	Staukanal
STK	Scheibentauchkörper
TK/E	Tropfkörperverfahren mit Emscherbrunnen
UT	Unbelüfteter Teich

Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)

Stand 03.08.2023

KA Nr.	Kläranlage	Verfahren	Ausbau EW	BE Faktor	Anzahl Pumpwerke (PW)								HS km	Anzahl Sonderbauwerke (SBW)								Betriebseinheiten (BE)				Summe BE		
					Trockenwetter				Regenwetter					RÜB		RÜBS		RÜ	ST+RÜ	DÜ	Not	Sonderein- richtungen KA	KA	PW	HS		SBW	
					innen	außen	innen	außen	innen	außen	innen	außen																
					<= 100 l/s	> 100 l/s	<= 100 l/s	> 100 l/s	<= 500 l/s	> 500 l/s	<= 500 l/s	> 500 l/s		innen	außen	innen	außen											
100	Nohfelden	BB/DN/AS	9900	0,9	1	0	3	0	0	0	0	0	21,07	0	1			10	7				8.910	1.500	2.107	2.450	14.967	
101	Eiweiler	BT/STK	800	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0,31	0	0			2	0				480	0	31	100	611	
102	Selbach	BT	800	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	1,07	0	0			2	0				400	0	107	100	607	
103	Neunkirchen Nahe	BT/STK	990	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	1,42	0	0			2	0				594	0	142	100	836	
104	Güdesweiler	BT	1300	0,5	1	0	0	0	0	0	0	0	1,82	0	0			5	0				650	150	182	250	1.232	
106	Schwarzerden	PW		0,0	1	0	0	0	0	0	0	0	0,85	1	0			1	0				0	150	85	175	410	
108	Haupersweiler	BB/DN/AS	4000	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	3,09	0	2			0	1				3.600	500	309	650	5.059	
109	Baltersweiler	BB/DN/AS	8000	0,9	1	0	2	0	1	0	0	0	15,87	1	3			11	3				7.200	950	1.587	2.025	11.762	
110	St. Wendel	BB/DN/AS	32000	0,9	2	0	1	0	0	0	0	0	7,73	0	1			12	2	1		3.500	28.800	1.550	773	1.400	36.023	
111	Winterbach	BB/DN/AS	2300	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0,63	0	1			2	0				2.070	150	63	300	2.583	
112	Bliesen	BB/DN/AS	13000	0,9	1	0	2	0	1	0	0	0	9,32	1	1			5	6				11.700	950	932	2.075	15.657	
113	Leitersweiler	BB/DN/AS	600	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0,67	0	0			0	2				540	150	67	500	1.257	
114	Niederlinxweiler	BB/DN/AS	2400	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	1,52	0	1			0	1				2.160	500	152	450	3.262	
115	Mainzweiler	BB/DN/AS	1200	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	0,83	0	0			0	1				1.080	0	83	250	1.413	
116	Otweiler	BB/DN/AS	13000	0,9	0	1	0	1	0	0	0	0	8,21	0	1			4	4	2		3.500	11.700	1.650	821	1.600	19.271	
117	Fürth	SBR	1750	0,8	1	0	3	0	0	0	0	0	2,23	0	0			1	3	1			1.400	900	223	900	3.423	
118	Lautenbach	BB/DN/AS	3500	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	2,15	0	2			2	0				3.150	150	215	500	4.015	
119	Dörrenbach	SBR	550	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	0,80	1	0			0	0				440	150	80	125	795	
120	Wustweiler	BB/DN/AS	41000	0,9	0	1	0	0	0	0	0	0	48,61	1	5			70	13			3.500	36.900	250	4.861	7.875	53.386	
121	Dirmingen	BB/DN/AS	12600	0,9	0	1	0	0	0	1	0	0	14,69	1	5			16	6	2			11.340	750	1.469	3.625	17.184	
122	Bubach-Calmesweiler	BB/DN/AS	26000	0,9	0	1	3	0	0	1	0	0	35,34	1	10			53	9	4	1	3.500	23.400	1.500	3.534	7.675	39.609	
123	Sinnerthal	BB/DN/AS	30000	0,9	0	0	6	1	0	0	1	0	22,05	0	12			15	6			3.500	27.000	2.500	2.205	4.650	39.855	
124	Wiebelskirchen	BB/DN/AS	10500	0,9	1	0	0	0	1	0	0	0	0,20	1	0			0	0			3.500	9.450	450	20	125	13.545	
125	Wellesweiler	BB/DN/F	67000	1,1	0	1	0	1	0	1	0	0	11,44	1	2			3	1			10.750	73.700	1.150	1.144	925	87.669	
126	Hoof	BB/DN/AS	1250	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	1,59	0	0			0	1				1.125	250	159	250	1.784	
127	Münchwies	BB/DN/AS	1650	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	1,41	0	0			0	1				1.485	150	141	250	2.026	
128	Heinitz	BB/DN/AS	7900	0,9	1	0	3	0	0	0	0	0	4,74	0	2			1	4				7.110	900	474	1.450	9.934	
130	Ruhbachtal	BB/DN/AS	3400	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	1,38	0	0			0	1		1		3.060	0	138	500	3.698	
132	Werschweiler	BT/STK	600	0,6	1	0	1	0	0	0	0	0	1,25	0	0			1	1				360	400	125	300	1.185	
133	Eschweilerhof	BB/AS	200	0,7	1	0	0	0	0	0	0	0	0,07	1	0			0	0				140	150	7	125	422	
135	Asweiler-Eitzweiler	BB/DN/AS	5500	0,9	0	0	5	0	0	0	0	0	11,01	0	4			1	1				4.950	1.250	1.101	1.100	8.401	
137	Heisterberg	PKA	100	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	0,39	1	0			0	0				20	150	39	125	334	
138	Mosberg-Richweiler	BT/STK	450	0,6	1	0	1	0	0	0	0	0	1,70	0	0			1	2				270	400	170	550	1.390	
139	Steinberg Deckenhardt	BB/DN/AS	1000	0,9	0	0	4	0	0	0	0	0	2,25	0	3			0	1				900	1.000	225	850	2.975	
140	Grügelborn	BB/DN/AS	1100	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	1,02	0	1			1	0				990	250	102	250	1.592	
141	Nohfelden-Sötern	SBR	1900	0,8	1	0	4	0	0	0	0	0	5,83	1	0			1	4				1.520	1.150	583	1.175	4.428	
142	Hangard	SBR	2400	0,8	1	0	2	0	0	0	0	0	2,81	0	0			2	4				1.920	650	281	1.100	3.951	
143	Osterbrücken	SBR	750	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	0,97	0	0			0	1				600	150	97	250	1.097	
144	Steinbach	BB/DN/AS	1700	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0,20	1	0			0	0				1.530	150	20	125	1.825	
145	Saal	BT/STK	1900	0,6	0	0	5	0	0	0	0	0	3,18	0	0			2	5				1.140	1.250	318	1.350	4.058	
146	Bubach im Ostertal	SBR	350	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	0,47	1	0			0	0				280	150	47	125	602	
147	Max-Braun Zentrum	PKA	80	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	0,50	0	0			0	0				16	150	50	0	216	
148	Remmesweiler	BT	950	0,5	1	0	0	0	0	0	0	0	1,83	0	0			3	0				475	150	183	150	958	
150	Neumühle	PKA	30	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	0,50	0	0			0	0				6	250	50	0	306	
221	Holz	BB/DN/AS	6000	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	2,88	1	4			3	1				5.400	250	288	1.325	7.263	
223	Lummerschied	SBR	1400	0,8	1	0	1	0	0	0	0	0	3,00	1	1			1	2				1.120	400	300	875	2.695	

Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)																											
Stand 03.08.2023																											
KA Nr.	Kläranlage	Verfahren	Ausbau EW	BE Faktor	Anzahl Pumpwerke (PW)								HS km	Anzahl Sonderbauwerke (SBW)								Betriebseinheiten (BE)					Summe BE
					Trockenwetter				Regenwetter					RÜB		RÜBS		RÜ	ST+RÜ	DÜ	Not	Sonderein- richtungen KA	KA	PW	HS	SBW	
					innen	außen	innen	außen	innen	außen	innen	außen															
					<= 100 l/s	> 100 l/s	<= 100 l/s	> 100 l/s	<= 500 l/s	> 500 l/s	<= 500 l/s	> 500 l/s		innen	außen	innen	außen										
224	Kutzhof	BB/DN/AS	1600	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	2,36	0	2			2	0				1.440	250	236	500	2.426
234	Quierschied	SBR	27000	0,8	0	1	5	1	0	0	0	0	24,49	0	8			14	8		3.500	21.600	1.900	2.449	4.300	33.749	
236	Walpershofen	BB/DN/F	36000	1,1	0	1	3	0	0	0	0	0	30,84	1	8			52	14	3	3.500	39.600	1.000	3.084	8.125	55.309	
237	Püttlingen	BB/DN/F	26000	1,1	0	1	0	1	0	0	0	0	10,21	0	1			10	3		3.500	28.600	650	1.021	1.450	35.221	
239	Jägersfreude	SBR	56000	0,8	0	1	3	1	0	0	1	0	15,71	0	2			26	9		12.000	44.800	2.000	1.571	3.950	64.321	
240	Burbach	BB/DN/F	200000	1,1	0	1	2	0	0	0	1	0	8,56	0	1			1	1		12.250	220.000	1.350	856	500	234.956	
242	Brebach	BB/DN/AS	135000	0,9	0	1	11	2	0	1	5	0	68,73	1	10			22	12	1	9.000	121.500	7.300	6.873	6.475	151.148	
243	Eschringen	SBR	11500	0,8	1	0	1	0	1	0	0	0	8,08	1	0			8	1			9.200	700	808	775	11.483	
245	Saargemünd	PW		0,0	0	0	4	1	0	0	1	1	10,44	0	5			6	1			0	3.000	1.044	1.550	5.594	
248	Limbach	BB/DN/AS	15000	0,9	1	0	3	0	1	0	1	1	17,07	1	4			5	5			13.500	2.800	1.707	2.425	20.432	
255	Homburg	BB/DN/F	75000	1,1	0	1	5	1	0	1	3	1	50,20	2	11		30	29	5	3	10.750	82.500	5.200	5.020	13.700	117.170	
256	Bliesdalheim	BB/DN/AS	41000	0,9	0	1	10	0	0	0	3	1	60,52	0	10			8	18		5.250	36.900	5.550	6.052	6.900	60.652	
257	Böckweiler	BT/STK	370	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0,84	1	0			1	1			222	0	84	425	731	
258	Altheim	BT/STK	700	0,6	0	0	2	0	0	0	0	0	1,31	0	1			1	0			420	500	131	250	1.301	
259	Pinningen	BT/STK	300	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0,75	0	0			1	0			180	0	75	50	305	
260	Brenschelbach	BT/STK	500	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	2,55	0	0			1	1			300	250	255	300	1.105	
261	Ommersheim	TK/E	3900	0,7	1	0	1	0	0	0	0	0	3,37	1	1			0	1			2.730	400	337	575	4.042	
262	Assweiler	BT	1600	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	1,39	0	0			3	0			800	0	139	150	1.089	
263	Erfweiler-Ehlingen	BB/DN/AS	2500	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	2,40	1	0			3	0			2.250	0	240	275	2.765	
264	Wittersheim	BT/STK	1400	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0,37	0	1			1	0			840	0	37	250	1.127	
268	Gersheim	BB/DN/AS	4600	0,9	0	0	12	0	0	0	0	0	12,46	0	8			6	1			4.140	3.000	1.246	2.150	10.536	
270	Seyweiler	PKA	180	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	0,77	0	0			1	1			36	250	77	300	663	
271	Peppenkum	BT/STK	380	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	1,08	0	1			1	0			228	250	108	250	836	
272	Utweiler	PKA	70	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	0,41	0	0			1	0			14	150	41	50	255	
274	Medelsheim	PKA	500	0,2	1	0	2	0	0	0	0	0	1,27	0	0			0	2			100	650	127	500	1.377	
275	Riesweiler	PKA	100	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0,23	0	0			1	1			20	0	23	300	343	
370	Dillingen	BB/DN/F	42000	1,1	0	1	8	0	0	1	0	2	22,22	1	6			8	7	2	1	9.000	46.200	4.750	2.222	3.925	66.097
373	Ihn	BT/MEM	700	1,1	0	0	2	0	0	0	1	0	2,60	1	1			0	1		1		770	1.100	260	825	2.955
374	Rammelfangen	BB/AS-C	250	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0,89	0	0			0	0			175	0	89	0	264	
375	Gisingen	BB/DN/AS	990	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	3,36	0	1			2	1			891	500	336	550	2.277	
377	Kerlingen	BB/DN/AS	650	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	0,24	1	0			0	0			585	150	24	125	884	
378	Bedersdorf	BT/STK	1850	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	2,36	0	0			0	1			1.110	0	236	250	1.596	
380	Saarlouis	BB/DN/F	93000	1,1	0	2	4	1	0	2	0	3	38,41	1	6			3	1		2	14.750	102.300	5.900	3.841	2.225	129.016
381	Saarwellingen	SBR	14000	0,8	0	1	3	0	0	0	0	0	14,85	1	5			16	2	1		3.500	11.200	1.000	1.485	2.525	19.710
383	Ensdorf	BB/DN/F	58000	1,1	0	1	5	1	0	0	0	2	45,24	0	4			22	20	1	2	11.500	63.800	3.900	4.524	7.500	91.224
385	Überherrn	SBR	18000	0,8	1	0	1	0	0	1	2	0	13,24	1	0			0	6			3.500	14.400	2.100	1.324	1.625	22.949
387	Dorf im Warndt	BB/DN/AS	2000	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	1,52	1	1			0	0			1.800	250	152	325	2.527	
389	Marienu	PW		0,0	0	0	5	1	0	0	1	2	11,06	0	3			3	6		1		0	4.250	1.106	2.500	7.856
390	Völklingen	BB/DN/F	80000	1,1	0	0	3	3	0	0	3	2	40,03	0	16			38	10	3	2	22.750	88.000	5.750	4.003	8.400	128.903
391	Lauterbach	BB/DN/AS	3000	0,9	0	0	2	0	0	0	0	2	6,26	0	2			6	0			2.700	2.500	626	700	6.526	
408	Thailen	SBR	9600	0,8	1	0	3	0	0	0	0	0	7,52	1	4			7	2			7.680	900	752	1.775	11.107	
409	Rappweiler	BT	2300	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	4,14	0	0			3	0			1.150	0	414	150	1.714	
413	Münzingen	BT/STK	60	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	0,38	0	0			0	1			36	0	38	250	324	
415	Tettingen-Butzdorf	PKA	500	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	2,78	0	0			0	3			100	250	278	750	1.378	
417	Borg	PKA	450	0,2	1	0	0	0	1	0	0	0	1,49	0	0			0	1			90	450	149	250	939	
418	Oberleuken	PKA	600	0,2	1	0	0	0	1	0	0	0	1,23	1	0			1	1			120	450	123	425	1.118	

Betriebseinheiten (BE) der Abwasseranlagen (KA)																											
Stand 03.08.2023																											
KA Nr.	Kläranlage	Verfahren	Ausbau EW	BE Faktor	Anzahl Pumpwerke (PW)								HS km	Anzahl Sonderbauwerke (SBW)								Betriebseinheiten (BE)					Summe BE
					Trockenwetter				Regenwetter					RÜB		RÜBS		RÜ	ST+RÜ	DÜ	Not	Sonderein- richtungen KA	KA	PW	HS	SBW	
					innen	außen	innen	außen	innen	außen	innen	außen															
					<= 100 l/s	> 100 l/s	<= 100 l/s	> 100 l/s	<= 500 l/s	> 500 l/s	<= 500 l/s	> 500 l/s		innen	außen	innen	außen										
419	Keßlingen	PKA	150	0,2	0	0	4	0	0	0	0	0	1,42	1	1			2	1				30	1.000	142	675	1.847
420	Perl-Besch	SBR	23000	0,8	0	0	7	0	0	0	0	0	13,26	0	3			2	1	1		3.500	18.400	1.750	1.326	1.050	26.026
421	Hellendorf	BT/STK	440	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	3,64	0	0			1	2				264	250	364	550	1.428
422	Büschdorf	PKA	310	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	0,84	1	0			1	1				62	250	84	425	821
423	Faha	PKA	400	0,2	0	0	1	0	0	0	0	1	0,141	1	0			0	1				80	850	141	375	1.446
424	Weiten	BB/DN/AS	1400	0,9	0	0	0	0	0	0	0	0	2,40	0	1			3	2				1.260	0	240	850	2.350
425	Orscholz	BB/DN/AS	6500	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	6,25	0	1			3	1				5.850	250	625	600	7.325
426	Tünsdorf	BT/STK	950	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	0,90	0	0			0	1				570	250	90	250	1.160
428	Nohn	STK	700	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	1,20	0	0			0	1				490	0	120	250	860
429	Sinz	BT/STK	300	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	1,25	0	1			0	0				180	250	125	200	755
430	Dreisbach	SBR	300	0,8	0	0	3	0	0	0	0	1	0,199	0	1			3	0		1		240	1.350	199	600	2.389
431	Bethingen	BT/STK	700	0,6	0	0	0	0	0	0	0	0	1,78	0	2			0	0				420	0	178	400	998
432	Saarlörsbach	BB/DN/AS	8500	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	2,10,08	0	0			3	6	1	2		7.650	2.500	1.008	2.250	13.408
433	Scheiden	BB/DN/AS	500	0,9	0	0	1	0	0	0	0	0	1,29	1	0			0	1				450	250	129	375	1.204
434	Wadern-Oberlöstern	BT	1250	0,5	0	0	3	0	0	0	0	0	2,78	0	3			0	0				625	750	278	600	2.253
436	Niederlosheim	SBR	11500	0,8	2	0	0	0	0	0	0	0	20,65	1	6			22	1				9.200	300	2.065	2.675	14.240
437	Morscholz	BT	1980	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	3,74	0	0			5	0				990	0	374	250	1.614
438	Dagstuhl	BB/DN/AS	6300	0,9	1	0	3	0	0	0	0	0	9,93	0	6			6	0				5.670	900	993	1.500	9.063
439	Altland	PKA	150	0,2	1	0	1	0	0	0	0	0	1,00	0	0			0	0				30	400	100	0	530
440	Büschfeld	BB/DN/AS	15000	0,9	0	0	8	0	0	0	0	0	24,23	0	13			23	1			3.500	13.500	2.000	2.423	4.000	25.423
441	Bierfeld	UT	1400	0,4	0	0	0	0	0	0	0	0	1,00	0	0			3	0				560	0	100	150	810
442	Sitzerath	BT	1000	0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	1,84	0	0			2	1				500	0	184	350	1.034
443	Kastel	BB/DN/AS	10000	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	12,85	0	2			5	5				9.000	150	1.285	1.900	12.335
444	Primstal	BT	2600	0,5	0	0	1	0	0	0	0	1	0,498	0	1			2	0				1.300	850	498	300	2.948
446	Sotzweiler	BB/DN/AS	12600	0,9	0	1	9	0	0	0	0	0	23,74	0	5			0	7	2			11.340	2.500	2.374	2.950	19.164
447	Auschet	PKA	70	0,2	1	0	0	0	0	0	0	0	0,17	0	0			0	0				14	150	17	0	181
448	Wadern-Nuhweiler	SBR	50	0,8	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0			0	0				40	0	0	0	40
450	Merzig	BB/DN/AS	56500	0,9	0	1	20	1	0	0	0	4	5,87,34	0	17			20	15	3	8	6.000	50.850	13.050	8.734	10.450	89.084
451	Wadern-Gehweiler	BT	2400	0,5	0	0	2	0	0	0	0	0	3,98	0	2			0	0				1.200	500	398	400	2.498
452	Wadern-Rathen	BT/STK	255	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	0,86	0	0			0	1				153	250	86	250	739
453	Vogelsbüsch	PKA	100	0,2	0	0	1	0	0	0	0	0	0,65	0	0			0	0				20	250	65	0	335
455	Mechern	BB/AS-C	2000	0,7	1	0	1	0	0	0	0	0	4,42	1	0			3	2				1.400	400	442	775	3.017
457	Reidelbach	PKA	120	0,2	0	0	0	0	0	0	0	0	0,50	0	0			1	0				24	0	50	50	124
458	Biringen	PKA	400	0,2	0	0	2	0	0	0	0	0	1,25	0	0			0	1				80	500	125	250	955
459	Oberesch	BT/STK	350	0,6	0	0	1	0	0	0	0	0	0,92	1	0			1	0				210	250	92	175	727
460	Rehlingen-Siersburg	BB/DN/F	25000	1,1	0	1	7	0	1	0	1	1	45,57	0	10			7	9	3	1	6.000	27.500	3.900	4.557	5.150	47.107
461	Fürweiler	BB/DN/AS	1300	0,9	0	0	2	0	0	0	0	0	2,78	0	1			0	1				1.170	500	278	450	2.398
464	Düppenweiler	BB/DN/AS	3200	0,9	1	0	0	0	0	0	0	0	1,97	1	0			0	1				2.880	150	197	375	3.602
465	Primsweiler	SBR	15500	0,8	0	1	0	0	0	1	0	0	15,13	0	0			7	13			3.500	12.400	750	1.513	3.600	21.763
466	Lebach	BB/DN/AS	17500	0,9	0	1	4	0	0	0	0	3	0,19,66	1	4			10	4	3		3.500	15.750	3.050	1.966	2.725	26.991
467	Falscheid	BB/AS-C	680	0,7	0	0	0	0	0	0	0	0	0,94	0	0			1	1				476	0	94	300	870
468	Hoxberg	SBR	300	0,8	1	0	0	0	0	0	0	0	0,70	1	0			1	0				240	150	70	175	635
469	Niedaltdorf	BT	1100	0,5	1	0	1	0	0	0	0	0	1,61	0	0			1	1	1			550	400	161	400	1.511
473	Nordschacht	BT	1000	0,5	1	0	0	0	0	0	0	0	0,60	0	0			0	0				500	150	60	0	710
			1.528.705		48	23	252	17	8	10	35	27	1161	44	265	0	30	684	324	37	24	182.500	1.480.226	138.150	116.060	191.650	2.108.586

Berechnung des Ansatzes "ABWASSERABGABE für kommunale Einleitungen"

Stadt/ Gemeinde	Schadeinheiten für Regenwasser 2024	Abwasserabgabe für Regenwasser 2024 in €	Schadeinheiten für E und EW 2024	Abwasserabgabe für E und EW 2024 in €	Gesamt- Abwasserabg. 2024 in €
Beckingen	1.779,24	63.679,00	0,00	0,00	63.679,00
Bexbach	2.100,48	75.176,18	0,00	0,00	75.176,18
Blieskastel	2.358,36	84.405,70	0,00	0,00	84.405,70
Bous	830,16	29.711,43	0,00	0,00	29.711,43
Dillingen	2.370,36	84.835,18	0,00	0,00	84.835,18
Ensdorf	771,48	27.611,27	0,00	0,00	27.611,27
Eppelborn	1.903,92	68.141,30	0,00	0,00	68.141,30
Freisen	793,32	28.392,92	0,00	0,00	28.392,92
Friedrichsthal	1.192,44	42.677,43	0,00	0,00	42.677,43
Gersheim	726,60	26.005,01	0,00	0,00	26.005,01
Großrosseln	827,28	29.608,35	0,00	0,00	29.608,35
Heusweiler	1.545,48	55.312,73	0,00	0,00	55.312,73
Homburg	4.905,36	175.562,83	0,00	0,00	175.562,83
Illingen	1.920,96	68.751,16	0,00	0,00	68.751,16
Kirkel	1.180,56	42.252,24	0,00	0,00	42.252,24
Kleinblittersdorf	1.278,12	45.743,91	0,00	0,00	45.743,91
Lebach	2.218,56	79.402,26	0,00	0,00	79.402,26
Losheim	1.854,12	66.358,95	0,00	0,00	66.358,95
Mandelbachtal	747,96	26.769,49	0,00	0,00	26.769,49
Marpingen	988,68	35.384,86	0,00	0,00	35.384,86
Merchweiler	1.160,64	41.539,31	0,00	0,00	41.539,31
Merzig	3.524,16	126.129,69	0,00	0,00	126.129,69
Mettlach	1.416,36	50.691,52	0,00	0,00	50.691,52
Nalbach	1.092,72	39.108,45	0,00	0,00	39.108,45
Namborn	777,60	27.830,30	0,00	0,00	27.830,30
Neunkirchen	5.049,00	180.703,71	0,00	0,00	180.703,71
Nohfelden	1.115,16	39.911,58	0,00	0,00	39.911,58
Nonnweiler	960,72	34.384,17	0,00	0,00	34.384,17
Oberthal	711,00	25.446,69	0,00	0,00	25.446,69
Ottweiler	1.357,68	48.591,37	0,00	0,00	48.591,37
Perl	999,96	35.788,57	0,00	0,00	35.788,57
Püttlingen	2.183,76	78.156,77	0,00	0,00	78.156,77
Quierschied	1.535,40	54.951,97	0,00	0,00	54.951,97
Rehlingen-Siersburg	1.397,76	50.025,83	0,00	0,00	50.025,83
Riegelsberg	1.722,96	61.664,74	0,00	0,00	61.664,74

Stadt/ Gemeinde	Schadeinheiten für Regenwasser 2024	Abwasserabgabe für Regenwasser 2024 in €	Schadeinheiten für E und EW 2024	Abwasserabgabe für E und EW 2024 in €	Gesamt- Abwasserabg. 2024 in €
Saarbrücken	13.291,92	475.717,82	3.099,60	110.934,68	586.652,50
Saarlouis	4.123,80	147.590,80	0,00	0,00	147.590,80
Saarwellingen	1.572,72	56.287,65	0,00	0,00	56.287,65
Schiffweiler	1.866,12	66.788,43	0,00	0,00	66.788,43
Schmelz	1.744,08	62.420,62	0,00	0,00	62.420,62
Schwalbach	2.055,96	73.582,81	0,00	0,00	73.582,81
Spiesen-Elversberg	1.239,36	44.356,69	0,00	0,00	44.356,69
St. Ingbert	3.849,60	137.777,18	0,00	0,00	137.777,18
St. Wendel	2.679,72	95.907,18	0,00	0,00	95.907,18
Sulzbach	1.955,16	69.975,18	0,00	0,00	69.975,18
Tholey	1.353,48	48.441,05	0,00	0,00	48.441,05
Überherrn	1.280,52	45.829,81	0,00	0,00	45.829,81
Völklingen	4.659,48	166.762,79	0,00	0,00	166.762,79
Wadern	1.718,76	61.514,42	0,00	0,00	61.514,42
Wadgassen	2.027,04	72.547,76	0,00	0,00	72.547,76
Wallerfangen	1.013,76	36.282,47	0,00	0,00	36.282,47
Weiskirchen	712,32	25.493,93	0,00	0,00	25.493,93
Einsparungen beim Niederschlagswasser		-200.000,00			-200.000,00
Geschätzte Nachforderungen bei endgültiger Festsetzung der Abwasserabgabe 2024					250.000,00
Zwischensumme :	104.442,12	3.537.983,47	3.099,60	110.934,68	3.898.918,16
KA Münzbachtal	Dieser Betrag ist kostenneutral, da er von der Firma Wagner an den EVS gem. Vereinbarung erstattet wird.				9.000,00
Summe :					3.907.918,16

Berechnung der Ansätze "Abwasserabgabe für KA"

KA Nr.	Kläranlage	JSM	Mindest- anford. CSB mg/l	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB €	Mindest- anford. N ges. mg/l	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges. €	Mindest- anford. P mg/l	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P €	Verrechn. gem. §10 Abs.3 €	Abw.-Abg. 2024 gerundet auf 100 €
100	Nohfelden- Gonneseweiler	910.400	90	35	637	17,90	11.402,30	keine	12,00	437	17,90	7.822,30	keine	2,00	607	17,90	10.865,30		30.100,00
101	Nohfelden-Eiweiler	96.000	150	60	115	17,90	2.058,50	keine	20,00	77	17,90	1.378,30	keine	4,50	144	17,90	2.577,60		6.100,00
102	Nohfelden-Selbach	V 160.000	110	75	240	35,79	8.589,60	keine	25,00	160	35,79	5.726,40	keine	3,60	192	35,79	6.871,68	21.187,68	0,00
103	Nohf.-Neunk./Nahe	96.000	150	75	144	17,90	2.577,60	keine	24,00	92	17,90	1.646,80	keine	5,00	160	17,90	2.864,00		7.100,00
104	Oberthal-Güdesw.	182.000	110	80	291	17,90	5.208,90	keine	35,00	255	17,90	4.564,50	keine	6,00	364	17,90	6.515,60	16.289,00	0,00
108	Freisen-Haupersweiler	500.000	110	35	350	17,90	6.265,00	keine	8,00	160	17,90	2.864,00	keine	4,00	667	17,90	11.939,30		21.100,00
109	Namborn-Baltersweiler	1.156.000	90	40	925	17,90	16.557,50	keine	12,00	555	17,90	9.934,50	keine	2,00	771	17,90	13.800,90		40.300,00
110	St. Wendel	1.800.000	90	35	1.260	17,90	22.554,00	15,00	10,00	720	17,90	12.888,00	2,00	2,00	1200	17,90	21.480,00		57.000,00
111	St. Wendel-Winterbach	185.280	110	30	111	17,90	1.986,90	keine	5,00	37	17,90	662,30	keine	4,00	247	17,90	4.421,30		7.100,00
112	St. Wendel-Bliesen	730.000	90	30	438	17,90	7.840,20	18,00	6,00	175	17,90	3.132,50	2,00	2,00	487	17,90	8.717,30		19.700,00
113	St. Wendel-Leitersweiler	45.000	150	40	36	17,90	644,40	keine	10,00	18	17,90	322,20	keine	5,00	75	17,90	1.342,50		2.400,00
114	St. Wendel-Niederlinxweiler	175.000	110	40	140	17,90	2.506,00	keine	10,00	70	17,90	1.253,00	keine	5,60	327	17,90	5.853,30		9.700,00
115	Mainzweiler	205.000	110	20	82	17,90	1.467,80	keine	9,00	74	17,90	1.324,60	keine	3,50	239	17,90	4.278,10		7.100,00
116	Ottweiler	880.000	90	30	528	17,90	9.451,20	18,00	6,00	211	17,90	3.776,90	2,00	2,00	587	17,90	10.507,30		23.800,00
117	Ottweiler-Fürth	165.000	110	40	132	17,90	2.362,80	keine	10,00	66	17,90	1.181,40	keine	3,50	193	17,90	3.454,70		7.000,00
118	Ottweiler-Lautenbach	260.000	110	30	156	17,90	2.792,40	keine	8,00	83	17,90	1.485,70	keine	2,00	173	17,90	3.096,70		7.400,00
119	St. Wendel-Dörrenbach	45.000	150	35	32	17,90	572,80	keine	12,00	22	17,90	393,80	keine	6,00	90	17,90	1.611,00		2.600,00
120	Illingen-Wustweiler	3.500.000	90	25	1.750	17,90	31.325,00	18,00	5,00	700	17,90	12.530,00	2,00	1,50	1750	17,90	31.325,00		75.200,00
121	Eppelborn-Dirmingen	1.076.056	90	35	753	17,90	13.478,70	18,00	8,00	344	17,90	6.157,60	2,00	2,00	717	17,90	12.834,30		32.500,00
122	Eppelborn-Bub.-Calmesw.	2.146.200	90	35	1.502	17,90	26.885,80	18,00	8,00	687	17,90	12.297,30	2,00	2,00	1431	17,90	25.614,90		64.800,00
123	Neunk.-Sinnerthal	1.712.580	90	40	1.370	17,90	24.523,00	18,00	5,00	343	17,90	6.139,70	2,00	2,00	1142	17,90	20.441,80		51.200,00
124	Neunk.-Wiebelskirchen	530.000	90	45	477	17,90	8.538,30	18,00	11,00	233	17,90	4.170,70	2,00	2,00	353	17,90	6.318,70		19.100,00
125	Neunk.-Wellesweiler	3.400.000	90	48	3.264	17,90	58.425,60	18,00	12,00	1.632	17,90	29.212,80	2,00	2,00	2267	17,90	40.579,30		128.300,00
126	St. Wendel-Hoof	131.400	110	40	105	17,90	1.879,50	keine	10,00	53	17,90	948,70	keine	4,00	175	17,90	3.132,50		6.000,00
127	Neunk.-Münchwies	105.000	110	40	84	17,90	1.503,60	keine	10,00	42	17,90	751,80	keine	6,00	210	17,90	3.759,00		6.100,00
128	Neunkirchen-Heinitz	240.000	90	38	182	17,90	3.257,80	keine	5,00	48	17,90	859,20	keine	2,00	160	17,90	2.864,00		7.000,00
130	Elversberg-Ruhbachtal	140.000	110	38	106	17,90	1.897,40	keine	5,00	28	17,90	501,20	keine	2,00	93	17,90	1.664,70		4.100,00
132	St. Wendel-Werschweiler	60.600	110	70	85	17,90	1.521,50	keine	25,00	61	17,90	1.091,90	keine	4,50	91	17,90	1.628,90		4.300,00
133	Neunk.-Eschweilerhof	8.000	150	60	10	17,90	179,00	keine	20,00	6	17,90	107,40	keine	6,00	16	17,90	286,40		600,00
135	Freisen-Asweiler-Eitzweiler San.	550.000	90	35	385	17,90	6.891,50	18,00	10,00	220	17,90	3.938,00	keine	2,00	367	17,90	6.569,30		17.400,00

KA Nr.	Kläranlage	JSM	Mindest- anford. CSB mg/l	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB €	Mindest- anford. N ges. mg/l	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges. €	Mindest- anford. P mg/l	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P €	Verrechn. gem. §10 Abs.3 €	Abw.-Abg. 2024 gerundet auf 100 €
137	Namborn-Heisterberg	9.440	150	60	11	17,90	196,90	keine	42,00	16	17,90	286,40	keine	1,50	5	17,90	89,50		600,00
138	Nohfelden-Mosberg-Richweiler	25.000	150	80	40	17,90	716,00	keine	30,00	30	17,90	537,00	keine	5,00	42	17,90	751,80		2.100,00
139	Oberthal-Steinberg-Deckenhardt	92.000	110	35	64	17,90	1.145,60	keine	8,00	29	17,90	519,10	keine	4,00	123	17,90	2.201,70		3.900,00
140	Freisen-Grügelborn	120.450	110	35	84	17,90	1.503,60	keine	10,00	48	17,90	859,20	keine	3,00	120	17,90	2.148,00		4.600,00
141	Nohfelden-Sötern	166.440	110	40	133	17,90	2.380,70	keine	10,00	67	17,90	1.199,30	keine	4,00	222	17,90	3.973,80		7.600,00
142	Neunkirchen-Hangard	130.000	110	50	130	17,90	2.327,00	keine	11,00	57	17,90	1.020,30	keine	6,00	260	17,90	4.654,00		8.100,00
143	St. Wendel-Osterbrücken	80.000	150	50	80	17,90	1.432,00	keine	10,00	32	17,90	572,80	keine	5,00	133	17,90	2.380,70		4.400,00
144	Ottweiler-Steinbach	150.000	110	35	105	17,90	1.879,50	keine	8,00	48	17,90	859,20	keine	5,00	250	17,90	4.475,00		7.300,00
145	St. Wendel-Saal	90.000	110	80	144	17,90	2.577,60	keine	25,00	90	17,90	1.611,00	keine	6,00	180	17,90	3.222,00		7.500,00
146	St. Wendel-Bubach	23.000	150	40	18	17,90	322,20	keine	12,00	11	17,90	196,90	keine	6,00	46	17,90	823,40		1.400,00
147	Max-Braun-Zentrum	3.504	150	60	4	17,90	71,60	keine	44,00	6	17,90	107,40	keine	1,50	2	17,90	35,80		300,00
148	St. Wendel-Remmesweiler	107.200	150	88	189	17,90	3.383,10	keine	25,00	107	17,90	1.915,30	keine	5,00	179	17,90	3.204,10		8.600,00
221	Heusweiler-Holz San.	280.000	90	30	168	17,90	3.007,20	keine	5,00	56	17,90	1.002,40	keine	1,50	140	17,90	2.506,00		6.600,00
223	Heusweiler-Lummerschied San.	88.800	110	35	62	17,90	1.109,80	keine	10,00	36	17,90	644,40	keine	2,00	59	17,90	1.056,10		2.900,00
224	Heusweiler-Kutzhof	95.000	110	35	67	17,90	1.199,30	keine	12,00	46	17,90	823,40	keine	5,60	177	17,90	3.168,30		5.200,00
234	Quierschied	1.670.000	90	35	1.169	17,90	20.925,10	18,00	8,00	534	17,90	9.558,60	2,00	2,00	1113	17,90	19.922,70		50.500,00
236	Riegelsberg-Walpershofen	2.300.000	90	60	2.760	17,90	49.404,00	18,00	18,00	1.656	17,90	29.642,40	2,00	2,00	1533	17,90	27.440,70		106.500,00
237	Püttlingen	1.389.920	90	55	1.529	17,90	27.369,10	18,00	14,00	778	17,90	13.926,20	2,00	2,00	927	17,90	16.593,30		57.900,00
239	Sbr.-Jägersfreude	3.800.000	90	50	3.800	17,90	68.020,00	18,00	18,00	2.736	17,90	48.974,40	2,00	2,00	2533	17,90	45.340,70		162.400,00
240	Sbr.-Burbach	8.892.800	75	32	5.691	17,90	101.868,90	13,00*	14,00	4.980	17,90	89.142,00	1,00	1,00	2964	17,90	53.055,60		244.100,00
242	Sbr.-Brebach	7.474.400	75	32	4.784	17,90	85.633,60	13,00	5,00	1.495	17,90	26.760,50	1,00	1,00	2491	17,90	44.588,90		157.000,00
243	Sbr.-Eschringen	870.000	90	36	626	17,90	11.205,40	12,00	8,00	278	17,90	4.976,20	2,00	2,00	580	17,90	10.382,00		26.600,00
248	Kirkel-Limbach	760.000	90	50	760	17,90	13.604,00	keine	10,00	304	17,90	5.441,60	keine	2,00	507	17,90	9.075,30		28.200,00
255	Homburg	5.400.000	90	40	4.320	17,90	77.328,00	18,00	14,00	3.024	17,90	54.129,60	2,00	2,00	3600	17,90	64.440,00		195.900,00
256	Bliesk.-Mittl. Bliestal	3.800.000	90	32	2.432	17,90	43.532,80	18,00	8,00	1.216	17,90	21.766,40	2,00	2,00	2533	17,90	45.340,70		110.700,00
257	Blieskastel-Böckweiler	36.000	150	60	43	17,90	769,70	keine	16,00	23	17,90	411,70	keine	4,00	48	17,90	859,20		2.100,00
258	Blieskastel-Altheim	35.000	150	100	70	17,90	1.253,00	keine	30,00	42	17,90	751,80	keine	7,00	82	17,90	1.467,80		3.500,00
259	Blieskastel-Pinningen	19.200	150	80	31	17,90	554,90	keine	20,00	15	17,90	268,50	keine	4,00	26	17,90	465,40		1.300,00
260	Blieskastel-Brenschelbach	72.000	150	60	86	17,90	1.539,40	keine	20,00	58	17,90	1.038,20	keine	4,00	96	17,90	1.718,40		4.300,00
261	Mandelbachtal-Ommersh. San	330.000	110	90	594	17,90	10.632,60	keine	30,00	396	17,90	7.088,40	keine	2,00	220	17,90	3.938,00	21.659,00	0,00
262	Assweiler	112.000	110	88	197	17,90	3.526,30	keine	24,00	108	17,90	1.933,20	keine	4,00	149	17,90	2.667,10	8.126,60	0,00
263	Mandelb.-Erfweiler-Ehl. San.	138.400	110	40	111	17,90	1.986,90	keine	10,00	55	17,90	984,50	keine	2,00	92	17,90	1.646,80		4.700,00
264	Mandelb.-Wittersheim	81.760	150	80	131	17,90	2.344,90	keine	24,00	78	17,90	1.396,20	keine	4,00	109	17,90	1.951,10		5.700,00

KA Nr.	Kläranlage	JSM	Mindest- anford. CSB mg/l	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB €	Mindest- anford. N ges. mg/l	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges. €	Mindest- anford. P mg/l	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P €	Verrechn. gem. §10 Abs.3 €	Abw.-Abg. 2024 gerundet auf 100 €
268	Gersheim		569.000	90	40	455	17,90	8.144,50	18,00	11,00	250	17,90	4.475,00	keine	4,00	759	17,90	13.586,10	26.300,00
270	Gersheim-Seyweiler	V	18.000	150	48	17	35,79	608,43	keine	16,00	12	35,79	429,48	keine	4,00	24	35,79	858,96	1.900,00
271	Gersheim-Peppenkum	V	44.800	150	80	72	35,79	2.576,88	keine	20,00	36	35,79	1.288,44	keine	4,00	60	35,79	2.147,40	6.100,00
272	Gersheim-Utweiler		6.914	150	40	25	17,90	447,50	keine	20,00	6	17,90	107,40	keine	4,00	9	17,90	161,10	800,00
274	Gersheim-Medelsheim		52.000	150	80	83	17,90	1.485,70	keine	20,00	42	17,90	751,80	keine	4,00	69	17,90	1.235,10	3.500,00
275	Blieskastel-Riesweiler		5.900	150	70	8	17,90	143,20	keine	24,00	6	17,90	107,40	keine	4,00	8	17,90	143,20	400,00
370	Dillingen		3.328.800	90	40	2.663	17,90	47.667,70	14,00	11,00	1.465	17,90	26.223,50	2,00	2,00	2219	17,90	39.720,10	113.700,00
373	Wallerfangen-Ihn		82.000	150	12	20	17,90	358,00	keine	18,00	59	17,90	1.056,10	keine	4,00	109	17,90	1.951,10	3.400,00
374	Wallerfangen-Rammelfangen		18.400	150	100	37	17,90	662,30	keine	45,00	33	17,90	590,70	keine	7,00	43	17,90	769,70	2.100,00
375	Wallerfangen-Gisingen San.		76.800	150	40	61	17,90	1.091,90	keine	10,00	31	17,90	554,90	keine	2,00	51	17,90	912,90	2.600,00
377	Wallerfangen-Kerlingen San.		33.600	150	50	34	17,90	608,60	keine	15,00	20	17,90	358,00	keine	1,50	17	17,90	304,30	1.300,00
378	Wallerfangen-Bedersdorf	V	143.200	110	75	215	35,79	7.694,85	keine	40,00	229	35,79	8.195,91	keine	7,00	334	35,79	11.953,86	27.900,00
380	Saarlouis-Wallerfangen		6.133.360	90	38	4.661	17,90	83.431,90	18,00	11,00	2.699	17,90	48.312,10	2,00	2,00	4089	17,90	73.193,10	205.000,00
381	Saarwellingen		1.533.000	90	40	1.226	17,90	21.945,40	18,00	10,00	613	17,90	10.972,70	2,00	1,50	767	17,90	13.729,30	46.700,00
383	Mittleres Saartal		3.980.842	90	45	3.583	17,90	64.135,70	18,00	18,00	2.866	17,90	51.301,40	2,00	2,00	2654	17,90	47.506,60	163.000,00
385	Überherrn		730.000	90	45	657	17,90	11.760,30	18,00	12,00	350	17,90	6.265,00	2,00	2,00	487	17,90	8.717,30	26.800,00
387	Großrosseln-Dorf im Warndt		78.000	110	50	78	17,90	1.396,20	keine	10,00	31	17,90	554,90	keine	6,00	156	17,90	2.792,40	4.800,00
390	Völklingen		5.360.000	90	30	3.216	17,90	57.566,40	18,00	12,00	2.573	17,90	46.056,70	2,00	2,00	3573	17,90	63.956,70	167.600,00
391	Völklingen-Lauterbach		120.000	110	40	96	17,90	1.718,40	keine	18,00	86	17,90	1.539,40	keine	2,00	80	17,90	1.432,00	4.700,00
408	Weiskirchen-Thailen	V	800.000	90	30	480	35,79	17.179,20	keine	10,00	320	35,79	11.452,80	keine	2,00	533	35,79	19.076,07	47.800,00
409	Weiskirchen-Rappweiler San.	V	240.000	110	80	384	35,79	13.743,36	keine	25,00	240	35,79	8.589,60	keine	4,00	320	35,79	11.452,80	33.785,76
413	Perl-Münzingen		4.100	150	80	7	17,90	125,30	keine	40,00	7	17,90	125,30	keine	5,00	7	17,90	125,30	400,00
415	Tettingen-Butzdorf	V	58.664	150	72	84	35,79	3.006,36	keine	20,00	47	35,79	1.682,13	keine	2,50	49	35,79	1.753,71	6.500,00
417	Perl-Borg		40.168	150	50	40	17,90	716,00	keine	32,00	51	17,90	912,90	keine	2,50	33	17,90	590,70	2.300,00
418	Perl-Oberleuken		52.560	150	50	53	17,90	948,70	keine	20,00	42	17,90	751,80	keine	3,50	61	17,90	1.091,90	2.800,00
419	Perl-Kießlingen		10.596	150	80	17	17,90	304,30	keine	32,00	14	17,90	250,60	keine	5,60	20	17,90	358,00	1.000,00
420	Perl-Besch		566.639	90	40	453	17,90	8.108,70	15,00	10,00	227	17,90	4.063,30	2,00	2,00	378	17,90	6.766,20	19.000,00
421	Perl-Hellendorf		90.000	150	50	90	17,90	1.611,00	keine	14,00	50	17,90	895,00	keine	2,00	60	17,90	1.074,00	3.600,00
422	Perl-Büschdorf		26.320	150	70	37	17,90	662,30	keine	35,00	37	17,90	662,30	keine	3,50	31	17,90	554,90	1.900,00
423	Mettlach-Faha		46.640	150	40	37	17,90	662,30	keine	25,00	47	17,90	841,30	keine	3,00	47	17,90	841,30	2.400,00
424	Mettlach-Weiten		98.112	110	50	98	17,90	1.754,20	keine	12,00	47	17,90	841,30	keine	5,00	164	17,90	2.935,60	5.600,00
425	Mettlach-Orscholz		320.000	90	35	224	17,90	4.009,60	18,00	10,00	128	17,90	2.291,20	2,00	1,50	160	17,90	2.864,00	9.200,00
426	Mettlach-Tünsdorf		120.000	150	50	120	17,90	2.148,00	keine	20,00	96	17,90	1.718,40	keine	3,50	140	17,90	2.506,00	6.400,00

KA Nr.	Kläranlage	JSM	Mindest- anford. CSB mg/l	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB €	Mindest- anford. N ges. mg/l	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges. €	Mindest- anford. P mg/l	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P €	Verrechn. gem. §10 Abs.3 €	Abw.-Abg. 2024 gerundet auf 100 €
428	Mettlach-Nohn		49.056	150	70	69	17,90	1.235,10	keine	30,00	59	17,90	1.056,10	keine	8,00	131	17,90	2.344,90	4.700,00
429	Perl-Sinz	V	26.280	150	80	42	35,79	1.503,18	keine	25,00	26	35,79	930,54	keine	5,00	44	35,79	1.574,76	4.100,00
430	Mettlach-Dreisbach		33.480	150	30	20	17,90	358,00	keine	9,00	12	17,90	214,80	keine	3,00	33	17,90	590,70	1.200,00
431	Mettlach-Bethingen		67.200	150	80	108	17,90	1.933,20	keine	30,00	81	17,90	1.449,90	keine	5,00	112	17,90	2.004,80	5.400,00
432	Mettlach-Saarlöbzbach	V	1.000.000	90	25	500	35,79	17.895,00	keine	12,00	480	35,79	17.179,20	keine	3,00	1000	35,79	35.790,00	70.900,00
433	Losheim-Scheiden		30.000	150	50	30	17,90	537,00	keine	16,00	19	17,90	340,10	keine	6,00	60	17,90	1.074,00	2.000,00
434	Wadern-Oberlöstern	V	136.875	110	88	241	35,79	8.625,39	keine	35,00	192	35,79	6.871,68	keine	6,00	274	35,79	9.806,46	25.400,00
436	Losheim-Niederlosheim		960.000	90	35	672	17,90	12.028,80	18,00	10,00	384	17,90	6.873,60	2,00	1,50	480	17,90	8.592,00	27.500,00
437	Wadern-Morscholz San.	V	312.000	110	85	530	35,79	18.968,70	keine	25,00	312	35,79	11.166,48	keine	4,00	416	35,79	14.888,64	45.023,82
438	Wadern-Dagstuhl		1.000.000	90	35	700	17,90	12.530,00	keine	9,50	380	17,90	6.802,00	keine	1,50	500	17,90	8.950,00	28.300,00
439	Wadern-Altland		7.500	150	120	18	17,90	322,20	keine	35,00	11	17,90	196,90	keine	7,00	18	17,90	322,20	900,00
440	Oberes Primstal-Büschfeld		2.455.000	90	30	1.473	17,90	26.366,70	18,00	6,00	589	17,90	10.543,10	2,00	1,10	900	17,90	16.110,00	53.100,00
441	Nonnweiler-Bierfeld San.	V	74.000	150	100	148	35,79	5.296,92	keine	25,00	74	35,79	2.648,46	keine	4,00	99	35,79	3.543,21	11.488,59
442	Nonnweiler-Sitzerath	V	152.000	110	72	219	35,79	7.838,01	keine	20,00	122	35,79	4.366,38	keine	4,00	203	35,79	7.265,37	19.469,76
443	Nonnweiler-Kastel		1.440.000	90	30	864	17,90	15.465,60	keine	8,00	461	17,90	8.251,90	keine	1,20	576	17,90	10.310,40	34.100,00
444	Nonnweiler-Primstal		240.000	110	90	432	17,90	7.732,80	keine	30,00	288	17,90	5.155,20	keine	4,00	320	17,90	5.728,00	18.616,00
446	Tholey-Sotzweiler		1.080.000	90	30	648	17,90	11.599,20	18,00	7,00	302	17,90	5.405,80	2,00	1,50	540	17,90	9.666,00	26.700,00
447	Schmelz-Auschet		2.000	150	60	2	17,90	35,80	keine	60,00	5	17,90	89,50	keine	2,50	2	17,90	35,80	200,00
448	Nuhweiler																		400,00
450	Merzig		5.706.800	90	30	3.424	17,90	61.289,60	18,00	14,00	3.196	17,90	57.208,40	2,00	2,00	3805	17,90	68.109,50	186.607,50
451	Wadrill-Gehweiler	V	192.720	110	80	308	35,79	11.023,32	keine	35,00	270	35,79	9.663,30	keine	5,00	321	35,79	11.488,59	32.200,00
452	Wadern-Rathen		17.120	150	80	27	17,90	483,30	keine	30,00	21	17,90	375,90	keine	5,20	30	17,90	537,00	1.400,00
453	Vogelsbüsch		7.300	150	120	18	17,90	322,20	keine	35,00	10	17,90	179,00	keine	4,00	10	17,90	179,00	700,00
455	Merzig-Mechern San.		155.000	110	40	124	17,90	2.219,60	keine	18,00	112	17,90	2.004,80	keine	5,00	258	17,90	4.618,20	8.900,00
457	Wadern-Reidelbach		6.700	150	150	20	17,90	358,00	keine	24,00	6	17,90	107,40	keine	5,00	11	17,90	196,90	700,00
458	Rehlingen-Biringen		20.000	150	75	30	17,90	537,00	keine	30,00	24	17,90	429,60	keine	4,00	27	17,90	483,30	1.500,00
459	Rehlingen-Oberesch		23.000	150	100	46	17,90	823,40	keine	40,00	37	17,90	662,30	keine	7,00	54	17,90	966,60	2.500,00
460	Rehlingen-Siersburg		4.000.000	90	35	2.800	17,90	50.120,00	18,00	18,00	2.880	17,90	51.552,00	2,00	2,00	2667	17,90	47.739,30	149.500,00
461	Rehlingen-Fürweiler San.		91.200	110	30	55	17,90	984,50	keine	10,00	36	17,90	644,40	keine	1,50	46	17,90	823,40	2.500,00
464	Beckingen-Düppenweiler		260.000	110	30	156	17,90	2.792,40	keine	6,00	62	17,90	1.109,80	keine	2,00	173	17,90	3.096,70	7.000,00
465	Primsweiler		1.320.000	90	35	924	17,90	16.539,60	18,00	8,00	422	17,90	7.553,80	2,00	2,00	880	17,90	15.752,00	39.900,00
466	Lebach		1.300.000	90	35	910	17,90	16.289,00	18,00	10,00	520	17,90	9.308,00	2,00	2,00	867	17,90	15.519,30	41.200,00
467	Lebach-Falscheid	V	88.000	110	110	194	35,79	6.943,26	keine	32,00	113	35,79	4.044,27	keine	4,50	132	35,79	4.724,28	15.800,00

KA Nr.	Kläranlage	JSM	Mindest- anford. CSB mg/l	CSB mg/l	SE CSB	€/SE CSB	Abgabe- Betrag CSB €	Mindest- anford. N ges. mg/l	N ges. mg/l	SE N ges.	€/SE N ges.	Abgabe- Betrag N ges. €	Mindest- anford. P mg/l	P mg/l	SE P	€/SE P	Abgabe- Betrag P €	Verrechn. gem. §10 Abs.3 €	Abw.-Abg. 2024 gerundet auf 100 €
468	Lebach-Hoxberg	13.500	150	40	11	17,90	196,90	keine	10,00	5	17,90	89,50	keine	5,00	23	17,90	411,70		700,00
469	Rehlingen-Niedaltdorf	50.000	110	88	88	17,90	1.575,20	keine	40,00	80	17,90	1.432,00	keine	6,00	100	17,90	1.790,00		4.800,00
473	Falscheid-Saarberg																		0,00
S U M M E																		382.253,71	3.409.300,00

San. = die Abw.-Abg. wird mit den Inv. für die Sanierung der KA verrechnet

V = Verdünnung

CSB = Chemischer Sauerstoffbedarf

N ges. = gesamter anorganischer Stickstoff

JSM= Jahresschmutzwassermenge

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

Darl.- Nr.	Aufnahme- jahr	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2023 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2023 Euro	Zinsen 2023 Euro	Zinsen Derivat 2023 Euro	Tilgung 2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro
520	2017	Commerzbank Saarbrücken	6.750.000,00	0,645	5.375.000,00	0,00	34.064,07	139.798,74	250.000,00	5.125.000,00
570	2017	Commerzbank Saarbrücken	11.678.571,34	0,71	9.214.285,56	0,00	64.280,36	265.290,49	428.571,44	8.785.714,12
578	2020	Commerzbank Saarbrücken	9.000.000,00	0,16	7.200.000,00	0,00	11.160,00	240.820,51	600.000,00	6.600.000,00
597	2017	Commerzbank Saarbrücken	13.738.461,60	0,775	12.057.692,44	0,00	92.597,60	375.719,71	292.307,68	11.765.384,76
670	2020	Commerzbank Saarbrücken	17.999.999,96	0	16.499.999,93	0,00	0,00	0,00	666.666,68	15.833.333,25
686	2019	Commerzbank Saarbrücken	10.000.000,00	0	9.350.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	9.150.000,00
688	2019	Commerzbank Saarbrücken	10.000.000,00	0,06	9.350.000,00	0,00	5.565,00	0,00	200.000,00	9.150.000,00
704	2022	Commerzbank Saarbrücken	25.000.000,00	2,099	22.500.000,00	0,00	432.918,76	0,00	5.000.000,00	17.500.000,00
712	2023	Commerzbank Saarbrücken	9.493.958,47	3,448	0,00	9.493.958,47	244.280,03	0,00	143.125,02	9.350.833,45
713	2023	Commerzbank Saarbrücken	15.000.000,00	3,374	0,00	15.000.000,00	246.723,75	0,00	1.500.000,00	13.500.000,00
715	2023	Commerzbank Saarbrücken	4.000.000,00	3,328	0,00	4.000.000,00	66.144,00	0,00	100.000,00	3.900.000,00
			132.660.991,37		91.546.977,93	28.493.958,47	1.197.733,57	1.021.629,45	9.380.670,82	110.660.265,58
602	2020	Deka Bank	10.880.000,00	0,99	9.280.000,00	0,00	89.496,00	198.713,81	640.000,00	8.640.000,00
614	2018	Deka Bank	26.550.000,00	1,17	23.895.000,00	0,00	276.982,88	683.672,01	590.000,00	23.305.000,00
616	2013	Deka Bank	10.000.000,00	0	10.000.000,00	0,00	118.000,00	0,00	10.000.000,00	0,00
667	2020	Deka Bank	11.250.000,00	0,81	10.500.000,00	0,00	84.138,76	0,00	300.000,00	10.200.000,00
676	2018	Deka Bank	20.000.000,00	0,759	17.875.000,00	0,00	134.248,13	0,00	500.000,00	17.375.000,00
687	2019	Deka Bank	10.000.000,00	0	9.350.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	9.150.000,00
689	2019	Deka Bank	10.000.000,00	0,18	8.916.666,58	0,00	15.825,00	0,00	333.333,36	8.583.333,22
709	2023	Deka Bank	15.000.000,00	3,2	0,00	15.000.000,00	414.000,00	0,00	500.000,00	14.500.000,00
623	2014	Deka Bank	10.000.000,00	2,32	7.083.333,45	0,00	161.433,33	0,00	333.333,32	6.750.000,13
			123.680.000,00		96.900.000,03	15.000.000,00	1.294.124,10	882.385,82	13.396.666,68	98.503.333,35
659	2016	Deutsche Kreditbank AG	15.000.000,00	0,425	11.875.000,00	0,00	49.671,88	0,00	500.000,00	11.375.000,00
574	2022	Deutsche Kreditbank AG	14.457.143,08	3ME+0,45	14.292.857,37	0,00	513.040,63	182.957,86	657.142,84	13.635.714,53
711	2023	Deutsche Kreditbank AG	4.000.000,00	3ME+0,37	0,00	4.000.000,00	116.691,81	-32.727,40	75.000,00	3.925.000,00
			33.457.143,08		26.167.857,37	4.000.000,00	679.404,32	150.230,46	1.232.142,84	28.935.714,53
677	2018	Landesbank Baden-Württemberg	20.000.000,00	0,759	17.875.000,00	0,00	134.248,13	0,00	500.000,00	17.375.000,00
567	2018	Landesbank Baden-Württemberg	12.272.727,20	3ME+0,27	11.113.636,26	0,00	382.582,55	90.134,78	272.727,28	10.840.908,98
			32.272.727,20		28.988.636,26	0,00	516.830,68	90.134,78	772.727,28	28.215.908,98

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

Darl.- Nr.	Aufnahme- jahr	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2023 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2023 Euro	Zinsen 2023 Euro	Zinsen Derivat 2023 Euro	Tilgung 2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro
506	2003	Landesbank Hessen-Thüringen	6.000.000,00	0	4.025.000,00	0,00	35.755,42	0,00	4.025.000,00	0,00
596	2014	Landesbank Hessen-Thüringen	9.499.999,96	1,55	8.166.666,52	0,00	125.614,58	0,00	166.666,68	7.999.999,84
608	2022	Landesbank Hessen-Thüringen	9.500.000,00	3,09	9.450.000,00	0,00	289.687,50	0,00	200.000,00	9.250.000,00
610	2013	Landesbank Hessen-Thüringen	11.450.000,00	2,24	9.541.666,80	0,00	53.433,33	0,00	9.541.666,80	0,00
613	2013	Landesbank Hessen-Thüringen	17.000.000,00	0,09	8.712.500,00	0,00	7.554,38	110.605,20	850.000,00	7.862.500,00
625	2014	Landesbank Hessen-Thüringen	10.000.000,00	2,485	7.083.333,45	0,00	172.914,58	0,00	333.333,32	6.750.000,13
652	2015	Landesbank Hessen-Thüringen	27.200.000,00	1,14	21.400.000,00	0,00	365.019,33	0,00	800.000,00	20.600.000,00
690	2020	Landesbank Hessen-Thüringen	9.875.000,00	0	8.500.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	8.000.000,00
516	2015	Landesbank Hessen-Thüringen	16.666.666,80	3,77	14.166.666,90	0,00	529.370,85	0,00	333.333,32	13.833.333,58
542	2015	Landesbank Hessen-Thüringen	6.000.000,00	4,09	3.825.000,00	0,00	153.519,86	0,00	300.000,00	3.525.000,00
562	2008	Landesbank Hessen-Thüringen	15.000.000,00	4,39	7.625.000,00	0,00	330.118,86	0,00	500.000,00	7.125.000,00
694	2023	Landesbank Hessen-Thüringen	38.600.000,00	6ME+0,161	0,00	38.600.000,00	673.023,17	-29.553,89	0,00	38.600.000,00
694 alt2	2022	Landesbank Hessen-Thüringen	38.600.000,00	0	38.600.000,00	0,00	335.744,94	0,00	0,00	0,00
696	2023	Landesbank Hessen-Thüringen	25.500.000,00	6ME+0,161	0,00	25.500.000,00	444.613,75	0,00	0,00	25.500.000,00
696 alt2	2022	Landesbank Hessen-Thüringen	25.500.000,00	0	25.500.000,00	0,00	221.800,42	0,00	0,00	0,00
703	2023	Landesbank Hessen-Thüringen	10.000.000,00	6ME+0,161	0,00	10.000.000,00	173.240,00	0,00	0,00	10.000.000,00
703 alt1	2022	Landesbank Hessen-Thüringen	10.000.000,00	0	10.000.000,00	0,00	86.980,56	0,00	0,00	0,00
			286.391.666,76		176.595.833,67	74.100.000,00	3.998.391,53	81.051,31	17.550.000,12	159.045.833,55
587	2020	Landesbank Saar	16.583.333,47	0,2	15.916.666,83	0,00	31.583,33	0,00	333.333,32	15.583.333,51
590	2021	Landesbank Saar	10.125.000,00	0,35	9.375.000,00	0,00	32.156,26	374.650,72	500.000,00	8.875.000,00
591	2011	Landesbank Saar	20.400.000,00	0,44	13.500.000,00	0,00	58.248,67	452.437,96	600.000,00	12.900.000,00
600	2022	Landesbank Saar	8.291.666,53	2,44	8.208.333,19	0,00	198.758,33	0,00	166.666,68	8.041.666,51
604	2022	Landesbank Saar	15.000.000,20	3,07	14.916.666,87	0,00	454.104,17	0,00	333.333,32	14.583.333,55
605	2020	Landesbank Saar	5.104.166,45	0,2	4.841.666,42	0,00	9.595,83	0,00	116.666,68	4.724.999,74
606	2020	Landesbank Saar	15.540.000,00	0,22	14.595.000,00	0,00	31.762,50	0,00	420.000,00	14.175.000,00
607	2020	Landesbank Saar	7.333.333,12	0,18	6.583.333,06	0,00	11.625,00	0,00	333.333,36	6.249.999,70
624	2014	Landesbank Saar	10.000.000,00	2,39	7.083.333,45	0,00	166.304,17	0,00	333.333,32	6.750.000,13
626	2014	Landesbank Saar	10.000.000,00	2,43	7.812.500,00	0,00	187.565,63	0,00	250.000,00	7.562.500,00
657	2016	Landesbank Saar	15.000.000,00	0,73	13.125.000,00	0,00	94.991,26	0,00	300.000,00	12.825.000,00
714	2023	Landesbank Saar	10.000.000,00	3,51	0,00	10.000.000,00	174.403,13	0,00	250.000,00	9.750.000,00
530	2014	Landesbank Saar	8.750.000,00	3ME+0,73	7.306.250,00	0,00	285.254,93	-44.279,76	175.000,00	7.131.250,00
548	2014	Landesbank Saar	12.000.000,00	3ME+0,72	8.812.500,00	0,00	340.465,89	-3.907,40	375.000,00	8.437.500,00
561	2017	Landesbank Saar	10.000.000,00	3ME+0,45	7.375.000,00	0,00	262.225,70	0,00	500.000,00	6.875.000,00
565	2018	Landesbank Saar	16.666.666,80	3ME+0,26	15.250.000,19	0,00	524.685,36	152.470,65	333.333,32	14.916.666,87
575	2022	Landesbank Saar	23.577.333,13	3ME+0,59	23.357.666,46	0,00	875.022,90	253.533,21	878.666,68	22.478.999,78
576	2015	Landesbank Saar	27.200.000,00	3ME+0,59	21.400.000,00	0,00	800.874,42	63.495,52	800.000,00	20.600.000,00
585	2015	Landesbank Saar	15.428.571,52	3ME+0,50	11.142.857,32	0,00	404.578,46	131.526,71	571.428,56	10.571.428,76
586	2015	Landesbank Saar	16.666.666,60	3ME+0,50	11.666.666,50	0,00	422.522,18	-87.952,74	666.666,68	10.999.999,82
599	2015	Landesbank Saar	10.098.014,86	3ME+0,10	8.612.072,95	0,00	313.164,65	0,00	191.734,44	8.420.338,51
618	2018	Landesbank Saar	22.755.555,60	3ME+0,27	20.337.777,86	0,00	699.927,60	151.194,11	568.888,88	19.768.888,98
661	2016	Landesbank Saar	10.000.000,00	3ME+0,60	8.000.000,08	0,00	299.638,12	0,00	333.333,32	7.666.666,76
674	2018	Landesbank Saar	18.000.000,00	0,01	16.380.000,00	0,00	1.624,50	579.303,32	360.000,00	16.020.000,00
			334.520.308,28		275.598.291,18	10.000.000,00	6.681.082,99	2.022.472,30	9.690.718,56	275.907.572,62

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

Darl.-Nr.	Aufnahme-jahr	Kreditinstitut	Ursprungs-kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2023 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2023 Euro	Zinsen 2023 Euro	Zinsen Derivat 2023 Euro	Tilgung 2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro
459	1998	Norddeutsche Landesbank	5.112.918,81	5,51	1.538.668,65	0,00	79.245,15	0,00	270.989,77	1.267.678,88
			5.112.918,81		1.538.668,65	0,00	79.245,15	0,00	270.989,77	1.267.678,88
668	2017	NRW.BANK	12.500.000,00	0,99	11.187.500,00	0,00	109.828,13	0,00	250.000,00	10.937.500,00
673	2018	NRW.BANK	20.000.000,00	0,82	16.999.999,94	0,00	137.350,00	0,00	666.666,68	16.333.333,26
675	2018	NRW.BANK	12.062.500,00	0,84	11.000.000,00	0,00	91.612,50	0,00	250.000,00	10.750.000,00
678	2018	NRW.BANK	10.000.000,00	-0,22	9.000.000,00	0,00	-19.593,76	0,00	250.000,00	8.750.000,00
679	2018	NRW.BANK	10.000.000,00	0,76	9.000.000,00	0,00	67.687,50	0,00	250.000,00	8.750.000,00
693	2020	NRW.BANK	15.000.000,00	0	14.000.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	13.500.000,00
710	2023	NRW.BANK	15.000.000,00	3,4	0,00	15.000.000,00	441.468,76	0,00	375.000,00	14.625.000,00
			94.562.500,00		71.187.499,94	15.000.000,00	828.353,13	0,00	2.541.666,68	83.645.833,26
640	2015	Sparkasse Saarbrücken	13.500.000,00	4,098	9.625.000,00	0,00	349.820,56	119.079,99	500.000,00	9.125.000,00
658	2016	Sparkasse Saarbrücken	15.000.000,00	0,56	11.875.000,00	0,00	65.450,00	0,00	500.000,00	11.375.000,00
691	2020	Sparkasse Saarbrücken	7.375.000,00	0	6.000.000,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	5.500.000,00
669	2017	Sparkasse Saarbrücken	20.000.000,00	3ME+0,20	16.499.999,93	0,00	551.798,67	-288.520,96	666.666,68	15.833.333,25
705	2022	Sparkasse Saarbrücken	20.000.000,00	3ME+0,50	19.666.666,66	0,00	621.788,39	-105.331,90	666.666,68	18.999.999,98
			75.875.000,00		63.666.666,59	0,00	1.588.857,62	-274.772,87	2.833.333,36	60.833.333,23
566	2016	UniCredit Bank AG / Hypo Vereinsbank	6.420.000,00	0,4	3.076.250,00	0,00	11.502,50	140.096,86	535.000,00	2.541.250,00
444	2007	UniCredit Bank AG / Hypo Vereinsbank	1.876.380,99	3ME+0,02	398.731,11	0,00	12.552,02	2.818,92	93.819,04	304.912,07
568	2023	UniCredit Bank AG / Hypo Vereinsbank	14.162.500,00	3ME+0,52	0,00	14.162.500,00	427.629,59	0,00	412.500,00	13.750.000,00
568 alt	2013	UniCredit Bank AG / Hypo Vereinsbank	19.662.500,00	3ME+0,56	14.300.000,00	0,00	98.741,50	0,00	137.500,00	0,00
			42.121.380,99		17.774.981,11	14.162.500,00	550.425,61	142.915,78	1.178.819,04	16.596.162,07
457	1998	Universal-Investment GmbH	40.903.350,50	5,47	12.477.547,15	0,00	638.989,50	0,00	2.146.528,66	10.331.018,49
458	1998	Universal-Investment GmbH	12.271.005,15	5,475	3.767.712,62	0,00	193.178,57	0,00	645.544,63	3.122.167,99
460	1998	Universal-Investment GmbH	5.112.918,81	5,395	1.585.136,50	0,00	80.202,96	0,00	265.686,00	1.319.450,50
461	1998	Universal-Investment GmbH	5.112.918,81	5,25	1.582.917,34	0,00	78.000,92	0,00	262.008,20	1.320.909,14
			63.400.193,27		19.413.313,61	0,00	990.371,95	0,00	3.319.767,49	16.093.546,12
619	2013	Hamburg Commercial Bank AG	10.400.000,00	2,73	8.550.000,00	0,00	248.248,00	0,00	200.000,00	8.350.000,00
			10.400.000,00		8.550.000,00	0,00	248.248,00	0,00	200.000,00	8.350.000,00

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

Darl.- Nr.	Aufnahme- jahr	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2023 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2023 Euro	Zinsen 2023 Euro	Zinsen Derivat 2023 Euro	Tilgung 2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro
Schuldscheindarlehen HCOB neu NordLB										
620	2013	Institutioneller Investor	10.000.000,00	3,213	10.000.000,00	0,00	321.300,00	0,00	0,00	10.000.000,00
621	2013	Institutioneller Investor	13.000.000,00	3	13.000.000,00	0,00	390.179,11	-72.322,00	0,00	13.000.000,00
627	2014	Institutioneller Investor	15.000.000,00	3,006	15.000.000,00	0,00	450.900,00	0,00	0,00	15.000.000,00
628	2014	Institutioneller Investor	5.000.000,00	3,16	5.000.000,00	0,00	158.000,00	0,00	0,00	5.000.000,00
644	2015	Institutioneller Investor	10.000.000,00	2,04	10.000.000,00	0,00	204.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00
651	2015	Institutioneller Investor	20.000.000,00	2,2	20.000.000,00	0,00	440.000,00	0,00	0,00	20.000.000,00
655	2016	Institutioneller Investor	40.000.000,00	1,43	40.000.000,00	0,00	572.000,00	0,00	0,00	40.000.000,00
656	2013	Institutioneller Investor	5.000.000,00	3	5.000.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	5.000.000,00
630	2014	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	430.255,00	0,15	182.293,00	0,00	257,04	0,00	29.172,00	153.121,00
653	2015	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.735.000,00	0,67	664.465,00	0,00	4.080,92	0,00	147.660,00	516.805,00
654	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.849.386,00	0,31	422.706,00	0,00	1.064,69	0,00	211.360,00	211.346,00
662	2016	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.195.850,00	0,26	478.322,00	0,00	1.127,04	0,00	119.588,00	358.734,00
663	2017	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	2.000.000,00	0,18	800.000,00	0,00	1.305,00	0,00	200.000,00	600.000,00
671	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	175.485,00	0,36	30.515,00	0,00	68,65	0,00	30.515,00	0,00
680	2018	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	80.550,00	0,33	26.838,00	0,00	71,94	0,00	13.428,00	13.410,00
682	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.500.000,00	0,34	750.000,00	0,00	2.310,94	0,00	187.500,00	562.500,00
683	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	540.000,00	0,59	432.000,00	0,00	2.489,06	0,00	27.000,00	405.000,00
684	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	450.000,00	0,59	330.000,00	0,00	1.880,63	0,00	30.000,00	300.000,00
685	2019	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.594.017,00	0,47	1.291.347,00	0,00	5.927,07	0,00	80.712,00	1.210.635,00
692	2020	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	670.494,00	0,01	585.614,00	0,00	57,29	0,00	33.952,00	551.662,00
697	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.034.781,00	0,11	982.385,00	0,00	1.059,01	0,00	52.396,00	929.989,00
698	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.080.000,00	-0,01	969.228,00	0,00	-92,77	0,00	110.772,00	858.456,00
699	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.090.000,00	-0,01	978.204,00	0,00	-93,64	0,00	111.796,00	866.408,00
700	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	77.320,00	-0,01	56.700,00	0,00	-4,90	0,00	20.620,00	36.080,00
701	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.985.524,00	-0,01	1.729.324,00	0,00	-163,32	0,00	256.200,00	1.473.124,00
702	2021	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	89.577,00	-0,04	80.617,00	0,00	-30,90	0,00	8.960,00	71.657,00
706	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	157.602,00	3,11	0,00	157.602,00	4.414,64	0,00	39.404,00	118.198,00
707	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	1.117.023,00	3,15	0,00	1.117.023,00	33.341,39	0,00	139.628,00	977.395,00
708	2023	Kreditanstalt f. Wiederaufbau	619.123,00	3,11	0,00	619.123,00	17.703,61	0,00	123.828,00	495.295,00
556	2007	Institutioneller Investor	20.000.000,00	2,46	13.800.000,00	0,00	335.790,00	0,00	400.000,00	13.400.000,00
			157.471.987,00		142.590.558,00	1.893.748,00	3.098.942,50	-72.322,00	2.374.491,00	142.109.815,00

Übersicht über die Entwicklung der Darlehen des EVS Abwasserwirtschaft

Darl.- Nr.	Aufnahme- jahr	Kreditinstitut	Ursprungs- kapital Euro	Zinssatz %	Stand zum 01.01.2023 Euro	Aufnahme/ Umschuld. 2023 Euro	Zinsen 2023 Euro	Zinsen Derivat 2023 Euro	Tilgung 2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro
Schuldscheindarlehen SaarLB										
631	2014	Institutioneller Investor	30.000.000,00	2,812	30.000.000,00	0,00	843.600,00	0,00	0,00	30.000.000,00
632	2014	Institutioneller Investor	5.000.000,00	2,812	5.000.000,00	0,00	140.600,00	0,00	0,00	5.000.000,00
633	2014	Institutioneller Investor	5.000.000,00	2,812	5.000.000,00	0,00	140.600,00	0,00	0,00	5.000.000,00
634	2014	Institutioneller Investor	9.000.000,00	2,182	9.000.000,00	0,00	196.380,00	0,00	0,00	9.000.000,00
635	2014	Institutioneller Investor	10.000.000,00	2,182	10.000.000,00	0,00	218.200,00	0,00	0,00	10.000.000,00
636	2014	Institutioneller Investor	5.000.000,00	2,182	5.000.000,00	0,00	109.100,00	0,00	0,00	5.000.000,00
637	2014	Institutioneller Investor	1.000.000,00	2,182	1.000.000,00	0,00	21.820,00	0,00	0,00	1.000.000,00
638	2014	Institutioneller Investor	5.000.000,00	2,182	5.000.000,00	0,00	109.100,00	0,00	0,00	5.000.000,00
641	2015	Institutioneller Investor	10.000.000,00	1,518	10.000.000,00	0,00	151.800,00	0,00	0,00	10.000.000,00
642	2015	Institutioneller Investor	10.000.000,00	1,518	10.000.000,00	0,00	151.800,00	0,00	0,00	10.000.000,00
643	2015	Institutioneller Investor	10.000.000,00	1,518	10.000.000,00	0,00	151.800,00	0,00	0,00	10.000.000,00
645	2015	Institutioneller Investor	10.000.000,00	2,27	10.000.000,00	0,00	227.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00
646	2015	Institutioneller Investor	11.000.000,00	2,27	11.000.000,00	0,00	249.700,00	0,00	0,00	11.000.000,00
647	2015	Institutioneller Investor	8.000.000,00	2,27	8.000.000,00	0,00	181.600,00	0,00	0,00	8.000.000,00
648	2015	Institutioneller Investor	3.000.000,00	2,27	3.000.000,00	0,00	68.100,00	0,00	0,00	3.000.000,00
649	2015	Institutioneller Investor	6.000.000,00	2,27	6.000.000,00	0,00	136.200,00	0,00	0,00	6.000.000,00
650	2015	Institutioneller Investor	12.000.000,00	2,27	12.000.000,00	0,00	272.400,00	0,00	0,00	12.000.000,00
664	2017	Institutioneller Investor	15.000.000,00	1,544	15.000.000,00	0,00	231.600,00	0,00	0,00	15.000.000,00
665	2017	Institutioneller Investor	15.000.000,00	1,745	15.000.000,00	0,00	261.750,00	0,00	0,00	15.000.000,00
666	2017	Institutioneller Investor	10.000.000,00	1,868	10.000.000,00	0,00	186.800,00	0,00	0,00	10.000.000,00
			190.000.000,00		190.000.000,00	0,00	4.049.950,00	0,00	0,00	190.000.000,00
Gesamtsumme:			1.581.926.816,76		1.210.519.284,34	162.650.206,47	25.801.961,15	4.043.725,03	64.741.993,64	1.220.164.997,17

rote Darl.Nr. = Swap vorhanden

5-jährige Finanzplanung

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<i>Beitragserhöhung</i>	0,0%	0,0%	3,0%	6,8%	6,8%	6,8%	4,5%
1. Umsatzerlöse	143.409	146.905	146.419	155.304	164.481	174.228	180.630
2. aktivierte Eigenleistungen	4.786	4.956	5.100	5.200	5.304	5.410	5.518
3. sonstige betriebliche Erträge	13.832	14.418	12.723	2.545	2.556	2.567	2.578
Ergebnis (1. - 3.)	162.026	166.278	164.241	163.049	172.341	182.205	188.727
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-38.334	-36.415	-52.023	-47.315	-46.841	-50.578	-50.700
5. Personalaufwand	-25.612	-26.678	-28.089	-30.404	-31.316	-32.255	-33.223
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-52.511	-52.319	-52.536	-52.987	-53.344	-53.505	-54.049
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.954	-12.572	-12.849	-14.350	-14.137	-14.419	-14.708
8. Erträge aus Wertpapieren	31	17	11	8	8	8	8
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.346	-26.333	-26.877	-33.203	-32.882	-34.063	-35.943
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	16	0	0	0	0	0	0
Ergebnis (4. - 11.)	-155.709	-154.301	-172.363	-178.250	-178.512	-184.813	-188.615
12. Ergebnis nach Steuern	6.317	11.977	-8.122	-15.201	-6.171	-2.608	112
13. sonstige Steuern	-19	-2	-15	-14	-14	-15	-15
JAHRESERGEBNIS	6.298	11.975	-8.136	-15.215	-6.185	-2.623	97
Entwicklung Eigenkapital	41.846	48.144	60.120	51.983	36.768	30.582	28.057

Vermögensplan 2024

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kreditaufnahmen			
- aus Neuinvestitionen	45.000.000	82.144.152	88.220.924
- Reste		62.523.469	63.352.087
	45.000.000	144.667.621	151.573.011
Planmäßige Abschreibungen und Anlagenabgänge	53.476.331	52.536.106	52.987.110
Sonderbeitrag für Investitionen in Regenentlastungsanlagen			
- durch Darlehen (Tilgungsanteil)	328.821	119.848	106.880
- Zuschüsse	1.341.083	1.259.000	823.196
Jahresüberschuss	11.975.300	0	0
Zunahme Rückstellungen	38.588	0	0
Zunahme des Bestandes an flüssigen Mitteln	2.196.379	0	0
Zunahme sonstige Verbindlichkeiten	404.022	0	0
Zunahme Verb. aus Lieferung und Leistung	1.519.692	0	0
Sonstige Mittelherkunft	8.388.640	16.388.513	10.495.580
Summe Mittelherkunft	124.668.857	214.971.088	215.985.777

Vermögensplan 2024

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anlagevermögen			
- Zugang Anlagevermögen lt. Investitionsprogramm	44.718.300	83.523.000	89.151.000
- Zugang Reste	0	62.523.469	63.352.087
	44.718.300	146.046.469	152.503.087
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	43.233.675	48.578.508	46.267.308
- Tilgung von langfristigen Krediten	43.233.675	48.578.508	46.267.308
- Tilgung von Kassenkrediten	0	0	0
Investitionszuschüsse			
- Auflösung Zuschüsse Dritter	12.215.016	12.209.683	2.000.000
Jahresfehlbetrag	0	8.136.428	15.215.382
Zunahme Vorräte	842.000	0	0
Abnahme Verbind. ggü. verb. Untern.	13.788.253	0	0
Abnahme Verbind. ggü. Nahest. Institutionen	7.959.697	0	0
Abnahme passiver RAP	456.994	0	0
Sonstige Mittelverwendung	1.454.922	0	0
Summe Mittelverwendung	124.668.857	214.971.088	215.985.777

EVS - Gesamt

Stellenübersicht

Stellenübersicht 2024

Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe	Querschnitt		Abwasserwirtschaft				Abfallwirtschaft				Qualitäts- überwachung		Zahl der Stellen im Haushaltsjahr			Zahl der Stellen im WP 2023	Zahl der im WP 2023 besetzten Stellen	Vermerke	
											Gesamt								
			Betrieb		Außenanlagen		Verwaltung		Außenanlagen		Verwaltung				tatsächlich besetzte Stellen im WP 2024				
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2024					
	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	VZÄ					
gültige Stellen																			
außer tariflich		0		0		0		0		0		0	0	0,0	0	0	0		
B5	2	2		0		0		0		0		0	2	2,0	2	2	2		
Summe:	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2,0	2	2	2		

Laufbahnbeamte																			
A16	1	1		0		0		0		0		0	1	1,0	0	1	0		1 ku
A15	2	2		0		0		0		0		0	2	2,0	2	2	2		
A14		0		0		0		0		0		0	0	0,0	0	0	0		
A13	3	3		0		0	1	1		0		0	4	4,0	4	4	4	1 kw	
A12		0	3	3		0		0		0		0	3	3,0	3	3	3	1 kw	
A11		0		0		0	1	1		0		0	1	1,0	1	1	1		
Summe:	6	6	3	3	0	0	2	2	0	0	0	0	11	11	10	11	10	2 kw	1 ku

Beschäftigte TVöD																			
E 15	1	1	3	3		0	1	1		0		0	5	5,0	5	5	5		
E 14	2	2		0		0		1		0	1	1	3	3,0	3	4	4		
E 13	3	3	2	2		0	1	0		0		0	6	6,0	6	5	5		
E 12	6	5	27	26		0	3	3		0	2	2	38	38,0	38	36	36	1 kw	1 ku
E 11	23	22	30	28		0	6	6		0	1	1	60	60,0	60	57	57		
E 10 Vollzeit	9	7	1	1		0		1	1	1		0	11	11,0	11	10	10		
E 10 Teilzeit	1	2		0		0		0		0		0	1	0,5	1	2	2	1 kw	
E 9c	9	6	9	9		0	3	3		0		0	21	21,0	21	18	18		
E 9b Vollzeit	16	17		0	1	1	3	4		0	2	2	22	22,0	22	24	24		
E 9b Teilzeit	2	2		0		0		0		0		0	2	1,0	2	2	2		
E 9a	5	7	1	0	10	10	14	17	1	1	3	3	34	34,0	34	38	38	1 kw	
E 8 Vollzeit	11	11		0	1	1	4	1		0	10	10	26	26,0	26	23	23	1 kw	1 ku
E 8 Teilzeit	1	0		0		0		0		0	1	1	2	1,0	2	1	1		
E 7 Vollzeit	4	4	1	1	76	74		0	3	3		0	84	84,0	84	82	82		1 ku
E 7 Teilzeit	1	1		0		0		0		0		0	1	0,5	1	1	1		
E 6 Vollzeit	11	10	4	3	125	123	7	7	4	4	1	1	152	152,0	152	148	148		2 ku
E 6 Teilzeit	1	1		0	2	2		0		0		0	3	1,5	3	3	3		
E 5 Vollzeit	19	18	1	2	19	19	4	5	8	8	1	1	52	52,0	52	53	53	2 kw	
E 5 Teilzeit	4	4	2	2		0	12	12		0		0	18	9,0	18	18	18		
E 4 Vollzeit		0		0		0		0	1	1		0	1	1,0	1	1	1		

Stellenübersicht 2024

Besoldungs-, Vergütungs- oder Lohngruppe	Querschnitt		Abwasserwirtschaft				Abfallwirtschaft				Qualitäts- überwachung		Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		Zahl der Stellen im WP 2023	Zahl der im WP 2023 besetzten Stellen	Vermerke				
											Gesamt		tatsächlich besetzte Stellen im WP 2024								
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023		2024	2024						
	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen	Stellen		Stellen	Stellen	VZÄ					
E 4 Teilzeit	2	2		0		0		0		0		0	2	1,0	2	2	2	2	kw		
E 3	2	2		0		0		0		0		0	2	2,0	2	2	2	2			
E 2 Teilzeit	2	2											2	1,0	2	2	2	2			
Summe:	135	129	81	77	234	230	58	61	18	18	22	22	548	532,5	548	537	537	8 kw	5 ku		
Summe gültige Stellen	143	137	84	80	234	230	60	63	18	18	22	22	561	545,5	560	550	549	10 kw	6 ku		

Erläuterungen zur Stellenübersicht

1. Ausweisung der Geschäftsführerstellen:

Die Geschäftsführung wird mit 2 Stellen Beamter/Beamtin, B 5 SBesG, geführt.

2. Aufgrund von Stellenneubewertungen wurden nachfolgende Stellen herabgruppiert:

- Von EG 7 nach EG 6: Stellen Nr. 271, 298, 311, 357 und 443
- Von EG 9a nach EG 6: Stelle Nr. 71
- Von EG 9a nach EG 8: Stellen Nr. 52 und 380
- Von EG 9c nach EG 9b: Stelle Nr. 585
- Von EG 12 nach EG 11 Stelle Nr. 584
- Von EG 14 nach EG 13: Stelle Nr. 183

3. Aufgrund von Stellenneubewertungen wurden nachfolgende Stellen angehoben:

- Von EG 3 nach EG 5: Stelle Nr. 101
- Von EG 5 nach EG 6: Stelle Nr. 160
- Von EG 5 nach EG 8: Stelle Nr. 185
- Von EG 6 nach EG 7: Stellen Nr. 295, 329, 340, 346, 374, 418 und 459
- Von EG 6 nach EG 9a: Stelle Nr. 566
- Von EG 9a nach EG 9c: Stelle Nr. 55
- Von EG 9a nach EG 10: Stelle Nr. 503
- Von EG 9b nach EG 9c: Stellen Nr. 83, 196 und 538
- Von EG 10 nach EG 11: Stelle Nr. 77
- Von EG 11 nach EG 12: Stellen Nr. 165 und 166

4. Antrag neue Stelle R1.3 Zentrale Dienste: 1 Stelle (EG 3) für Hauswirtschaft

Im Sinne der stetigen Verbesserung der Dienstleistungsqualität beim Empfang- und Bistrobetrieb/Konferenzdienst soll die seit nunmehr 2 Jahren als Elternzeitvertretung bereits befristet beschäftigte Mitarbeiterin im Bistrobetrieb (bei geplanter Rückkehr der Positionsinhaberin in Teilzeit) in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Gleichzeitig wird der personell unterbesetzte Empfangsdienst durch eine Kollegin aus dem Konferenzdienst unterstützt, die zusätzlich und mit entsprechendem zeitlichen Aufwand (z.B. Teilnahme an Vorstellungsgesprächen und BEM-Verfahren) die Funktion der Schwerbehindertenvertretung übernehmen wird. Der derzeitige Schwerbehindertenvertreter scheidet altersbedingt aus (Stelle mit „KW-Vermerk“ = keine Stellenmehrung gegenüber Status Quo). Die Stelle-Nr. 42 ist hierfür mit einem KW-Vermerk zu versehen.

5. Antrag neue Stelle R2.2 Zentraler Einkauf: 1 Stelle (EG 8) Sachbearbeiter*in

Der Zentrale Einkauf ist durch eine langzeiterkrankte Kollegin sowie weitere krankheitsbedingte Ausfälle seit einiger Zeit personell stark belastet. Um dem entgegenzuwirken wurden bereits zwei Sachbearbeiter*innen befristet eingestellt. Diese neue Stelle soll zur Übernahme einer der beiden befristet Beschäftigten geschaffen werden. Mit einer Rückkehr der langzeiterkrankten Mitarbeiterin ist leider auch mittelfristig nicht zu rechnen, so dass eine dauerhafte Lösung angestrebt wird.

6. Antrag neue Stellen Geschäftsbereich Abwasserwirtschaft: 4 Facharbeiter*innen für Kläranlagen (EG 6):

Analog zu den Vorjahren soll letztmals der im Zuge des PEP 2025 angemeldete Personalbedarf an Facharbeitern verifiziert und dem AR empfohlen werden. Im Zuge der stetigen Fortentwicklung des Anlagenbestands (Anzahl Pumpwerke, steigender Grad der Technisierung, Umfang Mess- und Regeltechnik), steigender sicherheitstechnischer Anforderungen und der Auswirkungen der EU-WRRL auf die Personalplanung, ist zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebes die Schaffung von zusätzlichen Stellen auch in diesem Jahr unumgänglich. Mit dem WP 2024 werden hier vereinbarungsgemäß (jährliche Beratung im AR-AK) die verbleibenden vier zusätzlichen Stellen beantragt. Das PEP-Programm ist damit abgeschlossen.

7. Antrag neue Stellen Geschäftsbereich Bau und Sanierung: 3 Stellen (EG 11) Projekttechniker*innen

Die Anforderungen an das Planen und Bauen von Anlagen werden stetig steigen. Neben der Substanzwerterhaltung abwasser- und abfalltechnischer Anlagen ist man mit sich stetig ändernden rechtlichen Rahmenbedingungen (EU-WRRL und EKVO) konfrontiert. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt gelingt es oftmals nicht mehr, offene Stellen zeitgerecht mit ausreichend qualifiziertem Personal zu besetzen. Bedingt durch die Altersstruktur werden im GB-BS in den kommenden 2-3 Jahren mind. 5 erfahrene Ingenieure in den Ruhestand eintreten. Mit steigender Zahl und wachsendem Umfang von Projekten, die vom GB-PK an den GB-BS übergeben werden, muss jedoch fachlich geeignetes und eingearbeitetes Personal verfügbar sein, um handlungsfähig zu bleiben. Die Einarbeitung erfordert je nach Vorkenntnissen 1-2 Jahre.

8. Antrag neue Stelle Geschäftsbereich Abwasserwirtschaft: 1 Stelle (EG 9a) Meister*in oder Techniker*in Ausbildungsmeister*in

Mit Blick auf den aktuellen Arbeitsmarkt gilt es die Bemühungen zur Ausbildung eigener Fachkräfte weiter zu intensivieren. Hierfür soll ein*e Meister*in oder Techniker*in eingestellt werden. Bisher haben diese Tätigkeiten zwei Kolleg*innen im Rahmen ihrer Möglichkeiten neben ihren originären Aufgaben übernommen. Zur Entlastung und um die Ausbildung zu zentralisieren, soll eine zusätzliche Stelle geschaffen werden, die daneben auch weitere Aufgaben übernehmen wird. Ein Ausbildungsmeister sowie der generelle Ausbau der Ausbildungsaktivitäten zur Fachkräftesicherung wurde bereits in den Jahren 2018 ff als Bestandteil des „PEP 2025“ diskutiert, im weiteren Verlauf aber nochmals zurückgestellt. Neben dem bewährten Ausbildungsgang „Fachkraft für Abwassertechnik“ sollen jetzt perspektivisch auch Elektriker ausgebildet werden.

9. Antrag neue Stelle: 1 Stelle (EG 12) Sachbearbeiter*in Sonderprojekte

Im Rahmen der strategischen und organisatorischen Weiterentwicklung des EVS sind Projekte und Themengebiete zu erarbeiten, die in der bisherigen Organisation nicht abgebildet bzw. mit bestehenden Personalressourcen nicht zu bewältigen sind. Neben strategischen Fragestellungen sind auch die Konzeption und Implementierung von Managementsystemen, Prozess- und QM-Fragestellungen sowie Entwicklung neuer Themen vor Übergabe in Linientätigkeiten (z.B. Nachhaltigkeitsmanagement) zu nennen. Dementsprechend wird eine externe Person mit einschlägiger Berufserfahrung in diesen Entwicklungsthemen gesucht.

10. Antrag GB-R Recht zur Aufstockung einer Teilzeit- in eine Vollzeitstelle (EG 10) sowie gleichzeitige Reduzierung einer Stelle von Vollzeit in Teilzeit (EG 8)

Veränderungen des Arbeitsgebietes im Bereich R1.1 Versicherungswesen führen seit längerer Zeit zu einem erhöhten Arbeitsaufkommen und einer kontinuierlich steigenden

Arbeitsbelastung. Um dem EVS und seinen Gesellschaften den notwendigen Versicherungsschutz gewährleisten zu können, wurde die wöchentliche Arbeitszeit der zuständigen Sachbearbeiterin bereits ab Mitte 2020 auf befristeter Basis auf 29,5 Wochenstunden erhöht. Der dauerhafte Bedarf darf unterstellt werden und eine unbefristete Erhöhung der Stelle auf Vollzeit wird vereinbarungsgemäß mit dem WP 2024 beantragt. Zur Kompensierung wird die Stelle Nr. 28 in der Stabsstelle Gremien-/Gesellschaftsbetreuung von Voll- auf Teilzeit reduziert.

11. Stellenverlagerungen

- Stelle Nr. 0503: Von Bereich AF1 Gebühren- und Abfuhrmanagement, Satzungswesen nach Bereich F4 IT:
Nach dem Tod des Stelleninhabers wurde die Stelle sowie die überwiegenden Aufgaben durch die IT-Abteilung übernommen.
- Stellen Nr. 529 und 530: Von Bereich AF1 Gebühren- und Abfuhrmanagement, Satzungswesen nach Bereich R1.1 Recht:
Gemäß Organisationsverfügung vom 15.02.2022 wurde das Sachgebiet „Widerspruchsbearbeitung“ mit Wirkung zum 01.02.2023 in den Bereich R1.1 Recht verlagert.
- Stellen Nr. 565 + 566: Von Bereich PK3 Sicherheitskonzepte zum Geschäftsbereich Abwasserwirtschaft:
Die vorgesehene Besetzung dieser beiden Stellen durch Prüfelektriker konnte leider nicht realisiert werden. Daher werden die beiden Stellen zurück in den Geschäftsbereich Abwasserwirtschaft verlagert und dort zur Neueinstellung von Beschäftigten auf den Kläranlagen verwendet.



Entsorgungsverband Saar
Investitionsprogramm 2023 – 2027

Abfallwirtschaft
Abwasserwirtschaft

EVS - Abfallwirtschaft

Investitionsprogramm 2023 - 2027

Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben der Investitionsvorhaben sind
– außer bei den Wertstoffzentren –
gegenseitig deckungsfähig.**

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abfallwirtschaft

Ober-projekt	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				VE 2025	VE 2026	VE 2027
									2025	2026	2027	Folge-jahre			
4855001	* Büro- u. Geschäftsausstattung	15.918	0	1.301	5.000	0	1.618	8.000	0	0	0	0	0	0	0
4855004	* Beschaffung von Hardware	153.210	0	16.375	50.000	0	36.835	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4855005	* Beschaffung von Software	105.563	0	5.563	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4855006	Abfallgebührensoftware Neubeschaffung (Umstieg)	408.822	101.543	5.301	0	0	1.977	300.000	0	0	0	0	0	0	0
4855010	* Umbau Verwaltungsgebäude	-30.996	0	-106.160	15.000	0	18.164	42.000	0	0	0	0	0	0	0
4855020	* Beschaffung BLAUE TONNEN	100.000	0	0	83.000	0	0	17.000	0	0	0	0	0	0	0
4855021	* Beschaffung PPK-Depotcontainer	535.000	0	136.066	100.000	0	13.934	285.000	0	0	0	0	0	0	0
4855055	Nutzungsrechte Wertstoffzentrum Wadern	295.543	0	245.543	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4855060	Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Illingen	155.893	76.521	27.239	0	0	47.133	5.000	0	0	0	0	0	0	0
4855061	Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Dillingen	-69.228	-89.228	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
4855072	Anlagen zur Grüngutverwertung - Planung -	258.152	57.860	292	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855073	75000x17 WSZ auf eine Position Umbaumaßnahmen ADR	2.509.004	134.024	-20	475.000	0	0	0	475.000	475.000	475.000	475.000	0	0	0
4855074	Beschaffung von Maschinen und Geräten (WSZ EVS)	51.044	10.485	0	0	0	559	40.000	0	0	0	0	0	0	0
4855075	75000x2 Erfassung Nachtspeicheröfen / Photovoltaik	93.853	63.853	0	15.000	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
4855076	Neubau Verw. u. Labor Untertürkheimer Straße	25.316.310	24.249.305	634.846	0	0	382.159	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4855078	IT-Sicherheit	100.000	0	0	75.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0
4855081	Ablösung Restbuchwert WSZ Saarlouis	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
4855082	Ablösung Restbuchwert WSZ Tholey	140.000	0	0	0	0	0	140.000	0	0	0	0	0	0	0
4855083	Ablösung Restbuchwert WSZ Homburg	180.000	0	0	0	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0
4855087	Bau WSZ Illingen	1.462.332	0	651.062	0	0	511.270	300.000	0	0	0	0	0	0	0
4855101	Umbaumaßnahmen WSZ Blieskastel	35.020	20	0	10.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0
4855103	Umbaumaßnahmen WSZ Ensdorf	30.020	0	20	10.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
4855104	Umbaumaßnahmen WSZ Homburg	90.020	0	20	20.000	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0
4855106	Umbaumaßnahmen WSZ Köllerthal	20.020	20	0	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
4855107	Umbaumaßnahmen WSZ Losheim	30.020	0	20	10.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
4855108	Umbaumaßnahmen WSZ Marpingen	245.070	20	0	10.000	0	35.050	200.000	0	0	0	0	0	0	0
4855109	Umbaumaßnahmen WSZ Nohfelden	40.020	0	0	10.000	0	20	30.000	0	0	0	0	0	0	0
4855110	Umbaumaßnahmen WSZ Saarwellingen	61.442	0	20	40.000	0	1.422	20.000	0	0	0	0	0	0	0
4855111	Umbaumaßnahmen WSZ Ormesheim	870.000	0	0	10.000	0	0	95.000	595.000	170.000	0	0	595.000	170.000	0
4855112	Umbaumaßnahmen WSZ Ottweiler	40.000	0	0	10.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
4855113	Umbaumaßnahmen WSZ Perl	60.000	0	0	10.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4855114	Umbaumaßnahmen WSZ Saarlouis	50.020	20	0	10.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0
4855115	Umbaumaßnahmen WSZ Sulzbach	10.020	20	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855116	Umbaumaßnahmen WSZ Tholey	40.000	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0
4855117	Umbaumaßnahmen WSZ Wadern	60.020	20	0	10.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4855118	Umbaumaßnahmen WSZ Neunkirchen	1.705.000	0	0	40.000	0	0	180.000	950.000	535.000	0	0	950.000	535.000	0
4855120	Vermessungstechnische Leistungen AF	165.333	0	8.979	50.000	0	6.354	100.000	0	0	0	0	0	0	0
4855121	Einführung einer ERP-Software Verband		0	0	0	0	165.474	0	0	0	0	0	0	0	0
4855122	Trafostation mit Schaltanlage 800 KVA - abgeschlossen		190.960	0	0	0	8.519	0	0	0	0	0	0	0	0
4855123	Ladestation E-Mobilität		0	450	120.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855126	Möblierung Verwaltungsgebäude		846.241	7.323	0	0	9.554	40.000	0	0	0	0	0	0	0
4855127	Möblierung Labor		328.673	0	0	0	0	75.000	175.000	110.000	75.000	0	0	0	0
4855128	Rückbau Halle Hautz und Umbau Außendienst GB/Q		262.181	117.019	150.000	0	70.800	50.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abfallwirtschaft

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				VE 2025	VE 2026	VE 2027
									2025	2026	2027	Folge- jahre			
4855130	Renovierung Bestandsbau Verwaltung UT 21		63.667	1.881.663	2.500.000	0	1.692.746	3.700.000	0	0	0	0	0	0	0
4855131	Ausstattung Bistro		116.939	-3.329	0	0	32.368	0	0	0	0	0	0	0	0
4855133	Umbaumaßnahmen WSZ Dillingen		0	0	40.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
4855134	Ablösung Restbuchwert WSZ Marpingen		0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855135	WLAN Altbau - abgeschlossen		0	0	60.000	0	12.146	60.000	0	0	0	0	0	0	0
4855136	Möblierung Bestandsgebäude nach Sanierung	915.008	801	0	0	0	304.208	610.000	0	0	0	0	0	0	0
4855137	Router und Switche Altbau - abgeschlossen	80.000	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855139	Ausstattung E-Werkstatt Ausbildung	128.155	0	40.678	30.000	0	2.477	55.000	0	0	0	0	0	0	0
4855140	Ankauf Photovoltaikanlage Bestandsgebäude BT2 - abgeschlossen	180.000	0	0	100.000	0	40.000	40.000	0	0	0	0	0	0	0
4855141	Vordach neues Verwaltungsgebäude	45.000	0	0	0	0	0	45.000	0	0	0	0	0	0	0
4855142	Einhausung Abfallgefäße	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
4855143	Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik	95.261	0	41.507	0	0	13.754	40.000	0	0	0	0	0	0	0
4855145	Photovoltaikanlage Neubau Verwaltung UT + Speicher	296.955	0	0	0	0	96.955	200.000	0	0	0	0	0	0	0
4855146	Erneuerung der Hochverfügbarkeitsumgebung	500.000	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0
4855147	Sonnenschutz Bistrotterrasse	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855148	17x9.500 € Beschaffung Container für Abfälle > Verschenkhäuschen	173.833	0	0	53.833	0	0	120.000	0	0	0	0	0	0	0
4855149	Maschinen und Gerätschaften Gelände Loacker	355.500	0	0	357.000	-1.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4855150	Herrichtung Gelände Loacker	597.000	0	0	357.000	0	0	240.000	0	0	0	0	0	0	0
4855151	Ankauf Gelände Loacker	6.314.047	0	3.426	2.650.000	0	3.150.621	510.000	0	0	0	0	0	0	0
4855152	Ersatzbeschaffung von Abfallgefäßen	621.300	0	0	321.300	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0
4855153	Neubau Wertstoffzentrum Köllertal	1.650.000	0	0	100.000	0	0	50.000	1.500.000	0	0	0	0	0	0
4855154	Baumaßnahme Grepö Velsen	123.529	0	60.029	0	1.500	0	62.000	0	0	0	0	0	0	0
4855156	Neubau Wertstoffzentrum Sulzbach	1.600.000	0	0	0	0	0	100.000	1.500.000	0	0	0	0	0	0
4855157	Erweiterung Klimaanlage Labor	70.000	0	0	0	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0
4855160	neues LIMS	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0
4856000	* aktivierte Eigenleistungen	103.383	0	13.383	45.000	0	0	15.000	15.000	15.000	0	0	0	0	0
4856001	* aktivierte Bauzeitinsen	141.716	0	11.716	120.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
	Gesamt:	49.754.133	26.413.944	3.800.335	8.448.133	0	6.656.114	9.889.000	5.210.000	1.305.000	550.000	475.000	1.545.000	705.000	0

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2021" verzichtet.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2022

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
4855001	Büro- u. Geschäftsausstattung	0
4855004	Beschaffung von Hardware	15.288
4855006	Abfallgebührensoftware Neubeschaffung (Umstieg)	1.977
4855010	Umbau Verwaltungsgebäude	18.164
4855060	Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Illingen	30.706
4855076	Neubau Verw. u. Labor Untertürkheimer Straße	258.808
4855087	Bau WSZ Illingen	205.398
4855108	Umbaumaßnahmen WSZ Marpingen	35.050
4855120	Vermessungstechnische Leistungen AF	521
4855121	Einführung einer ERP-Software Verband	165.474
4855122	Trafostation mit Schaltanlage 800 KVA - abgeschlossen	8.519
4855126	Möblierung Verwaltungsgebäude	914
4855128	Rückbau Halle Hautz und Umbau Außendienst GB/Q	53.371
4855130	Renovierung Bestandsbau Verwaltung UT 21	645.978
4855131	Ausstattung Bistro	17.881
4855135	WLAN Altbau - abgeschlossen	702
4855136	Möblierung Bestandsgebäude nach Sanierung	32.088
4855145	Photovoltaikanlage Neubau Verwaltung UT + Speicher	15.833
Summe		1.506.671

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

EVS – Abfallwirtschaft

Erläuterungen Investitionsprogramm 2023 – 2027

In der Abfallwirtschaft stehen in 2024 rd. 9,889 Mio. Euro zur Verfügung.

4.855.0.010 Büro- und Geschäftsausstattung

Austausch diverser Büromöbel und Geschäftsausstattung.

4.855.0.040 Beschaffung von Hardware

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- Neubeschaffung von Arbeitsplatzausstattung
- Smartphones und Tablets
- Allgemeine Bedarfe an Arbeitsplatzhardware
- Austausch von dedizierten Servern

4.855.0.050 Beschaffung von Software

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Weitere Sharepoint Module
- Emailarchivierung
- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- Protokollserver
- CTI
- Netzwerkmanagementsoftware
- PDF Bearbeitung
- Allgemeine Bedarfe an Arbeitsplatzsoftware

4.855.0.060 Abfallgebührensoftware Neubeschaffung – Umstieg –

Es besteht eine hinreichend wahrscheinliche Möglichkeit, dass das bisherige Abfallwirtschaftssystem mittelfristig abgelöst werden muss. Die Herstellerfirma befindet sich derzeit in wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Die Software wird zudem durch technisch bedingte Limitierungen den neuen Anforderungen des EVS nicht mehr gerecht.

4.855.0.100 Umbau Verwaltungsgebäude

Notwendiger Umbau Gebäude 5, Rückbau und Neuaufbau der E-Installation inkl. tangierter Gewerke in der Halle und Gebäude 2. Die angesetzten Mittel werden für Material benötigt – Ausführung erfolgt in Eigenleistung.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.855.0.200 Beschaffung BLAUE TONNEN

Der EVS hat in der Stadt Saarlouis als Sammelsystem für Papier die Blaue Tonne eingeführt. Es wird von einer Ersatzbeschaffung von 10% der Gefäße ausgegangen.

4.855.0.210 Beschaffung PPK-Depotcontainer

Im Herbst 2015 wurden 2000 Depotcontainer beschafft und aufgestellt. Verschiedene Fachunternehmen sind mit der Containerbewirtschaftung beauftragt. Die Bewirtschaftung der Container beinhaltet auch den Austausch aufgrund eines Defekts oder starker Beschädigung. Dafür muss bei den Fachunternehmen ein Reservebestand (ca. 3 %) vorgehalten werden. Um eine längere Haltbarkeit zu gewährleisten, werden in regelmäßigen Abständen Ersatzcontainer mit Eckverstärkung (Aufpreis) beschafft. Dafür sollten jährlich Mittel bereitgestellt werden.

4.855.0.550 Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Wadern

Das Wertstoff-Zentrum Wadern wird nach baulicher Übernahme saniert, um das Wertstoffzentrum auf den Standard der übrigen Wertstoff-Zentren zu heben.

4.855.0.600 Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Illingen

Das Wertstoff-Zentrum Illingen wurde neu gebaut. Die hier eingestellten Mittel sind erforderlich, um nach Abnahme die restlichen Beträge anweisen zu können.

4.855.0.610 Nutzungsrechte Wertstoff-Zentrum Dillingen

Das Wertstoff-Zentrum Dillingen wurde neu gebaut. Die hier eingestellten Mittel sind erforderlich, um das Wertstoffzentrum auf den Standard der übrigen Wertstoff-Zentren zu heben, z.B. Unterstand für Mitarbeiter auf Rampe.

4.855.0.730**Umbaumaßnahmen für ADR-konforme Erfassung und Transport Elektroschrott**

Lithium- und andere Hochenergiebatterien werden zunehmend in Elektrogeräte eingebaut. Sie bedingen erhöhte Sicherheitsanforderungen an die Altgeräterücknahme und den -transport (ADR-konformer Transport). Das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat mit Schreiben vom 18.02.2015 eine Empfehlung zum Umgang mit den betroffenen Elektro-Altgeräten gegeben.

In einer ersten Hochrechnung ist davon auszugehen, dass im Schnitt pro Wertstoff-Zentrum mindestens drei Gitterboxen zusätzlich zur Erfassung von Geräten mit eingebauten Li-Ionen-Akkus aufzustellen sind. Diese müssen überdacht stehen, was bedeutet, dass - sofern möglich - die vorhandene Überdachung zu vergrößern ist oder eine zusätzliche Überdachung oder ggf. auch eine einfache Leichtbau-Halle zu bauen ist. Da der EVS bisher die Vermarktung selbst optiert hat und damit die Sammlung und den Leerungsrhythmus der Gitterboxen selbst festgelegt hat, wurde der Umbau noch nicht in allen WSZ realisiert. Dies würde sich ändern, wenn sich eine Optierung marktwirtschaftlich nicht mehr lohnen würde, sich damit die Sammelvorgaben ändern und dies wiederum die Realisierung der Überdachung bedingen würde.

Nach einer groben ersten Abschätzung geht der vom EVS beauftragte zuständige Planer davon aus, dass pro Wertstoff-Zentrum ca. 75.000 € inkl. Planungskosten veranschlagt werden müssen, die der EVS als öRE alleine zu tragen hat. Da die Menge der Geräte mit Li-Ionen Akku jährlich zunehmen wird, wurden die Umbaumaßnahmen in 2024 verschoben, zumal sich die Anforderungen an die Sammlung noch nuanciert ändern.

4.855.0.740**Beschaffung von Maschinen und Geräten (Wertstoffzentrum mit EVS Betrieb)**

Beschaffung von Geräten, die für den Betrieb nötig sind; von Kehrmaschine, Rasenmäher bis hin zur Schaufel.

4.855.0.750**Erfassung von Nachtspeicheröfen und Photovoltaik gem. ElektroG**

Die im Juli 2015 verabschiedete Novelle des ElektroG (Inkrafttreten des Gesetzes im Februar 2016) hat Nachtspeicheröfen der Gerätegruppe 1 (Haushaltsgroßgeräte) zugeordnet. Nachtspeicheröfen sind potentiell asbesthaltig und unterliegen daher im Umgang den technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) der Klasse 1, krebserregend. Ebenfalls neu im ElektroG ist, dass Photovoltaikmodule aus privaten Haushalten der neu geschaffenen Gerätegruppe 6 zuzuordnen sind und auch hier der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (öRE) den gleichen Vorgaben unterliegt wie bei den anderen Gruppen. Er hat die Infrastruktur (insbesondere Flächen) auf eigene Kosten bereitzustellen und die Sammlung und Bereitstellung der gesammelten Geräte ebenso auf eigene Kosten durchzuführen. Hier ergeben sich Vorgaben aus der Gefahrstoffverordnung, die berücksichtigt werden müssen.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.0.760 Neubau Verwaltungsgebäude und Labor Untertürkheimer Straße

1. Planung und Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes und eines neuen Laborgebäudes in der Untertürkheimer Straße. Mit dem Neubau wird eine zusätzliche Bruttogeschossfläche von rd. 6.500 m² geschaffen. Durch den Bau des Labors werden weitere 1.450 m² Bruttogeschossfläche generiert.
2. Die Baumaßnahme wurde in 2018 durch die untere Bauaufsicht Saarbrücken genehmigt. Mit dem Bau wurde in 2018 begonnen. Ende 2020 werden die Gebäude voraussichtlich bezugsfertig sein.
3. Der EVS sieht sich aufgrund des Aufgabenzuwachses, vor allem im Bereich der Abfallwirtschaft, am Standort Untertürkheimer Straße mit enormen Platzproblemen konfrontiert. Daneben enden die Laufzeiten der Mietverträge des Standortes Mainzer Straße zum 31.03.2021. Durch die Zusammenlegung der beiden Standorte ergeben sich Synergien mit einem signifikanten Kosteneinsparpotential.

4.855.0.078 IT-Sicherheit

- ISMS Software
- SIEM-System
- IPS / IDS System

4.855.0.810 Ablösung Restbuchwert WSZ Saarlouis

Vor dem Hintergrund sich abzeichnender bzw. zukünftig zu erwartender zusätzlicher Investitionen für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Wertstoff-Zentren scheint es aus Sicht der EVS-Verbandsversammlung sinnvoll, die Baulichkeiten in das Eigentum des EVS zu überführen. Konsequenterweise hat der EVS dann auch mit der Übernahme der Baulichkeiten sämtliche Investitionskosten für Umbaumaßnahmen zu tragen. Im Falle der Übernahme des Wertstoffzentrums Saarlouis sind noch Restbuchwerte an die Kommune zu zahlen.

4.855.0.820 Ablösung Restbuchwert WSZ Tholey

Vor dem Hintergrund sich abzeichnender bzw. zukünftig zu erwartender zusätzlicher Investitionen für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Wertstoff-Zentren scheint es aus Sicht der EVS-Verbandsversammlung sinnvoll, die Baulichkeiten in das Eigentum des EVS zu überführen. Konsequenterweise hat der EVS dann auch mit der Übernahme der Baulichkeiten sämtliche Investitionskosten für Umbaumaßnahmen zu tragen. Im Falle der Übernahme des Wertstoffzentrums Tholey sind noch Restbuchwerte an die Kommune zu zahlen.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.855.0.830 Ablösung Restbuchwert WSZ Homburg

Vor dem Hintergrund sich abzeichnender bzw. zukünftig zu erwartender zusätzlicher Investitionen für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Wertstoff-Zentren scheint es aus Sicht der EVS-Verbandsversammlung sinnvoll, die Baulichkeiten in das Eigentum des EVS zu überführen. Konsequenterweise hat der EVS dann auch mit der Übernahme der Baulichkeiten sämtliche Investitionskosten für Umbaumaßnahmen zu tragen. Im Falle der Übernahme des Wertstoffzentrums Homburg sind noch Restbuchwerte an die Kommune zu zahlen.

4.855.0.870 Bau WSZ Illingen

1. Die Maßnahme ist fertiggestellt und befindet sich in der Gewährleistungsphase.
2. Die Mittel dienen der Begleichung der Leistungsphase 9.

4.855.1.010 Umbaumaßnahmen WSZ Blieskastel

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

4.855.1.030 Umbaumaßnahmen WSZ Ensdorf

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.855.1.040 Umbaumaßnahmen WSZ Homburg

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

4.855.1.060 Umbaumaßnahmen WSZ Köllertal

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass die vom Zweckverband Köllertal gepachtete Fläche nicht ausreicht um den derzeitigen Anforderungen an die WSZ zu genügen. Daher soll ein neues WSZ auf einer noch zu findenden Fläche gebaut werden.

4.855.1.070 Umbaumaßnahmen WSZ Losheim

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

4.855.1.080 Umbaumaßnahmen WSZ Marpingen

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.1.090 Umbaumaßnahmen WSZ Nohfelden

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

4.855.1.100 Umbaumaßnahmen WSZ Saarwellingen

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurden die Baulichkeiten des Wertstoff-Zentrums mittels Erbbaupachtvertrag im Juli 2023 in das Eigentum des EVS überführt. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des bestehenden Wertstoff-Zentrums übernehmen kann.

4.855.1.110 Umbaumaßnahmen WSZ Ormesheim

1. Das bestehende WSZ ist zu klein und entspricht nicht dem EVS-WSZ definierten Standard.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Erweiterung des bestehenden WSZ auf den EVS- Standard.

4.855.1.120 Umbaumaßnahmen WSZ Ottweiler

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

Eine Schadensdokumentation ist erfolgt und wird im September dem GB-AF präsentiert.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.855.1.130 Umbaumaßnahmen WSZ Perl

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

Eine Schadensdokumentation ist erfolgt und wird im September dem GB-AF präsentiert.

4.855.1.140 Umbaumaßnahmen WSZ Saarlouis

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

4.855.1.160 Umbaumaßnahmen WSZ Tholey

Vor dem Hintergrund sich abzeichnender bzw. zukünftig zu erwartender zusätzlicher Investitionen für Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der Wertstoff-Zentren scheint es aus Sicht der EVS-Verbandsversammlung sinnvoll, die Baulichkeiten in das Eigentum des EVS zu überführen. Konsequenterweise hat der EVS dann auch mit der Übernahme der Baulichkeiten sämtliche Investitionskosten für Umbaumaßnahmen am Wertstoffzentrum Tholey zu tragen.

4.855.1.170 Umbaumaßnahmen WSZ Wadern

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

Eine Schadensdokumentation ist erfolgt und wird im September dem GB-AF präsentiert.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.1.180 Umbaumaßnahmen WSZ Neunkirchen

1. Das bestehende WSZ ist zu klein und entspricht nicht dem EVS-WSZ definierten Standard.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Neubau des WSZ auf dem Gelände.

4.855.1.200 Vermessungstechnische Leistungen AF

1. Allgemeine Vermessungsleistungen, die keinem direkten Bauprojekt zuzuordnen sind.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

4.855.1.260 Möblierung Verwaltungsgebäude

1. Sämtliche Flächen des neuen Verwaltungsgebäudes sollen mit einer einheitlich und auf die Räumlichkeiten abgestimmten Möblierung ausgestattet werden.
2. Die Umsetzung befindet sich in der Endphase. Es stehen noch Nachbeschaffungen an.
3. Die vorhandenen Büromöbel sind in weiten Teilen aufgrund ihrer Größe nicht bedarfsgerecht und können somit im neuen Verwaltungsgebäude, aufgrund weitgehend flächendeckender Büros mit einer 2er-Belegung, nicht zum Einsatz kommen.

4.855.1.270 Ausstattung Labor

Für folgende Geräte werden die Mittel benötigt:

- diverse Kleingeräte

4.855.1.280 Umbau Halle „Hautz“ und Umbau Außendienst GB/Q

1. In einem dafür vorgesehenen Hallenabschnitt entstehen u.a. Räume für den Außendienst GB/Q. Weitere Teile der Halle werden bedarfsgerecht für weitere Funktionen (Lager zentraler Einkauf, Umkleiden etc.) hergerichtet.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführung. Die Umbauarbeiten sollen in 2023 abgeschlossen sein.
3. Der Umbau der Halle ist Bestandteil der integrativen Planung am Standort UT. Die dort vorhandenen Flächen werden u.a. für den Außendienst des GB/Q benötigt.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.855.1.300 Renovierung Bestandsbau Verwaltung UT 21 – Angleich an Neubau 2020

1. Die Maßnahme beinhaltet die Gesamtsanierung der Bestandsgebäude (Bauteil 2 und 3). Hierbei handelt es sich um eine energetische Sanierung, sowie eine Anpassung der Räumlichkeiten an den Standard des neuen Verwaltungsgebäudes (Bauteil I).
2. Die Maßnahme hat im Mai 2022 begonnen. Die weitere Umsetzung ist in den Jahren 2022 bis 2024 vorgesehen.
3. Der Mittelsatz dient der Aufnahme der Sanierungsarbeiten, sowie der Finanzierung der baubegleitenden Planung.

4.855.1.330 Umbaumaßnahmen WSZ Dillingen

Gemäß der Empfehlung des Aufsichtsrates am 03.03.2020 und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 31.03.2020 wurde die Geschäftsführung ermächtigt, die Baulichkeiten der Wertstoff-Zentren mittels Erbbaupachtverträgen in das Eigentum des EVS zu überführen und ggf. noch die Restbuchwerte auszugleichen. Damit ist sichergestellt, dass der Verband die Kosten für die Investitionen der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen der bestehenden Wertstoff-Zentren übernimmt und auch die Investitionskosten für neu zu errichtende Wertstoff-Zentren.

4.855.1.350 WLAN Altbau

1. Der sanierte Altbau soll ebenfalls entsprechend dem Neubau mit einer WLAN Infrastruktur ausgestattet werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorplanung. Die Inbetriebnahme soll nach Fertigstellung des Altbaus beginnen.
3. WLAN Bereitstellung für den betrieblichen Bedarf, die Mitarbeiter, externe Mitarbeiter und Gäste gehört heutzutage zum State of the Art. Die offene Kommunikationsatmosphäre des neuen Verwaltungsgebäudes soll durch die flächendeckende Bereitstellung von Netzwerkressourcen gefördert werden. Insbesondere mobile Endgeräte können so in vollem Funktionsumfang überall im Gebäude genutzt werden. Für die zentralen Dienste können über WLAN auch Telefondienste angeboten werden.

4.855.1.360 Möblierung Bestandsgebäude nach Sanierung

1. Sämtliche Flächen des Bestandsgebäudes sollen nach Sanierung mit einer einheitlich und auf die Räumlichkeiten abgestimmten Möblierung ausgestattet werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorplanung. Der Beschaffungsvorgang sollte mit Inbetriebnahme des sanierten Teils des Verwaltungsgebäudes abgeschlossen sein.
3. Die vorhandenen Büromöbel sind in weiten Teilen aufgrund ihrer Größe nicht bedarfsgerecht und können somit im neuen Verwaltungsgebäude, aufgrund weitgehend flächendeckender Büros mit einer 2er-Belegung, nicht zum Einsatz kommen.

4.855.1.390

Ausstattung E-Werkstatt Ausbildung > Bernard

1. Auszubildendendidaktik Grundausstattung und prüfungsrelevante Module für Auszubildende.
2. Auszubildendendidaktik für Aus- und Weiterbildung für Auszubildende und Haustechniker u.a. für KNX Schulungen (→Reduzierung der externen Aufträge für KNX Programmierungen)
3. Aufstockung der Ausbildungsplätze ab 08/2023 auf 3 Auszubildende (Berufsbild: Elektroniker für Betriebstechnik)

4.855.1.400

Ankauf Photovoltaikanlage Bestandsgebäude

1. Auf dem Bestandsgebäude UT wurde vor ca. 11 Jahren durch einen fremden Dritten eine Photovoltaikanlage errichtet. Auf Grund der aktuell durchgeführten Baumaßnahmen (Neubau und Sanierung Bestandsgebäude) wurde es erforderlich, die Photovoltaikanlage durch den EVS zu erwerben.
2. Über den Ankauf sowie den Kaufpreis wurde mit dem Verkäufer bereits Einigkeit erzielt. Die Umsetzung ist mit Inkrafttreten des WP 2023 geplant.
3. Die angesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.855.1.410

Vordach neues Verwaltungsgebäude

1. Die Maßnahme beinhaltet ein Vordach am Haupteingang des neuen Verwaltungsgebäudes inkl. der darin verbauten Beleuchtung.
2. Die Ausführungsplanung wurde bereits erstellt. Die zur Anbringung des Vordachs erforderlichen Konsolen existieren bereits.
3. Aufgrund fehlender Ansätze im WP 2021 wurde auf die Umsetzung der Maßnahme in 2021 verzichtet und entsprechende Beträge im WP 2024 eingestellt.

4.855.1.420

Einhausung Abfallgefäße

1. Es ist beabsichtigt entlang der UT-Str. auf Höhe der neu errichteten Trafostation eine Einhausung für alle vorhandenen Abfallgefäße zu errichten.
2. Für die Maßnahme existiert eine Ausführungsplanung. Die Umsetzung soll im Jahr 2024 erfolgen.
3. Bedingt dadurch, dass die Halle Hautz entgegen der ursprünglichen Planung vollständig erhalten bleibt, ist die zur Verfügung stehende Fläche für Stellplätze u.a. im hinteren Bereich deutlich reduziert. Daher wurde auch aufgrund der besseren Andienung eine Einhausung vor dem Gebäude geplant.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.1.430

Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik

1. Das Projekt beinhaltet die Beschaffung und Montage von Wand- und Deckenabsorbern für alle Büros im Neubau der Verwaltung.
2. Für die Maßnahme wurden für alle relevanten Räume akustische Berechnungen gem. DIN 18041:2016-03 durchgeführt. Weiterhin existiert eine Ausführungsplanung.
3. Nachdem im März 2021 die Büroräume im neuen Verwaltungsgebäude bezogen werden konnten, haben Nachhallmessungen ergeben, dass weitere akustische Maßnahmen zur Einhaltung der DIN erforderlich werden.

4.855.1.450

Photovoltaikanlage Neubauten UT + Batteriespeicher

1. Nach Abschluss der Baumaßnahme Neubau Verwaltungsgebäude und Labor ist beabsichtigt, die neuen, vergleichsweise großen Dachflächen mit PV-Anlagen auszustatten. Da der Strom für Beleuchtung, EDV, Klima- und Lüftungstechnik und E-Mobilität tagsüber benötigt wird, ist der Eigenverbrauch hoch und die Anlagen amortisieren sich vergleichsweise schnell.
2. Im Rahmen der Neubaumaßnahme wurden alle technischen Vorbereitungen für die Installation und den Anschluss einer PV-Anlage an das bestehende Netz bereits durchgeführt.
3. Im Zuge der Energiewende werden immer wieder Bestrebungen laut, öffentliche Gebäude bzw. Verwaltungsgebäude und Schulen mit PV-Anlagen auszustatten.

4.855.1.460

Erneuerung der Hochverfügbarkeitsumgebung

1. Die Hochverfügbarkeitsumgebung des EVS (Server und angebundenes Speichersystem) laufen im Jahr 2022 aus der Garantie, welche bis 2024 verlängert werden konnte. Auf diesem System findet die Virtualisierung der EVS IT Ressourcen statt. Die Hardwareressourcen werden im Zeitablauf immer knapper und es muss aus diesen Gründen ein Austausch, bzw. eine Erneuerung der Infrastruktur durchgeführt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Vorplanung. Die Inbetriebnahme soll in 2023 - 2024 stattfinden.
3. Der IT Ressourcenbedarf steigt ständig im Verlauf der Digitalisierung. Die Anforderungen an die Performance der virtuellen Server und Clientsysteme steigt ebenfalls stetig. Die zugrundeliegende Infrastruktur stellt den zentralen Bestandteil bei der Bereitstellung dar. Sie muss zu jedem Zeitpunkt intakt und den Anforderungen entsprechend vorgehalten werden. Eine Verlagerung der Arbeitslasten in eine Cloudumgebung kann, aufgrund von noch ungeklärten lizenzrechtlichen und datenschutzrechtlichen Fragen im öffentlichen Dienst, noch nicht erfolgen.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

4.855.1.480

17x9.500 € Beschaffung Container für Abfälle zur Wiederverwendung

Das novellierte KrWG gibt u. a. eine Verstärkung der Abfallvermeidung incl. Ausbau und Spezifizierung der Abfallvermeidungsprogramme, eine Verschärfung und Ausweitung der Getrenntsammelpflicht und eine Neuberechnung der Recyclingquoten für den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) vor. Das Gesetz trat am 29.10.2020 in Kraft.

Zudem wurde vom Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz zur Weiterentwicklung und Fokussierung der Abfallvermeidungsbemühungen im Saarland in 2019 das ifeu-Institut Heidelberg beauftragt, ein Gutachten zur Stärkung der Abfallvermeidung im Saarland (ifeu Heidelberg 2019) zu erarbeiten. Das Gutachten diene zugleich als Beitrag des Saarlandes zur Fortschreibung des Abfallvermeidungsprogramms des Bundes.

Darauf aufbauend hatte das Ministerium im Entwurf des Abfallwirtschaftsplanes des Landes empfohlen, dass die örE Gebrauchtgüterkaufhäuser und Reparatur-Cafés entweder schaffen oder unterstützen sollen. Da die Schaffung mit hohen Kosten verbunden ist, was sich letztendlich in den Gebühren niederschlagen wird, hat sich der Verband – auch aus Platzgründen – dazu entschieden, sogenannte „Verschenkheisjer“ auf den Wertstoff-Zentren einzurichten und hierdurch den Wiederverwendungsaspekt deutlich zu stärken.

4.855.1.500

Herrichtung Gelände Loacker

1. Nach Kauf des Geländes Loacker in Neunkirchen-Heinitz sind verschiedene Maßnahmen (Einfriedung, Gebäudesanierung, Erneuerung der elektronischen Anschlüsse etc) notwendig, um den Standort als AWZ Heinitz zu entwickeln.
2. Vergabe von verschiedenen Einzelaufträgen- die Maßnahmen haben bereits in 2023 begonnen und werden in 2024 weitergeführt.
3. Die verschiedenen Maßnahmen sind notwendig, um den Standort als AWZ Heinitz zu entwickeln.

4.855.1.510

Ankauf Gelände Loacker

Das Gelände der Fa. Loacker wurde gemäß dem Beschluss des Aufsichtsrates vom 29.03.2022 gekauft und vom EVS übernommen. Dadurch wird dem Verband langfristig nicht nur das Wertstoff-Zentrum Neunkirchen zugesichert, sondern auch ein eigenes Abfallwirtschaftszentrum errichtet, was dem Verband langfristig eine positive strategische Position ermöglicht.

4.855.1.520**Ersatzbeschaffung von Abfallgefäßen**

1. Die Erstbeschaffung aller Restmüll- und Biomüllgefäße wurde im Zusammenhang mit der Einführung der zentralen Gebührenveranlagung durch den EVS in 2010 durchgeführt. Aufgrund einer durchschnittlichen Nutzungszeit von ca. 10-12 Jahren steht nun eine große Anzahl an Ersatzbeschaffungen an. Durch die Rückführung einer größeren Anzahl von Reservebehältern im Zuge der Übernahme der örtlichen Abfallentsorgung durch die Stadt St. Ingbert und der Bereitstellung von Tauschgefäßen im Rahmen des Entsorgerwechsels, hat sich der vorgehaltene Reservebestand stark reduziert. Nach einer ersten großen Ersatzbeschaffungsmaßnahme im Jahr 2016 wurde ein Reservebestand (ca. 3-5 % aller im Entsorgungsgebiet aufstehenden Gefäße) aufgebaut. Dazu werden aufgrund verstärkter Nachfrage auch wieder regelmäßig 240 L Restmüllgefäße beschafft.
2. Im Rahmen einer „Biotonnenkampagne“ wurden in den Jahren 2017, 2018 und 2019 8.000 Bioabfallgefäße beschafft. Dadurch konnte der Anschlussgrad der Biotonne im Entsorgungsgebiet des EVS auf 57 % erhöht werden. Unter Berücksichtigung der Zielsetzung im Abfallwirtschaftskonzept 2020/2021 und mit Blick auf das geplante BioMasseZentrum (2026), soll der Anschlussgrad mit gezielten Aktionen gesteigert werden. Dazu sind in den Folgejahren weitere Beschaffungen vorgesehen.

4.855.1.530**Neubau WSZ Köllertal**

Der Pachtvertrag des Zweckverbandes Wertstoffhof Köllertal, bestehend aus den Kommunen Heusweiler, Püttlingen und Riegelsberg, mit dem Verpächter, einem saarländischen Privatunternehmer, läuft in 2025 aus. Zur Gewährleistung der neuen gesetzlichen Anforderungen ist das Gelände zu klein. Zudem ist der Sanierungsbedarf für das WSZ enorm hoch. Vor dem Hintergrund der baulichen Übernahme der WSZ wird derzeit geprüft, ob es ein Gelände mit ausreichender Fläche gibt, um dort ein neues WSZ für den Zweckverband zu bauen. Mit dem Zweckverband würde dann – entsprechend der Gremienbeschlüsse (AR am 03.03.2020, VV 30.06.2020) ein Erbbaurechtsvertrag geschlossen werden und der Verband würde ein neues WSZ auf diesem noch zu findenden Gelände errichten. Zur Deckung von Planungskosten und erster baulicher Maßnahmen wurden entsprechende Mittel eingestellt.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.855.1.540 Baumaßnahme Grepo Velsen

1. Die Maßnahme umfasst das Aufstellen einer Holzbohlenwand mit Doppel T-Stahlträgern über eine Länge von ca. 35 m mit zusätzlichem Erosionsschutz zur Hangsicherung eines Teilstücks der Bergehalde Velsen.
2. Ausführung in 2023 inkl. Abtransport und Entsorgung des Grüngutes durch Baum- und Strauchschnitt, Bauaushub und Asbestfunde.
3. Die Maßnahme war notwendig zum Schutz des von Fam. Grepo vom EVS gepachteten Geländes vor herabgespültem bzw. herabrutschendem Bergematerial.

4.855.1.560 Neubau Wertstoffzentrum Sulzbach

Zur Gewährleistung der neuen gesetzlichen Anforderungen ist das derzeit genutzte Gelände zu klein. Vor dem Hintergrund der baulichen Übernahme der WSZ wird derzeit geprüft, ob es ein Gelände mit ausreichender Fläche gibt, um dort ein neues WSZ für die Stadt zu bauen. Mit der Stadt Sulzbach würde dann – entsprechend der Gremienbeschlüsse (AR am 03.03.2020, VV 30.06.2020) ein Erbbaurechtsvertrag geschlossen werden und der Verband würde ein neues WSZ auf diesem noch zu findenden Gelände errichten. Zur Deckung von Planungskosten und erster baulicher Maßnahmen wurden entsprechende Mittel eingestellt

4.855.1.570 Erweiterung Klimaanlage Labor

Anbindung an die vorbereitete Schnittstelle der Klimaanlage im Gebäude 4 (Labor) zur Klimatisierung der Räumlichkeiten Spektroskopie und Großlabor.

4.855.1.600 Neues LIMS

Die bisher verwendete Labor-Informationen-Management-Software (LIMS) ist eine für das EVS Labor individuell entwickelte Software. Der Entwickler wird sich in den Ruhestand begeben und es gibt keine Nachfolge. Im Zuge der weiteren Digitalisierung und Standardisierung soll nun auf ein marktübliches LIMS migriert werden.

4.856.0.000 Aktivierte Eigenleistung

Hier werden „aktivierungspflichtige“ Eigenleistungen für die noch im Bau befindlichen Maßnahmen dargestellt.

4.856.0.010 Aktivierte Bauzeitzinsen

Darüber hinaus werden „aktivierungspflichtige“ Bauzeitzinsen veranschlagt.

EVS - Abwasserwirtschaft

Investitionsprogramm 2023 – 2027

Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben der Investitionsvorhaben
sind gegenseitig deckungsfähig.**

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				Ansatz VE 2025	Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027
										2025	2026	2027	Folge-jahre			
41001020	4100102	KA Nohfelden - Erneuerung Belüfter + Gebläse Bio	190.000	0	0	0	0	0	0	190.000	0	0	0	0	0	0
41006020	4100602	KA Nohfelden: Ern. größere Schachtabdeckungen GFK	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0
41024010	4102401	RW-Behandlung Selbach	2.681.596	57.424	0	100.000	0	44.172	280.000	1.500.000	500.000	200.000	0	1.500.000	500.000	200.000
41026010	4102601	KA Selbach Sanierung	7.795.885	251.297	102.982	700.000	0	241.606	0	3.000.000	2.000.000	1.500.000	0	3.000.000	2.000.000	1.500.000
41027010	4102701	Sanierung HS 1.1 Selbach	174.113	164.113	0	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
41027020	4102702	Sanierung RÜ 1 im HS 1.0 Selbach	925.000	0	0	10.000	0	15.000	50.000	500.000	350.000	0	0	0	0	0
41042010	4104201	Neubau weitergehende RWB - AWA Güdesweiler	2.717.726	47.840	46.881	0	0	73.006	150.000	600.000	1.800.000	0	0	0	0	0
41044010	4104401	Neubau Drosselschacht RÜ 3 Güdesweiler	306.644	15.932	1.176	200.000	0	20.536	5.000	60.000	2.000	2.000	0	0	0	0
41046010	4104601	Sanierung KA Güdesweiler	6.977.411	221.512	134.126	350.000	0	171.774	900.000	2.800.000	2.400.000	0	0	2.800.000	2.400.000	0
41049010	4104901	Nachrüstung von 4 RÜs mit Schwimmstoffrückhalt	420.000	0	0	0	0	0	70.000	350.000	0	0	0	0	0	0
41081020	4108102	KA Haupersweiler - Erneuerung Gebläse	30.000	0	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
41086010	4108601	Sanierung Mechanische Reinigung KA Haupersweiler	2.488.111	55.713	95.518	0	0	336.880	400.000	1.600.000	0	0	0	1.600.000	0	0
41091030	4109103	KA Baltersweiler - Erneuerung Belüfter	240.000	0	0	0	0	0	240.000	0	0	0	0	0	0	0
41091040	4109104	Umstellung KA Baltersweiler komplett von S5 auf S7	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
41101070	4110107	KA St.Wendel Erneuerung der Gebläse	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
41104030	4110403	RÜB Parkstraße (HS 6.0)	10.279.017	659.374	1.660.376	500.000	0	5.409.268	2.000.000	50.000	0	0	0	0	0	0
41106020	4110602	KA St.Wendel: Nachrüstung von Rührwerken Biologie	70.000	0	0	0	0	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0
41106030	4110603	KA St.Wendel: Erneuerung der Abdeckungen Biologie	60.000	0	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0
41106040	4110604	KA St.Wendel: Schadensbehebung Auslaufsch. Nachkl.	35.000	0	0	0	0	0	0	35.000	0	0	0	0	0	0
41106050	4110605	KA St.Wendel: Schadensbehebung Risse Sandfang	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0
41107030	4110703	Sanierung HS 6.0 St. Wendel	2.564.621	441.382	34.721	500.000	0	808.519	750.000	30.000	0	0	0	0	0	0
41107040	4110704	Sanierung HS 6.0, Parkstraße bis KA	6.592.640	88.000	113.577	4.500.000	-1.000.000	76.064	2.800.000	15.000	0	0	0	0	0	0
41108010	4110801	PW Oberlinxweiler - Sanierung M+E-Technik	340.000	0	0	340.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41111020	4111102	Neubau RWB auf KA Winterbach (EU-WRRL)	1.680.000	0	0	70.000	0	0	60.000	50.000	800.000	700.000	0	0	0	0
41121020	4112102	KA Bliesen: Neubau Port für Unimog und Anhänger	55.000	0	0	0	0	0	0	55.000	0	0	0	0	0	0
41122030	4112203	Neubau RWB SK 61 Oberthal (EU-WRRL)	2.095.000	0	0	70.000	0	0	70.000	55.000	1.000.000	900.000	0	0	0	0
41126040	4112604	KA Bliesen: Erneuerung der Rechenanlage	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
41136010	4113601	Sanierung M+E-Technik KA Leitersweiler	180.000	0	0	0	0	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0
41146010	4114601	KA Niederlinxweiler Änd. Gebläsesteuerung Redox	20.000	0	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0
41186010	4118601	KA Lautenbach, Sanierung - abgeschlossen	6.508.898	6.298.037	3.892	10.000	0	196.969	0	0	0	0	0	0	0	0
41207030	4120703	Sanierung HS Illingen	9.960.462	2.823.845	751.836	500.000	0	2.879.780	2.900.000	100.000	5.000	0	0	0	0	0
41207050	4120705	Sanierung HS 1.0 Hirzweiler bis Urexweiler	525.000	0	0	310.000	0	0	5.000	210.000	0	0	0	0	0	0
41207060	4120706	Sanierung HS 1.1 Hüttigweiler	840.000	0	0	20.000	0	0	20.000	20.000	30.000	750.000	0	0	0	0
41207070	4120707	Sanierung HS 4.0 Welschbach-Stennweiler	1.440.000	0	0	20.000	0	0	40.000	30.000	50.000	1.300.000	0	0	0	0
41207990	4120799	Illingen-Wustweiler Bedarfsplanung San. HS	54.172	0	20.177	10.000	0	23.996	0	0	0	0	0	0	0	0
41211030	4121103	KA Dirmingen Erneuerung der Gebläse u. Überdachung	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0
41211040	4121104	KA Dirmingen: Erneuerung von Rührwerken Biologie	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
41211050	4121105	KA Dirmingen: Ern. der Trink- u. Brauchwasseranl.	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
41211060	4121106	KA Dirmingen: Erneuerung der Fällmittldosierstation	100.000	0	0	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
41221040	4122104	KA Bubach-Calmesweiler - Erneuerung Gebläse	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
41221050	4122105	KA Bubach-Calmesweiler - Ern. Masch. Schlamm entw.	690.000	0	0	690.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41222060	4122206	RWB Steinbach	3.925.565	2.152.948	9.217	10.000	0	353.399	40.000	60.000	1.300.000	0	0	0	0	0
41224010	4122401	Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage Bubach-Calmesweiler	1.970.000	0	0	70.000	0	0	10.000	20.000	70.000	1.800.000	0	0	0	0
41224090	4122409	HS 1.0 RWB Umbau RÜ's, Aschbach/Thalexweiler	1.122.239	776.267	298.544	2.000	0	41.429	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0
41224100	4122410	HS 1.0 RWB Erneuerung RÜ's, Aschbach/Thalexweiler	2.398.552	2.340.950	6.834	40.000	0	6.768	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				Ansatz VE 2025	Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027
										2025	2026	2027	Folge-jahre			
41224120	4122412	HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14,Thalexweiler	1.499.187	130.567	3.274	400.000	0	59.345	900.000	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0
41231020	4123102	Ernergetische Optimierung Belüftung KA Sinnerthal	65.000	0	0	65.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41237010	4123701	Sanierung HS 1.0 Schiffweiler-Sinnerthal	850.000	0	0	180.000	0	0	50.000	320.000	300.000	0	0	0	0	0
41237020	4123702	Sanierung HS Bildstock	25.000	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0
41237990	4123799	Schiffweiler-Sinnertal Bedarfsplanung San. HS	6.658	0	0	0	0	6.658	0	0	0	0	0	0	0	0
41246020	4124602	Brandsanierung KA Wiebelskirchen	800.000	0	135.581	0	170.000	494.419	0	0	0	0	0	0	0	0
41248010	4124801	KA Wiebelskirchen: Opt. Zulaufsituation Pumpen	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
41248020	4124802	KA Wiebelskirchen: Abdeckung Regenwetterpumpwerk	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0
41251060	4125106	Erneuerung mechan. Reinigungsstufe KA Wellesweiler	1.747.176	0	20	25.000	0	122.156	200.000	1.400.000	0	0	0	0	0	0
41256020	4125602	KA Wellesweiler: Erneuerung der Fällmittelstation	140.000	0	0	40.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
41257030	4125703	HS Frankenholz, Sanierung - abgeschlossen	2.238.969	2.075.356	121.801	2.000	0	34.813	5.000	0	0	0	0	0	0	0
41257050	4125705	Sanierung HS 1.0 NK-City bis KA	2.084.600	0	0	50.000	0	134.600	950.000	950.000	0	0	0	0	0	0
41266010	4126601	Sanierung Mechanische Reinigung KA Hoof	608.804	27.016	79.398	50.000	0	452.390	0	0	0	0	0	0	0	0
41286010	4128601	KA Heinitz: Erneuerung der Räumerlaufbahn	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41286020	4128602	KA Heinitz: Austausch u. Anpass. RS IDM mit Zähler	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0
41286030	4128603	KA Heinitz: Erneuerung Belüfter	60.000	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
41287020	4128702	Sanierung HS 1.0 Heinitz	20.000	0	0	15.000	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
41287990	4128799	Neunkirchen-Heinitz, Bedarfsplanung	28.376	0	20	0	0	23.356	5.000	0	0	0	0	0	0	0
41301010	4130101	KA Ruhbachtal Sanierung - abgeschlossen	4.996.049	4.685.381	14.203	10.000	0	286.464	0	0	0	0	0	0	0	0
41336010	4133601	KA Eschweilerhof: Ersatz/Sanierung Betriebshütte	25.000	0	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0
41351020	4135102	KA Asweiler Erneuerung der Belüftung	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
41391020	4139102	KA Steinberg-Deckenhardt: Erneuerung Rechenanlage	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
41406010	4140601	Sanierung mech. Reinigung KA Grügelborn	693.834	9.017	86.247	250.000	0	348.571	0	0	0	0	0	0	0	0
41426010	4142601	KA Hangard: San. Mech. Vorreinigung (Lüftungsanl.)	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0
41451030	4145103	KA Saal - Neubau Verteilerbauwerk und Anpassungen	341.000	0	0	10.000	0	11.000	300.000	20.000	0	0	0	0	0	0
41481010	4148101	Umbau Kläranlage Remmesweiler	7.575.000	0	0	325.000	0	0	50.000	700.000	3.000.000	3.500.000	0	0	0	0
41481020	4148102	Regenwasserbehandlung Remmesweiler	750.000	0	0	20.000	0	0	30.000	100.000	200.000	400.000	0	0	0	0
42211020	4221102	KA Holz - Umstellung KA Holz von S5 auf S7	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
42216010	4221601	Sanierung M+E-Technik KA Holz	280.000	0	0	280.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42231020	4223102	KA Lummerschied - Umstellung von S5 auf S7	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
42236010	4223601	Sanierung M+E-Technik KA Lummerschied	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42241020	4224102	KA Kutzhof - Umstellung KA Kutzhof von S5 auf S7	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
42246010	4224601	Sanierung M+E-Technik KA Kutzhof	120.000	0	0	120.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42347010	4234701	Sanierung Drossel HS 1.4/RÜ 1	655.685	63.046	14.861	200.000	0	371.778	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0	0
42347020	4234702	HS 1.0 Sanierung RÜ 4 (SK) mit Fischbachquerung	741.704	4.865	6.704	20.000	0	40.135	20.000	200.000	450.000	0	0	0	0	0
42347030	4234703	HS 2.0, Erneuerung Haltung von S2.0-7.11 nach PW2	518.704	3.249	6.704	20.000	0	18.751	20.000	100.000	350.000	0	0	0	0	0
42347040	4234704	HS 2.3, Erneuerung Zu- und Ablaufkanal RÜ 2	200.000	0	0	5.000	0	0	25.000	20.000	150.000	0	0	0	0	0
42347050	4234705	HS 1.3, Erneuerung der Haltungen von Schacht 1.3-8	355.000	0	0	5.000	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0
42347060	4234706	Sanierung HS 1.0 Schacht 71 (Schwimmbad) bis Merch	2.310.000	0	0	10.000	0	0	70.000	30.000	500.000	1.500.000	200.000	0	0	0
42347990	4234799	Quierschied Bedarfspl San. HS	109.091	91.229	797	10.000	0	2.066	5.000	0	0	0	0	0	0	0
42361020	4236102	Neubau BHKW zur Gasverwertung KA Walpershofen	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42364020	4236402	Neubau RÜb 1.5-01, Elweiler/An der Waschstraße	1.225.664	63.733	0	10.000	0	61.931	50.000	80.000	950.000	5.000	5.000	0	0	0
42364040	4236404	Neubau RÜB 3.0-06, Holz am Friedhof - abgeschlossen	1.746.828	1.544.768	7.264	40.000	-23.068	177.864	0	0	0	0	0	0	0	0
42364050	4236405	Neubau RÜB 3.0-07,Am Pumpwerk Holz	1.851.564	137.132	31.209	650.000	0	1.008.224	25.000	0	0	0	0	0	0	0
42364060	4236406	Neubau RÜB 3.2-01, Hilschbach	1.952.311	92.961	4.800	10.000	0	34.550	60.000	1.000.000	750.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				Ansatz VE 2025	Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027
										2025	2026	2027	Folge-jahre			
42366020	4236602	KA Walpershofen Rest Sanierung	47.291.126	3.947.103	4.844.566	3.500.000	0	14.999.457	7.500.000	6.500.000	6.000.000	0	0	6.500.000	6.000.000	0
42367040	4236704	Umbau RÜ 2.0-15, Waldstraße I	1.123.158	34.396	13.833	0	0	74.928	700.000	300.000	0	0	0	300.000	0	0
42367050	4236705	Umbau RÜ 2.0-16, Waldstraße II	1.098.003	37.993	15.888	0	0	44.121	700.000	300.000	0	0	0	300.000	0	0
42367070	4236707	Sanierung SK 1.0 - 03 Walpershofen	955.000	0	0	5.000	0	20.000	30.000	50.000	150.000	500.000	200.000	0	0	0
42367990	4236799	Riegelsberg-Walpershofen Bedarfsplanung San. HS	15.000	0	0	5.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42376020	4237602	KA Püttlingen Rest-Sanierung	26.249.766	13.948.875	1.657.612	1.600.000	0	2.043.280	2.000.000	3.000.000	2.000.000	0	0	3.000.000	2.000.000	0
42377030	4237703	KA Püttlingen: Ertüchtigung Brauchwasseranlage	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42391040	4239104	Optimierung Schlammbehandlung KA Jägersfreude	658.794	8.000	0	400.000	32.000	178.794	40.000	0	0	0	0	0	0	0
42394010	4239401	Umbau RÜB 1, RÜ 9 und RÜ 13 Sulzbach	4.625.847	286.888	0	1.500.000	-170.000	8.959	0	1.500.000	1.500.000	0	0	1.500.000	1.500.000	0
42396030	4239603	Erneuerung Grobrechen KA Jägersfreude	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42397030	4239703	Sanierung HS 1.0, Sulzbachtal	5.000.000	0	0	100.000	0	0	400.000	2.500.000	2.000.000	0	0	2.500.000	2.000.000	0
42397040	4239704	Erneuerung RÜ 10 Sulzbach (HS 1.0)	745.000	0	0	25.000	0	0	70.000	500.000	150.000	0	0	0	0	0
42397050	4239705	Sanierung HS 1.3 Ruhbachtal	725.000	0	0	25.000	0	0	100.000	50.000	50.000	500.000	0	0	0	500.000
42397060	4239706	Sanierung HS 1.5 Mellin	790.000	0	0	40.000	0	0	100.000	100.000	50.000	500.000	0	0	0	500.000
42397990	4239799	Sulzbachtal-Jägersfreude Bedarfsplanung San. HS	27.131	20	0	0	0	17.111	10.000	0	0	0	0	0	0	0
42401080	4240108	Energetische Optimierung Belüftung KA Burbach	681.015	112.653	0	105.000	0	443.362	20.000	0	0	0	0	0	0	0
42406050	4240605	Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Burba	2.884.617	1.283.823	140.006	1.200.000	0	260.789	0	0	0	0	0	0	0	0
42406090	4240609	Sanierung Gasbehälter KA Burbach	350.000	0	0	300.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
42406100	4240610	Erneuerung Schlammverdickung KA Burbach	2.074.702	0	14.547	300.000	0	260.155	1.500.000	0	0	0	0	0	0	0
42406110	4240611	Sanierung Faulturm KA Burbach	230.000	0	0	170.000	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
42406120	4240612	KA Burbach: Ersatz der 3 BHKW	10.000	0	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0
42407050	4240705	Sanierung HS 1.1 Deutschmühlental	1.615.000	0	0	415.000	0	0	0	100.000	500.000	600.000	0	0	0	0
42407990	4240799	Saarbrücken-Burbach Bedarfsplanung HS	10.000	0	0	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
42422260	4242226	HS 1.0 Ortslage Rohrbach	8.975.658	8.913.139	0	0	0	57.519	5.000	0	0	0	0	0	0	0
42423080	4242308	Umstellung PW Scheidertal von S5 auf S7	262.813	402	52.163	50.000	0	160.248	0	0	0	0	0	0	0	0
42425100	4242510	Erweiterung Staukanal SK 117 Rohrbach	3.505.425	197.270	45.217	30.000	0	112.938	70.000	1.200.000	1.800.000	50.000	0	0	0	0
42426010	4242601	KA Brebach - Umbau zur anaeroben Schlammstabilisie	13.823.288	2.350.013	2.011.552	800.000	0	7.761.722	600.000	300.000	0	0	0	300.000	0	0
42426030	4242603	Erneuerung Schlammverdickung KA Brebach	526.301	147.439	377.666	0	0	1.196	0	0	0	0	0	0	0	0
42426040	4242604	KA Brebach: Anpass. Belüftung (wg. Umbau Faulturm)	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
42426050	4242605	KA Brebach: Sanierung Räumlerlaufbahn	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
42426060	4242606	KA Brebach: Erneuerung der Schlammmentwässerung	350.000	0	0	0	0	0	350.000	0	0	0	0	0	0	0
42427020	4242702	San. HS 1.3 zwischen Scheidt und Unil/Dudweiler-Süd	1.390.981	1.118.949	0	50.000	0	67.032	140.000	15.000	0	0	0	0	0	0
42427030	4242703	Sanierung HS 2.1 Güdingen	2.260.000	0	0	90.000	0	0	30.000	40.000	1.800.000	300.000	0	0	0	0
42427990	4242799	SB-Brebach Bedarfsplanung San. HS	21.644	11.644	0	5.000	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
42428020	4242802	Sanierung PW Peugeot	1.871.000	76.756	71.959	60.000	0	62.285	50.000	50.000	1.300.000	200.000	0	0	0	0
42436020	4243602	KA Eschringen: Erneuerung Belüftung incl. Gebläse	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
42437010	4243701	Sanierung HS 1.0 Bereich Ormesheim	890.000	0	0	50.000	0	90.000	50.000	300.000	400.000	0	0	0	400.000	0
42452030	4245203	HS Habkirchen	7.689.205	7.124.631	205.435	0	0	359.139	0	0	0	0	0	0	0	0
42454010	4245401	Umbau RÜB 2 Rilchingen-Hanweiler	2.572.908	86.043	9.929	300.000	0	54.935	100.000	2.000.000	20.000	2.000	0	0	0	0
42454020	4245402	Umbau RÜB 1 Rilchingen-Hanweiler	1.149.155	35.979	13.954	50.000	0	94.222	50.000	900.000	5.000	0	0	0	0	0
42454030	4245403	Erneuerung RÜ 1 Sitterswald	950.000	8.500	2.764	70.000	0	8.736	20.000	40.000	800.000	0	0	0	0	0
42454040	4245404	Erneuerung RÜ 2 Sitterswald	872.064	73.694	35.847	600.000	0	156.523	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0	0
42457020	4245702	Sanierung Saardüker Rilchingen-Hanweiler	1.801.065	44.559	64.711	600.000	0	91.795	700.000	300.000	0	0	0	0	0	0
42458010	4245801	San. Schneckenpumpwerk Rilchingen-Hanweiler	1.472.093	26.252	3.711	1.000.000	0	162.130	200.000	80.000	0	0	0	0	0	0
42477020	4247702	RÜ Höchwiemühle, Umbau	1.281.112	70.555	100.681	5.000	0	52.876	30.000	1.000.000	20.000	2.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				Ansatz VE 2025	Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027
										2025	2026	2027	Folge-jahre			
42484080	4248408	Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage Kinkel-Limbach (EU-WR	2.090.000	0	0	0	0	0	70.000	20.000	2.000.000	0	0	0	0	0
42485020	4248502	HS 1.1 RÜB Niederbexbach	294.833	78.397	0	30.000	0	146.436	0	20.000	20.000	0	0	0	0	0
42487010	4248701	Sanierung HS 1.1.1 zwischen S45 und S60	73.000	0	7.132	10.000	0	5.868	50.000	0	0	0	0	0	0	0
42488010	4248801	Sanierung PW Bliesbergerhof	35.000	0	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42488020	4248802	KA Limbach: Optimierung Anpassung RS Pumpwerk	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42551050	4255105	Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Homburg	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42552090	4255209 **	HS Kirrberg/HOM-Süd	9.706.883	8.485.156	22.519	150.000	0	79.208	20.000	50.000	900.000	0	0	0	0	0
42554020	4255402	Neubau (Erweiterungs-)RÜB vor der KA	2.490.020	0	20	100.000	0	40.000	150.000	300.000	1.500.000	400.000	0	0	0	0
42556020	4255602	Sanierung Mechanische Reinigung KA Homburg	422.623	207.620	0	95.000	0	3	120.000	0	0	0	0	0	0	0
42556030	4255603	Sanierung Gasbehälter KA Homburg	170.000	0	0	150.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
42556040	4255604	Sanierung Funktionalgebäude KA Homburg	487.062	0	7.842	50.000	0	49.220	380.000	0	0	0	0	0	0	0
42556060	4255606	KA Homburg: Sanierung Schlammtasche Faulturm	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
42556070	4255607	KA Homburg: Sanierung Räumeraufbahn VK und NK	140.000	0	0	80.000	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
42556080	4255608	KA Homburg: Ersatz 2 BHKW	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42557020	4255702 **	Sanierung HS 1.0 Reiskirchen	8.350.000	0	0	50.000	0	0	250.000	250.000	300.000	1.000.000	6.500.000	0	0	0
42557030	4255703	Sanierung HS 1.3 Richtung Waldmohr	1.080.000	0	0	20.000	0	0	160.000	100.000	600.000	200.000	0	0	0	0
42557040	4255704	Sanierung HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd	6.400.000	0	0	50.000	0	0	200.000	150.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0	0	0
42557990	4255799	Homburg Bedarfsplanung San. HS - Planung -	114.437	23.800	16.122	10.000	0	39.515	25.000	0	0	0	0	0	0	0
42558010	4255801	KA Homburg: Ertüchtigung Regenwetterpumpwerk	300.000	0	0	0	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0
42559020	4255902	RÜB Jägersburg alter Bahnhof	180.000	0	0	0	0	0	30.000	150.000	0	0	0	0	0	0
42560020	4256002	Sanierung PW Blickweiler	846.073	14.889	3.037	40.000	0	138.147	40.000	600.000	10.000	0	0	0	0	0
42561020	4256102	KA Bliesdalheim: Opt. Lufteintrag incl Gebläse	110.000	0	0	0	0	0	0	110.000	0	0	0	0	0	0
42562110	4256211	RWB Oberwürzbach	-4.887	-23.356	0	5.000	0	13.470	0	0	0	0	0	0	0	0
42566110	4256611	KA Bliesdalheim: Ersatz Grobrechen im Zulauf	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0
42566120	4256612	KA Bliesdalheim: Ersatz Feinrechen im Zulauf	250.000	0	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
42566130	4256613	KA Bliesdalheim: Sanierung Analysetechnik BB	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
42567020	4256702	RW-Behandl HS 10 N'würzbach u Blickweiler Sanierun	4.126.352	1.972.030	41.874	50.000	1.900.000	106.448	50.000	2.000	2.000	2.000	0	0	0	0
42567040	4256704	Sanierung HS 1.4 Mimbach	3.350.000	0	0	50.000	0	0	150.000	150.000	1.500.000	1.500.000	0	0	0	0
42567990	4256799	Blieskastel-Bliesdalheim Bedarfsplanung San. HS	164.030	42.508	0	60.000	0	11.522	50.000	0	0	0	0	0	0	0
42569200	4256920	Sanierung SKO 1.01 (RÜ1.01) Biesingen	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
42612020	4261202	HS und RWB Ommersheim	2.053.615	105.886	0	100.000	0	47.729	200.000	1.100.000	300.000	200.000	0	1.100.000	300.000	200.000
42614010	4261401	Erneuerung RÜ 1 Mandelbachtal	310.000	0	746	5.000	0	9.254	20.000	25.000	100.000	150.000	0	0	0	0
42614020	4261402	Erneuerung RÜ 2 Mandelbachtal	425.000	0	0	5.000	0	15.000	25.000	30.000	150.000	200.000	0	0	0	0
42614030	4261403	Erneuerung RÜ 3 Mandelbachtal	260.000	0	0	5.000	0	10.000	20.000	25.000	100.000	100.000	0	0	0	0
42614040	4261404	Erneuerung RÜ 4 Mandelbachtal	250.000	0	0	5.000	0	10.000	15.000	20.000	70.000	130.000	0	0	0	0
42614050	4261405	Erneuerung RÜ 5 Mandelbachtal	375.000	0	0	5.000	0	15.000	25.000	30.000	200.000	100.000	0	0	0	0
42616010	4261601	KA Ommersheim Sanierung	8.575.255	438.087	0	900.000	-482.000	19.167	1.500.000	3.000.000	3.000.000	200.000	0	3.000.000	3.000.000	200.000
42624010	4262401	Umbau RÜ 2.1 Aßweiler	465.000	8.854	0	350.000	-140.000	46.146	150.000	50.000	0	0	0	0	0	0
42632010	4263201	Anschluss der AWA Aßweiler an Erweiler-Ehlingen	5.078.028	228.322	90.308	1.000.000	0	154.398	2.500.000	1.100.000	5.000	0	0	0	0	0
42632020	4263202	Regenwasserbehandlung Erweiler-Ehlingen	1.878.485	652.994	1.101.681	50.000	0	73.810	0	0	0	0	0	0	0	0
42634010	4263401	Umbau RÜ 1 Erweiler-Ehlingen	132.000	0	7.451	0	0	12.549	40.000	70.000	2.000	0	0	0	0	0
42636010	4263601	Erweiterung KA Erweiler-Ehlingen	7.332.136	5.469.593	465.721	50.000	0	1.346.822	0	0	0	0	0	0	0	0
42642020	4264202	HS Bebelshaus Anschluss KA Wittersheim (vorher 514	2.956.345	2.845.221	20.250	5.000	0	60.873	15.000	10.000	0	0	0	0	0	0
42681020	4268102	KA Gersheim: Kompl. Ern. Analyse- u .Messtechnik	35.000	0	0	0	0	0	0	35.000	0	0	0	0	0	0
43701050	4370105	KA Dillingen - Erneuerung Gebläse + Anpassung Geb.	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				Ansatz VE 2025	Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027
										2025	2026	2027	Folge-jahre			
43701060	4370106	Erneuerung Mittelspannungsanlage KA Dillingen	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43701070	4370107	KA Dillingen: Erneuerung der Fällmittldosierstation	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
43702120	4370212	Umverlegung Druckleitung Bilsdorfer Steg	432.391	35.867	11.840	100.000	140.000	124.685	10.000	5.000	5.000	0	0	0	0	0
43706030	4370603	KA Dillingen Restsanierung	23.572.928	23.207.548	161.372	50.000	100.000	54.009	0	0	0	0	0	0	0	0
43706040	4370604	Fugensanierung RÜB auf der KA Dillingen > Aufwand	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43707060	4370706	Ertüchtigung Schacht Nr. 19 am Gleisanschluss Katz	490.476	72.816	32.493	300.000	0	85.167	0	0	0	0	0	0	0	0
43707070	4370707	Sanierung/Aufweitung Entwässerungsgraben des SKU70	40.000	0	672	20.000	0	9.328	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43707080	4370708	Umbau Abflussdrosselung SKU 700	387.085	0	0	20.000	0	7.085	60.000	100.000	200.000	0	0	0	0	0
43708010	4370801	Sanierung PW Fährweg	4.005.000	0	0	600.000	0	5.000	0	200.000	1.200.000	2.000.000	0	200.000	1.200.000	2.000.000
43744010	4374401	Umbau RÜ Rammelfangen	100.000	0	0	0	0	0	20.000	0	80.000	0	0	0	0	0
43746010	4374601	Sanierung KA Rammelfangen	3.631.158	228.478	0	30.000	0	22.680	150.000	300.000	1.500.000	1.400.000	0	0	0	0
43753010	4375301	PW Gisingen: Ern. Pumpen, Rohrleit. u. Schaltschr.	110.000	0	0	0	0	0	0	110.000	0	0	0	0	0	0
43754010	4375401	RW-Behandlung Gisingen	1.104.921	78.715	7.491	0	0	168.715	650.000	200.000	0	0	0	200.000	0	0
43756010	4375601	KA-Gisingen - Sanierung	4.581.818	4.055.737	4.675	0	0	321.405	200.000	0	0	0	0	0	0	0
43757990	4375799	HS 1.0 Gisingen - Oberlimberg - Bedarfsplanung	40.000	0	0	15.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0
43758020	4375802	PW Oberlimberg: Ern. der M-Technik + Technikraum	220.000	0	0	0	0	0	0	220.000	0	0	0	0	0	0
43771010	4377101	Neubau RWB auf KA Kerlingen (EU-WRRL)	2.030.000	0	0	70.000	0	0	60.000	100.000	800.000	1.000.000	0	0	0	0
43781020	4378102	Neubau RWB auf KA Bedersdorf (EU-WRRL)	80.000	0	0	70.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43782020	4378202	Neubau RWB SK 2 Düren/ttersdorf (EU-WRRL)	2.030.000	0	0	70.000	0	0	60.000	100.000	800.000	1.000.000	0	0	0	0
43801030	4380103	Umstellung KA Saarlouis von S5 auf S7	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43802040	4380204	Neubau RÜ 97 Gerberstraße	1.920.000	142.209	180.132	1.200.000	0	397.659	0	0	0	0	0	0	0	0
43802070	4380207	HS Wallerfangen Los 6 2 BA	1.646.835	1.610.472	5.454	5.000	0	25.908	0	0	0	0	0	0	0	0
43802170	4380217	RÜ 7 Blauloch (Auslaufleitung)	523.121	499.479	0	0	0	13.641	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43804080	4380408	Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage Saarlouis (EU-WRRL)	2.130.000	0	0	0	0	0	70.000	20.000	40.000	2.000.000	0	0	0	0
43806010	4380601 **	Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Sis	3.882.546	132.775	86.475	700.000	0	163.296	1.300.000	1.500.000	0	0	0	200.000	0	0
43806020	4380602	Sanierung Gasbehälter KA Saarlouis	350.000	0	0	300.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
43806030	4380603	Erneuerung Schlammeyndickung KA Saarlouis	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43806040	4380604	KA Saarlouis: Ersatz BHKW	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0
43806050	4380605	KA Saarlouis: Optimierung des Sauerstoffeintrages	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
43806060	4380606	KA Saarlouis: Umbau Umwälzung Faultürme	80.000	0	0	0	0	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0
43806070	4380607	KA Saarlouis: Brandschutz Keller BHKW	25.000	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43807030	4380703	HS Neuforweiler 3 BA Sanierung	4.490.846	220.146	21.085	30.000	0	119.615	100.000	2.000.000	2.000.000	0	0	2.000.000	2.000.000	0
43807060	4380706	Sanierung HS 2.3 Schulzentrum	528.050	843	7.119	50.000	0	20.088	140.000	300.000	10.000	0	0	300.000	0	0
43807070	4380707	Sanierung HS 3.0 Lisdorf	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43807990	4380799	Saarlouis Bedarfsplanung San. HS	66.673	8.455	0	30.000	0	3.219	25.000	0	0	0	0	0	0	0
43809020	4380902	Ern Auslaufber380-1-R2RÜBSt.Barbara > Aufwand	333.859	333.414	0	0	0	445	0	0	0	0	0	0	0	0
43811030	4381103	KA Saarwellingen - Erneuerung Gebläse + Anpassung	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
43811040	4381104	KA Saarwellingen: Ern. Brauchwasseranl. u. Filter	40.000	0	0	0	0	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0
43811050	4381105	KA Saarwellingen: Erneuerung Fällmittldosierstation	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
43814020	4381402	HS 1.0 RÜB 30, Reisbach bei der Gärtnerei	1.719.845	155.569	0	40.000	0	64.276	40.000	420.000	1.000.000	0	0	420.000	1.000.000	0
43817040	4381704	San HS Saarwellingen Ortslage	1.254.975	541.147	0	100.000	0	113.829	500.000	0	0	0	0	0	0	0
43817060	4381706	HS 1.0 SK 300, Reisbach Festplatz	883.054	851.082	2.611	0	0	19.360	10.000	0	0	0	0	0	0	0
43817070	4381707	Erneuerung HS 1.0 von RÜB 250 bis Gartenstraße	2.626.714	159.599	1.424.402	50.000	0	972.713	20.000	0	0	0	0	0	0	0
43817080	4381708	HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30, Gartenstraße	730.000	15.016	0	200.000	0	14.984	100.000	200.000	200.000	0	0	200.000	200.000	0
43817090	4381709	Sanierung der Druckleitung zwischen Reisbach und Saarwellingen	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				Ansatz VE 2025	Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027
										2025	2026	2027	Folge-jahre			
43831080	4383108	Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Ens Dorf	400.000	0	0	0	0	0	400.000	0	0	0	0	0	0	0
43831090	4383109	Umstellung KA Ens Dorf von S5 auf S7	300.000	0	0	30.000	0	0	20.000	250.000	0	0	0	0	0	0
43831100	4383110	Erneuerung P-Fällung KA Ens Dorf	1.318.376	30.735	24.683	700.000	0	42.958	500.000	20.000	0	0	0	0	0	0
43831120	4383112	Anlegung einer neuen Zufahrt zur KA Ens Dorf	410.000	0	0	0	0	410.000	0	0	0	0	0	0	0	0
43832030	4383203	Neubau Durchlass Lochbach in Hülzweiler	5.000	0	0	0	0	0	5.000	0	0	0	0	0	0	0
43836010	4383601	Optimierung Nachklärbecken KA Ens Dorf	6.416.384	6.399.362	0	10.000	0	7.022	0	0	0	0	0	0	0	0
43836030	4383603	Sanierung Gasbehälter KA Ens Dorf	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43836040	4383604	Erneuerung Schlammverdickung KA Ens Dorf	405.926	0	0	280.000	0	5.926	120.000	0	0	0	0	0	0	0
43836050	4383605	KA Ens Dorf: Erneuerung Kammerfilterpresse	2.455.000	0	0	750.000	0	0	5.000	1.700.000	0	0	0	0	0	0
43836060	4383606	KA Ens Dorf: Erneuerung BHKW 1+2	500.000	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43836070	4383607	KA Ens Dorf: Sanierung S5 Schaltanlage Biologie	120.000	0	0	120.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43838010	4383801	KA Ens Dorf: Sanierung Zulauf-Schneckenpumpwerk	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
43839010	4383901	Sanierung RWB Mittleres Saartal - Ens Dorf	50.000	0	0	10.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0
43852040	4385204	Neubau RWB SK 5 Überherrn Wohnstadt (EU-WRRL)	90.000	0	0	70.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
43854080	4385408	Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage Überherrn (EU-WRRL)	2.130.000	0	0	0	0	0	70.000	20.000	40.000	2.000.000	0	0	0	0
43856030	4385603	KA Überherrn: Erneuerung Belüfter Reaktor 3	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
43857810	4385781	HS Etzelstraße (Mühle Rupp)	3.149.699	2.573.058	97.260	360.000	0	69.381	40.000	10.000	0	0	0	0	0	0
43857990	4385799	Überherrn Bedarfsplanung San. HS	22.000	0	0	2.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
43858810	4385881	Sanierung PW Häfeld	3.223.344	673.830	107.941	1.500.000	0	916.574	25.000	0	0	0	0	0	0	0
43859010	4385901	Sanierung RÜ 10 Mühlenstraße	255.000	3.500	0	0	0	1.500	30.000	20.000	200.000	0	0	0	0	0
43871020	4387102	KA Dorf im Warndt: Erneuerung mechanische Reinigung	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
43891010	4389101	Umbau der KA Marienau (F)	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
43898030	4389803	Sanierung PW Großrosseln	5.237.529	3.944.479	667.135	300.000	0	325.914	0	0	0	0	0	0	0	0
43899020	4389902	Umbau RÜB Dorf im Warndt	707.000	0	0	0	0	7.000	50.000	50.000	600.000	0	0	0	600.000	0
43901040	4390104	Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Völklingen	775.000	489.497	201.731	10.000	0	73.773	0	0	0	0	0	0	0	0
43901050	4390105	Erneuerung Schlammentwässerung KA Völklingen	2.700.000	0	0	400.000	0	100.000	500.000	1.700.000	0	0	0	0	0	0
43901070	4390107	KA Völklingen: Lagerhalle errichten	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
43902200	4390220	HS 1.3.1 Blastahlwerk	10.601.104	525.817	27.880	1.000.000	0	47.406	1.000.000	4.000.000	4.000.000	0	0	4.000.000	4.000.000	0
43902390	4390239	HS Köllertal 2. BA	5.718.457	100.219	5.154	0	0	113.084	500.000	2.500.000	2.500.000	0	0	2.500.000	2.500.000	0
43902420	4390242	HS Rittersbach-Wehrden 3. BA	1.581.346	66.811	17.835	0	0	96.699	600.000	800.000	0	0	0	800.000	0	0
43904050	4390405	RÜB 602 Ludweiler	4.170.361	163.555	152.867	200.000	0	153.939	1.500.000	1.000.000	1.000.000	0	0	1.000.000	1.000.000	0
43905030	4390503	RÜB Wehrden	5.673.683	254.886	75.548	2.000.000	0	93.248	1.550.000	1.650.000	50.000	0	0	1.650.000	0	0
43906020	4390602	KA Völklingen - Energetische Optimierung	988.329	599.474	164.320	0	0	174.534	50.000	0	0	0	0	0	0	0
43906030	4390603	Modernisierung Hochbauten KA Völklingen	1.006.555	0	59.289	20.000	0	27.266	900.000	0	0	0	0	0	0	0
43906040	4390604	Erneuerung ÜSS-Pumpwerk KA Völklingen	120.000	0	0	120.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43906050	4390605	KA Völklingen: Reparatur Notstromaggregat Nauweiler	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43906060	4390606	KA Völklingen: Erneuerung BHKW 2	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43906070	4390607	KA Völklingen: Umstellung S5 auf S7	25.000	0	0	0	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0	0
43906080	4390608	KA Völklingen: Erneuerung Rechen	200.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43907990	4390799	HS 6.0 Ludweiler-Geislauren, Bedarfsplanung	90.000	0	0	30.000	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
43908010	4390801	Sanierung PW Geislauren	2.282.000	0	0	300.000	0	82.000	0	700.000	900.000	300.000	0	700.000	900.000	300.000
43911020	4391102	Umstellung KA Lauterbach von S5 auf S7	30.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
43911030	4391103	Optimierung Kläranlage Lauterbach	300.000	0	0	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
44087020	4408702	Neubau RÜ 06 Konfeld	859.000	0	0	10.000	0	19.000	30.000	150.000	500.000	150.000	0	0	0	0
44087030	4408703	Sanierung HS 1.0 Weiskirchen	35.000	0	0	0	0	0	35.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				Ansatz VE 2025	Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027
										2025	2026	2027	Folge-jahre			
44087990	4408799	Bedarfsplanung Sanierung HS Weiskirchen-Thailen	20.000	0	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
44094010	4409401	RW-Behandlung Rappweiler	2.854.156	237.256	0	100.000	0	16.900	200.000	500.000	1.500.000	300.000	0	500.000	1.500.000	300.000
44094020	4409402	Weiskirchen-Rappweiler, Umbau RÜ 49	388.200	0	0	20.000	0	18.200	30.000	20.000	200.000	100.000	0	0	0	0
44096010	4409601	Sanierung und Umbau KA Rappweiler	6.918.967	285.285	0	100.000	0	33.683	300.000	3.000.000	3.000.000	200.000	0	3.000.000	3.000.000	200.000
44097030	4409703	Sanierung HS Weiskirchen Rappweiler	1.130.000	0	0	0	0	0	50.000	40.000	40.000	200.000	800.000	0	0	0
44097990	4409799	HS Weiskirchen-Rappweiler, Bedarfsplanung	55.000	0	0	25.000	0	0	30.000	0	0	0	0	0	0	0
44157990	4415799	Tettingen-Butzdorf - Bedarfsplanung	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44206010	4420601	Erneuerung Belüfter KA Perl-Besch	90.000	0	0	90.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44207010	4420701	Sanierung HS 1.0, Schacht 29 bis RÜB 1	2.862.619	45.566	65.360	400.000	0	2.201.693	150.000	0	0	0	0	0	0	0
44246010	4424601	Sanierung KA Weiten	2.598.053	2.589.037	0	5.000	0	4.016	0	0	0	0	0	0	0	0
44247040	4424704	Sanierung HS Mettlach-Weiten	760.000	0	16.471	0	0	123.529	250.000	360.000	10.000	0	0	360.000	0	0
44256020	4425602	KA Orscholz: Erneuerung Belüfter	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44257040	4425704	Sanierung HS Orschholz	595.000	0	17.432	30.000	0	87.568	450.000	10.000	0	0	0	0	0	0
44257050	4425705	Sanierung HS 3.0 hinter Klinik bis alte KA	715.000	0	0	25.000	0	0	50.000	40.000	250.000	350.000	0	0	0	0
44312010	4431201	HS Mettlach-Bethingen	3.920.833	3.369.673	422.333	0	0	78.827	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44327990	4432799	Mettlach-Saarlöbzbach Bedarfspl San. HS	-10.877	-20.877	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44341010	4434101	Umbau KA Oberlöstern	8.206.952	0	4.286	125.000	0	77.666	200.000	800.000	3.500.000	3.500.000	0	0	0	0
44341020	4434102	Regenwasserbehandlung KA Oberlöstern	663.600	0	1.143	40.000	0	32.457	40.000	50.000	400.000	100.000	0	0	0	0
44360010	4436001	Sanierung RÜB Stausee Losheim im HS 1.0	455.000	0	0	10.000	0	30.000	40.000	25.000	100.000	250.000	0	0	0	0
44364080	4436408	Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage Losheim (EU-WRRL)	2.130.000	0	0	0	0	0	70.000	20.000	40.000	2.000.000	0	0	0	0
44367990	4436799	San. HS Niederlosheim - Bedarfsplanung	90.000	0	0	10.000	0	0	80.000	0	0	0	0	0	0	0
44374010	4437401	RW-Behandlung Morschholz	3.400.315	195.739	11.015	600.000	0	773.561	1.700.000	100.000	20.000	0	0	100.000	20.000	0
44376010	4437601	KA-Morscholz - Sanierung	7.665.903	730.845	495.447	1.530.000	0	4.789.611	0	100.000	20.000	0	0	100.000	20.000	0
44381030	4438103	Sanierung M+E-Technik KA Dagstuhl	495.000	0	0	495.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44384010	4438401	KA Dagstuhl: Ern. Drossel +Steuerung +Fernübertr.	250.000	0	0	0	0	0	200.000	50.000	0	0	0	0	0	0
44401020	4440102	KA Büschfeld - Erneuerung Belüfter + Gebläse Bio	240.000	0	0	0	0	0	0	240.000	0	0	0	0	0	0
44406010	4440601	KA Büschfeld: Betonsanierung Verteilerbauwerk	35.000	0	0	0	0	0	0	35.000	0	0	0	0	0	0
44414010	4441401	Neubau RÜ 2 Bierfeld	715.000	0	0	30.000	0	15.000	40.000	30.000	200.000	400.000	0	0	0	0
44415010	4441501	Anschl. Sitzerrath an KA Bierfeld	3.046.486	222.090	119.172	1.100.000	0	135.225	120.000	1.300.000	50.000	0	0	0	0	0
44415020	4441502	RW-Behandlung Bierfeld	1.493.879	99.226	1.640	0	0	623.014	650.000	100.000	20.000	0	0	100.000	20.000	0
44416010	4441601	Sanierung und Umbau KA Bierfeld	6.922.603	559.962	1.533.176	0	905.617	3.403.847	400.000	100.000	20.000	0	0	100.000	20.000	0
44427010	4442701	FW-Sanierung HS im Oberdorf Sitzerrath	750.000	0	0	0	0	0	500.000	250.000	0	0	0	0	0	0
44436020	4443602	KA Kastel: Sanierung der Ablaufrinne Nachklärung	65.000	0	0	0	0	0	0	65.000	0	0	0	0	0	0
44436030	4443603	Sanierung der Zulaufhebeschnecken KA Kastel	753	0	0	0	0	753	0	0	0	0	0	0	0	0
44437020	4443702	Sanierung HS Nonnweiler-Kastel	30.000	0	0	10.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
44437990	4443799	Nonnweiler-Kastel Bedarfsplanung San. HS	45.000	0	0	0	0	0	45.000	0	0	0	0	0	0	0
44441020	4444102	Umbau Kläranlage Primstal	7.446.561	285.711	24.080	900.000	-555.617	292.388	300.000	3.000.000	3.000.000	200.000	0	3.000.000	3.000.000	200.000
44442030	4444203	Neubau weitergehende RWB - AWA Primstal	2.604.264	34.610	25.901	100.000	0	43.754	200.000	500.000	1.500.000	200.000	0	500.000	1.500.000	200.000
44448010	4444801	Umbau Pumpwerk RÜB Kläppermühle	297.000	0	0	0	0	17.000	30.000	100.000	100.000	50.000	0	0	0	0
44466010	4446601	KA Sotzweiler: Erneuerung Belüfter	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44467010	4446701	HS 1.1 Theley-Sotzweiler, RÜ 1Schulzentrum	2.677.824	8.526	25.098	50.000	0	194.200	300.000	500.000	100.000	500.000	1.000.000	0	0	0
44501030	4450103	Energetische Optimierung Belüftung KA Merzig	308.804	140.304	51.157	60.000	0	57.343	0	0	0	0	0	0	0	0
44501040	4450104	KA Merzig - Umbau anaeroben Schlammstabilisierung	12.729.178	75.042	72.696	250.000	0	81.441	250.000	2.000.000	5.000.000	5.000.000	0	0	0	0
44502200	4450220	HS Merzig-Mondorf	6.812.486	6.797.765	0	0	0	9.720	5.000	0	0	0	0	0	0	0
44504100	4450410	RWB-Neubau im HS Brotdorf, Franzenbach	1.344.332	236.166	0	25.000	0	1.058.166	25.000	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				Ansatz VE 2025	Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027
										2025	2026	2027	Folge-jahre			
44504110	4450411	RÜB 8 im HS Merzig Altes Krankenhaus	4.911.575	419.147	4.438	500.000	0	137.990	250.000	1.800.000	1.800.000	0	0	1.800.000	1.800.000	0
44507990	4450799	San. HS Merzig - Bedarfsplanung	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44508030	4450803	Sanierung PW Hilbringen	100.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44509010	4450901	Sanierung RÜB Britten und Erosion Heisbornbach	70.000	0	0	0	0	0	40.000	30.000	0	0	0	0	0	0
44511010	4451101	Umbau der Kläranlage Gehweiler	8.958.274	171	85.965	50.000	0	172.138	250.000	1.000.000	3.700.000	3.700.000	0	0	0	0
44511020	4451102	Umbau Pumpwerk 1 und 2 Gehweiler	1.024.585	15.171	6.400	25.000	0	123.014	25.000	330.000	500.000	0	0	0	0	0
44531010	4453101	Optimierung Kläranlage Vogelsbüsch	3.000.000	0	0	100.000	0	0	300.000	50.000	550.000	1.200.000	800.000	0	0	0
44531020	4453102	Regenwasserbehandlung Vogelsbüsch	680.000	0	0	20.000	0	0	30.000	30.000	100.000	500.000	0	0	0	0
44556010	4455601	Erneuerung KA Mechern	5.900.486	4.677.561	1.071.848	0	0	131.077	20.000	0	0	0	0	0	0	0
44557020	4455702	Sanierung HS 1.1 Mechern	515.661	80.660	0	20.000	0	20.002	385.000	10.000	0	0	0	0	0	0
44557980	4455798	HS Merzig-Mechern, Bedarfsplanung	15.000	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44571010	4457101	Umbau KA Reidelbach	1.165.000	0	0	50.000	0	15.000	80.000	20.000	1.000.000	0	0	0	0	0
44571020	4457102	Regenwasserbehandlung KA Reidelbach	340.000	0	0	50.000	0	0	20.000	20.000	250.000	0	0	0	0	0
44604030	4460403	RÜB 714 Haustadt	2.939.314	2.902.872	0	0	0	26.442	10.000	0	0	0	0	0	0	0
44604040	4460404	RWB 304 Oppen	5.555.055	315.180	53.364	2.000.000	0	136.512	2.000.000	1.000.000	50.000	0	0	1.000.000	0	0
44604060	4460406	RÜB 408 Reimsbach	1.802.609	20.524	6.542	0	0	25.542	100.000	100.000	350.000	1.200.000	0	0	350.000	1.200.000
44604070	4460407	RÜB 506 Erbringen	1.430.219	664	0	50.000	0	49.556	70.000	60.000	300.000	900.000	0	0	300.000	900.000
44604080	4460408	RÜB 605 Honzrath	1.879.496	30.884	595	0	0	98.017	50.000	100.000	600.000	1.000.000	0	0	600.000	1.000.000
44606020	4460602	Opti.energet.Verwertung Klärgas KA Rehlingen	1.696.873	30.804	0	80.000	0	26.069	60.000	300.000	1.200.000	0	0	0	0	0
44606030	4460603	Optimierung Sauerstoffeintrag KA Rehlingen	600.000	0	0	550.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44606040	4460604	KA Rehlingen: Erneuerung Entwässerungszentrifuge	225.000	0	0	0	0	0	0	225.000	0	0	0	0	0	0
44607030	4460703	Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf - Siersb	2.515.244	209.677	0	100.000	0	155.567	100.000	130.000	1.310.000	510.000	0	0	1.310.000	0
44607040	4460704	Sanierung HS 1.0 1. bis 3. BA Haustadt	5.467.915	2.173.304	12.243	0	0	32.368	50.000	200.000	1.500.000	1.500.000	0	0	1.500.000	1.500.000
44607060	4460706	Sanierung HS 2.0 Niedtal, BA Hemmersdorf	3.837.903	205.759	30.118	150.000	0	22.026	80.000	1.400.000	1.580.000	370.000	0	1.400.000	1.580.000	370.000
44607070	4460707	Sanierung HS 2.1 Siersburg Itzbachtal 1. BA	3.581.406	131.363	0	100.000	0	44	250.000	1.100.000	2.000.000	0	0	1.100.000	2.000.000	0
44607080	4460708	Sanierung HS 1.0 Honzrath	244.289	91.763	9.451	20.000	0	63.075	60.000	0	0	0	0	0	0	0
44607090	4460709	San. HS 1.0 Erbringen	3.191.000	3.655	0	0	0	37.345	400.000	1.750.000	1.000.000	0	0	1.750.000	1.000.000	0
44607100	4460710	Sanierung HS Reimsbach	2.130.000	20.190	0	100.000	0	9.810	250.000	1.000.000	750.000	0	0	1.000.000	750.000	0
44607140	4460714	Sanierung HS Hargarten	1.850.000	0	0	0	0	0	60.000	40.000	250.000	1.500.000	0	0	0	0
44607150	4460715	Sanierung HS Rissenenthal	1.850.000	0	0	0	0	0	60.000	40.000	250.000	1.500.000	0	0	0	0
44607990	4460799	Rehlingen-Beckingen - Bedarfsplanung Sanierung HS	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44608010	4460801	KA Rehlingen-Siersburg: Sanierung Zulauf-Schneckenpumpwerk	60.000	0	0	0	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0
44609010	4460901	Erweiterung RÜ 1 Rehlingen	133.548	21.403	0	20.000	0	42.145	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44651030	4465103	KA Primsweller - Erneuerung Gebläse + Anpassung	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
44655010	4465501	RWB Schmelz Außen Goldbach	1.891.738	625.153	0	40.000	0	46.585	30.000	1.100.000	50.000	0	0	0	0	0
44655020	4465502	Staukanal Schmelz	10.166.832	502.357	334.909	3.000.000	-900.000	129.566	3.500.000	3.500.000	100.000	0	0	3.500.000	0	0
44655030	4465503	RWB Michelbach Schattertriesch	1.848.510	1.240.323	120.183	70.000	0	358.003	20.000	20.000	20.000	0	0	0	0	0
44655040	4465504	RWB Hüttersdorf	1.399.655	124.204	14.758	600.000	0	110.694	0	500.000	50.000	0	0	0	0	0
44655050	4465505	RWB Industriegebiet Schmelz	4.246.186	3.793.514	297.082	50.000	0	105.590	0	0	0	0	0	0	0	0
44656030	4465603	Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter	60.000	0	0	60.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44656040	4465604	Erneuerung der Fällmittlosierstation	100.000	0	0	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44657990	4465799	Mittleres Primstal - Primsweller Bedarfsplanung Sa	25.000	0	0	10.000	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
44661060	4466106	KA Lebach - Erneuerung Gebläse einsch. Überdachung	100.000	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
44661070	4466107	KA Lebach - Ern. Masch. Schlammentwässerung	690.000	0	0	690.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44663010	4466301	PW Mandelbach, Erneuerung der M+E-Technik	120.000	0	0	0	0	0	0	120.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				Ansatz VE 2025	Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027
										2025	2026	2027	Folge-jahre			
44663020	4466302	PW Mandelbach: Herstellung einer Zuwegung	31.000	0	0	0	0	0	0	31.000	0	0	0	0	0	0
44663030	4466303	PW Pickard, Erneuerung der M+E-Technik	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0
44664010	4466401	RÜB Gresaubach	263.262	90.494	4.681	60.000	0	68.087	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0
44664020	4466402	RÜB Rummelbach	535.461	135.119	0	100.000	0	80.341	20.000	200.000	0	0	0	0	0	0
44664050	4466405	Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid	4.630.289	1.205.173	1.805.244	500.000	0	909.852	200.000	5.000	5.000	0	0	0	0	0
44664060	4466406	Erweiterung RÜB 2 Wiesenstraße	6.193.096	502.601	29.905	450.000	0	205.590	0	2.500.000	2.500.000	5.000	0	0	0	0
44664080	4466408	Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage Lebach (EU-WRRL)	2.090.000	0	0	0	0	0	70.000	20.000	2.000.000	0	0	0	0	0
44666030	4466603	KA Lebach: Erneuerung der Fällmittldosierstation	100.000	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
44667990	4466799	Bedarfsplanung AWA Lebach Sanierung HS	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44668020	4466802	Sanierung PW Knorscheid	167.905	0	9.605	0	0	98.300	40.000	20.000	0	0	0	0	0	0
44672010	4467201	HS-Anschl. AWA Falscheid an die AWA Saarwellingen	1.150.000	0	0	50.000	0	0	50.000	50.000	1.000.000	0	0	0	0	0
44675010	4467501	Regenwasserbehandlung auf alter KA Falscheid	560.000	0	0	30.000	0	0	30.000	50.000	450.000	0	0	0	0	0
44677010	4467701	Sanierung HS Falscheid	217.398	42.898	15.417	50.000	0	59.083	50.000	0	0	0	0	0	0	0
44691020	4469102	Umbau Kläranlage Niedaltdorf	5.627.459	68.287	28.184	140.000	0	90.988	100.000	700.000	2.500.000	2.000.000	0	0	0	0
45009000	4500900 *	Fahrzeuge, Maschinen, Geräte -Betriebsabteilung-	6.268.148	0	1.068.148	1.000.000	0	0	1.200.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
45009010	4500901 *	Büroeinrichtungen, Büromaschinen	13.283	0	2.916	5.000	0	2.367	3.000	0	0	0	0	0	0	0
45009030	4500903 *	Beschaffung von Software - Allgemein -	523.387	0	210.524	62.000	0	100.863	150.000	0	0	0	0	0	0	0
45009040	4500904 *	Beschaffung von Hardware - IT -	426.154	0	123.919	50.000	0	32.235	220.000	0	0	0	0	0	0	0
45009050	4500905 *	Beschaffung von Software - IT -	209.392	0	-112	150.000	0	29.504	30.000	0	0	0	0	0	0	0
45009060	4500906 *	Laborgeräte, -einrichtung	183.082	0	65.084	75.000	0	42.999	0	0	0	0	0	0	0	0
45009070	4500907 *	Mobile Schlammentwässerung	1.458.647	0	299.009	480.000	0	679.637	0	0	0	0	0	0	0	0
45009090	4500909 *	Beschaffung von Fahrzeugen	1.173.478	0	137.555	230.000	0	570.924	235.000	0	0	0	0	0	0	0
45009110	4500911 *	Grunderwerb/Entschädigungen Liegenschaften	778.415	0	178.415	300.000	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0	0
45009130	4500913 *	Prozeßleittechnik	2.663.636	0	494.939	200.000	0	468.698	500.000	500.000	500.000	0	0	0	0	0
45009170	4500917 *	Fernwirktechnik	578.865	0	78.193	100.000	0	200.672	200.000	0	0	0	0	0	0	0
45009180	4500918 *	Vermessungstechnische Leistungen	4.611.127	0	1.080.523	600.000	0	2.130.604	800.000	0	0	0	0	0	0	0
45009210	4500921	Neubau von Phosphorfällungsanlagen	3.904.570	1.164.893	67.507	100.000	0	272.170	900.000	700.000	700.000	0	0	0	0	0
45009220	4500922	Optimierung Regelung Phosphor-Fällung	120.462	70.462	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45009230	4500923	Optimierung Sauerstoffeintrag auf mehreren KA	1.853.716	1.261.142	292.676	0	0	49.898	250.000	0	0	0	0	0	0	0
45009240	4500924	Erneuerung mechanische Reinigungsstufen	1.273.958	1.135.298	88.651	50.000	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0
45009260	4500926 *	IT-Sicherheit	100.000	0	0	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
45009270	4500927	Erneuerung der Schlammentwässerung KA Burbach	3.486.909	3.344.149	82.649	0	0	60.112	0	0	0	0	0	0	0	0
45009280	4500928	Erneuerung der Schlammentwässerung KA Jägersfreude	535.967	535.001	966	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45009300	4500930	Fahrzeug- und Lagerhallen	967.884	517.486	217.057	0	0	233.341	0	0	0	0	0	0	0	0
45009310	4500931	Stromspeicher	10.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45009350	4500935	Einführung einer ERP-Software Verband	5.150.000	0	0	0	0	0	350.000	2.700.000	2.100.000	0	0	2.700.000	2.100.000	0
45009360	4500936	Nachrüstung mehrerer Abwasseranlagen mit PV-Anlage	1.500.000	0	0	1.000.000	0	0	250.000	250.000	0	0	0	0	0	0
45009370	4500937	Zentrale Sandwaschanlage	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0
45009400	4500940 *	Beschaffung von Kleingeräten	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0
45009860	4500986 *	Aufschlussbohrungen	29.543	0	0	0	0	9.543	20.000	0	0	0	0	0	0	0
45009880	4500988	Dokumentenmanagement-System MACH	1.247.029	1.227.029	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0	0
45009930	4500993	Sofortmaßnahmen Kleinprojekte	2.818.166	460.407	230.891	300.000	0	26.869	450.000	450.000	450.000	450.000	0	0	0	0
45109020	4510902	Erstellung Kanalinformationssystem	1.023.236	975.236	12.944	25.000	0	56	10.000	0	0	0	0	0	0	0
45109050	4510905	Projekte zur Gewinnung v Energie aAbwasser	626.743	566.743	0	50.000	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
45109800	4510980 *	Generalplan, Gutachten, Studien	2.781.831	0	41.280	650.000	0	490.550	400.000	400.000	400.000	400.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS - Abwasserwirtschaft

Ober-projekt	Ober-	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HHRest	Ansatz 2024	Planjahre				Ansatz VE 2025	Ansatz VE 2026	Ansatz VE 2027
										2025	2026	2027	Folge-jahre			
45109810	4510981	* Studien zur 4. Reinigungsstufe	380.000	0	0	0	0	0	180.000	100.000	100.000	0	0	0	0	0
45141840	4514184	KA Wadern-Oberlöstern	2.160.975	2.209.232	-48.257	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45142900	4514290	HS SB-Ensheim incl RW	4.691.454	3.150.692	0	25.000	0	75.762	0	1.100.000	340.000	0	0	0	0	0
45142940	4514294	HS Kleinblittersdorf Abschnitt Bübingen - Güdingen	14.647.086	9.423.617	194.040	1.300.000	0	529.429	1.700.000	1.500.000	0	0	0	1.500.000	0	0
45144020	4514402	Illingen-Wustweiler RÜB Projekte 9 und 10 AWA 120	3.229.474	43.887	35.121	0	0	50.467	200.000	1.500.000	1.400.000	0	0	0	0	0
45145990	4514599	RÜB/PW Auersmacher	4.649.241	3.696.614	658.055	0	0	194.572	100.000	0	0	0	0	0	0	0
45147710	4514771	HS Scheidertal 2 BA, San. im Los 1+2	392.793	372.373	0	20.000	0	420	0	0	0	0	0	0	0	0
45147870	4514787	HS 3.0 Merchtal (5 Teilprojekte)	17.572.395	15.738.924	376.919	100.000	0	356.552	900.000	100.000	0	0	0	0	0	0
45147890	4514789	Illingen-Wustw. San HS +RW NSGe Hahnenb. Proj. 3-6	4.587.700	119.050	0	0	0	191.650	2.200.000	1.970.000	107.000	0	0	0	0	0
45147900	4514790	Illingen-Wustw. San. HS + RW NSGe Hahnenb. Proj. 8	2.366.180	136.370	0	1.370.000	0	179.810	530.000	150.000	0	0	0	0	0	0
45147910	4514791	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 14	5.486.038	5.361.706	0	0	0	124.332	0	0	0	0	0	0	0	0
45147950	4514795	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb.Proj. 44	801.452	1.452	0	700.000	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0	0
45147970	4514797	Illingen-Wustweiler San HS+RW 1 BA Projekt 17	764.476	739.499	-9.764	0	0	34.740	0	0	0	0	0	0	0	0
45147980	4514798	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 49	758.153	750.328	2.495	10.000	-4.800	130	0	0	0	0	0	0	0	0
45147990	4514799	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 53	761.967	724.806	1.816	10.000	0	25.345	0	0	0	0	0	0	0	0
45152110	4515211	HS Elm-Sprengen	15.264.966	15.234.966	0	0	20.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0	0
45152140	4515214	HS Bisttal-Differten-Werbeln	16.456.455	16.462.532	-6.078	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
45152260	4515226	San. HS u. RWB Jägersfreude 5. BA (AWA 239)	4.751.707	4.519.779	0	0	0	231.928	0	0	0	0	0	0	0	0
45152410	4515241	Illingen-Wustw. Rü Projekte 46+47, 51+52+54	6.759.084	4.200.878	3.723	200.000	0	119.483	35.000	700.000	1.000.000	500.000	0	0	0	0
45157220	4515722	San HS Eppelborn - Bubach-Calmesweiler (AWA 122)	33.440.019	16.726.405	728.941	1.640.000	0	1.864.673	980.000	4.700.000	3.800.000	3.000.000	0	0	0	0
45157230	4515723	San HS Dimmingen (AWA 121)	23.518.872	12.740.836	1.486.374	2.230.000	0	2.241.662	1.900.000	2.050.000	850.000	20.000	0	450.000	0	0
45157290	4515729	San HS u RW Illingen-Wustweiler 1. BA Projekt 30	18.845.663	3.601.951	4.164.750	4.600.000	-20.000	4.498.963	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	0	0
45157450	4515745	Wustweiler Projekt 12 (AWA 120)	245.490	244.774	716	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
46000010	4600001	* Eigenleistungen	21.607.802	0	3.507.802	3.600.000	0	0	3.600.000	3.600.000	3.600.000	3.700.000	0	0	0	0
46000020	4600002	* Bauzeitinsen	9.346.572	0	1.446.572	1.500.000	0	0	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	0	0	0
46000030	4600003	Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen	3.330.000	0	0	500.000	0	0	730.000	700.000	700.000	700.000	0	0	0	0
		Gesamt:	937.413.161	297.024.443	42.951.243	83.518.000	-27.868	83.894.342	86.951.000	128.073.000	131.674.000	71.850.000	11.505.000	65.530.000	55.870.000	11.270.000

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2021" verzichtet.
** Bei Abwasserprojekten mit Folgeprojekten weisen wir den Gesamtausgabebedarf kumuliert aus.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2022

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
41024010	RW-Behandlung Selbach	44.172
41026010	KA Selbach Sanierung	241.606
41027020	Sanierung RÜ 1 im HS 1.0 Selbach	15.000
41042010	Neubau weitergehende RWB - AWA Güdesweiler	73.006
41044010	Neubau Drosselschacht RÜ 3 Güdesweiler	20.536
41046010	Sanierung KA Güdesweiler	171.774
41086010	Sanierung Mechanische Reinigung KA Haupersweiler	290.036
41104030	RÜB Parkstraße (HS 6.0)	4.126.990
41107030	Sanierung HS 6.0 St. Wendel	808.519
41107040	Sanierung HS 6.0, Parkstraße bis KA	17.670
41186010	KA Lautenbach, Sanierung - abgeschlossen	196.969
41207030	Sanierung HS Illingen	2.108.867
41207990	Illingen-Wustweiler Bedarfsplanung San. HS	23.996
41222060	RWB Steinbach	345.082
41224090	HS 1.0 RWB Umbau RÜ's, Aschbach/Thalexweiler	19.413
41224100	HS 1.0 RWB Erneuerung RÜ's, Aschbach/Thalexweiler	6.768
41224120	HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14, Thalexweiler	59.345
41237990	Schiffweiler-Sinnertal Bedarfsplanung San. HS	6.658
41246020	Brandsanierung KA Wiebelskirchen	258.704
41251060	Erneuerung mechan. Reinigungsstufe KA Wellesweiler	119.385
41257030	HS Frankenholz, Sanierung - abgeschlossen	34.813
41257050	Sanierung HS 1.0 NK-City bis KA	123.346
41266010	Sanierung Mechanische Reinigung KA Hoof	188.299
41287990	Neunkirchen-Heinitz, Bedarfsplanung	23.356
41301010	KA Ruhbachtal Sanierung - abgeschlossen	286.464
41406010	Sanierung mech. Reinigung KA Grügelborn	216.008
41451030	KA Saal - Neubau Verteilerbauwerk und Anpassungen	11.000
42347010	Sanierung Drossel HS 1.4/RÜ 1	186.966
42347020	HS 1.0 Sanierung RÜ 4 (SK) mit Fischbachquerung	40.135
42347030	HS 2.0, Erneuerung Haltung von S2.0-7.11 nach PW2	18.751
42347990	Quierschied Bedarfspl San. HS	2.066
42364020	Neubau RÜb 1.5-01, Eiweiler/An der Waschstraße	61.931
42364040	Neubau RÜB 3.0-06, Holz am Friedhof - abgeschlossen	14.000
42364050	Neubau RÜB 3.0-07, Am Pumpwerk Holz	963.577
42364060	Neubau RÜB 3.2-01, Hilschbach	32.150
42366020	KA Walpershofen Rest Sanierung	12.456.768
42367040	Umbau RÜ 2.0-15, Waldstraße I	73.628
42367050	Umbau RÜ 2.0-16, Waldstraße II	44.121
42367070	Sanierung SK 1.0 - 03 Walpershofen	20.000

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2022

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
42376020	KA Püttlingen Rest-Sanierung	1.371.401
42391040	Optimierung Schlammbehandlung KA Jägersfreude	116.391
42394010	Umbau RÜB 1, RÜ 9 und RÜ 13 Sulzbach	8.959
42397990	Sulzbachtal-Jägersfreude Bedarfsplanung San. HS	17.111
42401080	Energetische Optimierung Belüftung KA Burbach	443.000
42406050	Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Burba	165.743
42406100	Erneuerung Schlammverdickung KA Burbach	199.747
42422260	HS 1.0 Ortslage Rohrbach	57.519
42423080	Umstellung PW Scheidertal von S5 auf S7	160.248
42425100	Erweiterung Staukanal SK 117 Rohrbach	56.909
42426010	KA Brebach - Umbau zur anaeroben Schlammstabilisie	6.982.048
42426030	Erneuerung Schlammverdickung KA Brebach	1.196
42427020	San. HS 1.3 zwischen Scheidt und Uni/Dudweiler-Süd	37.348
42428020	Sanierung PW Peugeot	62.285
42437010	Sanierung HS 1.0 Bereich Ormesheim	62.216
42452030	HS Habkirchen	231.421
42454010	Umbau RÜB 2 Rilchingen-Hanweiler	20.147
42454020	Umbau RÜB 1 Rilchingen-Hanweiler	75.222
42454030	Erneuerung RÜ 1 Sitterswald	8.736
42454040	Erneuerung RÜ 2 Sitterswald	115.931
42457020	Sanierung Saardüker Rilchingen-Hanweiler	55.980
42458010	San. Schneckenpumpwerk Rilchingen-Hanweiler	86.523
42477020	RÜ Höchwiesmühle, Umbau	52.876
42485020	HS 1.1 RÜB Niederbexbach	146.436
42487010	Sanierung HS 1.1.1 zwischen S45 und S60	5.868
42552090	HS Kirrberg/HOM-Süd	79.208
42554020	Neubau (Erweiterungs-)RÜB vor der KA	40.000
42556020	Sanierung Mechanische Reinigung KA Homburg	3
42556040	Sanierung Funktionalgebäude KA Homburg	41.129
42557990	Homburg Bedarfsplanung San. HS - Planung -	27.941
42560020	Sanierung PW Blickweiler	116.943
42562110	RWB Oberwürzbach	13.470
42567020	RW-Behandl HS 10 N'würzbach u Blickweiler Sanierun	91.500
42567990	Blieskastel-Bliesdalheim Bedarfsplanung San. HS	1.020
42612020	HS und RWB Ommersheim	44.214
42614010	Erneuerung RÜ 1 Mandelbachtal	9.254
42614020	Erneuerung RÜ 2 Mandelbachtal	15.000
42614030	Erneuerung RÜ 3 Mandelbachtal	10.000
42614040	Erneuerung RÜ 4 Mandelbachtal	10.000

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2022

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
42614050	Erneuerung RÜ 5 Mandelbachtal	15.000
42616010	KA Ommersheim Sanierung	15.375
42624010	Umbau RÜ 2.1 Aßweiler	46.146
42632010	Anschluss der AWA Aßweiler an Erfweiler-Ehlingen	107.345
42632020	Regenwasserbehandlung Erfweiler-Ehlingen	72.023
42634010	Umbau RÜ 1 Erfweiler-Ehlingen	12.549
42636010	Erweiterung KA Erfweiler-Ehlingen	804.534
42642020	HS Bebelnheim Anschluss KA Wittersheim (vorher 514	60.873
43702120	Umverlegung Druckleitung Bildsdorfer Steg	93.410
43706030	KA Dillingen Restsanierung	18.125
43707060	Ertüchtigung Schacht Nr. 19 am Gleisanschluss Katz	46.204
43707070	Sanierung/Aufweitung Entwässerungsgraben des SKU70	9.328
43707080	Umbau Abflusssdrosselung SKU 700	3.184
43708010	Sanierung PW Fährweg	5.000
43746010	Sanierung KA Rammelfangen	15.204
43754010	RW-Behandlung Gisingen	97.464
43756010	KA-Gisingen - Sanierung	245.293
43802040	Neubau RÜ 97 Gerberstraße	17.623
43802070	HS Wallerfangen Los 6 2 BA	25.908
43802170	RÜ 7 Blauloch (Auslaufleitung)	13.641
43806010	Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage SIs	94.511
43807030	HS Neuforweiler 3 BA Sanierung	119.615
43807060	Sanierung HS 2.3 Schulzentrum	13.106
43807990	Saarlouis Bedarfsplanung San. HS	3.219
43809020	Ern Auslaufber380-1-R2RÜBSt.Barbara > Aufwand	445
43814020	HS 1.0 RÜB 30, Reisbach bei der Gärtnerei	61.466
43817040	San HS Saarwellingen Ortslage	113.829
43817060	HS 1.0 SK 300, Reisbach Festplatz	19.360
43817070	Erneuerung HS 1.0 von RÜB 250 bis Gartenstraße	959.175
43817080	HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30, Gartenstraße	14.984
43831100	Erneuerung P-Fällung KA Ens Dorf	15.091
43831120	Anlegung einer neuen Zufahrt zur KA Ens Dorf	410.000
43836010	Optimierung Nachklärbecken KA Ens Dorf	7.022
43836040	Erneuerung Schlammmeindickung KA Ens Dorf	5.926
43857810	HS Etzelstraße (Mühle Rupp)	68.905
43858810	Sanierung PW Häsfeld	385.144
43859010	Sanierung RÜ 10 Mühlenstraße	1.500
43898030	Sanierung PW Großrosseln	74.578
43899020	Umbau RÜB Dorf im Warndt	7.000

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2022

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
43901040	Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Völklingen	69.882
43901050	Erneuerung Schlammmentwässerung KA Völklingen	99.619
43902200	HS 1.3.1 Blastahlwerk	47.406
43902390	HS Köllertal 2. BA	70.582
43902420	HS Rittersbach-Wehrden 3. BA	96.699
43904050	RÜB 602 Ludweiler	109.386
43905030	RÜB Wehrden	90.692
43906020	KA Völklingen - Energetische Optimierung	165.035
43906030	Modernisierung Hochbauten KA Völklingen	18.396
43908010	Sanierung PW Geislautern	82.000
44087020	Neubau RÜ 06 Konfeld	922
44094010	RW-Behandlung Rappweiler	16.900
44094020	Weiskirchen-Rappweiler, Umbau RÜ 49	9.146
44096010	Sanierung und Umbau KA Rappweiler	33.683
44207010	Sanierung HS 1.0, Schacht 29 bis RÜB 1	2.081.102
44246010	Sanierung KA Weiten	4.016
44247040	Sanierung HS Mettlach-Weiten	123.529
44257040	Sanierung HS Orschholz	87.568
44312010	HS Mettlach-Bethingen	50.861
44341020	Regenwasserbehandlung KA Oberlöstern	32.457
44360010	Sanierung RÜB Stausee Losheim im HS 1.0	30.000
44374010	RW-Behandlung Morschholz	773.561
44376010	KA-Morscholz - Sanierung	4.373.534
44414010	Neubau RÜ 2 Bierfeld	15.000
44415010	Anschl. Sitzerath an KA Bierfeld	89.311
44415020	RW-Behandlung Bierfeld	623.014
44416010	Sanierung und Umbau KA Bierfeld	2.500.684
44441020	Umbau Kläranlage Primstal	290.120
44442030	Neubau weitergehende RWB - AWA Primstal	43.754
44448010	Umbau Pumpwerk RÜB Kläppermühle	798
44467010	HS 1.1 Theley-Sotzweiler, RÜ 1Schulzentrum	194.200
44501030	Energetische Optimierung Belüftung KA Merzig	50.746
44501040	KA Merzig - Umbau anaeroben Schlammstabilisierung	80.719
44502200	HS Merzig-Mondorf	9.720
44504100	RWB-Neubau im HS Brotdorf, Franzenbach	1.058.166
44504110	RÜB 8 im HS Merzig Altes Krankenhaus	137.990
44511010	Umbau der Kläranlage Gehweiler	60.664
44511020	Umbau Pumpwerk 1 und 2 Gehweiler	92.570
44556010	Erneuerung KA Mechern	85.169

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2022

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
44557020	Sanierung HS 1.1 Mechern	19.478
44571010	Umbau KA Reidelbach	15.000
44604030	RÜB 714 Haustadt	26.442
44604040	RWB 304 Oppen	43.550
44604060	RÜB 408 Reimsbach	25.542
44604070	RÜB 506 Erbringen	40.716
44604080	RÜB 605 Honzrath	95.970
44606020	Opti.energet.Verwertung Klärgas KA Rehlingen	24.734
44607030	Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf - Siersb	139.325
44607040	Sanierung HS 1.0 1. bis 3. BA Haustadt	32.368
44607060	Sanierung HS 2.0 Niedtal, BA Hemmersdorf	18.688
44607070	Sanierung HS 2.1 Siersburg Itzbachtal 1. BA	44
44607080	Sanierung HS 1.0 Honzrath	42.195
44607090	San. HS 1.0 Erbringen	37.345
44607100	Sanierung HS Reimsbach	9.810
44609010	Erweiterung RÜ 1 Rehlingen	42.145
44655010	RWB Schmelz Außen Goldbach	31.595
44655020	Staukanal Schmelz	62.198
44655030	RWB Michelbach Schattertriesch	351.688
44655040	RWB Hüttersdorf	100.936
44655050	RWB Industriegebiet Schmelz	102.349
44664010	RÜB Gresaubach	65.094
44664020	RÜB Rummelbach	80.341
44664050	Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid	300.545
44664060	Erweiterung RÜB 2 Wiesenstraße	191.074
44668020	Sanierung PW Knorscheid	69.959
44677010	Sanierung HS Falscheid	44.580
44691020	Umbau Kläranlage Niedaltdorf	88.506
45009030	Beschaffung von Software - Allgemein -	75.341
45009050	Beschaffung von Software - IT -	14.368
45009070	Mobile Schlammentwässerung	679.637
45009130	Prozeßleittechnik	206.198
45009170	Fernwirktechnik	95.377
45009180	Vermessungstechnische Leistungen	1.610.550
45009210	Neubau von Phosphorfällungsanlagen	263.734
45009230	Optimierung Sauerstoffeintrag auf mehreren KA	25.069
45009270	Erneuerung der Schlammentwässerung KA Burbach	60.112
45009300	Fahrzeug- und Lagerhallen	159.759
45009930	Sofortmaßnahmen Kleinprojekte	47

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2022

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
45109020	Erstellung Kanalinformationssystem	56
45109800	Generalplan, Gutachten, Studien	469.269
45142900	HS SB-Ensheim incl RW	75.762
45142940	HS Kleinblittersdorf Abschnitt Bübingen - Güdingen	239.167
45144020	Illingen-Wustweiler RÜB Projekte 9 und 10 AWA 120	50.467
45145990	RÜB/PW Auersmacher	193.852
45147710	HS Scheidtert 2 BA, San. im Los 1+2	420
45147870	HS 3.0 Merchtal (5 Teilprojekte)	346.624
45147890	Illingen-Wustw. San HS +RW NSGe Hahnenb. Proj. 3-6	191.650
45147900	Illingen-Wustw. San. HS + RW NSGe Hahnenb. Proj. 8	179.810
45147910	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 14	124.332
45147970	Illingen-Wustweiler San HS+RW 1 BA Projekt 17	34.740
45147980	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 49	130
45147990	Illingen-Wustw. San. HS+RW NSGe Hahnenb. Proj. 53	25.345
45152260	San. HS u. RWB Jägersfreude 5. BA (AWA 239)	231.928
45152410	Illingen-Wustw. Rü Projekte 46+47, 51+52+54	56.638
45157220	San HS Eppelborn - Bubach-Calmesweiler (AWA 122)	1.326.836
45157230	San HS Dirmingen (AWA 121)	1.255.973
45157290	San HS u RW Illingen-Wustweiler 1. BA Projekt 30	565.159
Summe		63.352.087

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

EVS – Abwasserwirtschaft

Erläuterungen Investitionsprogramm 2023 – 2027 Eigene Projekte

Im Investitionsprogramm stehen für Investitionen

- durch den Verband selbst rd. 72,22 Mio. €
- durch Dritte rd. 9,65 Mio. €

zur Verfügung.

Hinzu kommen allgemeine Maßnahmen in Höhe von 1,36 Mio. €.

Zuzüglich aktivierbarer Eigenleistungen, Bauzeitinsen und Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen in Höhe von 5,93 Mio. € ergeben sich Mittel von insgesamt rd. 89,15 Mio. €.

AWA 100

Nohfelden

4.100.1.020

KA Nohfelden: Erneuerung Belüfter und Gebläse Bio

1. Die ältere Straße der Kläranlage Nohfelden wurde 1993 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.100.6.020

KA Nohfelden: Erneuerung von größeren Schachtabdeckungen aus GFK

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung mehrerer begehbare Abdeckungen aus GFK, bei denen aufgrund ihres Alters nicht mehr die ausreichende Stabilität arbeitssicher gewährleistet werden kann.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung und der Bau-maßnahme.

AWA 102

Nohfelden - Selbach

4.102.4.010

Regenwasserbehandlung Selbach

1. Die vorh. Teichkläranlage Selbach muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Der Genehmigungsbescheid liegt vor. Mit der Ausführungsplanung wird 2023 begonnen.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung bis zur Vergabe sowie ersten Vorauszahlungen für den Bau vorgesehen.

4.102.6.010

KA Selbach – Sanierung

1. Die KA Selbach wurde 1985 mit einer Ausbaugröße von 1.100 EW in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden.
2. Der Genehmigungsbescheid liegt vor. Mit der Ausführungsplanung wird noch 2023 begonnen.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung bis zur Vergabe sowie ersten Vorauszahlungen für den Bau vorgesehen.

4.102.7.010

Sanierung HS 1.1 Selbach

1. Der HS ist aufgrund baulicher Mängel voraussichtlich in geringerem Umfang sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel werden zur Finanzierung der Planungskosten benötigt.

4.102.7.020

Sanierung RÜ 1 im HS 1.0 Selbach

1. Für den RÜ 1 in Nohfelden-Selbach, der gemäß gewählter Anlagenkonzeption (Variante A der Schmutzfrachtberechnung) erhalten bleiben soll, wird im Rahmen der anstehenden baulichen Sanierung auch die vorhandene Rohrdrossel durch einen zusätzlichen Drosselschacht mit Abflussregler ersetzt.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel werden zur Finanzierung der Planungskosten benötigt.

AWA 104

Oberthal - Güdesweiler

4.104.2.010

**Neubau weitergehende Regenwasserbehandlung
AWA Güdesweiler**

1. Die vorhandene Teichkläranlage Güdesweiler wird durch eine technische Kläranlage ersetzt. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden. Vom LUA wurde für die weitergehende Regenwasserbehandlung ein Retentionsbodenfilter gefordert.
2. Genehmigungsbescheid 2023 erhalten. Die Ausführungsplanung wird noch 2023 erstellt werden.
3. Der Mittelansatz ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Vorbereitung der Vergabe vorgesehen.

4.104.4.010

Neubau Drosselschacht RÜ 3 Güdesweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau eines Drosselschachtes für das vorhandene RÜ 3 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2016.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungs- und Baukosten.

4.104.6.010

Sanierung KA Güdesweiler

1. Die KA Güdesweiler wurde 1993 mit einer Ausbaugröße von 1.600 EW in Betrieb genommen. Das Wasserrecht läuft am 31.12.2023 aus. Eine Verlängerung bis 31.12.2026 wurde beantragt. Die Teiche entsprechen nicht mehr den allgemeinen Regeln der Technik und werden zum Zeitpunkt des Umbaus abgeschrieben sein.
2. Genehmigungsbescheid 2023 erhalten. Die Ausführungsplanung wird noch 2023 erstellt werden.
3. Der Mittelansatz ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Vorbereitung der Vergabe vorgesehen.

4.104.9.010

Nachrüstung von 4 RÜ's mit Schwimmstoffrückhalt

1. Die Maßnahme beinhaltet den Einbau von Kulissentauchwänden in vier Regenüberlaufbauwerken. Das Projekt entstand aus einer wasserrechtlichen Forderung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient als Finanzierung der Planung und der Bau-maßnahme.

AWA 108

Freisen - Happersweiler

4.108.1.020

KA Happersweiler – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Happersweiler wurde 1998 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.108.6.010

Sanierung Mechanische Reinigung KA Happersweiler

1. Insbesondere die technische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe der KA Happersweiler entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist nach einer die Abschreibungsdauer der Maschinenteknik signifikant überschreitenden Betriebsdauer erneuerungsbedürftig. In das Projekt integriert wird jetzt die Umstellung SPS S5 auf S7. Für den deutlich erhöhten Platzbedarf (Schaltanlage, Dosierstation, Brauchwasseranlage, Gebläse) ist neben weiteren baulichen Anpassungen, auch der Neubau eines Funktionsgebäudes vorgesehen.
2. Die Vorplanung bis Entwurfsplanung für die mechanische Reinigung sind abgeschlossen, die Genehmigungsplanung – auch für den erweiterten Projektumfang – wurde 2022 abgeschlossen.
3. Für die Auftragsvergabe werden Mittel in 2025 vorgesehen.

AWA 109

Namborn - Baltersweiler

4.109.1.030

KA Baltersweiler – Erneuerung Belüfter und Gebläse Biologie

1. Die Kläranlage Baltersweiler wurde 1990 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.109.1.040

Umstellung KA Baltersweiler komplett von S5 auf S7

1. Da die Technik veraltet ist und nicht mehr unterstützt wird, müssen die Leitsysteme aller Anlagen sukzessive von S5 auf S7 umgestellt werden. Dies gilt auch für die KA Baltersweiler.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung vorgesehen.

AWA 110

St. Wendel

4.110.1.070

KA St. Wendel: Erneuerung der Gebläse

1. Die energetische Optimierung der KA St. Wendel wird durch sukzessive Erneuerung der abgeschriebenen und reparaturbedürftigen 3 vorhandenen Gebläse weitergeführt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Für 2024 ist der Austausch eines weiteren Gebläses geplant.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme

4 110.4.030

RÜB Parkstraße (HS 6.0)

1. Im Zuge des Ausbaus der Regenwasserbehandlung im Einzugsgebiet der modernisierten Kläranlage St. Wendel, muss im Bereich der Parkstraße in St. Wendel noch Volumen zur Regenwasserbehandlung geschaffen werden. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung des Baus.

4.110.6.020

KA St. Wendel: Nachrüstung von Rührwerken in der Biologie

1. Bei der Erneuerung der Belüftungstechnik wurde festgestellt, dass zwei Rührwerke in der Biologie defekt sind. Diese speziellen Rührwerke sind zu ersetzen und wegen des Schadensbildes planerisch neu zu konzeptionieren.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

4.110.6.030

KA St. Wendel: Erneuerung der Abdeckungen der Biologie

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung der begehbaren Abdeckungen von Sandfang und Biologie aus GFK, bei denen aufgrund ihres Alters nicht mehr die ausreichende Stabilität arbeitssicher gewährleistet werden kann.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

4.110.6.040

KA St. Wendel: Schadensbehebung am Auslaufschacht Nachklärung

1. Der Auslaufschacht der Nachklärung war bereits Thema der Mangelbearbeitung beim Neubau der KA. Der Zustand hat sich allerdings im Laufe der Zeit wieder verschlechtert. Dies muss bautechnisch geprüft und erforderlichenfalls Maßnahmen ergriffen werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die bautechnische Überprüfung.

4.110.6.050

KA St. Wendel: Schadensbehebung Risse unter Sandfang über der Kellerdecke

1. Die Risse waren bereits Thema der Mangelbearbeitung beim Neubau der KA. Der Wasseraustritt aus der Decke hat sich allerdings im Laufe der Zeit vermehrt. Die Fachkraft für ASI hat hierzu ihre Bedenken im ASI-Ausschuss dokumentiert. Dieses muss bautechnisch geprüft und erforderlichenfalls Maßnahmen ergriffen werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die bautechnische Überprüfung.

4.110.7.030

Sanierung HS 6.0 St. Wendel

1. Im Zuge der Bedarfsplanung wurde festgestellt, dass der HS 6.0 dringend sanierungsbedürftig ist.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.110.7.040

Sanierung HS 6.0, Parkstraße bis KA

1. Der HS ist stark sanierungsbedürftig.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 111

St. Wendel - Winterbach

4.111.1.020

Neubau RWB auf KA Winterbach (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Winterbach weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters auf der Kläranlage Winterbach als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

AWA 112

St. Wendel - Bliesen

4.112.1.020

KA Bliesen: Neubau eines Ports für Unimog und Anhänger

1. Die Maßnahme ist erforderlich, um für die mobilen Einsatzfahrzeuge wie Unimog und großer Anhänger eine Unterstellmöglichkeit zu schaffen und sie dadurch länger im Wert zu erhalten.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

4.112.2.030

Neubau RWB SK 61 Oberthal (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Bliesen weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters am SK 61 unterhalb der Ortslage Oberthal als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.112.6.040

Erneuerung der Rechenanlage

1. Die vorhandene Maschine (BJ: 1994) ist verschlissen und mittlerweile nur noch notdürftig zu reparieren und verursacht dadurch hohe Reparaturkosten. Die Technik entspricht nicht mehr dem Stand der Technik.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Projektbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

AWA 113

St. Wendel - Leitersweiler

4.113.6.010

Sanierung M+E-Technik KA Leitersweiler

1. Die Maschinenteknik der Kompaktanlage aus Rechen und Sandfang, sowie des Zulaufpumpwerks entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind erneuerungsbedürftig. Auch die Gebläse der biologischen Reinigungsstufe müssen erneuert werden. In diesem Zusammenhang muss auch eine Anpassung der EMSR-Technik erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 114

St. Wendel Niederlinxweiler

4.114.6.010

KA Niederlinxweiler Änderung der Gebläsesteuerung auf Redox

1. Die KA Niederlinxweiler wurde bereits durch eine neue Belüftungstechnik energetisch optimiert. Hier sind weitere Optimierungen durch Ergänzen von Messtechnik und Änderung der Belüftungsteuerung möglich.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

AWA 120

Illingen - Wustweiler

4.120.7.030

Sanierung HS Illingen

1. Mit Aufhebungsvertrag vom 28.09.2009 wurden folgende Teilprojekte der Regenwasserbehandlung von der Gem. Illingen (öffentlich-rechtlicher Vertrag als Dritte) an den EVS rückübertragen: TP 2, RÜ 1-1.4; TP 11, RÜ 25-1.0; TP 39, RÜB 1-2.2. Die weitere Projektabwicklung (Planung und Bau) wird in Zuständigkeit des EVS durchgeführt. In allen Fällen liegt eine Sanierungsanordnung vor.
2. Die Maßnahme TP 11 befindet sich im Bau und TP 39 befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.120.7.050

Sanierung HS 1.0 Hirzweiler bis Urexweiler und HS 1.4

1. Mit Aufhebungsvertrag vom 28.09.2009 wurden folgende Teilprojekte der Regenwasserbehandlung von der Gem. Illingen (öffentlich-rechtlicher Vertrag als Dritte) an den EVS rückübertragen: TP 2, RÜ 1-1.4; TP 11, RÜ 25-1.0; TP 39, RÜB 1-2.2. Die weitere Projektabwicklung (Planung und Bau) wird in Zuständigkeit des EVS durchgeführt. In allen Fällen liegt eine Sanierungsanordnung vor. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Hirzweiler bis RÜB 1-1.0 & HS 1.4 sowie HS 1.0 RÜB 1-1.0 bis Urexweiler & HS 1.5 wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.120.7.060

Sanierung HS 1.1 Hüttigweiler

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des HS 1.1 Hüttigweiler wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.120.7.070

Sanierung HS 4.0 Welschbach-Stennweiler

1. Im Zuge der Bedarfsplanung des HS 4.0 Welschbach-Stennweiler wurde festgestellt, dass der HS - Abschnitt zu sanieren ist.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

AWA 121

Eppelborn - Dirmingen

4.121.1.030

KA Dirmingen Erneuerung der Gebläse und Überdachung

1. Die Maßnahme dient zur Sicherstellung der Sauerstoffversorgung und damit für die Sicherstellung des Reinigungszieles und gleichzeitig zur energetischen Optimierung durch Einsatz energieeffizienter Gebläse auf dem neuesten Stand der Technik.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

4.121.1.040

KA Dirmingen: Erneuerung von Rührwerken in der Biologie

1. Die Maßnahme dient zur Sicherstellung der Umwälzung. Die vorhandenen Rührwerke sind abgeschrieben und reparaturanfällig. Mit Erneuerung der Rührwerke wird das Reinigungsziel gesichert und es wird gleichzeitig eine energetische Optimierung durch Einsatz energieeffizienter Rührwerke auf dem neuesten Stand der Technik erreicht
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

4.121.1.050

KA Dirmingen: Erneuerung der Trink- und Brauchwasseranlagen im Funktionalgebäude

1. Die technische Ausrüstung der Trink- und Brauchwasseranlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, ist sehr reparaturanfällig und ist nach einer die Abschreibungsdauer der Maschinentechnik signifikant überschreitenden Betriebsdauer dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Maßnahme

4.121.1.060

KA Dirmingen: Erneuerung der Fällmitteldosierstation

1. Die Maschinentechnik der Dosierstation und des Fällmitteltanks sind altersbedingt in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig. Die Fällmitteldosierung muss zum Einhalten der vom LUA vorgegebenen Grenzwerte für Phosphat PO_4^{3-} in einen betriebssicheren Zustand gebracht werden.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben werden und befindet sich vor Ausführungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

AWA 122

Eppelborn – Bubach - Calmesweiler

4.122.1.040

KA Bubach - Calmesweiler – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Bubach-Calmesweiler wurde 2004 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.122.1.050

KA Bubach - Calmesweiler - Erneuerung maschinelle Schlamm-entwässerung

1. Die Entwässerungszentrifuge hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Sie muss daher erneuert werden. Dazu gehört auch eine Anpassung der EMSR-Technik mit neuem Schaltschrank.
2. Vor Ausführungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.122.2.060

RWB Steinbach

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau der Regenwasserentlastungsanlage im Ortsbereich von Lebach-Steinbach.
2. RÜ 20 und RÜ 21a befinden sich in der Planung. RÜ 19 ist fertiggestellt. Der RÜ 25 wird zurückgebaut.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Leistungsphasen und der Bauausführung.

4.122.4.010

Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 122 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzwasserberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.1224.090

HS 1.0 RWB Umbau RÜ's, Aschbach/Thalexweiler

1. Nach dem Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2009 sind im Hauptsammler 1.0 (Gemarkung Lebach) folgende Regenüberlaufbauwerke umzubauen:
RÜ 1.0-10 ist fertiggestellt.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.1224.100

HS 1.0 RWB Erneuerung RÜ's, Aschbach/ Thalexweiler

1. Nach dem Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2009 sind im Hauptsammler 1.0 (Gemarkung Lebach) folgende Regenüberlaufbauwerke zu erneuern:
RÜ 1.0-16
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.1224.120

HS 1.0 RWB, RÜB 1.0-14 Thalexweiler

1. Nach dem Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2009 ist im Hauptsammler 1.0 (Gemarkung Lebach) die Regenwasserbehandlungsanlage RÜB 1.0-14 neu zu bauen.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planungs- und Baumaßnahmen.

AWA 123

AWA Schiffweiler - Sinnerthal

4.123.7.010

Sanierung HS Schiffweiler-Sinnerthal

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Landsweiler-Reden bis Sinnerthal wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planung und Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.123.7.020

Sanierung HS Bildstock Schiffweiler-Sinnerthal

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.1.2 und HS 1.1.3 Bildstock wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planung und Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

AWA 124

Neunkirchen - Wiebelskirchen

4.124.8.010

KA Wiebelskirchen: Optimierung Zulaufsituation Pumpen und Zulaufschacht

1. Die Belegung der KA steht über GOK (ca. 5m). Die Zulaufpumpen verbrauchen die Hälfte des Gesamtstromes. Hier müssen energetisch günstigere Pumpen eingebaut werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Auslegung und Anschaffung.

4.124.8.020

KA Wiebelskirchen: Abdeckung Regenwetterpumpwerk

1. Die Regenwasserbehandlung auf der Kläranlage hat eine begehbare Revisionsöffnung (8 m * 3 m). Diese Abdeckung muss erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Statik und Neubeschaffung.

AWA 125

Neunkirchen - Wellesweiler

4.125.1.060

Erneuerung mechanische Reinigungsstufe KA Wellesweiler

1. Es wird ein neues Feinrechengebäude gebaut, eine 2-straßige Rechenanlage wird eingerichtet.
2. Die Objektplanung wurde nach einer Ausschreibung vergeben. Die Vorplanung wird 2023 abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung vorgesehen.

4.125.6.020

KA Wellesweiler: Erneuerung der Fällmittelstation

1. Die Maschinenteknik der Dosierstation und des Fällmitteltanks sind altersbedingt in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig. Die Fällmitteldosierung muss zum Einhalten der vom LUA vorgegebenen Grenzwerte für Phosphat PO_4^{3-} in einen betriebssicheren Zustand gebracht werden.
2. Die Planung wurde 2023 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der weiteren Planung.

4.125.7.030

Sanierung HS Frankenholz

1. Die Bausubstanz des vorhandenen Hauptsammlers ist einschl. der Schachtbauwerke zwischen Oberbexbach und Frankenholz an einigen Stellen sanierungsbedürftig. Zur Wiederherstellung des zum bestimmungsgemäßen Gebrauchs erforderlichen Zustandes sind sowohl punktuell als auch haltungsweise Reparatur- bzw. Renovierungsmaßnahmen erforderlich.
2. 1., 2. und 3. BA sind abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.125.7.050

Sanierung HS 1.0 Neunkirchen-City bis KA Wellesweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS. Primäre Probleme sind Wurzeleinwüchse und der permanente Teil-Einstau im Bestand, der eine genaue bauliche Zustandsbeurteilung erschwert.
2. Der erste Bauabschnitt (ca. 640 m vom Café Schmitt Wellesweiler bis zur KA) befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

AWA 128

AWA Neunkirchen - Heinitz

4.128.6.020

KA Heinitz: Austausch und Anpassung RS IDM mit Zählwert

1. Die Kläranlage hat keine IDM in den RS Leitungen. Die Mengen sollen erfasst werden, damit der Rücklaufschlamm automatisch zu der Zulaufmenge eingestellt werden kann.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baumaßnahme.

4.128.7.020

Sanierung Hauptsammler 1.0 Heinitz

1. Der HS 1.0 der AWA Heinitz wurde im Winter 2019/20 inspiziert. Daraus ergab sich die Notwendigkeit einer Bedarfsplanung, auf Basis deren Ergebnis der Auftrag zur Objektplanung erteilt wird.
2. Zustandsbeurteilung, Bedarfsplanung und hydraulische Kanalnetz-berechnung sind in Bearbeitung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.128.7.990

Neunkirchen-Heinitz, Bedarfsplanung

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. In Bearbeitung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 133

Neunkirchen - Eschweilerhof

4.133.6.010

KA Eschweilerhof: Ersatz/Sanierung der Betriebshütte

1. Die Kläranlage ist seit über 20 Jahren in Betrieb. Der Betriebsschuppen ist mittlerweile morsch und muss ersetzt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baumaßnahme.

AWA 135

Freisen - Asweiler - Eitzweiler

4.135.1.020

KA Asweiler Erneuerung der Belüftung

1. Die Kläranlage Asweiler-Eitzweiler wurde 2007 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme.

AWA 139

Oberthal - Steinberg - Deckenhardt

4.139.1.020

KA Steinberg-Deckenhardt: Erneuerung der Rechenanlage

1. Die mechanische Reinigung, insbesondere die Rechenanlage der Kläranlage Steinberg-Deckenhardt ist alters- und konstruktionsbedingt reparaturanfällig und erreicht nicht das mechanische Reinigungsziel mit entsprechenden Folgeproblemen. Die Maßnahme dient im ersten Schritt zur Erneuerung des Rechens auf den neuesten Stand der Technik.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme.

AWA 142

Neunkirchen - Hangard

4.142.6.010

KA Hangard: Sanierung Mechanische Vorreinigung (Lüftungsanlage mit Filter)

1. Im Zulaufbereich der Kläranlage ist die Mechanische Vorreinigung sowie die Container für Sand und Rechengut eingehaust. Hier muss die Be- und Endlüftung optimiert und erneuert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baumaßnahme.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 145

St. Wendel - Saal

4.145.1.030

KA Saal - Neubau Verteilerbauwerk und Anpassungen

1. Optimierungsmaßnahmen und Neubau des Verteilerbauwerks auf der KA Saal.
2. Die Maßnahme soll in 2024 abgeschlossen werden.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baumaßnahme.

AWA 148

St. Wendel - Remmesweiler

4.148.1.010

Optimierung KA Remmesweiler

1. Die vorhandene Teichkläranlage Remmesweiler ist nach dem Maßnahmenplan des Saarlandes zum 3. Bewirtschaftungszyklus gemäß EU-WRRL zur weitergehenden Stickstoff- und Phosphorelimination zu ertüchtigen. Dies erfordert den Bau einer technischen Kläranlage.
2. Die Objektplanung wurde EU-weit ausgeschrieben. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

4.148.1.020

Regenwasserbehandlung Remmesweiler

1. Die vorh. Teichkläranlage St. Wendel-Remmesweiler muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 221

Heusweiler - Holz

4.221.1.020

KA Holz - Umstellung von S5 auf S7

1. Da die Technik veraltet ist und nicht mehr unterstützt wird, müssen die Leitsysteme aller Anlagen sukzessive von S5 auf S7 umgestellt werden. Dies gilt auch für die KA Holz.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung vorgesehen.

AWA 223

Heusweiler - Lummerschied

4.223.1.020

KA Lummerschied - Umstellung von S5 auf S7

1. Da die Technik veraltet ist und nicht mehr unterstützt wird, müssen die Leitsysteme aller Anlagen sukzessive von S5 auf S7 umgestellt werden. Dies gilt auch für die KA Lummerschied.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung vorgesehen.

AWA 224

Heusweiler - Kutzhof

4.224.1.020

KA Kutzhof - Umstellung von S5 auf S7

1. Da die Technik veraltet ist und nicht mehr unterstützt wird, müssen die Leitsysteme aller Anlagen sukzessive von S5 auf S7 umgestellt werden. Dies gilt auch für die KA Kutzhof.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung vorgesehen.

AWA 234

Quierschied

4.234.7.010

Sanierung Drossel HS 1.4/RÜ 1

1. Durch hydraulische Veränderungen im Netz ergibt sich das Erfordernis, die bestehende Drossel an die aktuellen Anforderungen anzupassen. Die bestehende Drossel im RÜ 1 ist anzupassen.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.234.7.020

HS 1.0 Sanierung RÜ 4 (SK) mit Fischbachquerung

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des bestehenden RÜ 4 (SK).
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.234.7.030

HS 2.0, Erneuerung Haltung von S2.0-7.11 nach PW2 (RÜ1) Quierschieder Straße

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung einer Kanalhaltung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.234.7.040

HS 2.3, Erneuerung Zu- und Ablaufkanal RÜ 2 (RÜ 11) Fischbach

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung eines Zu- und Ablaufkanals vom bestehenden RÜ 2 (RÜ11).
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.234.7.050

HS 1.3, Erneuerung der Haltungen von Schacht 1.3-8 bis 1.3-3

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Erneuerung von Kanalhaltungen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.234.7.060

Sanierung HS 1.0 Schacht 71 (Schwimmbad) bis Merchweiler

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 1.0 von Schacht 71 (Schwimmbad) bis Merchweiler, im Bereich der AWA Quierschied vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.234.7.990

Quierschied Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 236

Riegelsberg - Walpershofen

4.236.1.020

Neubau BHKW zur Gasverwertung KA Walpershofen

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau von BHKW's zur Verwertung von Klärgas.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Die Mittel sind für die weitere Planung, sowie für eine Beauftragung der Baumaßnahme vorgesehen.

4.236.4.020

Neubau RÜB 1.5-01 (03) Eiweiler/An der Waschstraße

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in der Ortslage Eiweiler an der Waschstraße mit einem Speichervolumen von 190 cbm.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.236.4.040

Neubau RÜB 3.0-06, Holz am Friedhof

1. Weiterführende Maßnahmen zur Bauwerkssanierung des bestehenden RÜ's und Sohlsicherung der Einleitstelle.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.236.4.050

Neubau RÜB 3.0-07, Am Pumpwerk Holz

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in der Ortsrandlage Holz mit einem Speichervolumen von 50 cbm.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.236.4.060

Neubau RÜB 3.2-01, Hilschbach

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung aus dem Jahr 2010, den Neubau des Regenüberlaufbeckens in Hilschbach, unterhalb der Ziegelhütter Straße, mit einem Speichervolumen von 320 cbm.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.236.6.020

KA Walpershofen - Restsanierung

1. Nach Fertigstellung der Sofortmaßnahme zur Sicherstellung der Ablaufwerte gemäß der EU-Kommunalabwasserrichtlinie, müssen nun die restliche Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe einschl. der Schlammbehandlung, den betrieblichen Anforderungen angepasst werden. Das Projekt ist Bestandteil des Maßnahmenprogramms des Landes gemäß EU-WRRRL zum 2. Bewirtschaftungszyklus.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Baumaßnahme und der Objektüberwachung.

4.236.7.040

Umbau RÜ 2.0-15, Waldstraße I

1. Der Umbau des Regenüberlaufes erfolgt nach heutigem Standard der Technik.
2. Geplanter Baubeginn 2024.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.236.7.050

Umbau RÜ 2.0-16, Waldstraße II

1. Der Umbau des Regenüberlaufes erfolgt nach heutigem Standard der Technik.
2. Geplanter Baubeginn 2024.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.236.7.070

Sanierung SK 1.0 - 03 Walpershofen

1. Der Ausbau der Regenwasserbehandlung erfordert nach den Regeln der Technik, entsprechend den Zielvorgaben der Schmutzfrachtberechnung die Reduzierung des Drosselabflusses und Neubau der Entlastungsleitung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.236.7.990

Riegelsberg-Walpershofen Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 237

Püttlingen

4.237.6.020

KA Püttlingen - Restsanierung

1. Nach Fertigstellung der Sofortmaßnahme zur Sicherstellung der Ablaufwerte gemäß der EU-Kommunalabwasserrichtlinie, müssen nun die 2. biologische Reinigungsstufe und die restliche Bausubstanz einschl. der gesamten maschinen- und elektrotechnischen Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe und der Schlammbehandlung, den betrieblichen Anforderungen angepasst werden.
2. Der 3. BA ist fertiggestellt. Der 4. BA befindet sich in der Ausschreibung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung von Planungs- und Bauleistungen des 4. BA's.

AWA 239

Sulzbachtal - Jägersfreude

4.239.1.040

Optimierung Schlammbehandlung KA Jägersfreude

1. Die Faulschlammumwälzung im Faulturm der KA Jägersfreude ist erneuerungsbedürftig. Auch müssen Ablagerungen im Faulturm entfernt werden.
2. Vergabe und der größte Teil der Ausführung sollen noch 2023 erfolgen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Fertigstellung.

4.239.4.010

Umbau RÜB 1, RÜ 9 und RÜ 13 Sulzbach

1. Die RÜ's sind sanierungsbedürftig und werden dem Stand der Technik angepasst.
2. Die RÜ's 9 und 13 sind fertiggestellt. RÜB 1 befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Baukosten.

4.239.7.030

Sanierung HS 1.0, Sulzbachtal

1. Der HS ist sanierungsbedürftig und muss mit Liner saniert werden.
2. Die Maßnahme ist in der Planung
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.239.7.040

Erneuerung RÜ 10 Sulzbach (HS 1.0)

1. Der Regenüberlauf (einschließlich zweier Zulaufhaltungen und der Entlastungsleitung) muss erneuert werden. Dabei wird der Drosselabfluss von bisher $Q_{dr} = 234 \text{ l/s}$ ($r_{krit} = 9,1$) auf $Q_{dr} = 385 \text{ l/s}$ ($r_{krit} = 15 \text{ l/(s*ha)}$) erhöht.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.239.7.050

Sanierung Hauptsammler 1.3 Ruhbachtal

1. Der HS 1.3 Ruhbachtal der AWA Jägersfreude wurde im Anfang des Jahres 2020 inspiziert. Aus der vorliegenden Bedarfsplanung ergibt sich der Sanierungsbedarf.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung liegen vor.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.239.7.060

Sanierung Hauptsammler 1.5 Mellin

1. Der HS 1.5 Mellin der AWA Jägersfreude wurde im März 2017 inspiziert. Aus der vorliegenden Bedarfsplanung ergibt sich der Sanierungsbedarf.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung liegen vor.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.239.7.990

Sulzbach-Jägersfreude, Bedarfsplanung

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 240

Saarbrücken - Burbach

4.240.1.080

Energetische Optimierung Belüftung KA Burbach

1. Austausch der Belüfterklappen in den 3 Doppelstraßen und Ersatz eines Turbogebläses.
2. Die Maßnahme soll noch 2023 fertiggestellt werden.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.240.6.090

Sanierung Gasbehälter KA Burbach

1. Sanierung Gasbehälter (Mängelbericht Gasbehälterüberprüfung)
2. Die Maßnahme soll 2023 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Restarbeiten.

4.240.6.100

Erneuerung Schlammeindickung KA Burbach

1. Die technische Ausrüstung Schlammeindickung der KA Burbach entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist nach fast 30 Jahren Betriebsdauer dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme wurde in 2021 mit der Vorplanung, die fast abgeschlossen ist, begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung und der Baukosten.

4.240.6.110

Sanierung Faulturm KA Burbach

1. Sanierung der beiden Faulturmköpfe (Schlammtasche, Bediensteg inkl. Rohrleitungen).
2. Mit der Planung soll noch 2023 begonnen werden.
3. Der Mittelansatz dient zusammen mit den aus 2023 übertragenen Resten der Finanzierung der weiteren Planung und der Auftragsvergabe.

4.240.6.120

KA Burbach: Ersatz der 3 BHKW

1. Die BHKW sind seit 1989 in Betrieb und haben mittlerweile um die 189.000 Betriebsstunden. Die Maschinen sind seit 10 Jahren abgekündigt. Die Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich sehr schwierig und kann nur durch Überarbeitung so lange das möglich ist, aufrechterhalten werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und Umsetzung vorgesehen.

4.240.7.050

Sanierung HS 1.1 Deutschmühlental

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS.
2. Die Maßnahme geht 2022 in Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.240.7.990

Saarbrücken-Burbach Bedarfsplanung San. HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 242

Saarbrücken - Brebach

4.242.2.260

HS 1.0 Ortslage Rohrbach

1. Der Hauptsammler 1.0 Ortslage Rohrbach hat eine Gesamtlänge von rd. 1,0 km. Er nimmt den Zufluss aus dem Hauptsammler „Spieser Mühlental“ auf und schließt an dem nach St. Ingbert weiterführenden Hauptsammler an.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt
3. Der Mittelansatz dient potenziellen geringfügigen Optimierungen.

4.242.5.100

Erweiterung Staukanal 117 Rohrbach

1. Die Maßnahme beinhaltet die Erweiterung des bestehenden Staukanals von 700 m³ auf 2.300 m³, durch Verlängerung des Staukanals um ca. 50 m (ca. 190 m³) sowie durch Errichtung eines Rückhaltebeckens (ca. 1.410 m³) mit Pumpwerk. Der weiterführende Anschluss erfolgt an die im Jahre 2004 hergestellte Druckleitung, die mit Fertigstellung dieser Maßnahme in Betrieb genommen wird.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen.

4.242.6.010

Umbau der KA Brebach zur energetischen Verwertung von Klärgas

1. Im Rahmen eines vom BMU geförderten Klimaschutzteilkonzeptes wurde eine Studie erstellt, die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer Umstellung der KA Brebach vom Verfahren der gemeinsamen aeroben Schlammstabilisierung, auf das Verfahren der getrennten anaeroben Schlammstabilisierung untersucht hat. Das positive Ergebnis wurde in einer zweiten Studie bestätigt, so dass der Umbau so bald wie möglich erfolgen soll. Durch die Verfahrensumstellung können Energieverbrauch und Strombezugskosten erheblich gesenkt werden. Der Durchführung des Projektes wurde vom Aufsichtsrat am 20.11.2012 zugestimmt.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bauleistungen.

4.242.6.040

KA Brebach: Anpassung der Belüftung (wegen Umbau Faulturm 3-2 Becken)

1. Die Anlage befindet sich zurzeit in Umbau auf Faulturm. Zu diesem Zweck wurde eine Biologie (18.000 m³) aufgegeben. Bedingt durch das Schlammalter sowie die Reduzierung des Volumens muss die Belüftung angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und die Umsetzung.

4.242.6.050

KA Brebach: Sanierung Räumlerlaufbahn

1. Die Räumlerlaufbahnen befinden sich nach über 20 Jahren in einem schlechten Zustand. Die Räumlerabdeckungen sind lose und haben zueinander einen Höhenversatz.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelantrag dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.242.6.060

Erneuerung der Schlammmentwässerung

1. Die Erneuerung Schlammmeindickung Brebach ist abgeschlossen. Die Schlammmentwässerung Brebach ist jetzt 23 Jahre alt. Die Verschleißgrenze der Entwässerungsdekanter ist überschritten (bereits durchgeführte provisorische Notreparatur) und muss erneuert werden. In dem Projekt Erneuerung Schlammmeindickung wurden bereits elektrotechnische Vorbereitungen getroffen für die neuen Schlammmentwässerungsdekanter.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelantrag ist für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.242.7.020

Sanierung HS 1.3 zwischen Scheidt und Uni/Dudweiler

1. Der HS ist saniert worden. Die Sanierung des HS ist abgeschlossen. Die Sanierung des RÜ 39 wird 2023 ausgeführt.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.242.7.030

Sanierung HS 2.1 Gündingen

1. Der Hauptsammler 2.1 der Abwasseranlage Saarbrücken-Brebach (242) führt vom Regenüberlaufbecken „Gündinger Wiese“ linksseitig entlang der Saar, zum Pumpwerk „Peugeot“ und ab dort als Druckleitung über eine ehemalige Eisenbahnbrücke bis zum HS 2.0 auf der rechten Saarseite. Für diesen Abschnitt (einschließlich Pumpwerk) wird derzeit (Mitte 2019) eine Bedarfsplanung erstellt, die verschiedene Sanierungsmöglichkeiten gegenüberstellen soll. Der genaue Projektumfang resultiert aus dem Ergebnis der Bedarfsplanung (siehe hierzu auch Projekt 4.2428.020).
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelantrag dient der Finanzierung von Objektplanung und baulicher Umsetzung.

4.242.7.990

Saarbrücken-Brebach Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.242.8.020

Sanierung Pumpwerk Peugeot

1. Die technische Ausrüstung des Pumpwerks „Peugeot“ entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist sanierungsbedürftig. Eine Erneuerung im Bauwerksbestand ist insbesondere aus Sicht des Arbeitsschutzes nicht möglich. Daher wurde eine Bedarfsplanung für das Pumpwerk, HS 2.1 und RWB durchgeführt, die verschiedene Varianten für eine Neukonzeption gegenüberstellt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung vorgesehen.

AWA 243

Saarbrücken - Eschringen

4.243.6.020

KA Eschringen: Erneuerung der Belüftung inkl. Gebläse

1. Die Kläranlage Eschringen wurde 2006 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme.

4.243.7.010

Sanierung HS 1.0 Bereich Ormesheim

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

AWA 245

Kleinblittersdorf - Saargemünd

4.245.4.010

Umbau RÜB 2 Rilchingen Hanweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 2 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2015.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges

4.245.4.020

Umbau RÜB 1 Rilchingen-Hanweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 1 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2015.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.245.4.030

Erneuerung RÜ 1 Sitterswald

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 1 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2015.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.245.4.040

Erneuerung RÜ 2 Sitterswald

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 2 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung 2015.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Baumaßnahme.

4.245.7.020

Binationales Projekt Sanierung Saardüker Rilchingen - Hanweiler-Saargemünd

1. Vom Pumpwerk des RÜB 2 bei Rilchingen-Hanweiler wird das ankommende Mischwasser über einen bestehenden Düker unter der Saar hindurch zur Kläranlage Saargemünd auf französischer Seite gepumpt. Dieser Düker ist sanierungsbedürftig und wird in einem binationalen Projekt unter Beteiligung der CASC erneuert.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung und ist zur Genehmigung eingereicht. Der Baubeginn erfolgt zeitnah.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.245.8.010

Sanierung Schneckenpumpwerk Rilchingen - Hanweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Schneckenpumpwerks.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme.

AWA 247

Bexbach - Kleinottweiler

4.247.7.020

RÜ Hochwiesmühle, Umbau

1. Die Mittel dienen zur Fortführung der Planung.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 248

Kirkel - Limbach

4.248.4.080

Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 248 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.248.5.020

HS 1.1 RÜB Niederbexbach

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen, im Bereich der AWA Kirkel – Limbach vor. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau eines RÜB in Niederbexbach.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.248.7.010

Sanierung HS 1.1.1 zwischen den Schächten 45 und 60

1. Dem EVS liegt das Ergebnis der Bedarfsplanung vor. Es handelt sich um 650 m Betonkanal DN 600, der aufgrund hydraulischer Überlastung als Neubau mit größerer Nennweite zu sanieren ist. Problematisch sind insbesondere die Lage und die geringe Überdeckung, weshalb verschiedene Alternativen geprüft werden.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

Kosten-träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
---------------	---	---

AWA 255

Homburg

4.255.2.090

HS Kirrberg/Homburg-Süd

1. Das südliche Einzugsgebiet der Abwasseranlage Homburg erstreckt sich über die Stadtteile Einöd, Schwarzenacker und Kirrberg sowie des Landeskrankenhauses bzw. der Uni-Kliniken. Der HS Kirrberg leitet die Abwässer des Stadtteils Kirrberg über das Pumpwerk Mastauweg in die Kläranlage Homburg. Die Maßnahme wird erforderlich, weil der vorhandene HS sowie die RÜ's in diesem Bereich hydraulisch überlastet sind. Gleichzeitig wird die Regenwasserbehandlung für diesen Bereich mit erstellt. Durch die sehr schwierigen örtlichen Gegebenheiten sowie der zusätzlichen Erarbeitung einer weiteren Variante, verzögerte sich die Planung.
2. Die Bauarbeiten für den 1. bis 3. Bauabschnitt sind abgeschlossen. Der 4. BA wird ab LPH 2 neu geplant.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme des 4. BA.

4.255.4.020

HS 1.0 – Neubau RÜB vor KA

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung vor. Hieraus geht ein Fehlvolumen von 1.540m³ vor der KA hervor, das geschaffen werden muss.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelsatz beinhaltet die Planungskosten.

4.255.6.020

Sanierung Mechanische Reinigung KA Homburg

1. Insbesondere die technische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe der KA Homburg entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist modernisierungsbedürftig. Es bestehen betriebliche Probleme. Begleitende bauliche Maßnahmen sind erforderlich.
2. Der Austausch der beiden Feinrechen, des Förderers und der Rechengutwaschpresse wurden 2020 abgeschlossen. 2023/2024 soll der Ersatz des Grobrechens erfolgen.
3. Der Mittelsatz inkl. des Übertrags aus 2023 ist für den Ersatz des Grobrechens vorgesehen.

4.255.6.030

Sanierung Gasbehälter KA Homburg

1. Sanierung Gasbehälter (Mängelbericht Gasbehälterüberprüfung)
2. Die Maßnahme soll noch 2023 begonnen werden.
3. Der Mittelsatz dient der Finanzierung von Restarbeiten.

4.255.6.040

Sanierung Funktionalgebäude KA Homburg

1. Das Dach und der Treppenturm sollen saniert werden.
2. Die Entwurfsplanung soll noch in 2023 fertiggestellt werden.
3. Der Mittelsatz dient der Finanzierung der weiteren Planung.

4.255.6.060

KA Homburg: Sanierung Schlammtasche Faulturm

1. Sanierung des Faulturmkopfes (Schlammtasche, Bediensteg inkl. Rohrleitungen).
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung, der weiteren Planung und der Auftragsvergabe.

4.255.6.070

KA Homburg: Sanierung Räumlerlaufbahn VK und NK

1. Alle Räumlerlaufbahnen befinden sich nach fast 20 Jahren in einem schlechten Zustand. Die Räumlerabdeckungen sind lose und haben zueinander einen Höhenversatz.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.255.7.020

Sanierung HS 1.0 Reiskirchen

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Reiskirchen bis Brauerei Sanierungsabschnitt 1-4, HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd, HS 1.3 Jägersburg, HS 1.0 Jägersburg bis Höchen wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planungs- und Bauphasen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.255.7.030

Sanierung HS 1.3 Richtung Waldmohr

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Reiskirchen bis Brauerei Sanierungsabschnitt 1-4, HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd, HS 1.3 Jägersburg, HS 1.0 Jägersburg bis Höchen wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planungs- und Bauphasen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.255.7.040

Sanierung HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.0 Reiskirchen bis Brauerei Sanierungsabschnitt 1-4, HS 2.0 PW Mastauweg bis Einöd, HS 1.3 Jägersburg, HS 1.0 Jägersburg bis Höchen wurde festgestellt, dass die Abschnitte zu sanieren sind.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planungs- und Bauphasen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.255.7.990

Homburg Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.255.8.010

KA Homburg: Ertüchtigung Regenwetterpumpwerk auf der Kläranlage

1. Die Regenwasserbehandlung auf der KA ist mit 2 Regenwetterpumpen ausgerüstet. Die Regenwetterpumpen sind aus den späten 70er Jahren und wurden 2004 umgebaut (Lagerung der Welle sowie Propeller). Aus Gründen der Betriebssicherheit müssen die beiden Pumpen ersetzt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Planung und Finanzierung.

4.255.9.020

Sanierung RÜB Jägersburg alter Bahnhof

1. Im Zuge der Bedarfsplanungen HS 1.3 Jägersburg wurde festgestellt, dass das Regenüberlaufbecken zu sanieren ist.
2. Die Maßnahmen befinden sich in Planungs- und Bauphasen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

AWA 256

Blieskastel - Blieddalheim

4.256.0.020

Pumpwerk Blickweiler Sanierung

1. Das Pumpwerk befindet sich hinsichtlich der maschinentechnischen Ausrüstung in stark sanierungsbedürftigem Zustand.
2. Das Projekt befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Fertigstellung der Planungen sowie die Bauumsetzung vorgesehen.

4.256.1.020

KA Blieddalheim: Optimierung Lufteintrag inkl. Gebläse

1. Die Kläranlage Blieddalheim wurde 2006 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme.

4.256.6.110

KA Bliesdalheim: Ersatz Grobrechen im Zulauf

1. Der Grobrechen ist nicht mehr Stand der Technik, ist verschlissen und muss erneuert werden
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und Finanzierung.

4.256.6.120

KA Bliesdalheim: Ersatz Feinrechen im Zulauf

1. Insbesondere die technische Ausrüstung der mechanischen Reinigungsstufe der KA Bliesdalheim entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist modernisierungsbedürftig. Es bestehen betriebliche Probleme. Begleitende bauliche Maßnahmen sind erforderlich.
2. Der Austausch der beiden Feinrechen, des Förderers und der Rechengutwaschpresse muss realisiert werden.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung.

4.256.6.130

KA Bliesdalheim: Sanierung Analysetechnik BB

1. Die Belüftung der Belebung wird über Online-Analytik NH_4 und NO_3 geregelt (2 BB mit jeweils 2 Analysatoren). Die Analysatoren sind derweil außer Betrieb. Eine Reparatur ist unwirtschaftlich. Daher müssen die Analysatoren ersetzt werden
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist zur Finanzierung der Geräte.

4.256.7.020

RW Behandlung HS 1.0 Niederwürzbach u. Blickweiler Sanierung

1. Planung der Sanierung des HS 1.0 von Schacht 10.191 bis RÜB 21 auf einer Länge von ca. 600 m.
2. Projekt ist im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung und der Bau-
maßnahme.

4.256.7.040

Sanierung HS 1.4 Mimbach

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 1.4 Mimbach im Bereich der AWA Blieskastel-Bliesdalheim vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.255.7.990

Blieskastel - Blieddalheim Bedarfsplanung Sanierung

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.256.9.200

Sanierung SKO 1.01 (RÜ1.01) Biesingen

1. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des SKO 1.01 (RÜ 1.01).
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

AWA 261

Mandelbachtal - Ommersheim

4.261.2.020

Hauptsammler und Regenwasserbehandlung Ommersheim

1. Das auf der KA Ommersheim befindliche RÜB ist in schlechtem baulichem Zustand und entspricht von seiner Größe nicht den heutigen Anforderungen. Die Regenwasserbehandlung ist daher zu erneuern. Zuletzt wurde eine Fristverlängerung des auslaufenden Wasserrechts mit Änderungsbescheid vom 26.10.2021 bis zum 31.12.2024 gewährt.
2. Die Genehmigungsplanung wurde im Jahr 2009 beim LUA eingereicht. Durch die Verlängerung der wasserrechtlichen Frist wurde das Projekt zunächst zeitlich zurückgestellt. Bei der Antragsprüfung wurden Unstimmigkeiten bei der angegebenen Wassermenge festgestellt. Es wurde daraufhin eine neue Schmutzfrachtberechnung erstellt. Auf dieser Basis wurde die Planung überarbeitet. Nach Vorlage der neuen Vorplanung beim LUA kam von dort die Forderung nach einer neuen Wasserspiegellageberechnung. Nachdem diese vorlag, wurde die neue Entwurfs- und Genehmigungsplanung 2020 fertiggestellt und eingereicht. Der Genehmigungsbescheid wurde 2023 erteilt mit der Anordnung des Baus eines nachgeschalteten Bodenfilters in Bezug auf die EU-WRRL.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der weiteren Planung bis zur Genehmigung (Retentionsbodenfilter) bzw. bis zur Vergabe (RÜB).

4.261.4.010

Erneuerung RÜ 1 Mandelbachtal

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 1 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

4.261.4.020 Erneuerung RÜ 2 Mandelbachtal

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 2 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.261.4.030 Erneuerung RÜ 3 Mandelbachtal

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 3 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.261.4.040 Erneuerung RÜ 4 Mandelbachtal

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 4 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.261.4.050 Erneuerung RÜ 5 Mandelbachtal

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des Regenüberlaufbauwerkes 5 auf der Grundlage der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz beinhaltet die Planungskosten.

4.261.6.010 KA Ommersheim - Sanierung

1. Die technische Kläranlage wurde 1976 in Betrieb genommen. Ausgelegt wurde sie für 5.000 EW. Die Bausubstanz und die gesamte maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung sind marode. Die Kläranlage muss saniert werden, z. T. sind neue Anlagenteile zu errichten bzw. alte durch neue Anlagenteile zu ersetzen.
2. Die Genehmigungsplanung wurde eingereicht.
3. Die Mittel sind für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

AWA 262 AWA Blieskastel - Aßweiler

4.262.4.010 Umbau RÜ 2.1 Aßweiler

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Blieskastel-Aßweiler vor. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des bestehenden RÜ 2.1.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 263

Mandelbachtal – Erfweiler - Ehlingen

4.263.2.010

Anschluss der AWA Aßweiler an die KA Erfweiler-Ehlingen

1. Die KA Aßweiler wurde 1992 mit einer Ausbaugröße von 1.600 EW in Betrieb genommen. Das Wasserrecht läuft aus, ein Verlängerungsantrag ist bereits gestellt, da über den 2. Bewirtschaftungszeitraum (Ende 2018) der EU-WRRL hinaus keine Verlängerung des Wasserrechts ohne Grenzwertverschärfung möglich sein wird. Die Teiche entsprechen nicht mehr den allgemeinen Regeln der Technik und werden zum Zeitpunkt des Umbaus abgeschrieben sein. Mit dem LUA wurde eine Zusammenlegung der KA Erfweiler-Ehlingen und Aßweiler am gemeinsamen Standort in Erfweiler-Ehlingen beschlossen.
2. Die Maßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.263.4.010

Umbau RÜ 1 Erfweiler-Ehlingen

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen im Bereich der AWA Erfweiler-Ehlingen vor. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des bestehenden RÜ 1.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 264

Mandelbachtal - Wittersheim

4.264.2.020

HS Bebelsheim Anschluss KA Wittersheim

1. Neubau des Hauptsammlers. Durch den Hauptsammler wird der Ort Bebelsheim an die Kläranlage Wittersheim angeschlossen. Gebaut werden ein RÜB und der HS in offener Bauweise.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Baumaßnahme.

AWA 268

Gersheim

4.268.1.020

KA Gersheim: Komplette Erneuerung der Analysetechnik und Messtechnik inkl. Zählwerte

1. Die gesamte Analytik ist veraltet und muss ersetzt werden. Die Impulsausgänge der IDM sind defekt, eine Reparatur ist unwirtschaftlich.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist zur Finanzierung der Geräte.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 370

Dillingen

4.370.1.050

KA Dillingen – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Dillingen wurde 2009 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung, mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.370.1.070

KA Dillingen: Erneuerung der Fällmitteldosierstation

1. Die Maschinentechnik der Dosierstation und des Fällmitteltanks sind altersbedingt in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig. Die Fällmitteldosierung muss zum Einhalten der vom LUA vorgegebenen Grenzwerte für Phosphat PO_4^{3-} in einen betriebssicheren Zustand gebracht werden.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben werden.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.370.2.120

Umverlegung Druckleitung Bildsdorfersteg

1. Die bestehende Druckleitung liegt im Hochwasserquerschnitt. Deshalb wird eine Umverlegung per Primsdüker durchgeführt.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.370.7.070

Sanierung/Aufweitung Entwässerungsgraben des SKU700

1. Der Abflussquerschnitt des Entwässerungsgrabens des SKU700 reicht nicht aus, um die anfallenden Entlastungswassermengen rückstaufrei abzuführen. Zur Verbesserung der Abflussleistung sind Maßnahmen wie die Erweiterung des Grabenquerschnitts und eine Umgestaltung des Durchlasses DN 1000 durchzuführen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Objektplanung und baulicher Umsetzung.

4.370.7.080

Umbau Abflussdrosselung SKU 700

1. Der SKU 700 hat derzeit keine gültige wasserrechtliche Erlaubnis. Um eine wasserwirtschaftlich optimale Funktion zu ermöglichen, muss der Ablauf in Richtung Kläranlage stärker gedrosselt werden, als es durch das 600er Rohr im Bestand erfolgt. Durch einen neu zu installierenden Abflussregler sollen definierte hydraulische Verhältnisse zur Beantragung des Wasserrechts geschaffen werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung bis zur Auftragsvergabe.

4.370.8.010

Sanierung Pumpwerk Fährweg

1. Der Zustand und die technische Ausrüstung des Pumpwerks Fährweg entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

AWA 374

Wallerfangen - Rammelfangen

4.374.4.010

Umbau RÜ Rammelfangen

1. Der RÜ wurde vor Jahren außer Betrieb genommen. Eine neue hydraulische Nachrechnung des Sammlernetzes, die im Zuge der Planung zur Sanierung der KA Rammelfangen erforderlich war, hat ergeben, dass der RÜ wieder in Betrieb genommen werden muss, um eine hydraulische Überlastung der nachfolgenden Hauptsammlerabschnitte zu vermeiden. Hierfür sind Maßnahmen zur Ertüchtigung und zur Anpassung an den heutigen Stand der Technik erforderlich.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung bis zur Genehmigung vorgesehen

4.374.6.010

KA Rammelfangen – Sanierung

1. Die KA Rammelfangen wurde 1981 für 400 EW in Betrieb genommen. Sie ist nach über 40 Jahren Betrieb in einem baulich schlechten Zustand und sanierungsbedürftig. Das Wasserrecht wurde zuletzt mit Bescheid vom 30.01.2020 bis zum 31.12.2025 verlängert.
2. Die Genehmigungsplanung wurde im März 2013 eingereicht. Aufgrund von Unstimmigkeiten bei der angesetzten maximalen Zulaufwassermenge zur Kläranlage, wurde eine neue Schmutzfrachtberechnung erstellt und im Mai 2016 eine Tektur zur Genehmigungsplanung eingereicht. Der Bescheid liegt mittlerweile vor. Im Rahmen der Wiederaufnahme der Planung musste jedoch festgestellt werden, dass sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen die Planung nicht wie ursprünglich vorgesehen umsetzen lässt. In Abstimmung mit dem LUA und der Gemeinde wurden daher Alternativstandorte geprüft. Für den als geeignet befundenen Standort wurde eine Bauvoranfrage gestellt, die im Juni 2023 beschieden wurde. Es soll noch 2023 eine neue Vorplanung erstellt werden.
3. Der Mittelansatz ist für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung vorgesehen.

AWA 375

Wallerfangen - Gisingen

4.375.3.010

PW Gisingen: Erneuerung der Pumpen, Rohrleitungen und Schaltschrank

1. Das Pumpwerk Gisingen ist ein wichtiger Bestandteil im Kanalnetz der AWA Gisingen. Die komplette Technik ist altersbedingt in einem sanierungsbedürftigen Zustand.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

4.375.4.010

Regenwasserbehandlung Gisingen

1. Die vorhandene Kläranlage Gisingen muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ertüchtigt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Geplanter Baubeginn 2024.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Bauleistungen.

4.375.6.010

KA Gisingen - Sanierung

1. Die Kläranlage Gisingen wurde 1978 mit einer Ausbaugröße von 800 EW in Betrieb genommen. Sie ist nach 33 Jahren Betrieb in einem baulich schlechten Zustand und sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung von Planungsleistungen.

4.375.7.990

HS 1.0 Gisingen-Oberlimberg – Bedarfsplanung

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.375.8.020

PW Oberlimberg: Erneuerung der M-Technik + Technikraum und Außenanlage

1. Das Pumpwerk Oberlimberg ist ein Bestandteil im Kanalnetz der AWA Gisingen und ist für die Abwasserableitung des kleinen Ortes Oberlimberg zuständig. Der E-technische Teil wurde bereits erneuert. Der M-technische Teil ist altersbedingt in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Zur Unterbringung moderner Technik und aus Arbeitssicherheitsgründen ist ein oberirdisch aufgestellter Technikraum erforderlich, sowie eine Umzäunung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

AWA 377

Wallerfangen - Kerlingen

4.377.1.010

Neubau RWB auf KA Kerlingen (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Kerlingen weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters auf der KA Kerlingen als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

AWA 378

Wallerfangen - Bedersdorf

4.378.1.020

Neubau RWB auf KA Bedersdorf (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Bedersdorf weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters auf der KA Bedersdorf als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.378.2.020

Neubau RWB SK 2 Düren/Ittersdorf (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Bedersdorf weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters am SK 2 Düren/Ittersdorf als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

AWA 380

Saarlouis - Wallerfangen

4.380.2.170

RÜ 7 Blauroch (Auslaufleitung)

1. Bei dem RÜ 7 in der Blaurochstraße muss aufgrund der Ergebnisse der neuen hydraulischen Berechnungen die vorhandene Auslaufleitung von DN 600 auf DN 800, auf einer Länge von 118 m, vergrößert werden.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.380.4.080

Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 380 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.380.6.010

Modernisierung der Hochbauten der Kläranlage Saarlouis

1. Die Hochbauten der Kläranlage Saarlouis sind zum einen stark sanierungsbedürftig und zum anderen entspricht das Betriebsgebäude nicht der Arbeitsstättenrichtlinie. Aus diesem Grund sind die baulichen Mängel an den Funktional- und Betriebsgebäuden zu beheben sowie das Betriebsgebäude zusätzlich um ein Stockwerk zu erweitern.
2. Das Projekt zum Betriebsgebäude befindet sich in Bau. Darüber hinaus wurde die Planung der Sanierung der Dächer und Fassaden der Funktionalgebäude begonnen. Die Vorplanung ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte im Bereich der Funktionalgebäude sowie die bauliche Umsetzung vorgesehen.

4.380.6.020

Sanierung Gasbehälter KA Saarlouis

1. Sanierung Gasbehälter (Mängelbericht Gasbehälterüberprüfung)
2. Die Maßnahme soll noch 2023 umgesetzt werden.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Restarbeiten.

4.380.6.040

KA Saarlouis: Ersatz BHKW

1. Die BHKW sind seit 1988 in Betrieb und haben mittlerweile um die 200.000 Betriebsstunden. Die Maschinen sind seit 10 Jahren abgekündigt. Die Ersatzteilbeschaffung gestaltet sich sehr schwierig und kann nur durch Überarbeitung so lange das möglich ist, aufrechterhalten werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und Umsetzung vorgesehen.

4.380.6.050

KA Saarlouis: Optimierung des Sauerstoffeintrages (2 Gasmotoren durch E-Motoren ersetzen)

1. Die Biologie der KA wird über 2 Gasmotoren und 2 Elektromotoren bewerkstelligt. Die beiden Gasmotoren sollen gegen 2 Elektromotoren getauscht werden (besseres Regelverhalten).
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung und Finanzierung

4.380.6.060

KA Saarlouis: Umbau Umwälzung Faultürme

1. Die gesamte Rohrleitung ist aus Schwarzmaterial und soll gegen V2A ersetzt werden
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Finanzierung.

4.380.7.030

HS Neuforweiler 3. BA, Sanierung

1. Der HS Neuforweiler 3. BA muss saniert werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.380.7.060

Sanierung HS 2.3 Schulzentrum

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Bedarfsplanung zur Sanierung des Hauptsammlers 2.3 Schulzentrum im Bereich der AWA Saarlouis-Wallerfangen vor. Die Maßnahme beinhaltet die Sanierung des Hauptsammlers.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.380.7.990

Saarlouis Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 381

Saarwellingen

4.381.1.030

KA Saarwellingen: Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Saarwellingen wurde 2005 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen

4.381.1.040

KA Saarwellingen: Erneuerung der Brauchwasseranlage und Filter

1. Die technische Ausrüstung der Brauchwasseranlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik, ist sehr reparaturanfällig und ist nach einer die Abschreibungsdauer der Maschinentechnik signifikant überschreitenden Betriebsdauer dringend erneuerungsbedürftig.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.381.1.050

KA Saarwellingen: Erneuerung der Fällmitteldosierstation

1. Die Maschinentechnik der Dosierstation und des Fällmitteltanks sind altersbedingt in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig. Die Fällmitteldosierung muss zum Einhalten der vom LUA vorgegebenen Grenzwerte für Phosphat PO_4^{3-} in einen betriebssicheren Zustand gebracht werden.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.381.4.020

HS 1.0 RÜB 30, Reisbach bei der Gärtnerei

1. Bei der Maßnahme handelt es sich um ein neues RÜB ohne Pumpwerk in der Ortslage Reisbach, mit einem Volumen von rd. 130 m³, welches aus hydraulischen Gründen nach Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung erforderlich ist. Durch die Drosselung unterhalb des Beckens kann der Sammler in seiner Dimension beibehalten werden. Eine Sanierung ist jedoch erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist zur Durchführung der Planungs- und Bauleistungen vorgesehen.

4.381.7.040

Sanierung HS Saarwellingen Ortslage

1. Der bestehende Hauptsammler in der Ortslage Saarwellingen ist sanierungsbedürftig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.381.7.060

Sanierung HS 1.0 SK 300, Reisbach Festplatz

1. Die Maßnahme beinhaltet den Bau eines Staukanals mit 142 m³ Nutzvolumen und einer Länge von 210 m sowie die HS-Sanierung infolge von Bergsenkungen und Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit. Der Staukanal wurde in der überarbeiteten Schmutzfrachtberechnung nachgewiesen. Der nachfolgende Sammler, unterhalb des SK, ist dadurch hydraulisch ausreichend. Er ist auf einer Länge von rd. 356 m zu sanieren.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.381.7.070

Erneuerung HS 1.0 von RÜB 250 bis Gartenstraße (Reisbach)

1. Das Sammlerstück ist auf einer Länge von 670 m neu zu bauen, da die hydraulische Leistungsfähigkeit des vorhandenen HS nicht mehr ausreichend ist.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung.

4.381.7.080

HS 1.0 Sanierung unterhalb RÜB 30 Gartenstraße (Reisbach)

1. Die Maßnahme umfasst die Sanierung eines HS-Teilstücks aufgrund bergbaulich bedingter Schäden und Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist zur Durchführung der Planungs- und Bauleistungen vorgesehen.

4.381.7.090

Sanierung der Druckleitung zwischen Reisbach und Saarwellingen

1. Die Druckleitung zwischen Reisbach und Saarwellingen muss auf einer Länge von 2,3 km ertüchtigt werden, da die geforderte Wassermenge nicht gefördert wird.
2. Vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

AWA 383

Mittleres Saartal - Ensdorf

4.383.1.080

Erneuerung Faulbehälterausrüstung KA Ensdorf

1. Die technische Ausrüstung des Faulbehälters der KA Ensdorf entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist nach mehr als 20 Jahren Betriebsdauer erneuerungsbedürftig. Damit der Faulprozess und die Faulgasbildung effizient stattfinden können, soll die Umwälzung erneuert und die hierfür erforderliche Technik umgestellt werden.
2. Vor Planungsbeginn. Es soll eine neue Art der Umwälzung zum Einsatz kommen, welche bereits auf der KA Völklingen eingebaut wurde und noch 2023 auf der KA Jägersfreude eingebaut wird. Wenn sich die Technik in Völklingen und Jägersfreude bewährt, wird der Faulturm Ensdorf analog umgebaut.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Bau.

4.383.1.090

Umstellung KA Ensdorf von S5 auf S7

1. Da die Technik veraltet ist und nicht mehr unterstützt wird, müssen die Leitsysteme aller Anlagen sukzessive von S5 auf S7 umgestellt werden. Dies gilt auch für die KA Ensdorf.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung vorgesehen.

4.383.1.100

Erneuerung P-Fällung KA Ens Dorf

1. Der Fällmittelbehälter zur P-Elimination ist sanierungsbedürftig und mittlerweile zu klein. Zudem ist er im Keller platziert, was für den Betrieb und die Wartung sehr ungünstig ist. Da zukünftig auch die Schlammkonditionierung mit aufgegriffen werden soll, muss die Konzeption bzw. die Auslegungsgröße des Tanks angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Die Mittel dienen der Umsetzung der Maßnahme.

4.383.2.030

Neubau Durchlass Lochbach in Hülzweiler

1. Die Maßnahme beinhaltet den Neubau des Durchlasses des Lochbachs in Hülzweiler.
2. Vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

4.383.6.040

Erneuerung Schlammeindickung KA Ens Dorf

1. Die Eindickzentrifugen sind am Ende ihrer Lebensdauer und dringend erneuerungsbedürftig. Sie entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik.
2. Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung bis zur Vorbereitung der Vergabe vorgesehen.

4.383.6.050

KA Ens Dorf: Erneuerung Kammerfilterpresse

1. Die Kammerfilterpresse zur Schlammentwässerung der KA Ens Dorf wurde Anfang der 90iger Jahre gebaut und ist altersbedingt in einem sehr schlechten Zustand und sehr reparaturanfällig. Der Austausch der Maschinenteknik sowie der Schaltanlage ist dringend erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.383.8.010

Sanierung Zulauf-Schneckenpumpwerk

1. Das Schneckenpumpwerk ist sanierungsbedürftig, ein Leistungsabfall ist bereits zu erkennen, Die Schneckenwendeln und Tröge sind stark verschlissen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Projektbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.383.9.010

Sanierung RWB Mittleres Saartal – Ens Dorf

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Mischwasserbehandlung, im Bereich der AWA Mittleres Saartal-Ens Dorf vor. Die Maßnahme beinhaltet den Um- und Neubau von Regenüberlaufbauwerken.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 385

Überherrn

4.385.2.040

Neubau RWB SK 5 Überherrn Wohnstadt (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in der AWA Überherrn weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis der vorliegenden Entlastungsdaten konnte der Bau eines Retentionsbodenfilters am SK 5 Überherrn Wohnstadt als mögliche Maßnahme identifiziert werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.385.4.080

Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 385 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungskosten.

4.385.6.030

KA Überherrn: Erneuerung Belüfter Reaktor 3

1. Die Belüfter von Reaktor 3 entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sind nicht mehr energieeffizient. Die energetische Sanierung ist erforderlich. Die Belüfter der Reaktoren 1 + 2 sind bereits erneuert.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.385.7.810

HS Etzelstraße

1. Der 2. BA beinhaltet die Sanierung des weiterführenden HS in Richtung KA.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.385.7.990

Überherrn Sanierung HS – Bedarfsplanung

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.385.8.810

Sanierung PW Häsfeld

1. Das Pumpwerk Häsfeld weist neben dem Problem eines erhöhten Zulaufes im Regenwetterfall, auch bauliche und betriebliche Mängel im Außenbereich sowie im Inneren des Pumpwerks auf. Als Maßnahme sind die Erneuerung der gesamten M- und E-Technik, Umbau und Sanierung des Gebäudes und Zulaufbereiches vorgesehen.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.385.9.010

Sanierung RÜ 10 Mühlenstraße

1. Das Wasserrecht des RÜ 10 muss erneuert werden. Weiterhin wurden bauliche Mängel an dem Bauwerk und den Entlastungs- und Drosselleitungen festgestellt.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme

AWA 387

Dorf im Warndt

4.387.1.020

Erneuerung mechanische Reinigung

1. Aufgrund der langen Betriebszeit entspricht die vorhandene Maschinentechnik nicht mehr dem Stand der Technik. Die Erneuerung der mechanischen Reinigung ist dringend erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Projektbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

AWA 389

Großrosseln - Marienau

4.389.9.020

Umbau RÜB Dorf im Warndt

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau des RÜB Dorf im Warndt nach den Vorgaben der Schmutzfrachtberechnung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.389.1.010

Umbau der KA Marienau (F)

1. Die Maßnahme beinhaltet den Umbau der Kläranlage Marienau in Frankreich. Aus dem Verbandsgebiet des EVS sind an die französische Kläranlage Marienau mehrere Orte aus der Gemeinde Großrosseln (Großrosseln, St. Nikolaus, Emmersweiler, ein Teil von Dorf im Warndt und Naßweiler) sowie ein Teil von Ludweiler angeschlossen. Seit 1976 besteht zwischen dem Gemeindeverband Forbach und dem AVS/EVS eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum gemeinsamen Betrieb der Kläranlage Marienau. Bei einer Ausbaugröße von 70.000 EW und einem Anteil von 10.000 EW aus Deutschland zahlt der EVS zurzeit 14,28 % der Betriebs- und Unterhaltungskosten. Die Kläranlage Marienau soll faktisch neu gebaut werden – nicht nur wegen des Alters von rund 40 Jahren, sondern auch wegen Grenzwertverschärfungen. Es stehen Kosten von rund 25 Mio. € im Raum, wovon der EVS seinen Anteil zu zahlen hat.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

AWA 390

Völklingen

4.390.1.050

Erneuerung Schlammmentwässerung KA Völklingen

1. Die Kammerfilterpresse zur Klärschlammmentwässerung auf der KA Völklingen ist altersbedingt in einem schlechten Zustand. Sie soll durch eine Zentrifuge ersetzt werden.
2. Die Planung wurde EU-weit ausgeschrieben und 2023 begonnen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

4.390.1.070

Lagerhalle errichten

1. Aufgrund von mangelndem Lagerraum ist es zwingend erforderlich eine neue Halle zu errichten. Im Bereich des ehemaligen Biofilters wird eine entsprechende Stahlkonstruktion mit Sandwichelementen errichtet. Die Halle wird statisch so ausgelegt, dass eine Photovoltaik-Anlage nachgerüstet werden kann. Innen wird es zwei Stellplätze für Fahrzeuge und genügend Lagerfläche mit Schwerlastregalen zur Aufbewahrung von Verschleiß und Ersatzteilen geben.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Projektbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.390.2.200

HS 1.3.1 Blasstahlwerk

1. Der HS 1.3.1 Blasstahlwerk ist eine HS Neubaumaßnahme auf dem Gelände von Saarstahl. Sie erstreckt sich von dem ehemaligen Blasstahlwerk bis zu dem Anschluss an den bestehenden Sammler in der Rathausstraße.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.390.2.390

Erneuerung RW-Behandlung HS Köllertal 2. BA

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserbehandlung des Einzugsgebietes der Kläranlage Völklingen vor. Für die in der Schmutzfrachtberechnung ausgewiesenen Neubaumaßnahmen im Bereich des Köllertals, zum Bau der den Regeln der Technik entsprechenden RÜ's, RÜB's und Staukanäle soll mit der entsprechenden Planung begonnen werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.390.2.420

HS Rittersbach – Wehrden, 3. BA

1. Der HS Rittersbach-Wehrden, 3. BA, entwässert den Teil des Stadtteils Wehrden (der Mittelstadt Völklingen), der in das Entwässerungssystem des Gemeindeteils Hostenbach (der Gemeinde Wadgassen) zur KA Völklingen hin entwässert. Die Maßnahme umfasst den Neubau des RÜB 251.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.390.4.050

RÜB 602 Ludweiler

1. Die Mittel dienen der weiteren Planung. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.390.5.030

RÜB Wehrden

1. Der Hauptsammler 6.0 wurde bereits in den 70er Jahren gebaut. Zur Regenwasserbehandlung wird der Bau eines Regenüberlaufbeckens am Ende des Hauptsammlers 6.0 Ludweiler-Geislauren vorgesehen.
2. Das Projekt befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.390.6.020

KA Völklingen – Energetische Optimierung

1. Die Gebläse, die Belüfter, die Rezirkulation, die Rührwerke und die Flockungsfiltration entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und sollen daher durch energieeffiziente Aggregate ersetzt bzw. steuerungstechnisch optimiert werden.
2. Die Faulbehälterheizung wurde 2020 erneuert. Auch die steuerungstechnische Optimierung der Belüfter und Gebläse wurde bereits 2020 fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Installation von zwei neuen BHKWs sowie der Anpassung der Rezirkulationspumpen.

4.390.6.030

Modernisierung Hochbauten KA Völklingen

1. Die Hochbauten der Kläranlage Völklingen weisen mittlerweile verschiedene Verschleißerscheinungen auf und sind mit den Zielen, Werterhalt und Anpassung auf aktuelle technische Standards zu modernisieren.
2. Die Entwurfsplanung wurde 2023 abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte und den Baubeginn vorgesehen.

4.390.6.070

KA Völklingen: Umstellung S5 auf S7

1. Da die Technik veraltet ist und nicht mehr unterstützt wird, müssen die Leitsysteme aller Anlagen sukzessive von S5 auf S7 umgestellt werden. Dies gilt auch für die KA Völklingen.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Umsetzung vorgesehen.

4.390.7.990

Bedarfsplanung Sanierung HS Ludweiler-Geislautern

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.390.8.010

Sanierung Pumpwerk Geislautern

1. Die Maschinen- und Steuerungstechnik des PW Geislautern ist veraltet und muss erneuert werden. Bauliche Maßnahmen sind ebenfalls erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung der Bau- und Steuerungstechnik vorgesehen.

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

AWA 391

AWA Völklingen-Lauterbach

4.391.1.030

Optimierung KA Lauterbach

1. Für die vorhandene technische Kläranlage Lauterbach (2-straßige Belebungsanlage) steht nach der Umsetzung der EU-WRRL eine Grenzwertverschärfung, bei denen Ammonium besonders im Fokus ist. Dies erfordert optimierungsmaßnahmen um Ammoniumablaufwerte einhalten zu können auf der Kläranlage Lauterbach.
2. Die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Optimierung der Kläranlage Lauterbach und die Option eines Anschlusses an den Hauptsammler in Ludweiler mit Neubau einer Leitung und somit an die Kläranlage Völklingen wurde ausgeschrieben und vergeben. Diese wird 2023 abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

AWA 408

AWA Weiskirchen - Thailen

4.408.7.020

Neubau RÜ 6 Konfeld

1. Der RÜ 6 in Konfeld weist aufgrund seiner Bauwerksgeometrie ein äußerst unzureichendes Entlastungsverhalten auf. Da auch der Drosselabfluss von $r_{krit} = 8,3 \text{ l/(s*ha)}$ auf 15 l/(s*ha) zu erhöhen ist, soll das Bauwerk vollständig erneuert werden.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.408.7.030

Sanierung HS 1.0 Weiskirchen

1. Der Hauptsammler 1.0 ist im Bereich des Kurparkweiher hydraulisch überlastet und erfordert im weiteren Verlauf eine Sanierung der Kanalrohrsubstanz.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Zustandserfassung und Auswertung.
3. Der Mittelansatz dient als Finanzierung der Planung und einer daraus folgenden Baumaßnahme.

4.408.7.990

Bedarfsplanung Sanierung HS Weiskirchen-Thailen

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 409

Weiskirchen - Rappweiler

4.409.4.010

Regenwasserbehandlung Rappweiler

1. Die vorh. Teichkläranlage Rappweiler muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

4.409.4.020

Weiskirchen-Rappweiler, Umbau RÜ 49 (zusätzlicher Drosselschacht)

1. Zur Beseitigung der hydraulischen Überlastungen und des Überstaus im Bereich des HS 1.0 Unterstrom des RÜ 49 soll der Drosselabfluss dieses Bauwerks von $Q_{dr} = 310 \text{ l/s}$ auf $Q_{dr} = 185 \text{ l/s}$ ($r_{krit} = 15,35 \text{ l/[s*ha]}$) verringert werden. Angedacht ist der Neubau eines zusätzlichen Drosselschachtes mit geeignetem Abflussregler.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Objektplanung vorgesehen.

4.409.6.010

Sanierung und Umbau KA Rappweiler

1. Die KA Rappweiler wurde 1981 mit einer Ausbaugröße von 2.200 EW in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Ausführungsplanung.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

4.409.7.030

Sanierung HS Weiskirchen-Rappweiler

1. Bei einer Sofortmaßnahme wurde festgestellt, dass ein Teilstück des Sammlers nicht als Sofortmaßnahme instandgesetzt werden kann. Deshalb wird für das Teilstück von Schacht S409-1.0-77 bis S 409-1.0-72 eine Neutrassierung des Sammlers in Erwägung gezogen, da dieser sich in mehr als 5 m Tiefe befindet.
2. Das Projekt befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung des Projekts.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges

4.409.7.990

Weiskirchen-Rappweiler Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 420

Perl

4.420.7.010

Sanierung HS 1.0, Schacht 29 bis RÜB 1

1. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes durch biogene Schwefelsäurekorrosion ist eine Sanierung erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 424

Mettlach - Weiten

4.424.7.040

Sanierung HS Mettlach-Weiten

1. Das Hauptsammlersystem in Mettlach-Weiten ist sanierungsbedürftig. Einzelheiten sind in der vorliegenden Bedarfsplanung dargestellt.
2. Die Maßnahme ist in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

AWA 425

Mettlach - Orscholz

4.425.7.040

Sanierung HS Orscholz

1. Der HS Orscholz ist nach dem Ergebnis der Kanalsanierungsstrategie in 1. Priorität zu sanieren. Eine Bedarfsplanung für den HS 2.0 wurde im Jahr 2018 erstellt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges

4.425.7.050

Sanierung HS 3.0

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS.
2. Die Planung wurde 2023 begonnen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

AWA 431

Mettlach - Bethingen

4.431.2.010

HS Mettlach-Bethingen

1. Die Maßnahme umfasst den Neubau eines HS in Bethingen.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung von Planungsleistungen.

AWA 434

Wadern - Oberlöstern

4.434.1.010

Umbau KA Oberlöstern

1. Die KA Oberlöstern wurde 2008 mit einer Ausbaugröße von 1.250 EW in Betrieb genommen. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und Denitrifikation und muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Vorplanung liegt vor.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

4.434.1.020

Regenwasserbehandlung KA Oberlöstern

1. Die vorh. Teichkläranlage Oberlöstern muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Vorplanung liegt vor.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen.

AWA 436

Losheim - Niederlosheim

4.436.0.010

Sanierung RÜB Stausee Losheim im HS 1.0

1. Durch den EVS-Betrieb wurde die Sanierungsbedürftigkeit des RÜB angezeigt und vor Ort in einem gemeinsamen Termin mit dem Geschäftsbereich AW-T (Technik) und AW-PK (Planung und Konzeption) erörtert. Es wurde eine Beton-Sanierung, eine Erneuerung der Abflussregelung und die Abdeckung des Beckens als sinnvoll erachtet.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.436.4.080

Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 436 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.436.7.990

Niederlosheim Bedarfsplanung San. HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert und ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 437

Wadern - Morscholz

4.437.4.010

Regenwasserbehandlung Morscholz

1. Die vorhandene Kläranlage Morscholz muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ertüchtigt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bauausführung und der Objektüberwachung.

4.437.6.010

KA Morscholz – Sanierung

1. Die belüftete Teichkläranlage Morscholz wurde 1985 mit einer Ausbaugröße von 2.500 EW in Betrieb genommen. Im Rahmen der Verlängerung der ursprünglich bis 2008 befristeten Einleiterlaubnis für die bestehende Kläranlage, wurde vom LUA gefordert, bis spätestens 2015 eine Ertüchtigung der Kläranlage zur Nitrifikation abzuschließen. Nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasser-rahmenrichtlinie ist die KA Morscholz darüber hinaus zur gezielten P-Elimination zu ertüchtigen.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bauausführung und der Objektüberwachung.

AWA 438

Wadern - Dagstuhl

4.438.4.010

KA Dagstuhl: Erneuerung Drossel + Steuerung + Fernübertragung RÜB 4 und 5

1. Die beiden gesteuerten Drosseleinrichtungen im RÜB 4 und 5 der AWA Wadern-Dagstuhl sind außer Funktion und können nur noch händisch bedient werden. Das Messwertübertragungskabel zur Kläranlage ist ebenfalls schadhaft, sodass keine Daten gesendet werden. Die Technik ist veraltet. Nach dem Stand der Technik sind für gesteuerte Drosseln pneumatische Stelleinrichtungen zu verwenden. Die Maßnahme sieht eine entsprechende Umrüstung vor.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

AWA 440

Oberes Primstal - Büschfeld

4.440.1.020

KA Büschfeld – Erneuerung Belüfter und Gebläse Biologie

1. Die Kläranlage Büschfeld wurde 2001 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Sowohl Gebläse als auch Belüfter sind abgeschrieben. Es soll eine grundlegende Modernisierung mit dem Ziel der energetischen Optimierung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges

4.440.6.010

KA Büschfeld: Betonsanierung Verteilerbauwerk

1. Das Verteilerbauwerk der KA Büschfeld ist optisch in einem sehr schlechten baulichen Zustand und bedarf vermutlich einer Sanierung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Begutachtung und Sanierungskonzeption.

AWA 441

Nonnweiler - Bierfeld

4.441.4.010

Neubau RÜ 2 Bierfeld

1. Der RÜ besitzt mit einem Drosselabfluss $Q_{dr} = 174 \text{ l/s}$ ein r_{krit} von $26,4 \text{ l/(s*ha)}$. Dieser ist höher als der Drosselabfluss des nachfolgenden RÜ 1 Bierfeld (139 l/s) und verstärkt die hydraulische Überlastung des Hauptsammlerabschnittes zwischen RÜ 2 und RÜ 1. Weiterhin entspricht der RÜ von seiner baulichen Gestaltung her nicht den heutigen Regeln der Technik und muss daher komplett neu gebaut werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Objektplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.441.5.010

Anschluss Sitzerath an KA Bierfeld

1. Die KA Sitzerath wurde 1981 in Betrieb genommen und ist beschrieben. Sie entspricht als reine belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation. Da die KA Sitzerath im Maßnahmenprogramm zum 2. Bewirtschaftungszyklus zur EU-WRRL enthalten ist und bei einer Sanierung als technische KA auszuführen wäre, wurde mit dem LUA vereinbart, die AWA Sitzerath an die KA Bierfeld anzuschließen. Eine hierzu in Auftrag gegebene Studie bestätigte die Wirtschaftlichkeit. In Bierfeld wird nun eine gemeinsame KA als technische KA errichtet. Sitzerath wird durch ein PW und eine Druckleitung angebunden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung. Die Druckleitung zur KA Bierfeld kann vorgezogen gebaut werden.
3. Der Mittelansatz dient Planung und Bau.

4.441.5.020

Regenwasserbehandlung Bierfeld

1. Da die KA Sitzerath im Maßnahmenprogramm zum 2. Bewirtschaftungszyklus zur EU-WRRL enthalten ist und bei einer Sanierung als technische KA auszuführen wäre, wurde mit dem LUA vereinbart, die AWA Sitzerath an die KA Bierfeld anzuschließen. Eine hierzu in Auftrag gegebene Studie bestätigte die Wirtschaftlichkeit. In Bierfeld wird nun eine gemeinsame KA als technische KA errichtet, Sitzerath wird durch ein PW und eine Druckleitung angebunden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden. Eine Schmutzfrachtberechnung für die Gesamt-AWA wird den genauen Bedarf an bereitzustellendem Volumen ausweisen.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme und der Bauüberwachung.

4.441.6.010

Sanierung und Umbau KA Bierfeld

1. Die KA Bierfeld wurde 1983 in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als unbelüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation. Da die KA Sitzerath im Maßnahmenprogramm zum 2. Bewirtschaftungszyklus zur EU-WRRL enthalten ist und bei einer Sanierung als technische KA auszuführen wäre, wurde mit dem LUA vereinbart, die AWA Sitzerath an die KA Bierfeld anzuschließen. Eine hierzu in Auftrag gegebene Studie bestätigte die Wirtschaftlichkeit. In Bierfeld wird nun eine gemeinsame KA als technische KA errichtet, Sitzerath wird durch ein PW und eine Druckleitung angebunden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme und der Bauüberwachung.

AWA 442

Nonnweiler - Sitzerath

4.442.7.010

FW-Sanierung HS im Oberdorf Sitzerath

1. Der KA Sitzerath fließt sehr viel Fremdwasser zu, das nach dem geplanten Anschluss an Bierfeld zu einem Dauereinstau des RÜB führen kann. FW-Eintritte sind auch in Teilbereichen des EVS-HS zu beobachten. Durch eine Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Nonnweiler sollen diese Probleme für den Abschnitt im Oberdorf beseitigt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung (Gemeinde Nonnweiler).
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung von Planungs- und Baukosten.

AWA 443

Nonnweiler - Kastel

4.443.6.020

KA Kastel: Sanierung der Ablaufrinne Nachklärung

1. Die Ablaufrinne der Nachklärung der KA Kastel ist optisch in einem sehr schlechten baulichen Zustand und bedarf vermutlich einer Sanierung.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Begutachtung und Sanierungskonzeption.

4.443.7.020

Sanierung HS Nonnweiler-Kastel

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Sanierung des HS Nonnweiler-Kastel. Dieser wurde per TV-Befahrung inspiziert mit dem Ergebnis, dass die Objektplanung zur Sanierung teilweise direkt begonnen werden kann und für Teilbereiche eine Bedarfsplanung erstellt werden soll.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung.

4.443.7.990

Nonnweiler-Kastel Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 444

Nonnweiler - Primstal

4.444.1.020

Umbau KA Primstal

1. Die KA Primstal wurde 1995 in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation. Die Einleitererlaubnis der Kläranlage läuft aus, eine unbefristete Verlängerung ohne bauliche Veränderung an der Kläranlage ist nicht zu erwarten.
2. Die Genehmigung ist eingegangen. Die Ausführungsplanung wurde 2023 begonnen.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

4.444.2.030

Neubau weitergehende Regenwasserbehandlung AWA Primstal

1. Die KA Primstal wurde 1995 in Betrieb genommen und ist abgeschrieben. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und wird daher durch eine technische Kläranlage ersetzt. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Genehmigung ist eingegangen. Die Ausführungsplanung wurde 2023 begonnen.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung und den Bau vorgesehen.

4.444.8.010

Umbau Pumpwerk RÜB Kläppermühle Primstal

1. Durch den Neubau der Kläranlage Primstal einschließlich der vorgeschalteten Mischwasserbehandlung muss auch die vom Pumpwerk des oberhalb gelegenen RÜB Kläppermühle weitergegebene Wassermenge an die neue Konzeption angepasst werden (Reduzierung von ca. 50 l/s auf ca. 28 l/s). Ein entsprechender Umbau erfordert den Einbau neuer Pumpen und weitere Anpassungen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Objektplanung.

AWA 446

Tholey - Sotzweiler

4.446.7.010

Hauptsammler 1.1 Theley-Sotzweiler, RÜ 1 (RÜ 1.1-08) Bereich Schulzentrum

1. Der RÜ 1.1-08 am Schulzentrum Theley hat kein Wasserrecht und entspricht nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Als mögliche Sanierungsvarianten kommen der Bau eines RÜB anstelle des RÜ in Verbindung mit einer überwiegend grabenlosen Sanierung des Sammlers unterhalb bis zur Talstraße Theley oder ein Neubau dieses Sammlerabschnitts in größerer Dimension mit Vergrößerung des Drosselabflusses am RÜ infrage. Es liegen eine Bedarfsplanung zur Gesamthematik und eine Vorplanung für einen Beckenneubau vor. Aufgrund der komplexen Randbedingungen (auch Planungen der Gemeinde Tholey) wurde die Wirtschaftlichkeit beider Optionen erneut gegenübergestellt und nach einer Ortsbesichtigung die Entscheidung zur weiteren Planung eines Sammlerneubaus in größerer Nennweite getroffen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Objektplanung.

AWA 450

Merzig

4.450.1.040

KA Merzig – Umbau zur anaeroben Schlammstabilisierung

1. Durch die Verfahrensumstellung können Energieverbrauch und Strombezugskosten erheblich gesenkt werden. Die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahme wurde in einer Machbarkeitsstudie untersucht. Diese wurde im Rahmen eines Klimaschutzteilkonzepts vom Umweltbundesamt bezuschusst.
2. Die Vorplanung ist abgeschlossen. Bis Ende 2023 ist angestrebt, die Genehmigungsplanung beim LUA einzureichen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte zur Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.450.2.200

HS Merzig-Mondorf, 2. BA

1. Neubau des HS.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung von Planungsleistungen.

4.450.4.100

RWB-Neubau im HS Brotdorf

1. Der in den achtziger Jahren vom AVS gebaute HS weist erhebliche Undichtigkeiten auf. Infiltrierendes Grundwasser verursacht massive Fremdwasserprobleme beim Betrieb der KA Merzig. Der HS muss daher dringend saniert werden.
2. Im Jahr 2015 wurden unter Federführung der Stadt Merzig die Grundlagenermittlung und die Vorplanung, sowohl für den HS als auch für die kommunalen Kanalabschnitte mit den Hausanschlüssen, erstellt. Die tiefbautechnische Bestandsaufnahme ist abgeschlossen. Eine topografische Geländeaufnahme wurde durchgeführt. Das Projekt befindet sich in der Entwurfsplanung, die Grundstücksverhandlungen laufen.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Ingenieurleistungen für die Sanierungsplanung des EVS-Anteiles und dessen Umsetzung.

4.450.4.110

RÜB 8 im HS Merzig Altes Krankenhaus

1. Bei der Maßnahme handelt es sich um die Vervollständigung der Regenwasserbehandlungsanlagen in Merzig.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.450.9.010

Sanierung RÜB Britten und Erosion Heisbornbach

1. Das RÜB am Ortsausgang Britten verursacht starke Erosionen im nachfolgenden Verlauf des Heisbornbachs. Momentan wird eine Studie / Bedarfsplanung erstellt, die Lösungsmöglichkeiten für diese Problematik aufzeigen soll. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen dieses Projektes.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

AWA 451

Wadern - Gehweiler

4.451.1.010

Umbau der KA Gehweiler

1. Die KA Gehweiler wurde 2007 in Betrieb genommen. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation und Phosphorfällung. Im Rahmen der Erstellung des Maßnahmenprogrammes zum 3. Bewirtschaftungszyklus der EU-WRRL gehört die KA Gehweiler, zu den Kläranlagen, die die verschärften Grenzwerte ohne einen Umbau zur technischen KA nicht einhalten kann.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Vorplanung liegt vor.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

4.451.1.020

Optimierung Pumpwerk 1 und 2 Gehweiler

1. Die KA Gehweiler wurde 2007 in Betrieb genommen. Im Rahmen der Erstellung des Maßnahmenprogrammes zum 3. Bewirtschaftungszyklus der EU-WRRL gehört die KA Gehweiler, zu den Kläranlagen, die die verschärften Grenzwerte ohne einen Umbau zur technischen KA nicht einhalten können. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die europaweite Ausschreibung von Planungsleistungen ist erfolgt. Die Planung wurde begonnen; die Vorplanung liegt vor.
3. Der Mittelansatz ist für nächste Planungsschritte vorgesehen

AWA 453

Wadern - Vogelsbüsch

4.453.1.010

Optimierung KA Vogelsbüsch

1. Die vorhandene Pflanzenkläranlage Vogelsbüsch ist nach dem Maßnahmenplan des Saarlandes zum 3. Bewirtschaftungszyklus gemäß EU-WRRl zur weitergehenden Stickstoff- und Phosphorelimination zu ertüchtigen. Dies erfordert den Bau einer technischen Kläranlage.
2. Die Planung wurde ausgeschrieben und vergeben.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

4.453.1.020

Regenwasserbehandlung Vogelsbüsch

1. Die vorh. Teichkläranlage Wadern-Vogelsbüsch muss nach Maßgabe des 2. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung erster Planungskosten.

AWA 455

Merzig-Mechern

4.455.6.010

Erneuerung KA Mechern

1. Die KA Mechern ist aufgrund ihres Alters sanierungsbedürftig. Ebenfalls ist die gehobene Erlaubnis 2014 ausgelaufen. Deshalb soll die Kläranlage auf dem benachbarten Grundstück neu gebaut werden.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung von Planungsleistungen.

4.455.7.020

Sanierung HS 1.1 Mechern

1. Der HS ist aufgrund baulicher Mängel sanierungsbedürftig und in die Priorität 1 betr. Sanierungsdringlichkeit eingestuft.
2. Geplanter Baubeginn Ende 2023.
3. Die Mittel werden zur Finanzierung der Planungs- und Baukosten benötigt.

AWA 457

Wadern - Reidelbach

4.457.1.010

Umbau KA Reidelbach

1. Die vorh. Pflanzenkläranlage Reidelbach muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden. Nach den Grundsätzen einer integralen Betrachtung von Kanalnetz, Regenwasserbehandlung und Kläranlage muss die Regenwasserbehandlung nach den geltenden Regeln der Technik angepasst werden.
2. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.

4.457.1.020

Regenwasserbehandlung KA Reidelbach

1. Die KA Reidelbach wurde 2003 mit einer Ausbaugröße von 120 EW in Betrieb genommen. Sie muss nach Maßgabe des 3. Bewirtschaftungsplanes des Saarlandes, gemäß den Bestimmungen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie durch eine technische Kläranlage ersetzt werden.
2. Die Planung wurde begonnen. Abstimmungen mit dem LUA sind gelaufen.
3. Der Mittelansatz ist für weitere Planungsschritte vorgesehen.
4. Das Projekt erfüllt die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS wird Zuschüsse für dieses Projekt zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

AWA 460

Rehlingen-Siersburg

4.460.4.030

RÜB 714 Haustadt

1. Neubau eines Regenüberlaufbeckens.
2. Das Projekt ist fertiggestellt.
3. Die Mittel dienen der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.460.4.040

RWB 304 Oppen

1. Dem EVS liegt das Ergebnis einer Schmutzfrachtberechnung zur Optimierung der Regenwasserentlastungen des Gesamtsystems der Abwasseranlage Rehlingen-Siersburg vor. Es fehlen noch RWB in Haustadt, Oppen, Honzrath, Erbringen und Reimsbach. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges

4.460.4.060

Neubau RÜB 408 Reimsbach

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Hauptsammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt RÜB 408 Reimsbach ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planung.

4.460.4.070

RÜB 508 Erbringen

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planung.

4.460.4.080

RÜB 605 Honzrath

1. Resultierend aus der Schmutzwasserberechnung ist hier eine Regenwasserbehandlung zu erstellen.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

4.460.6.020

Optimierung der energetischen Verwertung Klärgas KA Rehlingen

1. Die KA Rehlingen verfügt derzeit über keine Verstromung des Klärgases; das anfallende Klärgas wird lediglich thermisch im Heizkessel genutzt. Um die energetische Ausnutzung des Klärgases zu optimieren und sowohl Strom als auch Wärme zu produzieren, soll die KA mit einem BHKW oder einer Mikrogasturbine zur Optimierung der energetischen Verwertung des Klärgases ausgestattet werden. Da hier noch keine Klärgasverstromung realisiert wurde, könnte auch eine Einbeziehung neuer Technologien (Stichwort H₂) möglich werden.
2. Vorbereitend für einen stabilen Betrieb eines Blockheizkraftwerks oder einer Mikrogasturbine erfolgte zunächst eine weitergehende Automatisierung des Schlammabzugs und der Faulturmbeschildung. Weiterhin wurde 2015 eine neue Gasmengenmessung installiert. Die Planungen für einen (ggfs. auch größeren) Umbau zur energetischen Faulgasverwertung werden in 2023 wieder aufgenommen.
3. Der Mittelansatz einschließlich der aus 2023 übertragenen Mittel ist für die weiteren Planungsleistungen bis zur Genehmigungsfähigkeit vorgesehen.

4.460.6.030

Optimierung Sauerstoffeintrag KA Rehlingen

1. Die KA Rehlingen hält die festgesetzten Überwachungswerte nicht sicher ein. In Abstimmung mit dem LUA ist daher eine umfangreiche Optimierung des Sauerstoffeintrags erforderlich. Hierfür sind sowohl die Gebläse als auch die Belüfter samt Steuerungstechnik zu erneuern.
2. Die Maßnahme soll noch 2023 begonnen werden. Termin zur Wiederaufnahme der Planungen zur energetischen Nutzung des Faulgases im Juli 2023 → hierbei wird auch diese Maßnahme gestartet.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Ausführung der Maßnahme.

4.460.6.040

KA Rehlingen: Erneuerung Entwässerungszentrifuge

1. Die Klärschlamm-Entwässerung ist Baujahr Anfang der 90er Jahre und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Der Austausch einschließlich Anpassung der EMSR-Technik ist erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.460.7.030

Sanierung HS 2.0 Niedtal 1. BA Eimersdorf - Siersburg

1. Der Hauptsammler der AWA wurde hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs untersucht und ergab die Sanierung des hydraulischen und baulichen Zustands.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.460.7.040

Sanierung HS 1.0, 1. bis 3. BA Haustadt

1. Der Hauptsammler der AWA wurde hinsichtlich seines Sanierungsbedarfs untersucht und ergab die Sanierung des hydraulischen und baulichen Zustands.
2. Der 1. BA ist fertig gestellt. Der 2. und 3. BA befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.460.7.060

Sanierung HS 2.0 Niedtal, Bauabschnitt Hemmersdorf

1. In Abstimmung mit dem LUA und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen zur Durchführung der Maßnahme.

4.460.7.070

Sanierung HS 2.1 Siersburg Itzbachtal

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen zur Durchführung der Maßnahme.

4.460.7.080

Sanierung Hauptsammler 1.0 Honzrath

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen zur Durchführung der Maßnahme.

4.460.7.090

Sanierung Hauptsammler 1.0 Erbringen

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Durchführung der Maßnahme.

4.460.7.100

Sanierung HS 1.3 Reimsbach

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Hauptsammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt Sanierung HS 1.3 Reimsbach ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Durchführung der Maßnahme.

4.460.7.140

Sanierung HS Hargarten

1. In Abstimmung mit dem LUA und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung der HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

4.460.7.150

Sanierung HS Rissenthal

1. In Abstimmung mit dem LUA und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlungsanlagen, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des HS-Netzes (Undichtigkeiten mit Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Die Maßnahme ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Vor Planungsbeginn
3. Der Mittelansatz ist für die ersten Planungsschritte vorgesehen.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges

4.460.8.010

Sanierung Zulauf-Schneckenpumpwerk

1. Eine der beiden Schneckenpumpen ist bereits 2023 ausgefallen und musste außerplanmäßig instandgesetzt werden. Die zweite Schneckenpumpe ist ebenfalls sanierungsbedürftig und soll nun planmäßig instandgesetzt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Projektbeginn.
3. Der Mittelansatz ist für die Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.460.9.010

Neubau RÜ 1 Rehlingen

1. In Abstimmung mit dem LUA, dem EVS und den betroffenen Kommunen wurde ein Maßnahmenprogramm zum Ausbau der Regenwasserbehandlung, in Verbindung mit der Beseitigung von Fremdwasserquellen und der baulichen Sanierung des Hauptsammlernetzes (Undichtigkeiten durch Grundwasserinfiltration) erstellt. Das LUA beabsichtigt, auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Sanierungsanordnungen zu verfügen. Das Projekt RÜ 1 Rehlingen ist Bestandteil des Sanierungsprogramms.
2. Das Projekt befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Maßnahme.

AWA 465

Schmelz - Mittleres Primstal

4.465.1.030

KA Primweiler – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Primweiler wurde 2005 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits 2021 erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung, mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.465.5.010

RWB Schmelz Außen Goldbach

1. Das HS-System mit den Regentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahmen im Bereich Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal", infolge seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen, führte zu Verzögerungen in der Vorplanung. Die Maßnahme ist bis auf RÜ 23 und RÜ 24 fertiggestellt.
2. Für diese Bauwerke wird derzeit die Planung erstellt.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung.

4.465.5.020

Staukanal Schmelz

1. Das HS-System mit den Regentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz. Mit der Planung der Sanierungsmaßnahme im südlichen Bereich von Schmelz wurde im Frühjahr 2004 begonnen. Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal", infolge seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen, führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.
2. Die Baumaßnahme befindet sich im Bau.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Baumaßnahme.

4.465.5.030

RWB Michelbach Schattertriesch

1. Das HS-System mit den Regentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz. Hierbei handelt es sich um vier RÜ-Umbauten und zwei Regenwasserbehandlungsanlagen (Stauräume).
2. Die Maßnahme ist bis auf RÜ 35 am Steinbruch abgeschlossen. RÜ 35 befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Maßnahme.

4.465.5.040

RWB Hüttersdorf

1. Das HS-System mit den Regenentlastungen und der Kläranlage wurde in den 70er Jahren erbaut. Diese Anlagen entsprechen nicht mehr den heute geltenden Anforderungen und müssen in Erfüllung wasserrechtlicher Auflagen saniert werden. Betroffen hiervon sind ca. 30 Regenentlastungen in den Ortsteilen Schattertriesch, Michelbach, Schmelz-Außen, Bettingen, Hüttersdorf, Primweiler und Schmelz.
Eine Überrechnung der bestehenden Schmutzfrachtberechnung "Mittleres Primstal", infolge seitens der Gemeinde grundlegend geänderter Randbedingungen, führte zu Verzögerungen in der Vorplanung.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung und der Bau-
maßnahme.

4.465.6.040

KA Primweiler: Erneuerung der Fällmitteldosierstation

1. Die Maschinentechnik der Dosierstation und des Fällmitteltanks sind altersbedingt in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig. Die Fällmitteldosierung muss zum Einhalten der vom LUA vorgegebenen Grenzwerte für Phosphat PO_4^{3-} in einen betriebssicheren Zustand gebracht werden.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben werden und befindet sich vor Ausführungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten.

4.465.7.990

Mittleres Primstal – Primweiler Bedarfsplanung Sanierung HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

AWA 466

Lebach

4.466.1.060

KA Lebach – Erneuerung Gebläse und Anpassung Gebläsesteuerung

1. Die Kläranlage Lebach wurde 2001 in Betrieb genommen. Wesentlichen Anteil am Strombedarf hat die Belüftung. Die Belüfter wurden bereits erneuert. Im Zuge einer grundlegenden Modernisierung, mit dem Ziel der energetischen Optimierung, soll nun noch die Erneuerung der Gebläse mit Anpassung der Steuerung erfolgen.
2. Vor Planungsbeginn.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.466.3.010

PW Mandelbach, Erneuerung der M+E-Technik

1. Die M+E Technik vom Pumpwerk Mandelbach ist veraltet und muss erneuert werden. Ob und inwieweit das gesamte Bauwerk weiter genutzt werden kann, muss gutachterlich und planerisch überprüft werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung von Planung und Konzeption

4.466.3.020

PW Mandelbach: Herstellung einer Zuwegung

1. Die Zugänglichkeit zum Pumpwerk Mandelbach ist aus heutiger Sicht der Arbeitssicherheit nicht vertretbar. Hier muss bei der planerischen Erneuerung der M+E-Technik die Zuwegung und die Erreichbarkeit der technischen Einrichtungen arbeitssicher gestaltet werden
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Planung und zur Herstellung der Zuwegung, sofern dies vor der M+E-technischen Erneuerung möglich wäre.

4.466.3.030

PW Pickard, Erneuerung der M+E-Technik

1. Die M+E Technik vom Pumpwerk Pickard ist veraltet und muss erneuert werden. Ob und inwieweit das gesamte Bauwerk weiter genutzt werden kann, muss gutachterlich und planerisch überprüft werden.
2. Die Maßnahme befindet sich vor Planungsbeginn.
3. Der Mitteleinsatz dient der Finanzierung von Planung und Konzeption

4.466.4.010

RÜB Gresaubach

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau der Regenwasserbehandlungsanlage im Ortsbereich von Gresaubach, in der AWA Lebach.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der weiteren Planung.

4.466.4.020

RÜB Rümmelbach

1. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Bau der Regenwasserbehandlungsanlage (ca. 50m³) im Ortsbereich von Rümmelbach in der AWA Lebach.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung. Falls der Brückenneubau der Stadt Lebach bis dahin durchgeführt wird, kann die Maßnahme 2024 umgesetzt werden.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planung und Baumaßnahme.

4.466.4.050

Neubau RWB im HS 1.1 Knorscheid

1. Die derzeit vorhandenen RÜ's südlich der Ortslage Knorscheid entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Die Maßnahme beinhaltet die Planung und den Neubau der Regenwasserbehandlungsanlage. Die Dringlichkeit der Maßnahme resultiert aus einer Sanierungsanordnung des LUA.
2. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
3. Der Mittelansatz dient der Ausfinanzierung der Maßnahme.

4.466.4.060

Erweiterung RÜB 2 Wiesen-/Talstraße

1. Die Maßnahme ist nach dem Ergebnis der im Jahr 2009 erstellten Schmutzfrachtberechnung für die AWA Lebach erforderlich, um die Regenwasserbehandlung nach dem Stand der Technik auszubauen und zu optimieren. Der Standort des Beckens wurde auf die KA Lebach verschoben.
2. Durchführung der Planung und Beginn der Baumaßnahme.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Ingenieurleistungen für Planungen und Bau.

4.466.4.080

Optimierung der Mischwasserbehandlung in der Abwasseranlage 466 (EU-WRRL)

1. Das dritte Maßnahmenprogramm der EU-WRRL fordert in dieser Abwasseranlage weiterführende bauliche Maßnahmen zur Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Mischwasserbehandlung. Auf Basis einer Überarbeitung der Schmutzfrachtberechnung sollen geeignete Standorte für Retentionsbodenfilter ausfindig gemacht und die erforderlichen Bauwerke geplant und umgesetzt werden.
2. Die Maßnahme ist vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Objektplanung

4.466.6.030

KA Lebach: Erneuerung der Fällmitteldosierstation

1. Die Maschinentechnik der Dosierstation und des Fällmitteltanks sind altersbedingt in einem schlechten Zustand, reparaturanfällig und dringend erneuerungsbedürftig. Die Fällmitteldosierung muss zum Einhalten der vom LUA vorgegebenen Grenzwerte für Phosphat PO₄ in einen betriebssicheren Zustand gebracht werden.
2. Die Maßnahme wird EVS-intern geplant und ausgeschrieben werden.
3. Der Mittelansatz dient zur Finanzierung der Baukosten

4.466.7.990

Lebach, Bedarfsplanung San. HS

1. Im Zuge der Abarbeitung der Kanalsanierungsstrategie werden Hauptsammlerabschnitte inspiziert, ihr Zustand erfasst und klassifiziert. Mittels einer Bedarfsplanung soll der Handlungsbedarf so konkretisiert werden, dass Maßnahmen abgeleitet werden können.
2. Zustandsbeurteilung und Bedarfsplanung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung.

4.466.8.020

Sanierung Pumpwerk Knorscheid

1. Die Maschinenteknik des PW Knorscheid ist veraltet und muss erneuert werden. Da sich auch das gesamte Bauwerk in einem schlechten Zustand befindet, muss ein Neubau geplant werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für die Planung vorgesehen.

AWA 467

Lebach - Falscheid

4.467.2.010

HS-Anschluss AWA Falscheid an AWA Saarwellingen

1. Die AWA Falscheid soll durch ein Pumpwerk und eine Druckleitung an die AWA Saarwellingen (Anschluss an den HS Reisbach) angeschlossen werden. Das Projekt „Erneuerung der KA Lebach-Falscheid“ wird hierfür aus dem Wirtschaftsplan gestrichen.
Der angepassten SFB der AWA Saarwellingen wurde durch das LUA zugestimmt. Darüber hinaus wurde gefordert, den Eichertsbach durch Schaffung von zusätzlichem Speichervolumen bzw. des Baus eines Retentionsbodenfilters zusätzlich zu entlasten.
2. Die Maßnahme ist abhängig von Verhandlungsergebnissen mit der RAG, wegen der Abwassersituation des Nordschachtes. Daher steht die Maßnahme vor Planungsbeginn.
3. Der Mittelansatz ist zur Erstellung der Planung bis zur Genehmigungsreife vorgesehen.

4.467.5.010

Regenwasserbehandlung auf alter KA Falscheid

1. Die AWA Falscheid soll durch ein Pumpwerk und eine Druckleitung an die AWA Saarwellingen (Anschluss an den HS Reisbach) angeschlossen werden. Das Projekt „Erneuerung der KA Lebach-Falscheid“ wird hierfür aus dem Wirtschaftsplan gestrichen. Der angepassten SFB der AWA Saarwellingen wurde durch das LUA zugestimmt. Darüber hinaus wurde gefordert, den Eichertsbach durch Schaffung von zusätzlichem Speichervolumen bzw. den Bau eines Retentionsbodenfilters zusätzlich zu entlasten.
2. Die Maßnahme steht vor Planungsbeginn. Begonnen werden kann mit der Baumaßnahme erst, wenn eine Klärung mit der RAG hinsichtlich des Abwasseranfalls, auf dem Betriebsgelände des Nordschachtes und der weiteren Vorgehensweise mit der RAG Kläranlage erfolgt ist.
3. Der Mittelansatz dient ersten Planungsschritten.

4.467.7.010

Sanierung HS Falscheid

1. Sanierung des HS.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Planungs- und Baukosten.

AWA 469

Rehlingen - Siersburg - Niedaltdorf

4.469.1.020

Umbau KA Niedaltdorf

1. Die KA Niedaltdorf wurde 1991 in Betrieb genommen und ist weitgehend abgeschrieben. Sie entspricht als belüftete Teichkläranlage nicht mehr den zukünftigen Anforderungen aufgrund fehlender Nitrifikation.
2. Die Maßnahme befindet sich in Planung. Die Standortfrage wurde mit dem Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz geklärt, Gestatungsverhandlungen laufen.
3. Der Mittelansatz ist für die weitere Planung vorgesehen.

EVS – Abwasserwirtschaft

Erläuterungen

Verw.-Projekte 500 ff, 510 und 600 ff

4.500.9.000

Fahrzeuge, Maschinen, Geräte – Betriebsabteilung

1. Auf den Kläranlagen werden Maschinen und Geräte angeschafft.
2. Über diese Projekt-Nr. wird die unvorhergesehene Lieferung und Montage von Maschinen und Geräten auf einzelnen Kläranlagen abgerechnet.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Beschaffung von Maschinen und Geräten für den GB Abwasserwirtschaft.

4.500.9.010

Büro- u. Geschäftsausstattung

Ersatzbeschaffung diverser Büromöbel und Geschäftsausstattung.

4.500.9.030

Beschaffung von Software Allgemein

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Erneuerung der Nachtragsdatenbank
- ePlan Anschaffung
- Neue Monitoringlösung
- Tausch der Virenschutzsoftware
- PDF Bearbeitung
- Protokollserver
- e FAX Erneuerung
- allgemeine Anforderungen an Arbeitsplatzsoftware
- LogaHR

4.500.9.040

Beschaffung von Hardware – IT

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Austausch Komponenten wg. ALL IP
- Austausch alter dedizierter Server für Fachanwendungen
- SIEM System
- Nachbeschaffung von Arbeitsplatzhardware
- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- Neubeschaffung von Arbeitsplatzausstattung
- Smartphones und Tablets
- Erneuerung der Backup Hardware
- Erweiterung des Langzeitarchivs
- Tablets für den Außeneinsatz

4.500.9.050

Beschaffung von Software - IT -

Die Mittel werden für folgende Maßnahmen verwendet:

- Revisionssichere DMS-Langzeitspeicherung, Entlastung der Produktivsysteme von Altdatenbeständen
- Computer Telefon Integration
- Scansoftware Aufrüstung
- Ausbau der Telefonanlage auf IP Telefonie
- ISMS Software
- Protokollserver
- Netzwerkmanagementsoftware
- Monitoringsoftware
- Weitere Mobile Device Management Lizenzen

4.500.9.090

Beschaffung von Fahrzeugen > Bernard

Folgende Fahrzeuge werden angeschafft:

- vier Wartungsfahrzeuge für den Betrieb auf den KA's
- vier Allradfahrzeuge für den Betrieb auf den KA's.

4.500.9.110

Grunderwerb und Gestattungen Liegenschaften

Die Mittel dienen den einzelnen Liegenschaftsprojekten für anstehenden Grunderwerb bzw. Gestattungen oder Entschädigungszahlungen.

4.500.9.130

Prozessleittechnik

Die eingestellten Mittel sind für den Austausch von PLS-Hardware (Prozessleitsystem) vorgesehen.

4.500.9.170

Fernwirktechnik

1. Dezentrale Kläranlagen, Pumpwerke und Regenüberlaufbecken sind über Fernwirktechnik und ein automatisches Störfallmeldesystem an die Zentralkläranlagen angeschlossen. Die Fernwirkstrecken müssen bei Neubaumaßnahmen eingerichtet und bei Bedarf erneuert werden. Zusätzlich müssen durch die Umstellung von DSL auf ALL-IP und durch die Abschaltung von ISDN Anschlüssen der Telekom zahlreiche Telefonanlagen und Störmeldesysteme erneuert werden.
2. Es erfolgt eine kontinuierliche Vervollständigung und Erneuerung der Fernwirkssysteme des EVS. Umrüstung und Modernisierung von bestehenden veralteten S5 Steuerungen auf Simatic S7.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der umzusetzenden Maßnahmen.

4.500.9.180

Vermessungstechnische Leistungen AW

1. Projektnummer dient ausschließlich der Vorbuchung von Vermessungsleistungen; die jeweiligen Rechnungen werden in die tatsächlichen Projekte umgebucht.
2. Beauftragung gemäß Anforderungen aus den GB der Abwasserwirtschaft.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens gemäß des Mittelabflusses der vergangenen Jahre.

4.500.9.210

Neubau von Phosphor-Fällungsanlagen

1. Mehrere Kläranlagen sind im Zuge der Umsetzung der EU-Wasser-rahmenrichtlinien aufgrund der Einführung von Grenzwerten für den Parameter Gesamtphosphor, mit Phosphor-Fällungsanlagen nachzurüsten. Dies betraf in einem ersten Schritt die Kläranlagen Baltersweiler, Lummerschied, Holz, Thailen, Fürweiler, Kerlingen, sowie Asweiler-Eitzweiler. Weitere Kläranlagen folgen sukzessive.
2. Die Leistungen für die vorgenannten ersten 7 Kläranlagen sind abgeschlossen, die wasserrechtliche Abnahme erfolgt. Die Genehmigung von 2 weiteren Anlagen (Hoof und Grügelborn) wurden 2022 erteilt, hier befindet sich die Planung jetzt in der Ausführungsplanung. Für Haupersweiler steht die Entwurfsplanung vor der Fertigstellung. Die Genehmigungsplanung für die 4 weiteren P-Fällungsanlagen (Kläranlagen Leitersweiler, Sötern, Steinberg-Deckenhardt und Winterbach) wurde am 09.03.2022 beim LUA eingereicht. Die Genehmigungsbescheide sind sukzessive im Sommer 2023 eingegangen. Weitere Teilprojekte werden im 2. Halbjahr 2023 begonnen.
3. Der Mittelansatz 2023 ist vorgesehen für a) die weitere Planung bis zur Auftragsvergabe der 4 genannten P-Fällungsanlagen, b) die Planung bis Genehmigungsplanung der KA Haupersweiler, und c) die Planung und Beauftragung der Leistungen für die KA Hoof und Grügelborn.
4. Die einzelnen Teilprojekte erfüllen die Voraussetzung für die Beantragung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm „Aktion Wasserzeichen“. Der EVS hat Zuschussanträge für die 7 unter 2. genannten Kläranlagen gestellt und bis Sommer 2023 zu 6 davon Zuwendungsbescheide erhalten. Der EVS wird Zuschüsse für weitere Teilprojekte zu dem gemäß den Vorgaben des MUKMAV vorgegebenen Zeitpunkt auf Basis der Genehmigungsunterlagen beantragen.

4.500.9.230

Optimierung Sauerstoffeintrag auf mehreren Kläranlagen

1. Der Sauerstoffeintrag in die biologische Reinigungsstufe ist ein wesentlicher Bestandteil der Energiekosten. Abgeschriebene Elemente der Belüftung werden durch neuartige, energieeffizientere Technik sukzessive auf mehreren Kläranlagen ersetzt.
2. Diverse Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. Energieeinsparungen in einer Größenordnung von 10 bis 38 % wurden nachgewiesen. Die Beauftragung erfolgt sukzessive nach Bedarf und Priorität.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der Umsetzung der geplanten Maßnahmen.

4.500.9.260

IT-Sicherheit

Hierüber werden die investiven Maßnahmen zur Sicherung der EVS-weiten IT Infrastruktur und der Umsetzung des BSI-Grundschutzes abgebildet.

Neubeschaffung eines ISMS und DSMS Systems inkl. Risikomanagementmodul

4.500.9.350

Einführung einer verbandsweiten ERP-Software

Der EVS plant die Auswahl und Einführung eines ERP-Systems zur Unterlegung seiner Verwaltungsprozesse. Mittel werden sowohl für eine projektbegleitende Beratung als auch für die Beschaffung und Einführung der Software benötigt. Der Mittelbedarf wurde über eine Wirtschaftlichkeitsberechnung kalkuliert, die sich eng an die Vorgaben der vom Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik bereitgestellte „WiBe 5.0“ anlehnt.

Im Investitionshaushalt wurden die aktivierbaren Lizenz- und Beratungskosten angesetzt. Im Erfolgsplan und im 5-jährigen Finanzplan wurden Aufwandsarten wie fachliche Beratung, der haushaltswirksame Teil der Personalkosten, Softwarepflege und Hosting für die Jahre 2024 bis 2027 berücksichtigt.

Die Auswahl des ERP-Systems ist bis 2024 geplant, die eigentliche Produktivsetzung für 2026. Es sollen einige Erweiterungen bis zum Jahr 2027 folgen.

4.500.9.360

Nachrüstung mehrerer Abwasseranlagen mit PV-Anlagen

1. Aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage und deren Auswirkungen auf den Energiemarkt wurde in Abstimmung mit der Geschäftsführung entschieden, die Energieeigenerzeugung massiv zu erhöhen. Ein Baustein hierbei ist die Aus-/Nachrüstung geeigneter Standorte (Bauwerke und Freiflächen auf AWAs) mit PV-Anlagen. Hierzu wurde das 2011 von der ARGE Solar erstellte Dachflächenkataster aktualisiert und fortgeschrieben. Geeignete Projekte wurden hieraus entwickelt, die Ausschreibungen haben bereits in 2023 begonnen.
2. Die Maßnahme(n) befindet(n)t sich in Ausschreibung / Umsetzung.
3. Die Mittel dienen der Projektumsetzung.

4.500.9.370

Zentrale Sandwaschanlage

1. Auf einer Zentralkläranlage soll eine Sandwaschanlage installiert werden, die anfallenden Sand aus Kanalspülungen oder Sandablagerungen aus Beckenrevisionen waschen soll. Dabei wird der Sand von organischen Bestandteilen befreit, wie auch entwässert. Das Anlagenkonzept ist folgendes: Die Sandwaschanlage wird so aufgebaut, dass sie parallel zur Einlaufgruppe der eigentlichen Kläranlage geschaltet ist. Die abwasserseitigen Abläufe der beiden Sandfänge werden zusammengeführt und speisen die Kläranlage. Der Sand aus beiden Bereichen wird gewaschen und kann dann als gewaschener, stichfester Sand gemeinsam entsorgt werden.
2. Die Maßnahme ist als Idee vorhanden und befindet sich noch vor der Planungsphase.
3. Die anfallenden Sandmengen aus den oben genannten Bereichen wurden bisher über die Fa. Terrag entsorgt. Die Fa. Terrag kann allerdings nur stichfesten Sand annehmen. Da die anfallenden Sandmengen diese Kriterien oft nicht erfüllen, ist dieser Entsorgungsweg nicht möglich. Stattdessen bleibt nur der Weg über ein Trockenbeet in der Kläranlage Merzig, wo der Sand austrocknet und dann weiterverarbeitet werden kann. Dieses Beet kommt oft an die Belastungsgrenze.

4.500.9.940

Beschaffung von Kleingeräten

Die Mittel sind für Maschinen und Geräte auf den Kläranlagen und in der Verwaltung gedacht. Dabei handelt es sich um geringwertige Wirtschaftsgüter / Sammelposten. Die Beschaffung muss ein selbständig genutztes, bewegliches Wirtschaftsgut des Anlagevermögens sein.

4.500.9.860

Aufschlussbohrungen

1. Die eingestellten Mittel dienen der Finanzierung der geotechnischen Aufschlüsse.

4.500.9.880

Dokumentenmanagement-System MACH

1. Software-Projekt zur Einführung des Dokumentenmanagement-Systems beim EVS.
2. Es sind Migrationsarbeiten, Schulungs- und Beratungsleistungen zu erbringen.
3. Es werden Workflows eingerichtet.
4. Schulungsmaßnahmen müssen durchgeführt werden.

4.500.9.930

Sofortmaßnahmen Kleinprojekte

1. Es werden aufgrund von baulichen Schäden an Kanälen Reinvestitionen durchgeführt.
2. Beauftragung nach Bedarf und Priorität als Ergebnis der Kanalzustandserfassung.
3. Der Mittelantrag dient der Finanzierung der Maßnahmen.

4.510.9.020

Erstellung Kanalinformationssystem

1. Ingenieur- und EDV-Leistungen zur Vervollständigung und zum Ausbau der Kanaldatenbank.
2. Es erfolgt eine kontinuierliche Weiterführung und Ergänzung der Kanaldatenbank hin zu einem umfassenden geographischen Informationssystem.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der umzusetzenden Maßnahmen.

4.510.9.050

Projekte zur Gewinnung von Energie aus Abwasser

1. Abwasser beinhaltet ein großes energetisches Potential, das in Form der Nutzung von Abwasserwärme, Klärgas und der Lageenergie genutzt werden kann. Der EVS möchte dieses Potential nutzen und sukzessive eine Reihe von Projekten – auch zur Energieeinsparung – durchführen.
2. Es wurden mehrere Potentialanalysen und Machbarkeitsstudien durchgeführt, eine Abwasserwärmenutzungsanlage auf der KA Brebach realisiert.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung kleinerer Projekte.

4.510.9.800

Generalplan, Gutachten, Studien

1. Abwasseranlagenbezogene Berechnungen (Schmutzfrachtberechnungen, hydraulische Kanalnetzberechnungen) sowie sonstige Gutachten und Studien, die keinem direktem Projekt zuzuordnen sind. Der Mittelansatz wurde gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht wegen der Forderung zur „Prüfung und Optimierung Mischwasserbehandlung“ (meist durch Erstellung neuer Schmutzfrachtberechnungen) in vielen Abwasseranlagen aus dem dritten Maßnahmenprogramm der EU-WRRL.
2. Im Jahr 2023 wurden mehrere Schmutzfrachtberechnungen für die Überprüfung der Mischwasserbehandlungsanlagen für die Umsetzung der EU-WRRL beauftragt.
3. Beauftragung nach Bedarf. Der Mittelansatz dient der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

4.510.9.810

Studien zur 4. Reinigungsstufe

1. Durch die Neufassung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie wird in den nächsten Jahren die rechtliche Grundlage für den Bau von zusätzlichen Reinigungsstufen für die Elimination von Spurenstoffen auf Kläranlagen (sog. vierte Reinigungsstufen) geschaffen. Bevor mit Planung und Bau begonnen werden kann, sind Studien erforderlich, um zum einen unter Kosten-Nutzen-Betrachtungen sinnvolle Standorte zu identifizieren und zum anderen die für die ausgewählten Standorte geeigneten Technologien. Mit der Studie „Stoffflussmodellierung der Gesamtemissionen an Spurenstoffen im Einzugsgebiet der Blies und Übertragung der Ergebnisse auf das Saarland“ sowie der Beteiligung an den Interreg-Projekten EmiSûre und CoMinGreat hat der EVS bereits in den letzten Jahren erste wichtige Erkenntnisse gewinnen können.
2. Im Jahr 2023 wurde mit der Bearbeitung von Machbarkeitsstudien für die Umsetzung von 4. Reinigungsstufen auf den Kläranlagen Brebach und Homburg begonnen. Diese werden 2024 fertiggestellt. Für die Kläranlage Burbach wird noch 2023 mit einem Messprogramm begonnen.
3. Der Mittelansatz für 2024 dient der Finanzierung einer Machbarkeitsstudie für die Kläranlage Burbach sowie einer Stoffflussmodellierung mit Kosten-Nutzen-Betrachtungen.

4.600.0.001

Eigenleistungen

Hier werden „aktivierungspflichtige“ Eigenleistungen für die noch im Bau befindlichen Kläranlagen dargestellt.

4.600.0.002

Bauzeitzinsen

Darüber hinaus werden „aktivierungspflichtige“ Bauzeitzinsen veranschlagt.

4.600.0.003

Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen (§ 50a Abs. 2 Ziffer 2 SWG i. V. m. § 6 Beitragssatzung Abwasser)

1. Die Aktion „Wasserzeichen“ wurde bislang vom MUV gefördert. Diese Förderung fällt lt. Amtsblatt vom 14.03.2013 weg. Stattdessen ist eine Förderung der Entlastungsanlagen im innerörtlichen Bereich über Ausgleichszahlungen durch den EVS vorgesehen.
2. Voraussetzung einer Ausgleichszahlung ist das „Prüfergebnis des Landes“.
3. Der Mittelansatz dient der Finanzierung der zu erwartenden Ausgleichszahlungen für Entlastungsanlagen.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

EVS – Abwasserwirtschaft

Erläuterungen Dritten-Projekte

4.514.2.900

HS Saarbrücken - Ensheim und RWB (AWA 243)

1. Der Hauptsammler der AWA Eschringen dient der Entsorgung der Orte Ensheim, Eschringen und Ormesheim. Eine Anfang der 90er Jahre durchgeführte Kanaluntersuchung ergab einen hohen Fremdwasseranteil in dem Sammlersystem durch Infiltration.
2. Folgende Maßnahmen wurden bereits abgeschlossen:
 - RÜB Pullwiese
 - Neubau HS 1.0 von der KA bis vor die Ortslage von Eschringen (L=750m)
 - Sanierung HS 1.0 Ausgang Ortslage Eschringen bis zur Gassemühle (L=850m)

Folgende Maßnahmen befinden sich zurzeit in der Planung und werden anschließend in die Bauphase überführt:

- Sanierung bzw. Neubau des HS 1.0 in der Ortslage Eschringen über eine Gesamtlänge von ca. 500m. Als Alternative wird auch eine Variante „Abwasserpumpwerk“ untersucht
- Sanierung eines ca. 70m langen Teilstückes an der Gassemühle.

Aufgrund schwieriger Gestattungslage in allen genannten Bereichen ist die Planung eines verbindlichen Projektablaufes nicht möglich.

- Der HS 1.1 im Bereich RÜB Lehberg bis zum Anschluss an den HS 1.0 wurde vom ZKE in die innerörtliche Zuständigkeit übernommen
3. Die eingesetzten Mittel dienen der Finanzierung der Ing.-Leistungen sowie der Bauarbeiten der unter Punkt 2 genannten Maßnahmen.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.514.2.940

HS Kleinblittersdorf Abschnitt Bübingen - Güdingen (AWA 242)

1. Die Maßnahme beinhaltet den Bau des HS Kleinblittersdorf / Abschnitt Bübingen-Güdingen von der Gemarkungsgrenze LHS-Kleinblittersdorf bis zum Anschluss an den bestehenden Sammler im Industriegebiet Güdingen.
2. Das Projekt gliedert sich in 5 Bauabschnitte:
 1. BA - Druckleitung von der Gemarkungsgrenze Kleinblittersdorf / LHS bis Bübingen Höhe Feldstraße. Der erste BA ist gebaut.
 2. BA - Bau des HS Abschnittes in der Engstelle der B51 zwischen Güdingen und Bübingen als Vorabmaßnahme, um Sanierungsplänen des LfS Rechnung zu tragen. Der zweite BA ist ebenfalls gebaut.
 3. BA - Bau eines Pumpwerkes im Hauptsammlerstrang (PW Güdingen) und der zugehörigen Druckleitung bis Höhe Schleuse Güdingen. Der dritte BA ist in Betrieb genommen.
 4. BA - Erneuerung des Hauptsammlers im Saarvorland im Bereich der Schleuse Güdingen. Der 4. BA ist in Betrieb genommen.
 5. BA - Bau eines Pumpwerkes im Hauptsammlerstrang (PW Bübingen) mit dem restlichen Teilstück der Druckleitung. Ausschreibung und Vergabe bis September 2022, Bau 2022 bis 2024.Außerdem ist zwischen EVS und ZKE die weitere Nutzung bzw. Stilllegung des alten HS noch zu klären.
3. Die angemeldeten Mittel dienen der Planung und dem Bau des noch ausstehenden 5. BA's. Die notwendigen Regenwasserbehandlungsanlagen befinden sich komplett im Nebenfluss und werden nicht über den Wirtschaftsplan EVS finanziert.

4.514.4.020

Illingen Wustweiler, RÜB-Projekte 9 und 10, 60, 61 (AWA 120)

1. Neubau der Sonderbauwerke.
2. Grundlagenermittlung und vermessungstechnische Aufnahme. Laut abgestimmten Terminablauf- und Kostenplänen steht die Umsetzung der Teilprojekte 9 und 10 in den Jahren 2024 und 2025 an. In den Jahren 2023 und 2024 werden zudem Mittel für Planungsleistungen benötigt.
3. Es besteht Sanierungsbedarf und die Notwendigkeit, Rückhaltevolumen zu errichten.

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.514.5.990

RÜB / PW Auersmacher (AWA 242)

1. Die Maßnahme umfasst die Regenwasserbehandlung und ein angeschlossenes Pumpwerk mit zugehöriger Druckleitung. Der südliche Teil von Auersmacher wird so über die Wasserscheide in Richtung HS Auersmacher gepumpt.
2. Ein erster Bauabschnitt ist fertig gestellt und in Betrieb. Damit ist zumindest der Trockenwetterabfluss des EZG an die KA Brebach angeschlossen.
Auf Grund der unsicheren Kenntnisse über Lage und Verlauf vorhandener Versorgungsleitungen (u. a. auch Glasfaserkabel), der Erfordernis des Neubaus eines provisorischen Abwasserpumpwerkes sowie der Umlegung diverser Versorgungs- und Entsorgungsleitungen und des eng terminierten Zeitfensters für die Arbeiten auf dem Grundstück Nickles, wurde der zweite Bauabschnitt des Haupt-sammlerbaus in 3 Baulose unterteilt.
 - Baulos 1 beinhaltet die Leitungsumverlegungen sowie die Errichtung und Inbetriebnahme des provisorischen Abwasserpumpwerkes und wurde im II. Quartal 2019 abgeschlossen.
 - Baulos 2 beinhaltet den Rohrvortrieb und die Arbeiten auf dem Anwesen Nickles und wurde im Dezember 2019 abgeschlossen.
 - Baulos 3 beinhaltet den Bau des RÜB und der Anschlusskanäle. Das Baulos 3 ist abgenommen und wird noch in 2023 schlussgerechnet.
3. Die Mittel für 2024 dienen der Finanzierung der Schlussabwicklung der Maßnahme.

4.514.7.870

HS 3.0 Merchtal 5 Teilprojekte (AWA 120)

1. Sanierung des Sammlers incl. Sanierung und Neubau der Sonderbauwerke.
2. Die Regenwasserbehandlungsanlagen des Merchtalsammlers sind technisch fertig gestellt (Teilprojekte 19, 20, 21, 22, 27 und 59). Aufgrund des schlechten technischen Zustands müssen noch in 2023 und 2024 Sammlerabschnitte erneuert werden (Teilprojekt 63).
3. Es besteht Sanierungsbedarf (TP 63, Sanierung des Sammlers).
4. Keine

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.514.7.890

Illingen - Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekte 3, 4, 5, 6 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ing.-Leistungen und Projektsteuerung.
4. Keine
5. Projekt 3: RÜB 220 m³
Projekt 4: SK 280m³
Projekt 5: RÜ
Projekt 6: RÜB 618 m³

4.514.7.900

Illingen - Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekt 8 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt muss überarbeitet werden. Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 3.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen, Projektsteuerung und Bau.
4. Keine
5. 1 SK 33 m³ (+ 382 m³ vorh. Rückstauvolumen)

4.514.7.950

Illingen - Wustweiler NSG/Hahnenbach Projekt 44 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau des HS einschließlich Entlastungsanlagen.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt muss überarbeitet werden. Das Projekt befindet sich in der Leistungsphase 2.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen und Projektsteuerung.
4. Keine
5. 1 RÜB mit 270 m³

4.515.2.410

Illingen - Wustweiler RÜ Projekte S 70, 51 und 52, 54 (AWA 120)

1. Neubau der Sonderbauwerke.
2. Das Projekt umfasst 4 Regenwasserbehandlungsanlagen in Illingen, Ortsteil Wustweiler. Die Teilprojekte 51, 52 und 54 sind fertig gestellt. Für das Teilprojekt Schacht 70 liegt die wasserrechtliche Genehmigung vor. Aus hydraulischen Gründen kann es jedoch erst dann bautechnisch umgesetzt werden, wenn das Teilprojekt 30 fertig gestellt ist.
3. Es besteht Sanierungsbedarf und die Notwendigkeit, Rückhaltevolumen zu errichten

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.515.7.220

Sanierung HS Bubach - Calmesweiler (AWA 122)

1. Planung und Bau bzw. Sanierung aller Bauwerke (RÜB's, RÜs) und Sammlerabschnitte.
2. Definition von 11 Teilprojekten, Vorplanung und Genehmigungsplanung sukzessive. 2006 wurde das erste Teilprojekt (TP 6.1) gebaut. In 2007 bis 2008 folgt das Teilprojekt 1.1. In 2009 und 2010 wurden die Teilprojekte RÜB 54-N (TP 6) und RÜB 48-N (TP 5.4) fertig gestellt. In 2010 wurde die Schmutzfrachtberechnung aktualisiert. In 2011 bis 2012 erfolgte die Umsetzung der Projekte 1.3 und 6.2. Die Teilprojekte 4, 4.3 und 6.3 wurden in 2013 abgeschlossen, das TP 7.2/7.4 in 2014. Weiterhin abgeschlossen wurde in 2015 das TP 8.1 und das TP 6.4. Das TP 8.3 wurde in 2017 abgeschlossen, das TP 5+5.2 und das TP 2.1 in 2018. Im Jahr 2019 wurde die Schmutzfrachtberechnung aktualisiert. Das TP 5.1 wurde in 2020, die TP 1.2 und 5.1 in 2021 abgeschlossen. In 2023 werden die Sofortmaßnahme zum TP 3.1 (RÜ 31) und das TP 10/10.1 abgeschlossen, ebenso soll mit der Ausführung des TP 8.2 begonnen werden. In den Jahren 2024 bis 2028 sollen die TP 3.1 (RÜ 30), 4.1, 4.2, 7, 9/9.1, 9.2, 9.5/9.6 und der erste Abschnitt zum TP 11 umgesetzt werden. Die Gesamtrealisierung soll bis 2028 abgeschlossen sein.
3. Die Verwirklichung der Teilprojekte wurde unter Berücksichtigung verschiedener Randparameter (Grundstücksverhandlungen, Finanzmittel für den Sonderbeitrag, Prüffristen der Behörden, etc.) zeitlich neu festgelegt.
4. Keine

Kosten-
träger

1. Art und Umfang der Maßnahme
2. Stand der Maßnahme

3. Begründung des Bedarfs
4. Sonstiges
5. Technische Besonderheiten

4.515.7.230

Sanierung HS Dirmingen (AWA 121)

1. Planung und Bau bzw. Sanierung aller Bauwerke (RÜB's, RÜ's) und Sammlerabschnitte.
2. Definition von 6 Teilprojekten, Vorplanung und Genehmigungsplanung sukzessive. Die Teilprojekte 1, 2, 3.1, 4.1, 4.2, 5.1 und 5.2 sind fertig gestellt. Zwischenzeitlich wurde die Schmutzfrachtberechnung aktualisiert. In 2010 wurden die Bauwerke TP 3.5, 3.13 und 3.10 errichtet. In 2011 wurden die Teilprojekte 3.3, 3.4, 3.9 und 6.2 gebaut. Im Jahr 2015 wurden die Sofortmaßnahmen geringen Umfangs (TP 2, 3.3, 3.8, 3.12 und 4.1) und das TP 3.7 gebaut. In 2016 wurde das TP 3.15 abgeschlossen. Die TP 6.2.1 und 5.13 wurden in 2018, das TP 5.11 in 2020 abgeschlossen, die TP 5.7, 5.12, 6.1.1 und 3.6 wurden in 2021 beendet. Das TP 5.4 konnte einschl. der Sammlersanierung in 2022 abgeschlossen werden. Das TP 5.6 einschl. des HS-Teilabschnitts zwischen Berschweiler und Dirmingen sowie die TP 5.9 und 5.10 befinden sich in der Ausführung und werden in 2023 abgeschlossen. Ebenso werden das TP 5.14 und der HS-Abschnitt 1a des TP 6 in 2023 begonnen und fertig gestellt. Für die Jahre 2024 und 2025 sind die TP 3.8, 3.14, 5.15 sowie die Bereiche 1b, 2 und 4 des TP 6 und das TP 5.8 geplant. Das TP 5.16 und kleiner Abschnitte der HS-Sanierung sollen in den Jahren 2025 bis 2027 ausgeführt werden. Das Gesamtprojekt soll bis 2027 abgeschlossen sein.
3. Die Verwirklichung der Teilprojekte wurde unter Berücksichtigung verschiedener Randparameter (Grundstücksverhandlungen, Finanzmittel für den Sonderbeitrag, Prüffristen der Behörden, etc.) zeitlich neu festgelegt.
4. Keine

4.515.7.290

Sanierung HS und RW 1. BA – Projekt 30 (AWA 120)

1. Die Maßnahme beinhaltet Planung und Bau der Regenwasserbehandlungsanlage. Projekt 30 sowie 31 erfolgt innerhalb des 1. Bauabschnitts, der für die Illrenaturierung von Bedeutung ist.
2. Die Schmutzfrachtberechnung wurde im Jahre 2010 aktualisiert und freigegeben. Das Projekt befindet sich in der Ausschreibungsvorbereitung. Teilmaßnahmen des Projektes wurden bis 2009 fertig gestellt. Das Projekt 31 wurde vom Projekt 30 getrennt.
3. Der Mittelansatz dient zur Begleichung von Kosten für Ingenieurleistungen, Projektsteuerung und Bau.
4. Keine.
5. SK mit 3.500 m³.

EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH

- EVS ABW GmbH -

Wirtschaftsplan 2024

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan EVS ABW GmbH	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan	1
Vorbericht	2 - 7
Erfolgsplan	8 - 9
5-jähriger Finanzplan	10
Vermögensplan	
- Mittelherkunft	11
- Mittelverwendung	12
Investitionsprogramm 2023 - 2027	
- Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans	13
- Einzelübersicht der Investitionen	14
- Resteliste 2022	15
Erläuterungen zum Investitionsprogramm	16 - 18

Wirtschaftsplan
EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH (EVS ABW GmbH)
für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf

34.629.419 €

in den Aufwendungen auf

-34.629.419 €

Jahresplanergebnis

0 €

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf

5.481.697 €

in den Ausgaben auf

5.481.697 €

II

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden durch
den EVS-AF aufgenommen.

III

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zu
Lasten des Jahres 2025 wird festgesetzt auf:

1.500.000 €

IV

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

Saarbrücken, 25. September 2023

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2024 der EVS Gesellschaft für Abfallwirtschaft mbH

- E V S ABW GmbH -

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 durch die PKF FASSETT SCHLAGE Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PKF) ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS ABW GmbH hat in seiner Sitzung am 05.09.2023 den Jahresabschluss 2022 – in der Fassung vom 12.07.2023 - der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 05.09.2023 wurde der Jahresabschluss 2022 festgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2022

EVS ABW GmbH			
	PLAN	IST	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	38.195	48.451	10.256
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	14	221	207
Ergebnis (1. - 3.)	38.209	48.672	10.463
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 35.482	- 42.680	-7.198
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 1.201	- 1.043	-158
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.520	- 4.407	- 2.887
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	- 350	- 350
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	- 185	- 185
Ergebnis (4. - 12.)	- 38.203	- 48.664	- 10.461
13. Ergebnis nach Steuern	6	8	2
14. sonstige Steuern	- 6	- 8	- 2
JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2022

Jahresergebnis

Die EVS ABW GmbH erzielte 2022 planmäßig ein Jahresergebnis in Höhe von 0 TEUR.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse von insgesamt 48,5 Mio. EUR liegen deutlich über den geplanten Erlösen von 38,2 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Erlöse aus gewerblichen Anlieferungen liegen mit 4,2 Mio. EUR (Vorjahr 4,2 Mio. EUR) ebenfalls über dem geplanten Wert (3,4 Mio. EUR). Das Entsorgungsentgelt, welches der EVS an die ABW leisten muss, um den Ergebnisausgleich zu erreichen, war in der geplanten Höhe nicht ausreichend (Plan 34,6 Mio. EUR; Ist 44,0 Mio. EUR), weil bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen insbesondere das Entsorgungsentgelt an die AVA Velsen wesentlich höher ausgefallen ist als geplant (Mehraufwand 6,9 Mio. EUR). Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Plan 1,5 Mio. EUR; Ist 4,4 Mio. EUR) resultiert die Abweichung in erster Linie aus der höheren Zuführung zu den Rekultivierungsrückstellungen aufgrund von Kostensteigerungen.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2023 (auf Basis HR 30.06.2023)

EVS ABW GmbH

	PLAN TEUR	HR TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	33.241	21.911	-11.330
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	16	848	832
Ergebnis (1. - 3.)	33.257	22.759	-10.498
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 29.808	- 18.498	11.310
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 673	- 605	68
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.534	- 3.223	-689
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-2	-2
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-235	- 423	- 188
Ergebnis (4. - 12.)	- 33.250	- 22.751	10.499
13. Ergebnis nach Steuern	7	8	1
14. sonstige Steuern	- 7	- 8	-1
JAHRESERGEBNIS	0	0	0

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2023

Auf Basis der 2. Hochrechnung zum 30.06.2023 liegt das zu leistende Entsorgungsentgelt des EVS an die ABW GmbH mit 15,8 Mio. EUR (netto) um 13,0 Mio. EUR unter dem Planansatz für 2023 von 28,8 Mio. EUR (netto).

Die **Erlöse aus gewerblichen Abfällen** werden auf Basis der Abrechnungen für die ersten sechs Monate des Jahres mit **TEUR 4.936** berechnet. Die Hochrechnung liegt somit um **TEUR 642** über dem Planwert für 2023 von **TEUR 4.294**. Grund dafür ist die vermehrte Akquise in den ersten beiden Quartalen 2023.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** werden historisch niedrig geplant, da sie teilweise nicht planbar sind. Ungeplante Versicherungserstattungen in Höhe von 0,8 Mio. EUR, die im Zusammenhang mit dem Brandschaden im Kompostwerk Ormesheim stehen, führen zu einem hohen Hochrechnungswert.

Der **Materialaufwand** wird auf 18,5 Mio. EUR hochgerechnet. Damit unterschreitet er den Planwert deutlich um 11,3 Mio. EUR.

Das an die AVA Velsen zu zahlende **Entsorgungsentgelt** entfällt und liegt somit um 9,4 Mio. EUR unter dem Plan. Durch die hohen Stromerlöse entsteht bei der AVA Velsen keine Entsorgungsentgeltforderung.

Die Aufwendungen für die **übrigen sonstigen bezogenen Leistungen** sinken gegenüber dem Plan um 2,2 Mio. EUR. Der darin enthaltene Aufwand für die Verwertung von Bioabfall sinkt aufgrund von starken saisonalen Mengenschwankungen. Die sonstigen Fremdleistungen sinken ebenfalls wegen dem Ende des Kooperationsvertrages mit dem Ausfallverbund.

Die **Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern** liegen um 0,3 Mio. EUR über dem Plan von 10,0 Mio. EUR. Diese Einschätzung ergibt sich aus der Spitzabrechnung für 2022 und aus bisher gestellten Rechnungen für 2023.

Die **Abschreibungen** unterschreiten den Planansatz von 0,7 Mio. EUR um 0,1 Mio. EUR.

Der Planansatz der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** wird um 0,7 Mio. EUR überschritten. Die darin enthaltenen Rekultivierungsaufwendungen steigen um 1,0 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR gegenüber dem Plan. Diese Einschätzung ergibt sich aus der Orientierung an den Vorjahren. Dem entgegen wirken die um 0,2 Mio. EUR sinkenden Rechts- und Beratungskosten.

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit den Deponierückstellungen, deren Entwicklung nicht vorausgesehen werden kann. Aufgrund des Vorauszahlungsbescheides aus November 2022 erwarten wir eine Planabweichung von 0,2 Mio. EUR und demnach eine Steuerbelastung in Höhe von 0,4 Mio. EUR.

III. Wirtschaftsjahr 2024

Erfolgsplan 2024

Erträge

Entsorgungsentgelt EVS-AF an EVS ABW GmbH

Das vom EVS-AF an EVS ABW GmbH zu zahlende Entsorgungsentgelt, das die wesentlichste Einnahme der EVS ABW GmbH darstellt, liegt mit einem Planansatz von 30,7 Mio. EUR um 1,8 Mio. EUR über dem Ansatz im Wirtschaftsplan 2023.

Erlöse gewerbliche Abfälle

Die Erlöse der überlassungspflichtigen gewerblichen Abfälle sinken um 1,0 Mio. EUR auf 3,3 Mio. EUR.

Aufwendungen

Einsammeln und Befördern

Die Aufwendungen für das Einsammeln und Befördern durch gewerbliche Abfuhrunternehmer steigen gegenüber dem Plan 2023 von rd. 10,0 Mio. EUR um 2,2 Mio. EUR auf 12,2 Mio. EUR. Grund hierfür sind deutliche Preissteigerungen nach Neuausschreibung.

Entsorgungsentgelt AVA Velsen

Das Entsorgungsentgelt sinkt von 9,4 Mio. EUR im Plan 2023 um 1,0 Mio. EUR auf 8,4 Mio. EUR. Grund hierfür sind die weiterhin hohen Erlöse aus der Energieeinspeisung.

Abschreibungen

Die Abschreibungen in Höhe von 0,7 Mio. EUR im Plan 2023 reduzieren sich um 0,1 Mio. EUR auf rund 0,6 Mio. EUR. Die in 2010 beschafften Abfallgefäße sind in 2023 vollständig abgeschrieben.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sie steigen gegenüber dem Vorjahresansatz um 1,3 Mio. EUR auf 3,9 Mio. EUR.

Aufgrund deutlich gestiegener Preise am Bau sowie sich verändernder Zinssätze geht der Verband von der Notwendigkeit aus, die Rückstellungen für die Rekultivierung der Altdeponien in 2024 erhöhen zu müssen. Hierfür wurde ein Aufwand von 2,5 Mio. EUR berücksichtigt.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

In dieser Position werden Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer geplant.

Der Erfolgsplan 2024 der EVS ABW GmbH schließt wie im Vorjahr mit einem Planergebnis in Höhe von 0 TEUR ab.

Erfolgsplan 2024

	IST 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Abw. Plan 2024 / 2023 in %
1. Umsatzerlöse	48.451.129	33.240.837	34.587.419	4,05
- davon Kostenbeteiligungen Dritter	73.626	0	0	0,00
- davon Abfallgebühren	0	0	0	0,00
- davon Entsorgungsentgelt AF an ABW	44.025.769	28.817.548	30.656.595	6,38
- davon Erlöse gewerbliche Abfälle	4.226.776	4.293.645	3.280.880	-23,59
- davon Akquisition Dritte	873	0	0	0,00
- davon übrige sonstige Erlöse	124.086	129.644	649.944	401,33
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	221.027	16.000	42.000	162,50
- davon aus Auflösung der Zuschüsse	13.726	0	0	0,00
- davon periodenfremde Erträge	0	0	0	0,00
- davon übrige sonstige Erträge	207.301	16.000	42.000	162,50
Summe Erträge:	48.672.156	33.256.837	34.629.419	4,13
4. Materialaufwand	-42.679.924	-29.808.393	-29.596.234	-0,71
a) Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-176.306	-310.600	-329.940	6,23
- davon Aufw. für RHB u. bezogene Waren	-176.306	-310.600	-329.940	6,23
b) Aufw. für bezogene Leistungen	-42.503.618	-29.497.793	-29.266.294	-0,78
- davon Fremdleistungen für:				
Betrieb Deponien, Vergärungsanlage etc.	-357.999	-210.200	-320.200	52,33
Einsammeln u. Befördern	-8.134.431	-9.986.972	-12.217.718	22,34
bezogene Energie	-299.699	-422.950	-386.920	-8,52
übrige sonstige bezogene Leistungen	-6.903.685	-8.689.472	-7.138.499	-17,85
Entsorgungsentgelt AVA Velsen	-25.882.766	-9.427.000	-8.422.000	-10,66
Transportkostenausgleich ausgesch. Kommunen	0	0	0	0,00
Mieten und Pachten	-532.400	-606.340	-626.099	3,26
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00
6. Abschreibungen:	-1.043.548	-673.185	-649.410	-3,53
- davon planmäßige Abschreibungen	-1.043.548	-673.185	-649.410	-3,53
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-4.407.214	-2.533.533	-3.873.618	52,89
- davon Unterhaltung u. Reparaturen	-3.689.938	-1.486.800	-2.993.640	101,35
- davon Entsorgungsleistungen	-457.247	-445.820	-498.161	11,74
- davon Rechts- u. Beratungskosten	-78.649	-470.300	-238.560	-49,27
- davon Versicherungen	-40.621	-46.213	-50.297	8,84
- davon übrige sonstige Aufwendungen	-140.759	-84.400	-92.960	10,14
8. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleih.	0	0	0	0,00
9. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	772	0	0	0,00
- davon übrige sonstige Zinserträge	772	0	0	0,00
10. Zinsen u.ä. Aufwendungen	-350.011	0	-2.000	0,00
- davon übrige sonstige Zinsaufwendungen	-350.011	0	-2.000	0,00
11. Steuern von Einkommen und Ertrag	-184.684	-235.000	-500.000	112,77

Erfolgsplan 2024

	IST 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Abw. Plan 2024 / 2023 in %
12. Ergebnis nach Steuern	7.547	6.727	8.157	21,27
13. sonstige Steuern	-7.547	-6.727	-8.157	21,26
Jahresergebnis	0	0	0	0,00

5-jährige Finanzplanung

	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	IST	IST	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	41.455	48.451	33.241	34.587	40.078	40.663	41.069
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	2.462	221	16	42	43	43	44
Ergebnis (1. - 3.)	43.918	48.672	33.257	34.629	40.121	40.706	41.113
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	-36.601	-42.680	-29.808	-29.596	-37.595	-38.023	-38.461
5. Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.185	-1.044	-673	-649	-716	-848	-792
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.048	-4.407	-2.534	-3.874	-1.300	-1.324	-1.350
8. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	0	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-451	-350	0	-2	-2	-2	-2
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-619	-185	-235	-500	-500	-500	-500
Ergebnis (4. - 11.)	-43.904	-48.665	-33.250	-34.621	-40.113	-40.698	-41.105
12. Ergebnis nach Steuern	13	8	7	8	8	8	8
13. sonstige Steuern	-13	-8	-7	-8	-8	-8	-8
JAHRESERGEBNIS	0	0	0	0	0	0	0
Entwicklung Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	0

Vermögensplan 2024

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zunahme der Ausleihungen			
- für Investition in Anlagevermögen	0	1.985.000	3.280.000
- für Investition in Anlagevermögen aus Resten	0	958.786	780.745
	0	2.943.786	4.060.745
anrechenbare Vorsteuer			
- auf Investitionen		377.150	623.200
- auf Investitionen aus Resten		182.169	148.342
		559.319	771.542
Zunahme der Rückstellungen	910.625	0	0
Abnahme Forderungen an verbundene Untern.	14	0	0
Abnahme Forderung an Gesellschaften	9.038.501	0	0
Zunahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellsch.	26.505	0	0
Zunahme Verbindlichkeiten ggü. Verb. Untern.	0	0	0
Abschreibungen	1.043.548	673.185	649.410
Abnahme des Bestandes an flüssigen Mitteln	0	0	0
Jahresüberschuss	0	0	0
Sonstige Mittelherkunft	442.105	0	0
Summe Mittelherkunft	11.461.297	4.176.290	5.481.697

Vermögensplan 2024

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Investition			
- in Anlagevermögen (netto)	2.065.267	1.985.000	3.280.000
- in Anlagevermögen aus Resten (netto)		958.786	780.745
	2.065.267	2.943.786	4.060.745
zu zahlende Vorsteuer			
- auf Investitionen in Anlagevermögen		377.150	623.200
- auf Investitionen in Anlagevermögen aus Resten		182.169	148.342
		559.319	771.542
Rückzahlung von Ausleihungen	1.294.666	399.124	528.359
Zunahme Forderungen an Gesellschafter	0	0	0
Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Gemeinden	0	0	0
Zunahme des Bestandes an flüssigen Mitteln	5.910.854	0	0
Zunahme Forderungen an verbundene Untern.	0	0	0
Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellsch.	0	0	0
Abnahme Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.778.943	0	0
Sonstige Mittelverwendung	411.567	274.061	121.051
Summe Mittelverwendung	11.461.297	4.176.290	5.481.697

Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben aller Investitionsvorhaben sind
gegenseitig deckungsfähig.**

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS ABW GmbH

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HH Rest	Ansatz 2024	Planjahre				VE 2025	VE 2026	VE 2027
									2025	2026	2027	Folge- jahre			
4861000	** Deponie Illingen	1.078.635	848.417	6.755	160.000	0	63.463	0	0	0	0	0	0	0	0
4861002	*** Dep. Illingen, Ertüchtigung aktiven Entgasung - abgeschlossen	708.823	704.951	0	0	0	3.872	0	0	0	0	0	0	0	0
4861006	Deponie Illingen Gasverwertung - abgeschlossen	223.256	36.181	163.077	0	0	23.998	0	0	0	0	0	0	0	0
4861010	** Deponie Ormesheim	770.208	605.431	6.411	150.000	0	8.366	0	0	0	0	0	0	0	0
4861011	** Sanierung Zulaufpumpwerk Deponiekläranlage Ormesheim	1.546.730	1.451.730	0	45.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4861020	** Deponie Fitten	2.251.989	703.297	1.120.766	75.000	0	272.926	80.000	0	0	0	0	0	0	0
4861021	Umbau SKA Fitten	3.099.406	224.616	7.954	250.000	0	16.836	100.000	1.000.000	1.500.000	0	0	0	0	0
4861024	Deponie Lisdorf, Aufbau einer aktiven Entgasung - abgeschlossen	296.607	265.784	6.512	0	0	24.310	0	0	0	0	0	0	0	0
4861027	Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten	622.357	526.786	45.818	0	0	24.752	0	25.000	0	0	0	0	0	0
4864000	KOMPW Ormesheim	6.611.009	4.991.029	149.042	1.250.000	0	220.938	0	0	0	0	0	0	0	0
4865004	* Beschaffung von Hardware	11.712	0	950	0	0	761	10.000	0	0	0	0	0	0	0
4865005	* Beschaffung von Software	10.000	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	0	0	0
4865006	* Beschaffung von Maschinen und Geräten	61.574	0	11.849	30.000	-13.000	2.726	30.000	0	0	0	0	0	0	0
4865011	Zentraldeponie Fitten, Sanierung des Randdamms	1.820.200	255.330	151.683	0	0	213.187	1.200.000	0	0	0	0	0	0	0
4865013	* Vermessungstechnische Leistungen ABW	237.897	0	33.987	25.000	0	78.910	100.000	0	0	0	0	0	0	0
4865015	Machbarkeitsstudie Photovoltaik Freiflächenanlagen	217.000	5.984	0	0	0	11.016	200.000	0	0	0	0	0	0	0
4865016	Annahmebecken Kehrgut - abgeschlossen	14.588	0	10.000	0	0	4.588	0	0	0	0	0	0	0	0
4865017	Brandschadensanierung Kompostwerk Ormesheim	348.362	0	114.149	0	0	234.213	0	0	0	0	0	0	0	0
4865018	Ankauf überschüttete Deponiefl Velsen v. Saarforst	13.000	0	0	0	13.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4861032	Dep. Ormesheim, Ertüchtigung aktiven Entgasung	1.000.000	0	0	0	0	0	1.000.000	0	0	0	0	0	0	0
4861008	Deponie Illingen , Neubau RRB OFA-Entwässerung	2.023.852	0	0	0	0	23.852	500.000	1.500.000	0	0	0	1.500.000	0	0
	Gesamt:	22.967.204	10.619.537	1.828.953	1.985.000	0	1.228.714	3.280.000	2.525.000	1.500.000	0	0	1.500.000	0	0

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2021" verzichtet.

** Bei Projekten mit Folgeprojekten weisen wir den Gesamtausgabebedarf kumuliert aus.

*** Bei diesem Projekt ist in dem Gesamtausgabebedarf, außer der aktiven Entgasung, noch ein Altprojekt enthalten.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2022

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
4861000	Deponie Illingen	63.463
4861002	Dep.Illingen, Ertüchtigung aktiven Entgasung - abgeschlossen	3.872
4861010	Deponie Ormesheim	8.366
4861020	Deponie Fitten	55.736
4861021	Umbau SKA Fitten	3.718
4861024	Deponie Lisdorf, Aufbau einer aktiven Entgasung - abgeschlossen	24.310
4861027	Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten	20.070
4864000	KOMPW Ormesheim	218.270
4865011	Zentraldeponie Fitten, Sanierung des Randdamms	104.140
4865013	Vermessungstechnische Leistungen ABW	78.910
4865015	Machbarkeitsstudie Photovoltaik Freiflächenanlagen	11.016
4865017	Brandschadensanierung Kompostwerk Ormesheim	165.022
4861008	Deponie Illingen , Neubau RRB OFA-Entwässerung	23.852
Summe		780.745

EVS ABW GmbH

Erläuterung Investitionsprogramm 2023 – 2027

Im Investitionsplan 2024 stehen für das Wirtschaftsjahr 3,280 Mio. Euro zur Verfügung. Seit 2012 werden die geplanten Investitionskosten in Nettobeträgen dargestellt.

4.861.0.080**Deponie Illingen, Neubau RRB OFA-Entwässerung**

1. Im Zuge der Rekultivierung wird für die Oberflächenentwässerung ein Rückhaltevolumen (RRB) benötigt.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel sind für die Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.861.0.110**Sanierung Zulaufpumpwerk Deponiekläranlage Ormesheim**

1. Das Zulaufpumpwerk ist ca. 20 Jahre alt, die Pumpen, die Messtechnik, die Elektrotechnik sowie die Verrohrung müssen saniert / ersetzt werden.
Ob dieses Projekt extern oder über PK läuft, muss noch abgeklärt werden.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Die Mittel sind für Planung und Umsetzung der Maßnahme vorgesehen.

4.861.0.200**Zentraldeponie Merzig-Fitten**

1. Es gibt Sanierungsbedarf an baulichen und technischen Anlagen, die über die üblichen Unterhaltungsaufwendungen hinausgehen.
2. Planungs- und Angebotsphase sowie Bedarfsermittlung.
3. Maßnahmen zur Erhaltung der Funktionstüchtigkeit der technischen Einrichtungen und der Infrastruktur.

4.861.0.210**Umbau SKA Fitten**

1. Es erfolgt eine Sanierung der Gesamtanlage mit Erneuerung der Adsorptionsstufe.
2. Eine Machbarkeitsstudie wurde abgeschlossen. Bis Ende 2023 sollen die Planungsleistungen nach einer EU-weiten Ausschreibung vergeben sein.
3. Die Sickerwasserreinigungsanlage ist ihrem Alter entsprechend sanierungsbedürftig und an die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen anzupassen.

4.861.0.270

Erneuerung der Ablaufleitung S-KA MZG-Fitten

1. Die Ablaufleitung der Sickerwasserkläranlage Merzig-Fitten war marode und wurde erneuert.
2. Die Maßnahme ist fertiggestellt und befindet sich in der Gewährleistungsphase.
3. Die Mittel dienen der Begleichung der Leistungsphase 9 und der ordnungsgemäßen Wiederherstellung des Feldwirtschaftsweges in Silwingen.

4.861.0.320

Zentraldeponie Ormesheim – Ertüchtigung der aktiven Entgasung

1. Im Rahmen der Oberflächenabdichtung und Rekultivierung im 1. BA als auch im Vorgriff zum 2. BA der Zentraldeponie Ormesheim sollen die Gasbrunnen des Deponiekörpers mit neuen oberflächennahen Gassammelleitungen verbunden werden und neue Gassammelbauwerke gebaut werden.
2. Maßnahmen zur Ertüchtigung der aktiven Entgasung.
3. Die Mittel dienen der Finanzierung der Planungsleistungen und der Bauleistung, welche im Jahr 2023 begonnen werden sollen.

4.865.0.040

Beschaffung von Hardware

1. Ersatzbeschaffungen von Hardware für Bestandsdeponien
2. Neubeschaffung von Hardware für neue Dienststätten oder Umbauten

4.865.0.050

Beschaffung von Software

1. Ersatzbeschaffungen von Software für Bestandsdeponien
2. Neubeschaffung von Software für neue Dienststätten oder Umbauten
3. Anpassungen und Erweiterungen bestehender Software

4.865.0.060

Beschaffung von Maschinen und Geräten

1. Beschaffung einer Kamera zur Befahrung der Sickerwasserleitungen in den 3 Zentraldeponien (Ormesheim, Illingen, Merzig-Fitten).
2. Kontakt mit Fachfirmen - Beschaffung in 2024
3. Gemäß Auflage der Überwachungsbehörde LUA ist die Befahrung der Sickerwasserleitungen jährlich durchzuführen. Hierzu hat man sich immer Fremdfirmen bedient und sich somit in die Abhängigkeit der Ausführung (Termine und Qualität) begeben. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf rd. 10.000 €, die mit der Beschaffung der Kamera eingespart werden können. Die Investition hätte sich nach 3 Jahren amortisiert. Zudem bietet eine eigene Kamera höhere Flexibilität zur Durchführung einer Befahrung auch im Bereich von Grundwasserleitungen rund um die Deponien.

4.865.0.110

Zentraldeponie Fitten, Sanierung des Randdamms

1. Nach abgeschlossener Sanierung von Teilabschnitten hat sich herausgestellt, dass der Randdamm der Zentraldeponie Fitten nahezu auf gesamter Länge rutsch- und bruchgefährdet ist.
2. Standsicherheitsuntersuchungen von Dr. Jung + Lang Ingenieure GmbH, Geotechnischer Bericht Nr. 2676G01 vom 03.06.2020.
3. Das Gutachten zeigt Sanierungsvarianten auf und gibt Hinweise zur weiteren Planung und Ausführung. Die Mittel werden benötigt zur Finanzierung der Baudurchführung und für die Planungskosten (Objektplaner & Fachplaner). Die Kosten werden abhängig von den Varianten auf etwa 1,2 Mio. Euro beziffert.

4.865.0.130

Vermessungstechnische Leistungen ABW

1. Allgemeine Vermessungsleistungen, die keinem direkten Bauprojekt zuzuordnen sind.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

4.865.0.150

Machbarkeitsstudie Photovoltaik Freiflächenanlagen

1. Umsetzung von PV-Freiflächenanlagen auf Deponien.
2. Machbarkeitsstudie abgeschlossen für fünf Deponiestandorte.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung von Planungsleistungen.

EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH

- EVS GAV mbH -

Wirtschaftsplan 2024

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan EVS GAV mbH	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan	1
Vorbericht	2 - 4
Erfolgsplan	5
Vermögensplan	
- Mittelherkunft	6
- Mittelverwendung	7
Investitionsprogramm 2023 -2027	
- Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans	8
- Einzelübersicht der Investitionen	9 - 10
- Resteliste 2022	11
Erläuterungen zum Investitionsprogramm	12 - 18

Wirtschaftsplan
EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH (EVS GAV mbH)
für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt

in den Erträgen auf	4.242.000 €
---------------------	-------------

in den Aufwendungen auf	-3.826.079 €
-------------------------	--------------

Jahresplanergebnis	415.921 €
---------------------------	------------------

Der Vermögensplan wird festgesetzt

in den Einnahmen auf	9.275.826 €
----------------------	-------------

in den Ausgaben auf	9.275.826 €
---------------------	-------------

II

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden durch den EVS-AF aufgenommen.

III

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zu

Lasten des Jahres 2025 wird festgesetzt auf:	0 €
--	-----

IV

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

V

Das positive Jahresergebnis wird der Rücklage zugeführt.

Saarbrücken, 25. September 2023

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2024 der EVS Gesellschaft für Abfallverwertungsanlagen mbH

- E V S G A V mbH -

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 durch die PKF FASSETT SCHLAGE Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PKF) ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS GAV mbH hat in seiner Sitzung am 05.09.2023 den Jahresabschluss 2022 – in der Fassung vom 22.06.2023 - der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 05.09.2023 wurde der Jahresabschluss 2022 festgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2022

EVS GAV mbH

	PLAN TEUR	IST TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	4.228	4.200	-28
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	100	545	445
Ergebnis (1. - 3.)	4.328	4.745	417
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	0	0	0
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	- 2.878	- 2.789	89
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 168	- 578	-410
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1	- 1
12. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	- 200	- 400	- 200
Ergebnis (4. - 12.)	- 3.246	- 3.768	- 522
13. Ergebnis nach Steuern	1.082	977	- 105
14. sonstige Steuern	- 63	- 63	0
JAHRESERGEBNIS	1.019	914	- 105

Vorbemerkung

Die EVS GAV mbH überlässt durch den Pachtvertrag vom 04.06.1996 der AVA Velsen GmbH das Betriebsgelände und die hierauf errichtete Verbrennungsanlage. Die Pacht orientierte sich seinerzeit am Schuldendienst für die Kreditfinanzierung der Investitionen der EVS GAV mbH.

Der Pachtvertrag wurde im Jahr 2005 – jährliche Neufestsetzung der Pacht nach tatsächlichen Aufwendungen - novelliert. Durch den geänderten Pachtvertrag wurde eine Ergebnis-Nullstellung bei der EVS GAV mbH, jedoch kein Aufbau der durch Anlaufverluste geschmälernten Kapitalrücklage erreicht.

Die Anlage wurde im Rahmen des „ReDesign“ auf den neuesten Stand der Technik angepasst. Diese umfangreichen Investitionsmaßnahmen haben gewährleistet, dass ab dem Jahr 2017 die Verbrennung saarländischer Abfälle im Alleinbetrieb bewältigen konnte. Damit die Investitionen gebührenverträglich erfolgen konnten, wurde am 10.03.2014 ein neuer Pachtvertrag geschlossen, in dem ab 2014 erstmals eine Fixierung der Pacht auf jährlich 4,2 Mio. EUR vereinbart wurde.

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2022

Auf Basis des unverändert bestehenden Pachtvertrages mit der AVA Velsen GmbH hat die EVS GAV mbH im Geschäftsjahr 2022 Pachterlöse von 4,2 Mio. EUR erzielt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind nach 49 TEUR im Vorjahr deutlich auf nunmehr 578 TEUR gestiegen und beinhalten mit 440 TEUR Aufwendungen für Schadenersatz im Rahmen des Fernwärmeprojektes an die AVA Velsen GmbH. Durch einen unplanmäßig langen Turbinenstillstand kam es zu erheblichen Strommehrkosten, die die Pächterin der GAV mbH in Rechnung gestellt hat. Die Kosten zuzüglich einer Terminpönale wurden vom verursachenden Auftragnehmer zurückgefordert. Hieraus ergeben sich im Wesentlichen die sonstigen betrieblichen Erträge von insgesamt 545 TEUR.

Der Wirtschaftsplan 2022 sah einen Jahresüberschuss von 1.019 TEUR vor. Tatsächlich wurde ein Jahresüberschuss von 914 TEUR erzielt. Die Abweichungen zum Planansatz ergibt sich insbesondere aus höheren Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (+200 TEUR) sowie aus geplanten Mieterlösen, die noch nicht entstanden sind (-100 TEUR). Gegenläufig ausgewirkt haben sich höhere Erträge aufgrund einer Pönale (95 TEUR) an eine Auftragnehmerin sowie geringere Abschreibungen (-89 TEUR).

Der Jahresüberschuss dient der Eigenkapitalstärkung, welche aufgrund der bestehenden Diskrepanz zwischen dem Beteiligungsbuchwert beim EVS und dem niedrigeren Eigenkapital der EVS GAV mbH notwendig wurde.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Der geplante Jahresüberschuss von 1,0 Mio. EUR wird um ca. 2,0 Mio. EUR übertroffen werden können. Auf Basis des Ergebnisabführungsvertrages mit der Tochtergesellschaft AVA Velsen GmbH ist mit einer Ausschüttung in Höhe von rd. 2,3 Mio. EUR zu rechnen. Geplante Mieterlöse in Höhe von 100 TEUR werden in diesem Jahr nicht erzielt. Die Abschreibungen steigen gegenüber dem Planansatz um rund 200 TEUR.

III. Wirtschaftsjahr 2024

Erträge

Umsatzerlöse

Die seit 2014 auf 4,2 Mio. EUR fixierte Pacht stellt die Umsatzerlöse des Planjahres dar.

Aufwendungen

Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen steigen im Vergleich zum Vorjahresplan um 0,5 Mio. EUR auf 3,4 Mio. EUR nach Aktivierung von Neuinvestitionen.

Steuern

Die Planansätze der Steuern vom Einkommen und Ertrag liegen mit 0,3 Mio. EUR auf dem Niveau der Planung des Vorjahres.

Für das Planjahr 2024 weist die EVS GAV mbH einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 0,4 Mio. EUR aus. Dieser wird wie bereits in den Vorjahren zur Stärkung des Eigenkapitals verwandt.

Erfolgsplan 2024

	Ist 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Abw. Plan 2024 / 2023 in %
1. Umsatzerlöse	4.200.000	4.228.000	4.200.000	-0,66
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	544.869	100.000	42.000	-58,00
Summe Erträge:	4.744.869	4.328.000	4.242.000	-1,99
4. Materialaufwand	0	0	0	0,00
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00
6. Abschreibungen	-2.789.208	-2.924.569	-3.400.416	16,27
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-577.801	-63.400	-47.500	-25,08
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0,00
10. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	-944	0	0	0,00
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0,00
12. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	-399.966	-317.873	-315.000	-0,90
13. Ergebnis nach Steuern	976.951	1.022.158	479.084	-53,13
14. sonstige Steuern	-63.143	-63.143	-63.163	0,03
Jahresergebnis	913.808	959.015	415.921	-56,63

Vermögensplan 2024

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Stärkung des Eigenkapitals durch Kreditaufnahme des EVS - AF			
- für Investition in Anlagevermögen	2.449.829	6.513.500	3.416.000
- für Investition in Anlagevermögen aus Resten		3.845.997	1.171.806
	2.449.829	10.359.497	4.587.806
anrechenbare Vorsteuer			
- auf Investitionen		1.237.565	649.040
- auf Investitionen aus Resten		730.739	222.643
		1.968.304	871.683
Zunahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	0	0	0
Abnahme Forderungen gegen Gesellschafter	1.000.000	0	0
Zunahme Verbindlichkeiten ggü. verb. Untern.	558.120	0	0
Abschreibungen	2.789.208	2.924.569	3.400.416
Verminderung des Bestandes an flüssigen Mitteln	1.158.224	0	0
Jahresüberschuss	913.808	959.015	415.921
Sonstige Mittelherkunft	4.176.440	0	0
Summe Mittelherkunft	13.045.628	16.211.385	9.275.826

Vermögensplan 2024

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Investition			
- in Anlagevermögen (netto)	6.503.469	6.513.500	3.416.000
- in Anlagevermögen aus Resten (netto)		3.845.997	1.171.806
	6.503.469	10.359.497	4.587.806
zu zahlende Vorsteuer			
- auf Investitionen in Anlagevermögen		1.237.565	649.040
- auf Investitionen in Anlagevermögen aus Resten		730.739	222.643
		1.968.304	871.683
Rückführung des Eigenkapitals an den EVS - AF zur Finanzierung der Tilgung	2.651.637	2.975.303	3.120.948
Abnahme Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.004.282	0	0
Zunahme Forderungen an Gesellschafter	0	0	0
Abnahme sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
Zunahme der sonst. Vermögensgegenstände	589.434	0	0
Sonstige Mittelverwendung	2.296.805	908.281	695.389
Summe Mittelverwendung	13.045.628	16.211.385	9.275.826

Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben aller Investitionsvorhaben sind
gegenseitig deckungsfähig.**

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS GAV mbH

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HH Rest	Ansatz 2024	Planjahre				Folge- jahre	VE 2025	VE 2026	VE 2027
									2025	2026	2027					
4873039	Krananlagen Neubau	1.536.528	1.246.287	252.422	0	0	37.819	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873047	Optimierung/Erweiterung Messtechnik, Kamera u. Vid	1.763.113	883.113	0	0	0	0	220.000	220.000	220.000	220.000	0	0	0	0	0
4873053	Müllbunkermanagement, Versetzung Feuerlöschmoni	781.568	102.147	3.366	450.000	0	26.055	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873106	Visualisierung und Fernschaltung Niederspannung	100.000	0	0	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	0	0	0
4873110	Erneuerung Klima-Kälteanlage	4.167.000	0	340.102	1.500.000	0	2.326.898	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873132	Ersatz und Modernisierung Energieverteilsysteme	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
4873135	Umrüstung Beleuchtung LED	177.612	77.612	0	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873139	Erweiterung Umgestaltung Bürocontainer T-W	250.000	0	0	0	0	0	100.000	150.000	0	0	0	0	0	0	0
4873140	Optimierung Kesselgebläse Linie 2	250.000	0	0	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0
4873141	Optimierung Kesselgebläse Linie 1	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	250.000	0	0	0	0	0
4873142	Fernwärmeentnahmesystem/Wärmetauscher (Abschn. 1) erledigt	5.143.250	528.146	3.573.814	100.000	0	941.290	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873147	Bauliche Modernisierung Vortragsraum 15 m	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0
4873148	Neubau Technikgebäude erledigt	3.475.509	1.844.813	1.364.971	50.000	0	215.726	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873149	Umbau Kleinkläranlage AVA Velsen zur RWB (Abwasser EVS)	714.645	1.337	43.072	200.000	0	50.236	20.000	400.000	0	0	0	0	0	0	0
4873150	Ankauf Grundstück RAG erledigt	303.005	0	300.968	0	0	2.037	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873151	Einrichtung einer Lagerfläche auf dem Dach der CVA	180.000	0	0	0	0	0	0	180.000	0	0	0	0	0	0	0
4873152	Upgrade PLS und PGIM	975.000	0	0	0	0	0	975.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873153	Upgrade Erneuerung EDS	110.000	0	0	0	0	0	110.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873154	Aufrüstung der Aufzüge	187.500	0	0	62.500	0	0	125.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873156	Cladding Überhitzer 2 , Linie 1	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0
4873157	Cladding Überhitzer 2 , Linie 2	500.000	0	0	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0
4873158	Cladding Rückwand/Trennwand Linie 1 erledigt	294.331	0	230.072	0	0	64.259	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873159	Cladding Rückwand/Trennwand Linie 2	350.000	0	0	350.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873160	Optimierung EDA	901.162	0	0	416.000	0	69.162	416.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873161	Bypassregelung DAGAVO Pumpe KAT Linie 1	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0	0
4873162	Bypassregelung DAGAVO Pumpe KAT Linie 2	30.000	0	0	15.000	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0
4873163	Nachrüstung Radioaktivitätsmessung Einfahrt	40.000	0	0	40.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873164	Nachrüstung Quecksilberreingasmessung	150.000	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873165	Optimierung/Erweiterung Sicherheit industr. IT	50.000	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873166	Parkflächen AVA und Revisionsfläche Nord	700.000	0	0	700.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873167	Infrastruktur neue Revisionsflächen Süd	630.000	0	0	630.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873168	Kleinanlieferfläche	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873169	Erneuerung Sicherheitsbeleuchtungszentrale	500.000	0	0	300.000	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873170	Einbindung Rotteabluft BMZ zur Verbrennung AVA	1.200.000	0	0	1.200.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4873171	Austausch CVA Container	1.000.000	0	0	0	0	0	400.000	200.000	200.000	200.000	0	0	0	0	0
4873172	Erneuerung Löschenrale/CO2 Auslösung	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873173	Entschlacker Linie 1	600.000	0	0	0	0	0	0	0	0	600.000	0	0	0	0	0
4873174	Entschlacker Linie 2	600.000	0	0	0	0	0	0	0	600.000	0	0	0	0	0	0
4873175	Steuerung Beleuchtung Bestand AVA	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4873176	Umbau Steuerung/Hydraulik Dosierstößel Linie 1	50.000	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873177	Umbau Steuerung/Hydraulik Dosierstößel Linie 2	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	0	0
4873178	Natronlaugestation	240.000	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000	80.000	0	0	0	0	0
4873179	Entwärmung De-Diox-Bereich	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	0	0	0	0	0	0
4873180	Ertüchtigung der Warte und des Wartennebenraums	200.000	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS GAV mbH

Ober- projekt	Beschreibung	Gesamtaus- gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HH Rest	Ansatz 2024	Planjahre				VE 2025	VE 2026	VE 2027
									2025	2026	2027	Folge- jahre			
4873181	Einbindung Fernwärme BMZ	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000	0	0	0	0	0	0
4873182	Erneuerungen Wasserdampfkreisläufe Gesamtstillstand	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	2.000.000	0	0	0	0	0
	Gesamt:	32.115.222	4.683.455	6.108.786	6.513.500	0	3.733.481	3.416.000	1.845.000	3.965.000	1.850.000	0	0	0	0

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2022

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
4873039	Krananlagen Neubau erledigt	37.819
4873053	Müllbunkermanagement, Versetzung Feuerlöschmoni	26.055
4873110	Erneuerung Klima-Kälteanlage	568.809
4873142	Fernwärmeentnahmesystem/Wärmetauscher (Abschn. 1) erledigt	186.989
4873148	Neubau Technikgebäude erledigt	214.609
4873149	Umbau Kleinkläranlage AVA Velsen zur RWB (Abwasser EVS)	29.825
4873158	Cladding Rückwand/Trennwand Linie 1 erledigt	60.394
4873160	Optimierung EDA in 3 Abschnitten	47.307
Summe		1.171.806

EVS GAV mbH

Erläuterungen zum Investitionsprogramm 2023 – 2027

Im Investitionsplan 2024 stehen 3,416 Mio. Euro für das Jahr 2024 zur Verfügung. Für die Planjahre 2025 bis 2027 sind insgesamt weitere 7,660 Mio. Euro vorgesehen. Die Planansätze sind in Nettobeträgen dargestellt.

4.873.0.474

Optimierung / Erweiterung Messtechnik, Kamera, Video

1. Verschiedene Mess-, Automatisierungs- und Überwachungssysteme für den optimierten Betrieb der Verbrennungsanlage
2. Der Mittelansatz für die Jahre 2024 bis 2027 ist für Planung und Ausführung vorgesehen
3. Die Anlage erfüllt, auch aufgrund ihres Alters, teilweise noch nicht die aktuellen technischen Möglichkeiten

4.873.0.530

Müllbunker Management – Versetzung Feuerlöschmonitore

1. Die Feuerlöschmonitore sollen auf eine gemeinsame Ebene versetzt werden.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2022 und 2023 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen.
3. Die Feuerlöschmonitore sind auf unterschiedlichem Niveau angeordnet. Durch die Versetzung auf eine gemeinsame Ebene werden zusätzliche Kapazitäten im Müllbunker geschaffen.

4.873.1.060

Visualisierung und Fernschaltung Niederspannungsschaltanlage

1. Erneuerung und Optimierung der Fernschaltssysteme in den Niederspannungsanlagen.
2. Der Mittelansatz im Jahre 2026 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Die Anlage ist teilweise defekt und vom Hersteller abgekündigt worden. Deshalb muss sie ersetzt werden.

4.873.1.320

Ersatz und Modernisierung der Energieverteilssysteme (Mittelspannungsschaltanlage)

1. Ersatz und Modernisierung der Fernschaltssysteme der Mittelspannungsanlage.
2. Die Planung soll im Jahr 2025 beginnen.
3. Die Anlage ist teilweise defekt und vom Hersteller abgekündigt worden. Deshalb muss sie ersetzt werden.

4.873.1.350

Umrüstung Beleuchtung LED

1. Erneuerung der konventionellen Beleuchtung durch LED-Technik
2. Der Mittelansatz ist für Planung und Ausführung vorgesehen.
3. Durch den Austausch von Leuchten der Allgemein- und Notbeleuchtung, insb. an schwer zugänglichen Stellen, werden Einsparungen im Energieverbrauch und den IH-Kosten (durch verlängerte Lebensdauer und reduzierte Wartungsintervalle) erzielt und die Entsorgung der konventionellen Leuchtmittel als Sondermüll reduziert.

4.873.1.390

Umgestaltung Bürocontainer T-W

1. Ergänzung von Sanitäranlagen, für Dauerbetrieb zulässige Heizung und Pausenraum
2. Die Planung soll 2024 nach dem Bezug des neuen Fernwärmegebäudes beginnen.
3. Ertüchtigung dieses Bereiches zur Fortschreibung der (bisher noch befristeten) Baugenehmigung.

4.873.1.400

Optimierung Kesselgebläse Linie 2

1. Umrüstung der Kesselgebläse auf Frequenzregelung.
2. Der Mittelansatz ist für Planung und Ausführung im Jahr 2026 vorgesehen.
3. Ersatz der alten Kesselgebläse durch energieeffizientere, frequenzgeregelte Anlagen. Dies ermöglicht den Verzicht auf die bisherigen Regelklappen, deren Antriebe durch die neue FLR ständig im Eingriff und dadurch störanfällig sind.

4.873.1.410

Optimierung Kesselgebläse Linie 1

1. Umrüstung der Kesselgebläse auf Frequenzregelung.
2. Der Mittelansatz ist für Planung und Ausführung im Jahr 2027 vorgesehen.
3. Ersatz der alten Kesselgebläse durch energieeffizientere, frequenzgeregelte Anlagen. Dies ermöglicht den Verzicht auf die bisherigen Regelklappen, deren Antriebe durch die neue FLR ständig im Eingriff und dadurch störanfällig sind.

4.873.1.470

Bauliche Modernisierung Vortragsraum 15 m

1. Der Vortragsraum dient dem Empfang von Besuchergruppen und der Präsentation des Unternehmens. Ferner wird der Raum zu Schulungszwecken genutzt. Der Vortragsraum ist mit seinen über 20 Jahren nunmehr veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz ist für Planung und Durchführung in 2024 vorgesehen.

4.873.1.490

Umbau Kleinkläranlage AVA Velsen zur RWB

1. Auf Grund des Baus der BMZ ist der Umbau der Kleinkläranlage Velsen zur Regenwasserbehandlung erforderlich.
2. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
3. Der Mittelansatz dient der Planung und Bau der Maßnahme.

4.873.1.510

Einrichtung einer Lagerfläche auf dem Dach der CVA

1. Im Rahmen des Projektes soll die Dachfläche des CVA Daches zur Lagerfläche umgebaut und genutzt werden. Der Zugang zur Dachfläche der Staubsilos soll erweitert werden, um eine sichere Begehbarkeit zu gewährleisten. Die Maßnahme befindet sich in der Planung.
2. Die Dachflächen weisen stehendes Wasser und Schäden auf, die Dämmung ist durchnässt. Durch die Sanierung werden folgende Punkte umgesetzt: Das erforderliche Gefälle und das erforderliche Abflussvermögen werden erstellt. Die Dachfläche wird mit einer hochdruckfesten Dämmung versehen, um höhere Traglasten zu gewährleisten. Erforderliche Notentwässerungen werden nachgerüstet. Das Geländer / Zugang zu den Dachflächen der Staubsilos vom Zugang CVA Dach soll umgebaut und erweitert werden, um eine dauerhaft sichere Begehbarkeit zu gewährleisten. Die teilweise neuen Anforderungen ergeben sich aus der DIN 1986-100 und der Betriebssicherheitsverordnung.
3. Der Mittelansatz in 2024 dient der Ausführung.

4.873.1.520

Upgrade PLS und PGIM

1. Die vorhandenen Systeme sind abgekündigt, es sind keine Ersatzteile / Reparaturen mehr gewährleistet.
2. Hard- und Software sind nicht mehr auf dem Stand der Technik / Cybersicherheit. Zukunftsorientierte Konfiguration für die Leittechnik P14.
3. Der Mittelansatz in 2024 dient der Ausführung.

4.873.1.530

Upgrade EDS > TWE/TB

1. Ersatz des Bedienungs- und Beobachtungssystems PBS 30 und PGIM durch Symphony Plus Operation und Hystorian.
2. Vorhandene Systeme sind abgekündigt, keine Ersatzteile / Reparatur mehr gewährleistet. Hard- und Software sind nicht mehr auf dem Stand der Technik / Cybersicherheit. Zukunftsorientiertes Bedienungs- und Beobachtungssystem für die Leittechnik P14.
3. Der Mittelansatz in 2024 dient der Ausführung.

4.873.1.540

Aufrüstung der Aufzüge

1. Das Projekt beinhaltet das Aufrüsten der Aufzüge auf den technisch und gesetzlich geforderten Stand. Das Projekt wird in 4 Schritten durchgeführt von 2022 – 2025.
2. Durch den Einsatz neuer Technik steigt die Ersatzteilverfügbarkeit. Das Ausfallrisiko der betriebswichtigen Anlagen wird gemindert.
3. Der Mittelansatz in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 ist für die Ausführung vorgesehen.

4.873.1.560

Cladding Überhitzer 2, Linie 1

1. Durch das werksseitige Aufschweißen eines hochlegierten Stahls auf die hochbelasteten Überhitzerrohre, wird eine wesentlich höhere Standzeit erreicht.
2. Erhöhung der Standzeiten, Verringerung der Schäden und auch langfristig eine Verringerung der Revisionskosten.
3. Der Mittelansatz in 2024 dient der Ausführung.

4.873.1.570

Cladding Überhitzer 2, Linie 2

1. Durch das werksseitige Aufschweißen eines hochlegierten Stahls auf die hochbelasteten Überhitzerrohre, wird eine wesentlich höhere Standzeit erreicht.
2. Erhöhung der Standzeiten, Verringerung der Schäden und auch langfristig eine Verringerung der Revisionskosten.
3. Der Mittelansatz in 2025 dient der Ausführung.

4.873.1.600

Optimierung EDA

1. Optimierung und Automatisierung der in die Jahre gekommenen Eindampfanlage.
2. Einbau eines Restentleerungsbehälters (150m³). Erhöhung der Salzausschleusung durch eine größere Schubzentrifuge. Erarbeiten eines neuen Konzeptes zur Befüllung und Abtransport der Salzcontainer. Automatische Spülvorrichtungen an den Pumpen und Rohrleitungen. Nachrüsten von Durchflussmessungen zur besseren Kontrolle. Das Gesamtkonzept der Eindampfanlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist veraltet. Bauteile müssen ausgetauscht und automatisiert werden. Durch das Projekt wird die Störanfälligkeit der Anlage minimiert, die Personalstärke wird dem neuen Konzept angepasst.
3. Der Mittelansatz in den Jahren 2022, 2023 und 2024 ist für die Planung und Ausführung vorgesehen.

4.873.1.610

Bypassregelung DAGAVO Pumpe KAT Linie 1

1. Installation einer Bypassregelung an der DAGAVO Pumpe (HD-Kondensat) Katalysator Linie 1.
2. Derzeit wird der Kondensatstand im Kondensatbehälter nicht geregelt. Bei Behälterstand < minimum fällt die Pumpe über Schutz aus, was in der Vergangenheit zu Schäden an der Pumpe führte. Durch eine Bypassregelung bleibt die Pumpe auch bei niedrigem Kondensatstand in Betrieb, das Kondensat wird im Kreislauf in den Behälter rückgeführt.
3. Der Mittelansatz in 2022 dient der Ausführung.

4.873.1.620

Bypassregelung DAGAVO Pumpe KAT Linie 2 > N.N.

1. Installation einer Bypassregelung an der DAGAVO Pumpe (HD-Kondensat) Katalysator Linie 1.
2. Derzeit wird der Kondensatstand im Kondensatbehälter nicht geregelt. Bei Behälterstand < minimum fällt die Pumpe über Schutz aus, was in der Vergangenheit zu Schäden an der Pumpe führte. Durch eine Bypassregelung bleibt die Pumpe auch bei niedrigem Kondensatstand in Betrieb, das Kondensat wird im Kreislauf in den Behälter rückgeführt.
3. Der Mittelansatz im Jahr 2025 dient der Ausführung.

4.873.1.690

Erneuerung Sicherheitsbeleuchtungszentrale

1. Austausch der zentralen Steuerung der Sicherheitsbeleuchtungen im Bestandsgebäude
2. Konzeptionierung steht an.
3. Die Abkündigung von Service- und Ersatzteilversorgung wurde vom Hersteller angekündigt.

4.873.1.710

Austausch CVA Container 2024-2027

1. Derzeit sind 50 Schlackecontainer aus dem Jahre 2006 im Dauereinsatz in unserer Containerverschiebeanlage (CVA). Austausch von 10 der am stärksten von Korrosion und Abnutzung betroffenen Container.
2. Außerplan Antrag für 2023/2024 gestellt. Sukzessiver Austausch von jeweils 10 Containern in den Folgejahren bis 2027.
3. Die Reparaturkosten sind durch Korrosion und Abnutzung massiv angestiegen.

4.873.1.720

Erneuerung Löschzentrale/CO2 Auslösung

1. Die in den CO2 und Löschwasserkreisen eingesetzten etwa 35 Löschbereichszentralen Fabrikat Esser sind vom Hersteller abgekündigt und müssen erneuert werden
2. Planung in 2023 gestartet. Umsetzung in 2024
3. Vorgabe Gesetz; Brandschutzversicherer und VdS

4.873.1.730

Austausch Entschlacker Linie 1 2027

1. Komplettaustausch des Nassentschlackers L1. Drohender Anlagenausfall.
2. Beginn der Planungsarbeiten wurde noch nicht festgelegt.
3. Die Reparaturkosten steigern sich von Revision zu Revision. Erhöhung der Standzeiten, Verringerung der Schäden und auch langfristig eine Verringerung der Revisionskosten.

4.873.1.740

Austausch Entschlacker Linie 2 2026

1. Komplettaustausch des Nassentschlackers L2. Drohender Anlagenausfall.
2. Beginn der Planungsarbeiten wurde noch nicht festgelegt.
3. Die Reparaturkosten steigern sich von Revision zu Revision. Erhöhung der Standzeiten, Verringerung der Schäden und auch langfristig eine Verringerung der Revisionskosten.

4.873.1.750

Steuerung Beleuchtung Bestand AVA

1. Die vorhandene Beleuchtung im Bestand AVA wird derzeit nur im Außenbereich durch Zeitschaltuhren gesteuert. Im Zuge des Projektes sollen sukzessive alle Anlagenbereiche (innen und außen) mittels der vorhandenen GLT-Steuerung bedarfsgerecht geschaltet werden
2. Planung in 2023 Umsetzung ab 2024
3. Gesetzliche Vorgaben; Energieeinsparung;

4.873.1.760

Umbau Steuerung/Hydraulik Dosierstößel Linie 1 2024

1. Umbau/Austausch der Steuerung und der Proportionalventile Dosierstößel Linie 1 auf Stand der Technik.
2. Konzeptionierung steht an.
3. Ersatzteilversorgung bei Steuerung und Ventilen nicht mehr gesichert. Drohender Anlagenausfall.

4.873.1.770

Umbau Steuerung/Hydraulik Dosierstößel Linie 2 2025

1. Umbau/Austausch der Steuerung und der Proportionalventile Dosierstößel Linie 2 auf Stand der Technik.
2. Konzeptionierung steht an.
3. Ersatzteilversorgung bei Steuerung und Ventilen nicht mehr gesichert. Drohender Anlagenausfall.

4.873.1.780

Natronlaugestation

1. Im Rahmen des Projektes soll die vorhandene Natronlaugestation ertüchtigt werden. Die zu ersetzende Natronlaugestation befindet sich in der ABA -4m. Immer wieder kommt es zu Gefahrensituationen wegen austretender Natronlauge, wegen undichter Stellen an Rohrleitungen oder Pumpen.
2. Durch den Austausch sollen:
 - die Gefahrenpotenziale für die Mitarbeiter durch die austretende Natronlauge eliminiert werden
 - die Gefahrenpotenziale für die Umwelt durch austretende Natronlauge eliminiert werden
 - div. Messungen installiert werden
 - die Zugänglichkeit für Reparatur und Wartung verbessert werden.
3. Der Mittelansatz in 2024 dient der Planung.

4.873.1.790

Entwärmung De-Diox Bereich 2024

1. Minimierung der Wärmelast im De-Diox Bereich.
2. Konzeptionierung steht an.
3. Minimierung der Wärmelast, sowie Minimierung der Lärmbelastung im Außenbereich.

4.873.1.800

Ertüchtigung der Warte und des Wartennebenraums

1. Bauliche Anpassung beider Räume
2. Der Mittelansatz im Jahr 2024 dient der Planung und Ausführung
3. Optimierung der Arbeitsabläufe u.a. Bedienung, Freischaltbüro

4.873.1.810

Einbindung Fernwärme BMZ

1. Wärmetaucher mit zugehörigen Pumpen, Rohrleitungen und Instrumenten zwischen bestehenden Fernwärmesystemen und der Anlagengrenze zum geplanten BMZ.
2. Der Mittelansatz im Jahr 2025 ist für die Planung und die Ausführung vorgesehen. Mit der Maßnahme ist noch nicht begonnen worden.
3. Das geplante BMZ soll aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes sowie zur Effizienzsteigerung des Gesamtkonzepts mit Fernwärme aus der AVA Velsen versorgt werden.

4.873.1.820

Erneuerung im Wasser-Dampfkreislauf Gesamtstill. 2026

1. Erneuerung Ventile/Armaturen/Rohrleitungen im Wasser-Dampfkreislauf während Gesamtstillstand 2026.
2. Der Beginn der Planungsarbeiten wurde noch nicht festgelegt.
3. Abnutzung / Verschleiß / Korrosion durch den Dauerbetrieb der Anlage.

EVS - Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH

- EVS SAB GmbH -

Wirtschaftsplan 2024

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan EVS SAB GmbH	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan	1
Vorbericht	2 - 3
Erfolgsplan	4

Wirtschaftsplan
EVS - Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH (EVS SAB GmbH)
für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	212.000 €
in den Aufwendungen auf	-201.100 €
Jahresplanergebnis	10.900 €

Der Jahresgewinn wird der Rücklage zugeführt.

Ein Vermögensplan wird nicht aufgestellt.

II

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

III

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Saarbrücken, 25. September 2023

Stefan Kunz
Geschäftsführer

Holger Schmitt
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2024 der EVS-Gesellschaft für Service im Abwasserbereich mbH

- E V S S A B GmbH -

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 durch die PKF FASSETT SCHLAGE Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PKF) ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS SAB GmbH hat in seiner Sitzung am 05.09.2023 den Jahresabschluss 2022 – in der Fassung vom 10.05.2023 - der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 05.09.2023 wurde der Jahresabschluss 2022 festgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

EVS - SAB GmbH

	PLAN TEUR	IST TEUR	ABWEICHUNG TEUR
1. Umsatzerlöse	235	270	35
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	0	9	9
Ergebnis (1. - 3.)	235	279	44
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 200	- 216	- 16
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 19	- 13	6
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
12. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	- 4	- 17	- 13
Ergebnis (4. - 12.)	- 223	- 246	- 23
13. Ergebnis nach Steuern	12	33	21
14. sonstige Steuern	0	0	0
J A H R E S E R G E B N I S	12	33	21

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2022

Das Aufgabenfeld der EVS SAB GmbH ist die Beratung Dritter und das Erbringen von Dienstleistungen im Abwasserbereich gegenüber Dritten. Die Gesellschaft erbringt Leistungen, die im Grenzbereich zu den hoheitlichen Tätigkeiten des Entsorgungsverbandes Saar liegen oder das hoheitliche Leistungsspektrum ergänzen.

Der erzielte Jahresüberschuss der Gesellschaft in Höhe von 33 TEUR liegt um 21 TEUR über dem Planergebnis 2022 von 12 TEUR, was im Wesentlichen auf die Zunahme der Erträge (+44 TEUR) im Vergleich zum Plan 2022 zurückzuführen ist. Gegeneffekte sind beim Personalaufwand (+16 TEUR) und den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (+13 TEUR) festzustellen.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Die Ertragslage zur Jahresmitte 2023 deutet darauf hin, dass die geplanten Umsatzerlöse erreicht werden können. Die Aufwendungen bewegen sich innerhalb der Planvorgaben. Nach vertraglich vereinbarter Ergebnisabführung steht dem Erreichen des geplanten Jahresüberschusses nichts im Wege.

III. Wirtschaftsjahr 2024

Erfolgsplan 2024

Den Umsatzerlösen in Höhe von 212 TEUR stehen 201 TEUR Aufwendungen entgegen. Daraus resultiert ein Jahresüberschuss von 11 TEUR.

Vermögensplan 2024

Ein Vermögensplan wurde für das Jahr 2024 nicht erstellt.

Erfolgsplan 2024

	Ist 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Abw. Plan 2024 / 2023 in %
1. Umsatzerlöse	269.728	212.000	212.000	0,00
2. aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge	9.391	0	0	0,00
Summe Erträge	279.119	212.000	212.000	0,00
4. Materialaufwand	-216.037	-180.000	-180.000	0,00
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00
6. Abschreibungen	0	0	0	0,00
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-12.844	-16.800	-17.100	1,79
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
9. Erträge aus Wertpapieren	0	0	0	0,00
10. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	31	0	0	0,00
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0,00
12. Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	-16.851	-2.872	-4.000	39,28
13. Ergebnis nach Steuern	33.419	12.328	10.900	-11,58
14. sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Jahresergebnis	33.419	12.328	10.900	-11,58

EVS BioMasseZentrum GmbH

- EVS BMZ GmbH -

Wirtschaftsplan 2024

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan EVS BMZ GmbH	Seiten
Beschluss Wirtschaftsplan	1
Vorbericht	2 - 4
Erfolgsplan	5
Vermögensplan	
- Mittelherkunft	6
- Mittelverwendung	7
Investitionsprogramm 2023 - 2027	
- Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans	8
- Einzelübersicht der Investitionen	9
- Resteliste 2022	10
Erläuterungen zum Investitionsprogramm	11

Wirtschaftsplan
EVS - Gesellschaft BioMasseZentrum GmbH (EVS BMZ GmbH)
für das Wirtschaftsjahr 2024

Die Gesellschafterversammlung hat folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

I

Der Erfolgsplan wird festgesetzt	
in den Erträgen auf	67.156 €
in den Aufwendungen auf	-473.995 €
Jahresplanergebnis	-406.839 €

Ein Vermögensplan wird festgesetzt	
in den Einnahmen auf	31.250.169 €
in den Ausgaben auf	31.250.169 €

II

Kredite zur Finanzierung von Investitionen werden durch den EVS-AF aufgenommen.

III

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf:		
Zu Lasten der Jahre:	2025	21.246.034 €
	2026	131.928 €
	2027	0 €

IV

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht aufgenommen.

V

Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Saarbrücken, 25. September 2023

Christopher Freichel
Geschäftsführer

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan 2024 der EVS-Gesellschaft BioMasseZentrum GmbH

- E V S B M Z GmbH -

Vorbemerkung

Die Verbandsversammlung des EVS hat am 14. November 2017 die Gründung der EVS BMZ GmbH zur Durchführung von Planung und Bau eines BioMasseZentrums beschlossen und das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat den entsprechenden Antrag zur Gründung Anfang 2018 genehmigt.

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung des BioMasseZentrums sowie der Besitz und die Verpachtung desselben als Vorbereitung für einen späteren Betrieb der Anlage zwecks Verwertung von hoheitlichem Biogut.

I. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2022

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 durch die PKF FASSETT SCHLAGE Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PKF) ist abgeschlossen. Der Aufsichtsrat der EVS BMZ GmbH hat in seiner Sitzung am 05.09.2023 den Jahresabschluss 2022 – in der Fassung vom 24.05.2023 – der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen. In der Gesellschafterversammlung am 05.09.2023 wurde der Jahresabschluss festgestellt.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 - 31.12.2022

EVS BMZ GmbH

	PLAN	IST	ABWEICHUNG
	TEUR	TEUR	TEUR
1. aktivierte Eigenleistungen	63	49	- 14
2. Materialaufwand und bezogene Leistungen	- 179	- 80	99
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	- 83	- 30	53
4. sonstige Zinsen und Erträge	0	1	1
JAHRESERGEBNIS	- 199	- 60	139

Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2022

Ertragslage

Bis zur Fertigstellung des BioMasseZentrums wird die Gesellschaft keine Umsatzerlöse erzielen. Erforderliche Personalleistungen werden von der AVA Velsen GmbH im Rahmen des bestehen-den Geschäftsbesorgungsvertrages bezogen.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt aufgrund der laufenden Geschäftsaufwendungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung des BioMasseZentrums nicht aktivierungsfähig sind, mit einem Fehlbetrag von 60 TEUR ab. Der geplante Ansatz lt. Wirtschaftsplan (Verlust 199 TEUR) ist somit um rd. 139 TEUR unterschritten worden, was seine Ursache im Wesentlichen darin gehabt hat, dass die geplanten Miet- und Pachtaufwendungen noch nicht angefallen sind.

II. Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund des aktuellen Buchungsstandes gehen wir davon aus, dass der Erfolgsplan weitgehend eingehalten werden kann. Lediglich die geplanten Miet- bzw. Pachtaufwendungen werden in 2023 nicht realisiert.

III. Wirtschaftsjahr 2024

Erfolgsplan 2024

Erträge

Eigenleistungen

Anteilige Personalleistungen in Höhe von 67 TEUR werden als Eigenleistungen im Zuge von Planung und Bau des BioMasseZentrums aktiviert.

Aufwendungen

Materialaufwand

Auf Basis des Dienstleistungsvertrages stellt die AVA Velsen die Kosten für den Geschäftsführer in Rechnung. Diese werden zusammen mit den Kosten für den Prokuristen und ersten Neueinstellungen als Fremdleistungen (154 TEUR) ausgewiesen.

Die Pacht für das Grundstück, auf dem das BioMasseZentrum entstehen soll, wird mit 30 TEUR im Wirtschaftsplan angesetzt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten Rechts- und Beratungskosten (61 TEUR), Versicherungen (212 TEUR) sowie Vergütungen der Gremienmitglieder (17 TEUR).

Für das Planjahr 2023 weist die EVS BMZ GmbH einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 407 TEUR aus.

Erfolgsplan 2024

	Ist 2022 EUR	Plan 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Abw. Plan 2024 / 2023 in %
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	47.930	62.987	67.156	6,62
- davon Eigenleistungen	47.930	62.987	67.156	6,62
3. sonstige betriebliche Erträge	485	0	0	0,00
Summe Erträge:	48.415	62.987	67.156	6,62
4. Materialaufwand	-79.638	-178.984	-183.945	2,77
b) Aufw. für bezogene Leistungen	-79.638	-178.984	-183.945	2,77
Betrieb Biomassezentrum	-79.638	-78.734	-153.945	95,53
Mieten und Pachten	0	-100.250	-30.000	-70,07
5. Personalaufwand	0	0	0	0,00
6. Abschreibungen:	-394	0	0	0,00
7. sonstige betriebl. Aufwendungen	-29.939	-84.550	-292.550	246,01
- davon Unterhaltung u. Reparaturen	-272	-1.000	-300	-70,00
- davon Rechts- u. Beratungskosten	-13.002	-58.000	-61.000	5,17
- davon Versicherungen	-3.283	-5.100	-211.500	0,00
- davon übrige sonstige Aufwendungen	-13.381	-20.450	-19.750	-3,42
8. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0,00
9. Erträge aus anderen Wertpap. u. Ausleih.	0	0	0	0,00
10. sonstige Zinsen u.ä. Erträge	1.329	0	2.500	0,00
11. Zinsen u.ä. Aufwendungen	0	0	0	0,00
12. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0	0	0,00
13. Ergebnis nach Steuern	-60.226	-200.547	-406.839	102,86
14. sonstige Steuern	0	0	0	0,00
Jahresergebnis	-60.226	-200.547	-406.839	102,86

Vermögensplan 2024

Mittelherkunft

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Stärkung des Eigenkapitals durch Kreditaufnahme des EVS - AF			
- für Investition in Anlagevermögen	0	4.421.944	24.703.663
- für Investition in Anlagevermögen aus Resten	0	1.719.810	1.215.102
	0	6.141.754	25.918.765
anrechenbare Vorsteuer			
- auf Investitionen	0	840.169	4.693.696
- auf Investitionen aus Resten	0	326.764	230.869
	0	1.166.933	4.924.565
Abnahme des Bestands an liquiden Mitteln	484.312	0	0
Abnahme Forderungen ggü. Gesellschafter	0	0	0
Zunahme der Verbindlichk. ggü. Gesellschafter	178	0	0
Sonstige Mittelherkunft	1.095	200.547	406.839
Summe Mittelherkunft	485.584	7.509.234	31.250.169

Vermögensplan 2024

Mittelverwendung

Werte in EUR

Bezeichnung	IST 2022	Plan 2023	Plan 2024
Investition			
- in Anlagevermögen (netto)	406.156	4.421.944	24.703.663
- in Anlagevermögen aus Resten (netto)	0	1.719.810	1.215.102
	406.156	6.141.754	25.918.765
zu zahlende Vorsteuer			
- auf Investitionen in Anlagevermögen		840.169	4.693.696
- auf Investitionen in Anlagevermögen aus Resten		326.764	230.869
		1.166.933	4.924.565
Zunahme des Bestands an liquiden Mitteln	0	0	0
Jahresverlust	60.226	200.547	406.839
Zunahme Forderungen ggü. Gesellschafter	0	0	0
Abnahme der Verbindlichk. ggü. Gesellschafter	0	0	0
Sonstige Mittelverwendung	19.202	0	0
Summe Mittelverwendung	485.584	7.509.234	31.250.169

Deckungsfähigkeit von Vorhaben des Vermögensplans

**Die Ausgaben aller Investitionsvorhaben sind
gegenseitig deckungsfähig.**

Investitionsprogramm 2023 - 2027 EVS BioMasseZentrum GmbH

									Planjahre						
Ober-projekt	Beschreibung	Gesamtaus-gabebedarf	Ausgaben bis 31.12.2021	Ist 2022	Ansatz in 2023	über-/ außerplan	HH Rest	Ansatz 2024	2025	2026	2027	Folge-jahre	VE 2025	VE 2026	VE 2027
4910000	EVS BioMasseZentrum	55.239.084	1.797.115	358.226	4.333.944	0	2.178.174	24.628.663	21.811.034	131.928	0	0	21.246.034	131.928	0
4910001	* Vermessungstechnische Leistungen BMZ	50.055	0	0	25.000	0	55	25.000	0	0	0	0	0	0	0
4910002	* Eigenleistung	260.930	0	47.930	63.000	0	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	0	0
	Gesamt:	55.550.069	1.797.115	406.156	4.421.944	0	2.178.229	24.703.663	21.861.034	181.928	0	0	21.246.034	131.928	0

* Bei allgemeinen Projekten mit Jahresbedarf wurde auf einen Ausweis der Spalte "Ausgaben bis 31.12.2021" verzichtet.

Resteliste aus dem Wirtschaftsjahr 2022

Projekt-Nr.	Bezeichnung	übertragene Reste in €
4910000	EVS BioMasseZentrum	1.215.047
4910001	Vermessungstechnische Leistungen BMZ	55
		1.215.102
		Summe

Kosten- träger	1. Art und Umfang der Maßnahme 2. Stand der Maßnahme u. Inbetriebnahme	3. Begründung des Bedarfs 4. Sonstiges
-------------------	---	---

EVS BioMasseZentrum GmbH

Erläuterungen Investitionsprogramm 2023 – 2027

Im Investitionsplan 2024 stehen rund 24,7 Mio. Euro für das Jahr 2024 zur Verfügung. Für die Planjahre 2025 bis 2027 sind insgesamt weitere 22,04 Mio. Euro vorgesehen. Die Planansätze sind in Nettobeträgen dargestellt.

4.910.0.000

BioMasseZentrum

1. Planung und Bau des BioMasseZentrums.
2. Mit der Planung der Maßnahme wurde 2017 begonnen. Die Aufnahme des Regelbetriebes ist für Ende 2025 vorgesehen.
3. Der EVS erfasst über die Grüne Tonne das Biogut aus saarländischen Haushalten und ist seit dem 01.01.2018 auch für die Aufbereitung und Verwertung des saarländischen Grüngutes zuständig.

Im BioMasseZentrum können das gesamte saarländische Biogut sowie Teilströme des Grüngutes wirtschaftlich verwertet werden, wobei grünes Biogut und hochwertiger Kompost entsteht. Die Mittel sind für Planung und Bau vorgesehen.

4.910.0.010

Vermessungstechnische Leistungen BMZ

1. Allgemeine Vermessungsleistungen.
2. Beauftragung nach Bedarf.
3. Die Mittelansätze dienen der Finanzierung des geschätzten Auftragsvolumens.

4.910.0.020

Eigenleistung

Hier werden „aktivierungspflichtige“ Eigenleistungen für den Bau des BioMasseZentrums dargestellt.